

1001 Ausgehtipps | Neu: Kursangebote

CHF 6.90 | EUR 5.00

# Programmzeitung

Kultur im Raum Basel

Juli | August 2010 | Nr. 253



**Die Sinfonietta feiert die Zukunft  
Basels kreatives Potenzial  
Die Stiftung Habitat setzt Zeichen**





Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt

KREATIVES BASEL  
LEGISLATURPLAN  
CONTROLLING  
STRATEGIEN  
GRUNDLAGEN  
GESELLSCHAFT  
NACHHALTIGKEIT  
METROPOLITANREGION  
FREIWILLIGENARBEIT  
BEWILLIGUNGSWESEN  
KANTONS- & STADTENTWICKLUNG  
STANDORTATTRAKTION  
STADTWOHNEN  
STADTTEILENTWICKLUNG  
TBA BASEL NORDQUARTIER  
DIREKTBERATUNG  
INVESTORENGESPRÄCHE  
MITWIRKUNG  
INQUALITÄT  
WOHLBEFINDEN  
KOORDINATION  
SCHAPPO  
SUBVENTIONEN  
Wohnung  
5000 WOHNGÄNGER  
LOGIC  
WELCOMÉ  
KINDERFREUNDLICH  
STADTENTWICKLUNG

Fragen zur Kantons- und Stadtentwicklung?  
Auf [www.entwicklung.bs.ch](http://www.entwicklung.bs.ch) finden Sie die Antwort!

# Musik in der Zeit

UHREN MIT  
MECHANISCHEN  
MUSIKWERKEN  
TEILEN DEN TAG

22. JUNI 2010 BIS  
27. FEBRUAR 2011

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI BIS SO,  
11.00 - 18.00 UHR

[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

MUSEUM FÜR  
MUSIKAUTOMATEN  
SEEWEN SO

Sammlung Dr. h.c.  
Heinrich Weiss-Stauffacher

# LEONARD COHEN

## WORLD TOUR 2010

mittwoch, 8. september 2010, 20 h  
st. jakobshalle basel

[www.leonardcohen.com](http://www.leonardcohen.com) | Aktuelles Album «Live in London» im Handel erhältlich.



**TICKETCORNER**  
0900 800 800  
CHF 1.19/Min.

Vorverkauf bei Ticketcorner unter der Nummer 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), übers Internet: [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com)  
oder bei Die Schweizerische Post, Manor, SBB und Coop City sowie bei allen anderen Ticketcorner Verkaufsstellen.  
Info: [www.goodnews.ch](http://www.goodnews.ch) oder Info-Line 0900 57 30 30 (CHF 1.49/Min.)





# Übersommern

CHRISTOPHER ZIMMER

**Editorial.** «Über|som|mern, (schweiz.:) über|söm|mern: den Sommer verbringen», heisst es bei Duden im Deutschen Universalwörterbuch. Im herkömmlichen Sinne ist damit vom lieben Vieh die Rede, das alljährlich auf steilen Pfaden den saftigen Alpweiden entgegentrottet, und unser-eins denkt unweigerlich an ländliche Gefilde und schroff Gebirgiges. Da werden wohl so manche verdutzt die Augen reiben, wenn unvermutet zwölf stattliche Kühe inmitten der Stadt Basel erscheinen, geschmückt mit «reichlich Blumen, grossen und kleinen Glocken und dekorierten Tannbaumpitzen». So nämlich künden es die für diesen urbanen Aufzug verantwortlichen Ausrichter des Basel Tattoo 2010 an, bei dem dieser historische Brauch neben all dem strammen Trommeln, Marschieren und Exerzieren zu bestaunen sein wird.

Und so werden denn diese schönäugigen Königinnen des gemütvollen Wiederkäuens mit ihren klangvollen Treicheln und Glocken den Sommer einläuten, der so festlich gelaunt wie selten daherkommt – und dies beileibe nicht nur in Basel, sondern bis weit herum im ganzen Dreiland. Davon kann man sich leicht beim Blättern durch unsere sommerliche Doppelnummer überzeugen. Da drängen sich Festivals zuhauf im südbadischen Raum (► S. 13), andere holen keltische Heimkehrer und barocke Sinnenlust nach Augst (► S. 10 und 11), beleben die Strassen des aufblühenden Mulhouse (► S. 15), verführen in Rümlingen zu einer klingenden Nacht (► S. 12) oder lassen in Riehen einen waschechten Piraten sich in Bellinis endlosen Melodien verlieren (► S. 10) – und auf dem Rhein wird das Floss auch heuer eine Lanze für eine lebendige Stadt brechen (► S. 25).

Speziell für Kinder verwandelt sich Basel in eine märchenhaft-zirkensische und abenteuerlich-rätselvolle Ferienstadt (► S. 20 und 21), in der dieser Sommer für alle Daheimgebliebenen oder früh Zurückgekehrten viel zu kurz sein wird. Und was sonst noch alles die Freiluftsaison an Film und Theater, Hörspiel und Literatur, Musik und Stadterkundungen verheisst, findet sich reichlich ausgebreitet in unserem Kultour-Mix (► S. 24).

Lang genug waren die Tage nass und kalt. Lang genug haben Regen- und Aschewolken den Himmel verdüstert. Doch damit ist's vorbei. Quecksilber und Sonne klettern im Wettstreit an Säule und Bahn empor. Und endlich, endlich darf es – mit der stillen Vehemenz des geschriebenen Wortes – hinausposaunt werden: Es ist Sommer! Und alle gehen hin!



«Alpaufzug»  
Christine  
Baur-Meder

## Hauskultur

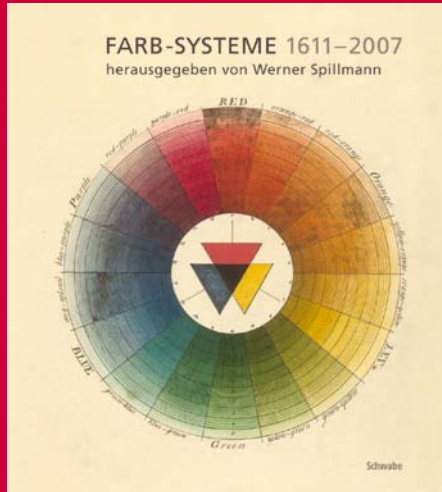
db. Wenn sich Werbung mit Umweltanliegen verbinden lässt, tant mieux. So haben wir etwa unsere Tramdachwerbung auf den Wagen der BVB und BLT neu und bunter gestaltet. Damit ist die ProgrammZeitung nicht nur permanent in der Öffentlichkeit präsent, sondern unterstützt zudem den öffentlichen Verkehr.

Umweltfreundlich ist auch die Wahl unseres Zeitungspapiers, das seit langem FSC-zertifiziert ist, d.h. die Rohstoffe werden aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gewonnen. Da nun auch unsere Druckerei Schwabe AG dieses Label erfolgreich erworben hat, finden Sie es ab sofort in unserem Impressum ► S. 74.

Wie bekannt, arbeiten wir zwecks Inserate-Akquisition mit anderen Kulturmagazinen zusammen, mittlerweile sind dies sechs Partner in Luzern, St. Gallen, Bern, Aarau, Olten und Liechtenstein. Die gemeinsame Website wurde aktualisiert: [www.kulturpool.biz](http://www.kulturpool.biz).

Eine langjährige Kooperation verbindet uns auch mit dem Rockförderverein, die wir nun in gegenseitigem Einvernehmen auflösen. Auf der in diesem Heft letztmals publizierten RFV-Gastseite sind u.a. regierungsrätliche Musiktipp zu finden ► S. 25.

Dass es längst kein Sommerloch mehr gibt, beweist nicht zuletzt diese Ausgabe, die für Juli und August gilt. Wir wünschen Ihnen (und uns) eine schöne Sommerzeit mit viel Kultur und Natur!



Von Newton über Goethe bis Natural Color System – eine einzigartige Darstellung der Farblehre durch die Jahrhunderte

Werner Spillmann (Hrsg.)  
**Farb-Systeme 1611-2007 • 2. Auflage.**  
 283 Seiten. • sFr. 98.- / € 68.50  
 ISBN 978-3-7965-2517-9



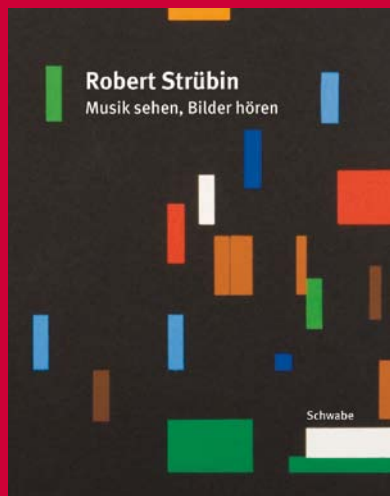
Ein reich bebildelter Führer zur vielfältigen Architektur im Baselbiet

Katja Hasche / Michael Hanak  
**Bauten im Baselbiet**  
 Eine Architekturgeschichte mit 12 Spaziergängen  
 269 Seiten. • sFr. 38.- / € 26.50  
 ISBN 978-3-7965-2664-0



Das Jahrbuch Schweizer Fotografie

**Swiss Photo Selection. Die Besten 2009** • Herausgegeben im Auftrag von *vfg* vereinigung foto-grafischer gestalterinnen. • 191 Seiten. sFr. 34.- / € 24.-  
 ISBN 978-3-7965-2668-8



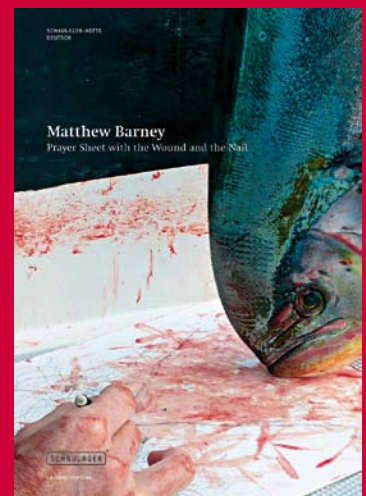
«Strübins Werk dürfte für die Schweizer Kunst eine Entdeckung ersten Ranges bilden.» (Jean Christophe Ammann)

ZwischenZeit, Basel (Hrsg.)  
**Robert Strübin**  
 Musik sehen, Bilder hören  
 160 Seiten. • sFr. 48.- / € 33.50  
 ISBN 978-3-7965-2699-2



Der Katalog zur Ausstellung ermöglicht einen Blick in das Labor des Künstlers.

Alexandra Barcal  
**Roman Signer.**  
 Skizzen und Modelle  
 Graphische Sammlung der ETH Zürich (Hrsg.)  
 67 Seiten. • sFr. 35.- / € 24.50  
 ISBN 978-3-7965-2698-5



«Die Form kann nur dann Gestalt annehmen, wenn sie gegen einen Widerstand ankämpft.» (Matthew Barney)

Laurenz-Stiftung / Schaulager Basel (Hrsg.) • **Matthew Barney**  
 Prayer Sheet with the Wound and the Nail  
 sFr. 35.- / € 24.50  
 ISBN 978-3-7965-2706-7

**Neugierig geworden?!**

Mehr Kunst unter **www.schwabe.ch**



# Inhalt

DOMINIQUE SPIRGI

**Auf dem Weg zur Designstadt.** Basel-Stadt will die Kreativwirtschaft gezielt fördern 7

ALFRED SCHLIENGER

**Der Fall seines Lebens.** Der Film «El secreto de sus ojos» von Juan José Campanella 8

ALFRED SCHLIENGER

**Lost and found in Serbia.** Darko Lungulovs Spielfilm «Here & There» verzaubert mit Lakonie 9

ALFRED SCHLIENGER

**Wäterschmöcker.** Dokfilm über Wetterpropheten 9

STEFAN FRANZEN

**Celtic Road.** Das Stimmen-Festival holt keltische Musik nach Augst zurück 10

CHRISTOPHER ZIMMER

**Unendliche Melodien.** Bellinis «Il Pirata» in Riehen 10

ALFRED ZILTENER

**Fit für die Zukunft.** Die Basel Sinfonietta feiert ihr 30-Jahre-Jubiläum mit vielen Uraufführungen 11

GUY KRNETA

**Kunstpause.** Räume, ein zentrales Thema 12

ALFRED ZILTENER

**Nächtliches Gesamtkunstwerk.** Das Festival Neue Musik Rümlingen lädt zur 3. Nachtwanderung ein 12

MICHAEL BAAS

**Südbadner Musiksommer.** Von Freiburg bis Lörrach drängen sich die Festivals 13

PETER BURRI

**Eine Stadt erfindet sich neu.** Die Industriestadt Mulhouse stellt sich dem Strukturwandel 15

DAVID MARC HOFFMANN

**Wunderkammern.** Schätze der Universität 15

CORINA LANFRANCHI

**Ungesicherte Lebenslagen.** Der Erzählband «Auf offenem Meer» von Bettina Balàka 16

ADRIAN PORTMANN

**Backlist.** Walahfrid Strabos Buch über Gartenbau 16

MARTIN ZINGG

**Man müsste das Gesamtverzeichnis vorsingen.** 40 Jahre Roter Stern/Stroemfeld Verlag 17

DOMINIQUE SPIRGI

**Lebendige urbane Zellen.** Mit der Umwandlung der Aktienmühle setzt die Stiftung Habitat ein Zeichen 18

JANINE GEBSE

**Kunst statt Militär.** Das Projekt «Mobilmachen» belebt das alte Zeughaus in Gelterkinden 19

DAGMAR BRUNNER

**Spiel mit Zeug und Katz.** Samtpfötchen aller Art bevölkern das Spielzeugmuseum in Riehen 20

CHRISTOPHER ZIMMER

**Kein Ort für Stubenhocker.** Der Sommer in Basel hat auch Kindern viel zu bieten 21

DAGMAR BRUNNER

**Frauen-Paradies.** 30 Jahre Heilkunst 21

ALEXANDRA STÄHELI

**Lob des Sonnenbades.** «Zauber Berge» – ein Buch über die Schweiz als Krafraum und Sanatorium 22

DAGMAR BRUNNER

**Kultour-Mix.** Kurzmeldungen, Tipps und Hinweise 24

REDAKTION LISA MATHYS

**Gastseite des Rockfördervereins** 25

**Kulturszene** 26–48

**Agenda** 49–74

**Impressum** 74

**Kurse** 75

**Museen | Weitere Ausstellungen** 76 | 77

**Bars & Cafés | Essen & Trinken** 78

Cover: Filmstill aus «Wäterschmöcker» ► S. 9, 37





# THEATER BASEL

## SAISON 2010/2011

---

### — SPIELPLAN 2010 —

---

- 20.8. ... **ALEXANDERFEST** oder Die Macht der Musik — Georg Friedrich Händel .....  
*Giuliano Betta, Georges Delnon*
- 10.9. ... **GRAF ÖDERLAND** — Max Frisch ..... *Simon Solberg*
- 14.9. ... **AIDA** — Giuseppe Verdi ..... *Maurizio Barbacini, Calixto Bieito*
- 18.9. ... **ORPHEUS DESCENDING** — Tennessee Williams ..... *Florentine Klepper*
- 23.9. ... **SPIELER** — Fjodor Dostojewski ..... *Christiane Poble*
- 24.9. ... **ONE OF A KIND** ..... *Jiří Kylián*
- 14.10. ... **MALDOROR** — Philipp Maintz (UA) .....  
*Marcus R. Bosch, Joachim Rathke, Georges Delnon*
- 22.10. ... **WAISENKINDER** — Dennis Kelly ..... *Elias Perrig*
- 6.11. ... **JUBILÄUMSABEND** — Zehn Jahre Ballett Basel mit Richard Wherlock .....
- 11.11. ... **MY FAIR LADY** — Frederick Loewe ..... *David Cowan, Tom Ryser*
- 12.11. ... **[EIN NEUES PROJEKT]** ..... *Christoph Marthaler*
- 18.11. ... **HEIDI** — Johanna Spyri ..... *Florentine Klepper*
- 10.12. ... **PIQUE DAME** — Pjotr Iljitsch Tschaikowski ..... *Gabriel Feltz, David Hermann*
- 16.12. ... **DAS WAR ICH NICHT** (UA) — Kristof Magnusson ..... *Ronny Jakubaschk*
- ... **DURST** — Flann O'Brian ..... *Elias Perrig*
- ... **DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER** — Joseph Roth ..... *Elias Perrig*

---

### — SPIELPLAN 2011 —

---

- 12.1. ... **GISELLE** (UA) ..... *Richard Wherlock*
- 14.1. ... **FRÜHLINGSERWACHEN** — Frank Wedekind ..... *Elias Perrig*
- 29.1. ... **OPER À VENIR** (Arbeitstitel) ..... *Rolando Garza, Jurate Vansk*
- 10.2. ... **ENRON** — Lucy Prebble ..... *Cilla Back*
- 11.2. ... **JENSEITS VON EDEN** — John Steinbeck ..... *Peter Kastenmüller*
- 24.3. ... **FUTURE SOUNDS** (Arbeitstitel) ..... *Caro Thum*
- 3.4. ... **PARSIFAL** — Richard Wagner ..... *Mario Venzago, Benedikt von Peter*
- 7.4. ... **AMPHITRYON** — Molière ..... *Werner Düggelin*
- 15.4. ... **ZEHNDER & SCHMIDT** — Gesine Schmidt ..... *Christian Zehnder*
- 5.5. ... **LOOPS** (UA / SE / UA) ..... *Jorma Elo, Nacho Duato und Richard Wherlock*
- 12.5. ... **DREI SCHWESTERN** — Anton Tschechow ..... *Elias Perrig*
- 8.6. ... **DANCE LAB 3** ..... *5 Tänzerinnen und Tänzer des Ballett Basel choreographieren*
- 9.6. ... **TELEMACO** — Christoph Willibald Gluck ..... *Anu Tali, Tobias Kratzer*
- ... **STADTRAUMINTERVENTIONEN II** ..... *Hofmann&Lindholm*



# Auf dem Weg zur Designstadt

DOMINIQUE SPIRGI

## Basel-Stadt will die Kreativwirtschaft gezielt fördern.

Kreativwirtschaft ist in Zeiten des Übergangs von der Industrie zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft eines der Wörter der Stunde. Die heterogene und ziemlich verzettelte Branche verspricht, wie der Name schon sagt, Kreativität, Impulskraft und Innovation gepaart mit Renommee und Ausstrahlungskraft.

Die Medien-, Film- und Werbemetropole Zürich sonnt sich schon seit Längerem im Scheinwerferlicht, das die kreativwirtschaftlichen Zellen weit über die Grenzen der Stadt hinaus werfen. «Wo sonst, wenn nicht in Zürich, soll die Auseinandersetzung mit dieser innovativen aber nicht einfach fassbaren Branche stattfinden?», heisst es denn auch selbstbewusst im «Zweiten Zürcher Kreativwirtschaftsbericht» von 2008. Mit rund 4'000 Betrieben, 29'000 Beschäftigten und einem Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Franken (Zahlen aus dem Jahr 2005) spielt die Kreativwirtschaft, welche die Bereiche Musik, Buchmarkt, Kunst/Kunsthandwerk, Film, Design, Medien, Werbung, Architektur sowie Software- und Games-Industrie umfasst, in der Stadt Zürich tatsächlich eine wichtige und im gesamtschweizerischen Kontext eine tragende Rolle.

**Kantonale Zielbranchen.** In der selbsternannten Kulturstadt Basel (bzw. im Kanton Basel-Stadt) präsentiert sich die Kreativwirtschaft weniger stark ausgebildet. Eine aktuelle und mit über 400 Seiten Umfang recht voluminös daher kommende Studie, die Auskunft über den Status quo gibt und als Grundlage für das weitere Vorgehen dient, weist für das Jahr 2008 rund 1'800 Arbeitsstätten mit 11'300 Beschäftigten aus (über den Gesamtumsatz der Branche sagt sie nichts). Stärken weist die Kreativwirtschaft in Basel in den Teilmärkten Design, Architektur und bildende Kunst auf, während die Region insbesondere im Presse- und Werbemarkt sowie in der Software- und Games-Industrie, wo Zürichs Kreativwirtschaft umsatzmässig am meisten zu bieten hat, nicht sonderlich zu glänzen vermag.

Verfasserin der Basler Studie, die ohne die Druckkosten rund 95'000 Franken gekostet hat, ist die Agentur De-lay GmbH. Die Initiative für die Studie kam von Agenturleiter Raphael Rossel, der damit im Basler Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt offene Türen einrannte. Laut dem zuständigen Regierungsrat Christoph Brutschin ist die Kreativwirtschaft neben den allgegenwärtigen Life Sciences, der Chemie, den Finanzdienstleistungen und der Logistikwirtschaft eine der erklärten «kantonalen Zielbranchen», der besondere Aufmerksamkeit zukommt.

**Konkrete Förderprogramme.** Die Bedeutung der Kreativwirtschaft bzw. der Schaffung, Produktion und medialen Verbreitung von kulturellen Gütern und Dienstleistungen liegt weniger in einer optimalen Wertschöpfung als in ihrer Strahlkraft. Der Kanton erhofft sich von einer gestärkten Kreativwirtschaft positive Auswirkungen auf das Image des Standorts Basel, der mit seinem Übergewicht auf den «ernsten» Gebieten der Life Sciences und Chemie nicht gerade überschäumende Lebensfreude auszustrah-



Blickfang Basel  
2010:  
Fiona Losinger  
(oben);  
Aetheree

len vermag. Dies hatte im übertragenen Sinne bereits die Studie Metrobasel ausgemacht, die 2007 feststellte, dass es in Basel zu wenige Leute gebe, «die Trends setzen, Glamour verbreiten und durch ihren Lebensstil die Stadt prägen».

Das Wirtschaftsdepartement möchte in der Kreativwirtschaft nun in erster Linie die «bestehenden Stärken weiter stärken». Weil die Wirtschaftsförderung auf dem Gebiet der bildenden Kunst der Kulturförderung zu sehr ins Gehege geraten könnte, schränkt sie das Betätigungsfeld auf Architektur und insbesondere auf die Designwirtschaft ein.

Noch weiss die Wirtschaftsförderung nicht so recht, was sie für die Kreativwirtschaftler konkret tun kann. Die Studie besagt, dass auf dem betroffenen Gebiet wenig Umsatz generiert werde, dass die geleistete Arbeit zu wenig anerkannt werde und es an geistigen sowie physischen Freiräumen mangle. Mit diesen Erkenntnissen im Rucksack soll nun eine siebenköpfige Arbeitsgruppe konkrete Förderprogramme entwickeln. Der Kulturmanager Martin Heller wurde damit beauftragt, ein siebenköpfiges Gremium zusammenzustellen, das entsprechende Strategien entwickelt. Aus dem Standortförderungsfonds stellt der Kanton auf drei Jahre befristet einen Betrag von jährlich 300'000 Franken zur Verfügung.

[www.de-lay.ch](http://www.de-lay.ch)



# Der Fall seines Lebens

ALFRED SCHLIENGER



Filmstills aus  
«El secreto de  
sus ojos» und  
«Here & There»  
(rechts)

«El secreto de sus ojos» ist Krimi, Politthriller und Romanze in einem. Kann das gut gehen? Der argentinische Filmregisseur Juan José Campanella hat sich mit seinem neuesten Spielfilm «El secreto de sus ojos» beim Kampf um den diesjährigen Oscar für den besten fremdsprachigen Film durchgesetzt, und dies gegen eine starke Konkurrenz. Mit nominiert waren «La teta asustada» der Peruanerin Claudia Llosa, Jacques Audiards «Un prophète» und Michael Hanekes «Das weisse Band». Campanellas Film steht in seiner Machart Hollywood zweifellos am nächsten. Der Argentinier tritt neben seinen Spielfilmen («El hijo de la novia», 2001) gerne auch als Serien-Regisseur auf und hat zum Beispiel mehrere Folgen von «Dr. House» gedreht. Mit «El secreto de sus ojos» gelingt ihm aber nicht nur ein technisch gut gemachter, sondern auch ein durchaus mehrschichtiger und stimmungsvoller Film mit grossem Atem. Spannendes Gefühlskino mit politischem Hintergrund.

**Vorgeschmack auf die Militärdiktatur.** Wir schreiben den 21. Juni 1974. Benjamin Esposito (der argentinische Starschauspieler Ricardo Darin) wird als Ermittler der Justizbehörde in Buenos Aires zu einem grausigen Mordfall gerufen. Unwillig begibt er sich zum Tatort. Es wird der Fall seines Lebens. Eben frisch verheiratet, ist die strahlend schöne Liliana Colotto in ihrer Wohnung vergewaltigt und ermordet worden. Esposito stürzt sich in die Ermittlungen, wird aber bald von politischen Stellen behindert. Die Akte wird als ungeklärt geschlossen. Esposito hat aufgrund seiner sensiblen Recherchen einen Verdächtigen im Visier. Mit seinem alkoholabhängigen Kollegen Sandoval verfolgt er diese Spur weiter. Nach verschiedenen Schlaufen von einiger Komik kann er den Täter tatsächlich dingfest machen und vor Gericht bringen. Kurz nach seiner Verurteilung ist der Mörder aber wieder auf freiem Fuss. Die politischen Behörden haben heimlich seine Freilassung bewirkt und ihn einer regierungsnahen Killertruppe zugeteilt, die gegen die «Subversion» im Lande vorgeht.

Wir kennen einigermaßen die Schrecken der Militärdiktatur, die Argentinien von 1976 bis 1983 terrorisierte. Weniger bekannt, und auch in Argentinien selbst noch kaum aufge-

arbeitet, sind die Jahre davor, in denen seit 1973 die Ultra-rechte an der Macht war und mit antikommunistischem Staatsterror, dem Hunderte von Liberalen und Oppositionellen zum Opfer fielen, einen Vorgeschmack auf die Militärdiktatur lieferte. Der Film deutet diese politische Ebene mehr an, als er sie explizit ausleuchtet. Sein Hauptaugenmerk gilt der Psychologie der Figuren.

**Stoff für Romanzen.** Campanella erzählt seine Geschichte, die auf einem Roman von Eduardo Sacheri beruht, als grosse Rückblende. 25 Jahre nach den Ereignissen von 1974, Esposito ist als Justizbeamter eben pensioniert worden, versucht der Ex-Ermittler den Fall seines Lebens literarisch zu verarbeiten. Dabei spielt auch die ganz persönliche Ebene eine entscheidende Rolle. Eben von Harvard zurück, wird 1974 die schöne Irene Menendez Hastings (Soledad Villamil) die neue Vorgesetzte von Esposito. Bald ist klar, was die beiden für einander empfinden, aber die Oberschichttochter Irene steckt gerade mitten in ihren Hochzeitsvorbereitungen. Das ist der Stoff, nach dem Romanzen gieren.

Dass dies nie tranig wird, liegt am souveränen Spiel der beiden Protagonisten. Auch wenn man Ricardo Darin etwas gar häufig in argentinischen Filmen sieht, man schaut diesem begnadeten Melancholiker einfach gerne zu, wenn ihn die Gefühle schütteln. Weil er die Balance zwischen Zeigen und Verstecken so perfekt beherrscht. Und wie locker und glaubwürdig die beiden ein ganzes Vierteljahrhundert überspielen, ist nicht nur der Kunst der Maskenbildnerinnen geschuldet.

Krimi, Politthriller und Liebesromanze in einem, das sieht man nicht alle Tage. Und wenn es auch noch Humor hat, die Justizbehörde wahrhaft kafkaeske Züge trägt und der Gegensatz zwischen dem übermächtigen, steinernen Justizpalast und dem gewöhnlichen Leben in den Strassen, Märkten und Cafés so bildkräftig eingefangen wird, dann fällt das Mäkeln wirklich schwer. Wenn dann am Schluss sich zwei Liebende endlich, endlich finden, dann darf's auch für eine Hollywood-Jury sogar etwas politisch sein.

Der Film läuft ab August in einem der Kultkinos.

# Lost and found in Serbia

ALFRED SCHLIENGER



## Der Spielfilm «Here & There» verzaubert mit Lakonie.

In Jim Jarmuschs «Stranger than paradise» kommt eine junge Ungarin aus dem Ostblock zu ihrem Cousin nach New York, und wir lernen mit ihr die Weltmetropole und das Land der unbegrenzten Möglichkeiten quasi von der Hinterseite her kennen: träg, schräg und ziemlich ziellos. In «Here & There» verläuft die Reise in umgekehrter Richtung, aber in ganz ähnlicher Grundstimmung. Der New Yorker Jazzmusiker Robert (David Thornton) schiebt eine veritable Lebenskrise, ist völlig abgewrackt und wird auch noch aus der Wohnung geschmissen, die er nicht mehr bezahlen kann. Kurzfristig kommt er bei der Ex-Freundin Rose (Cindy Lauper, die auch den Titelsong beisteuert) unter. Beim Zügelhelfer Branko als Möbelschlepper einzusteigen, um wenigstens etwas Geld zu verdienen, ist nicht sein Ding. Als ihm dieser aber 5'000 Dollar anbietet, wenn er nach Belgrad fliegt, dort seine Freundin Ivana heiratet und sie mit einem Visum nach New York bringt, schlägt Robert der Not gehorchend ein.

Und nun switcht der Film hin und her zwischen dem Big Apple, den wir hier auch von hinten erleben, wo Branko das nötige Brautgeld aufzutreiben versucht und dabei ständig über den Tisch gezogen wird, und einem kriegsversehrten Belgrad, in dem der Amerikaner Robert misstrauisch, unraisiert und verstrubbelt herumirrt, mit einem Gesicht, das nur eine Frage kennt: Auf was habe ich mich hier nur eingelassen?

**Im Groove des Blues.** Der Serbe Darko Lungulov, der in New York ein Regiestudium absolviert hat, filmt das im Groove des Blues. Er überlässt, scheinbar gelassen,

seine Figuren den kleinen und grossen Absurditäten des Alltags. Man blickt ihnen liebend gern über die Schulter, auch wenn nicht so viel passiert. Das Leben ist komisch genug.

In seiner attraktiven Verlorenheit erinnert dieser Robert ein bisschen an Bill Murray in «Lost in Translation». Lakonisch ist die Sprache, lakonisch auch der Bildwitz. In Belgrad kommt Robert bei Brankos Mutter Olga (Mirjana Karanovic, bekannt aus «Grbavica» und «Das Fräulein») unter. Und natürlich darf er ihr nichts verraten vom Heirats-Deal mit ihrem Sohn. Die Kamera beobachtet die Figuren in ihrer Einsamkeit, wie Robert zögernd sein Zimmer erkundet, wie Olga mit ihren Balkonpflanzen spricht. Und langsam löst sich die Starre. Erst dann können Menschen ja so schön verlegen werden. Robert lädt Olga zum Nachtessen ein, und die Liftfahrt danach ist so wunderbar endlos und ungeschnitten und fast nicht auszuhalten, weil hier zwei Menschen sich nicht anzuschauen wagen, die beide nichts sehnlicher erhoffen, als vom anderen berührt zu werden.

Darko Lungulov gelingt mit seinem Erstling ein so zarter wie komischer Liebesfilm. Und doch klingt «Liebesfilm» fast schon zu pathetisch. Es ist die Liebe zum Ungewollten, zum Unplanbaren, zu den Hinterseiten des Lebens, die diesen Film so unaufgeregt und sympathisch macht.

Der Film läuft ab Anfang Juli in einem der Kultkinos.

## «Watterschmöcker»

ALFRED SCHLIENGER

### Ein witziger Dokumentarfilm über die ursprünglichsten Formen der Wettervorhersage.

Ist es die Neugier der urban Entfremdeten, die Sehnsucht nach dem Ursprünglichen, archaisch Agrarischen? Auf jeden Fall ist es eine durchaus ergiebige Spur, die das Schweizer Dokumentarfilmschaffen in den letzten Jahren und Jahrzehnten gelegt hat. Von Fredi M. Murers «Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind» aus dem Jahr 1974 über die Filme von Erich Langjahr («Das Erbe der Bergler»), Stefan Schwietert («Heimatklänge»), Hans Haldimann («Bergauf, Bergab») bis zu Gitta Gsell's «böddälä», der dieses Jahr in Solothurn den Publikumspreis gewann: Die Auseinandersetzung mit unseren ländlichen Traditionen stösst, wenn sie gekonnt und anregend ins Bild gesetzt wird, auf einig Interesse.

Der Schwyzer Dokumentarfilmer Thomas Horat widmet sich dem Thema, über das bei uns wohl am meisten geredet wird: dem Wetter. Sein Film porträtiert sieben Innerschweizer Wetterpropheten, die ihre Prognosen aus einer genauen Beobachtung der Natur ableiten. Wie verhalten sich die Waldameisen? Was kann man von den Tannzapfen ablesen? Und was erzählen die Schnecken über das kommende Wetter? Je schneller bei den Tieren der Haarwechsel eintritt, umso früher wird es kalt werden, weiss ein Muotathaler aus jahrzehntelanger Beobachtung.

Grandios sind die Landschaftsbilder und Panoramen, welche die Kamera (Salome Pitschen und Christina Zulauf) hoch über dem Vierwaldstättersee einfängt. In die Porträts der sieben Originale mit ihrem urchigen Dialekt mischt sich der Wechsel der Jahreszeiten und die Dokumentation des lokalen Brauchtums. An der Generalversammlung der meteorologischen Gesellschaft Innerschweiz verkünden die Wetterpropheten in träfen Worten ihre Voraussagen für ein halbes Jahr. Und peinlich genau wird später ausgewertet und auf Notenblättern festgehalten, wer richtig lag und wer nicht. Der Beste wird jedes Jahr in der grossen Festhalle mit einem Preis geehrt. Und selbst wenn die Propheten daneben liegen, was öfters vorkommt, möchte man ihrer tiefen Überzeugung nicht widersprechen: Dass wir Menschen der Natur nichts vormachen können.

Der Film läuft ab 22. Juli in einem der Kultkinos ► S. 37



# Celtic Road

STEFAN FRANZEN

**Das Stimmen-Festival holt keltische Musik zurück nach Augst.** Wenn wir heute von den Kelten sprechen, dann begeben wir uns im Geiste meist an die westlichen Aussenposten Europas. Denn was von ihrem einstmaligen riesigen Siedlungsraum übrig geblieben ist, findet sich zwischen den Hebriden und Nordportugal.

Keltische Kultur wurde von den Eroberern späterer Epochen so nachhaltig unterdrückt, dass sie sich wieder ihrer selbst vergewissern musste, auch musikalisch: mit einem ganz bewusst initiierten Folk-Revival, das wie in Irland mit dem Komponisten Sean Ó Riada anfangs eher akademisch ausgeprägt war, oder in der Bretagne, wo etwa der Harfenist und Sänger Alan Stivell das Bardentum wieder aufleben liess, aber auch ungestümem Folkrock begründete.

Nach den Initialfunken der Sechziger hat sich keltische Musik bis heute mit jedwedem Genre verbündet: Von irischem Folkpop à la «Riverdance» über schottischen Technofolk bis zu bretonischem Rap ist dem Genre nichts fremd. Die Faszination an keltischen Klängen war insbesondere in unseren Breiten diese ganzen Revival-Jahrzehnte über ungebrochen. Vielleicht, weil sich just in dieser Region einst eine Hochburg des Keltentums befand? Augst etwa ist eine Gründung der Rauriker, eines Keltenstamms, der im 2. Jahrhundert vor Christus bereits im Raum Basel, im Jura und im Elsass nachgewiesen ist.

**Pankeltisches Stimmengeflecht.** Genau dorthin holt das Stimmen-Festival mit seinem Finale die heutige Musik der westeuropäischen Ränder zurück. Dabei geht es das Wagnis ein, der Fülle an Kelten-Klischees mit einem neuen, im wahrsten Wortsinn «räumlichen» Konzept entgegenzutreten. Entlang der «Celtic Road», die im Amphitheater und seiner Umgebung audio-visualisiert wird, schaffen mehr als ein Dutzend Künstler aus Irland, Schottland, der Bretagne und den USA eine musikalische Verknüpfung zwischen der Jetztzeit und Vergangenem.

Mit der Südirin Kathleen Dineen, an der Schola Cantorum Basiliensis ausgebildet und in Basel wohnhaft, wurde eine



Paul Dooley

herausragende Sängerin als künstlerische Leiterin des Projekts engagiert. Mit ihrem Trio White Raven lotet sie die vokale Vielfalt in dreistimmigen Arrangements der Traditionals aus. Das Projekt «Dual» mit den Sängern Julie Fowls und Muireann Nic Amhlaoibh stellt die gälischen Wurzeln Schottlands und Irlands einander gegenüber, der archaisch anmutende, fast arabeske Sean Nós-Gesang ist zu hören und die Balladenkultur der Hebriden.

Aus der bretonischen Enklave ist Annie Ebrel dabei, die sich als Forscherin und Interpretin des Gwerz, der dortigen A-cappella-Musik, schon fast den Ruf einer Folk-Eminenz erworben hat. Doch auch der Nachwuchs beschreitet die «Celtic Road» in Gestalt der 20-jährigen Irin Nell Ní Chroinin. Mit dem Harfenisten Paul Dooley und dem 80-jährigen Uilleann Pipes-Spieler Thomas O'Cannain wird das pankeltische Stimmengeflecht instrumental bereichert.

Alle MusikerInnen – und das ist neu und spannend im Vergleich zu herkömmlichen Festivals – erschliessen das Gelände ums Amphitheater schon vor den Abendkonzerten auf der Arenabühne. Verteilt in die Umgebung konzertieren sie am Nachmittag inmitten der Natur und geleiten so das Publikum ins Keltentum hinein, das vor 2'000 Jahren just auf diesen Koordinaten schon einmal blühte.

«Celtic Road – Ein Fest keltischer Stimmen»: Fr 6./Sa 7.8., 17 & 21 h, Augusta Raurica, Augst ▶ S. 44, 45

«Stimmen»: Mi 14.7. bis So 8.8. ▶ S. 33, 45

## Unendliche Melodien

CHRISTOPHER ZIMMER

**Nach einem Jahr Zwangspause kehrt das Opernfestival nach Riehen zurück.**

Von 2006 bis 2008 fand alljährlich ein Operntransfer von St. Moritz nach Riehen statt. So kam das hiesige Publikum in den Genuss bereits erprobter Produktionen, letztmals von Rossinis «Il Turco in Italia». Ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2009, in dem das Festival in St. Moritz sein 10-jähriges Bestehen feierte, fiel dieser Kulturaustausch der Finanzkrise zum Opfer. Inzwischen aber sprudeln die Geldquellen wieder, und so können sich die «Vorhänge» in Riehen zum vierten Mal öffnen.

Neben dem Anspruch, das Bühnengeschehen für das Publikum möglichst hautnah erlebbar zu machen, hat es sich das Team um den künstlerischen Leiter Jan Schultsz zur Aufgabe gemacht, auch unbekanntere Werke bekannter Opernkomponisten aufzuführen. So wie dieses Jahr «Il Pirata», eine Rarität des 18. Jh. in Catania, Sizilien, geborenen und 1835 früh verstorbenen Vincenzo Bellini, dem Donizetti höchstselbst seine «Messa da Requiem» widmete. An Beliebtheit hat Bellini bis heute nichts verloren, Werke wie «La Sonnambula» oder «Norma» haben ihren Stammsitz im Musiktheater-Repertoire.

Erwarten darf das Publikum nichts weniger als Oper pur: eine Frau zwischen zwei Männern, ein totergehabter Pirat, der plötzlich zurückkehrt, die glücklos verheiratete einstige Geliebte, ein

Duell, in dem der Nebenbuhler fällt, und ein Todesurteil, das die tragische Liebe ins Jenseits verweist – Ingredienzien, die zum Schwelgen einladen, nicht zuletzt dank der von Verdi gerühmten unendlichen Melodien Bellinis.

Das Seine beitragen wird auch wieder der Spielort, die Reithalle inmitten des wunderschönen Wenkenhofparks. Das Festivalorchester Basel und der Regiochor Binningen-Basel begleiten dort, in der Regie des Schweizer Reto Nickler, die russische Sopranistin Alexandra Lubchansky und den rumänischen Tenor Cosmin Ifrân auf ihrem Weg durch die Höhen und Tiefen der Melodien und Passionen.

«Il Pirata»: Fr 27.8., 17.30 (Premiere), So 29.8., 19 h (Familienabend), Di 31.8., 20 h, und Sa 4.9., 17.30, Wenkenhof Riehen, [www.opera-riehen.ch](http://www.opera-riehen.ch) ▶ S. 34

# Fit für die Zukunft

ALFRED ZILTENER

**Die Basel Sinfonietta feiert ihr 30-Jahre-Jubiläum mit einer an Uraufführungen reichen Saison.** Sie ist schon oft erzählt worden, die Erfolgsgeschichte der Basel Sinfonietta, des von einer Gruppe junger IdealistInnen gegründeten selbstverwalteten Orchesters, das sich mit oft kühnen, aber immer klugen Programmen einen festen Platz im Basler Orchesterleben erobert hat und heute zu den wichtigsten Musikfestspielen Europas eingeladen wird. In dieser Spielzeit feiert die Sinfonietta ihr 30-jähriges Bestehen – und es ist nicht selbstverständlich, dass ein freies, nur teilsubventioniertes Orchester so lange durchhält.

Doch das Jubiläum ist für die Sinfonietta kein Anlass zu Rückschau und Resümee. Das zeigt schon die Saisonbrochure mit dem Motto «30 Jahre Utopie: Da gibt es kein «Weisst Du noch?», und es werden auch keine historischen Fotos gezeigt. Vielmehr tummeln sich die MusikerInnen auf Fotomontagen in weissen Schutzanzügen in futuristischen, mit einem Augenzwinkern aus Alltagsgegenständen geschaffenen Landschaften. Man schaut also nach vorn und macht sich fit für die Zukunft.

**Zusammenhalt und Finanzen.** Vor allem soll die Qualität der Konzerte gewahrt bleiben, erklärt Harald Schneider, der Geschäftsführer der Basel Sinfonietta. Das ist nicht einfach bei einem Klangkörper, der nicht so regelmässig zusammenspielt wie etwa das Sinfonieorchester Basel. Zwar ist die Fluktuation bei den 138 Stamm-MusikerInnen minim, doch da die einzelnen Projekte unterschiedliche Besetzungen erfordern, musiziert nie das ganze Ensemble zusammen. Dazu kommen je nachdem ZuzügerInnen und PraktikantInnen von der Musik-Akademie. Da braucht es DirigentInnen, die das Orchester zusammenschweissen können und die sein Vertrauen geniessen, wie etwa Stefan Asbury, der im September ein Gastkonzert beim Lucerne Festival und im Oktober in Fribourg und Basel leiten wird. Wichtig für den Zusammenhalt ist auch die Möglichkeit, die Programme mitzubestimmen; jede Anregung aus dem Orchester wird von Vorstand und Geschäftsleitung sorgfältig geprüft.

Fit für die Zukunft will man auch finanziell sein. Zwar ist die gemeinsame Subvention der beiden Basler Halbkantone um 110'000 Franken auf 560'000 Franken angestiegen,

doch Sorgen bereitet die Entwicklung bei den Sponsoren, etwa bei der UBS, die ein neues Sponsoring-Konzept verfolgt und bereits bei der AVO-Session ausgestiegen ist. Daher macht der Förderverein der Basel Sinfonietta mobil: Zum 30-jährigen Bestehen des Orchesters möchte er 30x30 neue Mitglieder gewinnen; den Angemeldeten verspricht er Probenbesuche und ein spezielles Gönnerkonzert.

**Barockfest und Weltuntergang.** Die Jubiläums-Saison beginnt bereits Mitte August im Römischen Theater von Augusta Raurica. Hier führt das Theater Basel Georg Friedrich Händels Oratorium «Alexanderfest» in der Regie von Georges Delnon szenisch auf; die fünf Vorstellungen dirigiert Giuliano Betta. Wenige Tage später gibt das Orchester sein erstes Abonnementkonzert in Basel – in Zusammenarbeit mit den «International Physicians for the Prevention of Nuclear War», die in Basel einen Kongress veranstalten. Das Konzert greift die Thematik des atomaren Untergangs zumindest indirekt auf, mit Klaus Hubers gross besetzter Passionsmusik «Tenebrae» und den «Kindertotenliedern» von Gustav Mahler, mit der international gefeierten Schweizer Mezzosopranistin Yvonne Naef als Solistin. Musik des amerikanischen Minimalisten John Adams bildet nach der Pause einen effektvollen Kontrast. Harald Schneider erwartet, dass rund 400 KongressteilnehmerInnen das Konzert besuchen werden. Er will diese Form der Zusammenarbeit vermehrt pflegen.

Die weitere Spielzeit bringt eine Reihe von Uraufführungen: neue Werke der Schweizer Komponisten Fritz Hauser, Michael Wertmüller und Felix Profos, ein Orchesterstück des in La Paz geborenen Oscar Edelstein und – im Rahmen von «Culturescapes» – ein Klavierkonzert des Chinesen Wang Xilin. Ein eigentliches Jubiläumskonzert gibt es nicht, doch wird, verrät Harald Schneider, für Januar 2011 ein besonderer Anlass geplant, bei dem die Sinfonietta auch in der Stadt sicht- und hörbar werden soll.

Georg Friedrich Händel: «Alexanderfest»: Fr 20. bis Mi 25.8., 21 h, Römisches Theater, Augst ▶ S. 44

«Sonnenfinsternis», mit Werken von Huber, Mahler, Adams: Sa 28.8., 19.30, Stadtcasino Basel ▶ S. 46

Basel  
Sinfonietta  
2010  
Foto: Ursula  
Sprecher &  
Andi Cortellini





# Nächtliches Gesamtkunstwerk

ALFRED ZILTENER

## Kunstpause

GUY KRNETA

**Räume, Räume, Räume.** Räume sind das zentrale kulturpolitische Thema. Es mangelt nicht nur an Proberäumen für lokale Bands, für die sich seit geraumer Zeit der Rockförderverein und Kulturstadt Jetzt! stark machen. Es fehlen ebenso Theater- und Tanzproberäume, Kunst- und Schreibateliers, Produktions- und Aktionsräume. Es sind nicht die Repräsentationsräume, die fehlen, und auch nicht die privaten Initiativen, die unter dem Druck der Quersubventionierung jegliches Profil verlieren.

Das Niemandsland, in dem kulturelle Vielfalt sich ansiedelt, wird verdrängt von Marktlogik und sich beengt fühlenden Stadtplanern. Es fehlen die noch nicht zu Ende definierten Räume, in denen sich das noch nicht zu Ende Definierte entwickeln kann. Wenn 80er-Jahre-NostalgikerInnen gelegentlich darauf hinweisen, dass sie im Gegensatz zur Anspruchshaltung heutiger Jungtalente ohne jede öffentliche Unterstützung ausgekommen seien, muss man sie nur fragen, was sie damals für ihre Wohnung bezahlt haben und die vielzitierte Garage, in der sie sich ihre künstlerischen Spuren abverdient haben.

Als die Stadt Bern vor einigen Jahren als Zwischennutzung im Hinblick auf ein geplantes Gegenwartsmuseum den KünstlerInnen das ehemalige Progymnasium am Waisenhausplatz zur Verfügung stellte, war nicht abzusehen, welche Dynamik das von oben verordnete Projekt auslösen würde. Der PROGR schaffte es in kürzester Zeit, sich zum Zentrum einer zuvor verstreuten interdisziplinären Szene zu entwickeln.

Die Aussicht, im Kopfbau der Kaserne würde sich ohne grosse Umbaukosten eine ähnlich lebendige Szene einnisten, die Vorstellung, hier könnte ein Produktionszentrum entstehen, in dem sich Kunstschaaffende aller Sparten selbstverständlich begegnen, löst in mir mehr Begeisterung aus als der Wunsch nach Teil- oder Totalabbruch des Gebäudes. Dass ausgerechnet Kulturstadt Jetzt! diese – pardon – Schickimicki-Idee neu lanciert, wundert mich. Hatte sich die Bewegung nicht auf die Fahnen geschrieben, Proberäume zu schaffen und die Schlafstadt Basel aufzuwecken? Doch während die ewige Ruhe in der grossbaslerischen Innenstadt nächstens – geht es nach dem Willen des Gewerbeverbandes und der Polizei – mit Kameras und mobilen Einsatztruppen garantiert wird, legen sich die Kulturaktivisten in Kleinbasel mit dem Denkmalschutz an. Polizeistadt Jetzt! und freier Blick auf den Rhein. **«Kunstpause» beleuchtet das kulturpolitische Geschehen.**

**Eine dritte (und letzte) musikalische Nachtwanderung bildet das Programm des diesjährigen Festivals Neue Musik Rümelingen.**

Noch einmal sind wir in der nächtlichen Landschaft unterwegs, noch einmal horchen wir auf die Geräusche um uns herum und auf geheimnisvolle Musik, die von irgendwoher zu uns dringt, noch einmal verschmelzen Natur und Kunst zu einem modernen Sommernachts-Traum. Mit dem Projekt «Vor dem Tag» knüpft das Festival Neue Musik Rümelingen an die nächtlichen Musik-Wanderungen «witterung.stromaufwärts» von 2003 und «Nachtschicht» von 2007 an. Lukas Ott, der Geschäftsführer des Festivals, spricht vom Schlussteil einer Trilogie, der die Ansätze der beiden früheren Landschafts-Konzerte konsequent zu Ende führe.

Wieder sind KünstlerInnen unterschiedlicher Richtung am Werk: Zu Daniel Ott vom Rümlinger Leitungsteam kommen die KomponistInnen Helmut Lemke, Urban Maeder und Kirsten Reese, der Lichtkünstler Lukas Berchtold und der Regisseur Enrico Stolzenburg. Bei den letzten Landschafts-Projekten habe, erklärt Ott, die Nacht die Konturen der einzelnen Kompositionen verwischt und diese zu einem Ganzen verwoben; dieses Mal entstehe die Arbeit im Kollektiv, als Gesamtkunstwerk aus Natur, Musik, Licht und Theater. Seit zwei Jahren sei die Gruppe an der Arbeit, nicht nur am Runden Tisch, sondern auch mit Klang-Experimenten im Gelände und im Gespräch mit der örtlichen Bevölkerung. Denn nicht nur die Natur mit ihren Klängen soll diesmal einbezogen werden, sondern auch die Mundart der Menschen, die sie bewohnen, und die Sagen und Legenden, die mit ihr

verknüpft sind. Leute aus der Gegend werden sie erzählen, einige hören wir von Band, einige treffen wir unterwegs an. Auch der lokale gemischte Chor und eine Blasmusik wirken mit.

**Vor Sonnenaufgang.** Wie es sich für die Schlussetappe einer Nachtwanderung gehört, beginnt «Vor dem Tag» in den frühen Morgenstunden und endet mit dem Sonnenaufgang. Gestartet wird zwischen 1 und 3 Uhr morgens beim Bahnhof Gelterkinden. Man habe eine Nacht von Freitag auf Samstag gewählt, kommentiert Ott, weil dann stündlich ein Nachtzug von Basel nach Gelterkinden fahre. Von dort bringen Shuttle-Busse die BesucherInnen vor Ort. Dieser Transfer ist bereits Teil des Projekts; SchauspielerInnen begleiten die Fahrt.

Die musikalische Wanderung ist in drei Teile gegliedert. Die ersten beiden sind elektro-akustisch: Tierlaute, das Rauschen des Windes, das Rascheln der Blätter bilden das Material, das zum Teil vorpräpariert, zum Teil mit Live-Elektronik bearbeitet erklingt; Lichteffekte sind Teil der Komposition. Im dritten Teil, wenn es langsam Tag wird, kommen unsichtbare Instrumente dazu: Bläser, Schlagzeug, Akkordeon. In einer Amphitheater-ähnlichen Mulde verdichtet sich schliesslich die Musik: Was über die Landschaft verteilt war, konzentriert sich nun hier; Chor und Blasmusik, Geisslechlöpfer und Treichler vervielfältigen das Klangspektrum. – Das Abenteuer endet mit einem gemeinsamen Frühstück.

«Vor dem Tag»: Sa 14.8., ab 1 h ▶ S. 45

«Nachtschicht», 2007, Foto: Kathrin Schulthess



# Südbadner Musiksommer

MICHAEL BAAS

**Von Freiburg bis Lörrach drängen sich die Festivals.** Das Sommerloch steht gemeinhin für ereignisarme Wochen, für Verschnaufpausen im Alltag. Der wachsende Verwertungszwang und beschleunigte Ereignisketten aber machen auch solche Assoziationen längst zur Reminiszenz an eine schöne, alte Welt. Das gilt auch für den sommerlichen Kulturbetrieb. Die Pause der festen Häuser und Ensembles ist dort zwar nach wie vor Ausgangspunkt der Festivalsaison. Doch auch hier zeigt sich – heuer möglicherweise verstärkt durch den Faktor Fussball-WM – eine Verdichtung auf immer engerem Raum. So gibt es in Freiburg, Emmendingen und Lörrach gleich sechs Musikfestivals. Mehr Festival war hierzulande um diese Zeit jedenfalls nie.

Auf der einen Seite stehen da die mehrwöchigen Klassiker: das Zeltmusikfestival (ZMF) mit dem dazu gehörenden Musikhock am Freiburger Mundenhof sowie die Lörracher «Stimmen» mit ihren Ablegern im Baselbiet und im Elsass und ihren stilistisch breit angelegten Programmen. Auf der anderen Seite drängen jüngere, kompaktere Festivals in die Agenda: etwa das von der Agentur Karoevents kreierte «I EM Music», ein dreitägiges Open Air auf dem Emmendinger Schlossplatz, oder «Sea of Love», ein Partyfestival am Tunisee in Freiburg. Zudem gibt's Nischenangebote wie das Metal Festival «Baden in Blut» im Grüttpark in Lörrach oder «Tamburi Mundi», das Freiburger Rahmentrommelfestival.

**Festival-Hexensabbat.** Den höchsten künstlerischen Anspruch formuliert dabei nach wie vor «Stimmen». Die populären Konzerte auf dem Marktplatz indes wären auch im Zirkuszelt des ZMF denkbar, so wie umgekehrt dessen Acts den Marktplatz bespielen könnten – was angesichts dessen, dass beide von Dieter Bös und seinem Koko Entertainment betreut werden, nicht wirklich überrascht. Während in Lörrach Norah Jones, die italienischen Cantautori-Legenden Lucio Dalla und Francesco De Gregori, der Belgier Milow, Jan Delay und der deutsche Soul-König Xavier Naidoo zu hören sind, wartet das ZMF in der großen Arena zum Beispiel mit Jan Josef Liefers und Oblivion auf; der als skurriler Rechtsmediziner Boerne im ARD Tatort-Krimi aus Münster bekannte Schauspieler intoniert mit der Band den Soundtrack seiner DDR-Kindheit. Weitere Gäste sind der brasilianische Gitarrist und frühere Kulturpolitiker Gilberto Gil, die Simple Minds, Rocklegenden wie Status Quo, aber auch innovativer Pop, wie ihn die aus dem englischen Newcastle stammenden Maximo Park verkörpern.

In dieser populären Liga spielt auch das «I EM Music». Mit der norwegischen Popgruppe A-ha, der jungen britischen Folkpop-Queen Amy McDonald sowie den 70er-Jahre-Rockern Slade, Sweet und Smokie kann es zumindest auf dem Papier mithalten, und es scheint offen, wer an jenem Festival-Hexensabbat Ende Juli beim Publikum letztlich die Nase vorn hat. Ähnlich ist die Lage schon ein Wochenende zuvor: Dann stehen «Stimmen», ZMF und das von Endless Event organisierte «Sea of Love» im Kalender, und Letzteres hat mit den Fantastischen Vier nicht nur einen Lockvogel für die Ü-40-Generation im Korb, sondern auch viel Clubmusik, ein Segment, das die anderen eher ausblenden.



Tinariwen  
Foto:  
Eric Mullet

**E-Gitarren statt Kalaschnikows.** Wer ein Spektrum jenseits gängiger Playlists sucht, wird dagegen einmal mehr bei den auch atmosphärisch attraktiven Parkkonzerten der «Stimmen» fündig. Dafür stehen zum Beispiel die US-amerikanische Sängerin Bet Williams und ihr Mann, der Komponist John Hodian, mit ihrem Epiphany Project oder der israelische Bassist Avishai Cohen (beide im Riehe-ner Wenkenpark). Das versprechen aber auch Bands wie Freshlyground aus Südafrika und Staff Benda Bilili, ein Kollektiv aus Kinshasa, das behinderten Kindern neue Perspektiven erschlossen hat, die Begegnung des Roma-Gitarristen Thierry «Titi» Robin mit dem pakistanischen Sufi-Sänger Faiz Ali Faiz oder Web3, ein Trio aus Bobby McFerrins Voicestra, der selbst auch wieder bei «Stimmen» zu hören sein wird.

Doch auch das ZMF wartet vereinzelt mit hierzulande selten gehörten Bands auf – etwa dem New Yorker Kultoktett Hazmat Modine um Wade Schuman und seinem Klanggebräu aus Brass, Klezmer, Calypso und Jazz oder dem Desert Blues von Tinariwen, ehemaligen Tuareg-Rebellen aus Mali, die ihre Kalaschnikows Anfang der 90er-Jahre gegen E-Gitarren getauscht haben, wie überliefert wird.

.....  
«Zeltmusikfestival ZMF»: Do 8. bis So 25.7., Freiburg, [www.zmf.de](http://www.zmf.de)

«Stimmen»: Mi 14.7. bis So 8.8., Lörrach, [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com) ► S. 33

«Sea of Love»: Sa 17./So 18.7., Freiburg, [www.seaoflove.de](http://www.seaoflove.de)

«I EM Music»: Fr 23. bis So 25.7., Emmendingen, [www.karoevents.de](http://www.karoevents.de)

«Baden in Blut»: Sa 31.7., Lörrach, [www.metal-maniacs.net](http://www.metal-maniacs.net)

«Tamburi Mundi»: Mi 4.–So 8.8., Freiburg, [www.tamburimundi.com](http://www.tamburimundi.com) ► S. 32





# Eine Stadt erfindet sich neu

PETER BURRI

La Fonderie  
Fotos: Kunst-  
halle Mulhouse

**Die Industriestadt Mulhouse stellt sich dem Strukturwandel.** Viele kennen von Mulhouse nur den tristen, in seinem Umfeld noch immer kriegsbeschädigten Bahnhof. Doch aussteigen lohnt sich. Nach zwei Schritten über den Rhein-Rhone-Kanal, der die Stadt vom Bahnhof trennt, ist man beim verträumten alten Stadttheater (heute Sitz des dem Strassburger Nationaltheater angegliederten Ballet du Rhin) und dann bei den schmucken Kolonnaden der Place de la République. Hier beginnt die Altstadt.

Seit Mulhouse 2006 wieder zum Tram zurückfand, lädt das historische Zentrum, nun autofrei und herausgeputzt, zum Flanieren. Die vom Strukturwandel gebeutelte Stadt gibt sich ein neues Gesicht. 1972 galt der 100 Meter hohe Europa-Turm, zu dessen Füßen man sich in der einstigen DDR wähnt, als Symbol für urbane Entwicklung. Heute wandelt man behutsam Industriebrachen um. Schon 1994 wurde, wo früher eine Spinnerei stand, das elegante Kulturzentrum La Filature eingeweiht. Unlängst am andern Ende der Stadt nun die Fonderie. Diese frühere Giesserei, eine katedralengleiche Halle von 1922, beherbergt nach einer klugen Transformation die Universität und La Kunsthalle, einen städtischen Raum für Gegenwartskunst. Rundherum entsteht ein sozial durchmisches Wohnquartier, im weiteren Rest der Maschinenfabrik SACM neuer Gewerberaum.

**Stadt in Bewegung.** Immer wieder stösst man in Mulhouse auf «Guillaume Tell». Bis die Stadt sich 1798 der französischen Republik anschloss (darum heisst der «Rothüssplatz» auf französisch «Place de la Réunion»), war sie ein zugewandter Ort der Eidgenossenschaft. Davon zeugen am Rathaus die Schweizer Kantonswappen. Die Mülhauser Textilindustrie trug zum Aufschwung der Basler Chemie bei. Den konkursiten Schweizer Textilbaronen Schlumpf, die Luxuskarossen sammelten, verdankt die Stadt ihr nationales Automobilmuseum («Cité de l'automobile»), ihrer Pionierrolle in diesem Bereich das nationale Eisenbahnmuseum

(«Cité du train»). Das noch junge, vom staatlichen Stromkonzern EDF gesponserte Elektrizitätsmuseum «Electropolis» zeigt derzeit die Geschichte der Informatik.

Mulhouse ist in Bewegung, auch in der Altstadt. An der Rue des Bons Enfants wurde ein «Pic Vît»-Fastfood in eine familiäre «Winstub» rückverwandelt und serviert jetzt z.B. schmackhafte «Süürläwerle» (Kalbsleberstreifen an Rotweinessig-Sauce). Den Sommer begeht Mulhouse volksnah: mit dem nostalgischen «Festival Automobile» (PSA Peugeot Citroën zählt noch immer 10'000 Beschäftigte) und mit dem Strassentheater-Festival «Scènes de Rue». Und gerade auch sommers ist der üppige Marché du Canal Couvert für alle, die ein veritables Marktgeschehen lieben, ein Must.

Festival Automobile: Fr 2. bis So 4.7.

«Romances sans paroles»: Fr 9.7. bis So 29.8., La Kunsthalle, Mulhouse

«Scènes de Rue»: Do 15. bis So 18.7.

Marché du Canal Couvert, Rue Franklin: jeweils Di, Do, Sa

Ausserdem: Mulhouse Music Festival Do 12. bis Sa 28.8.

[www.mulhouse.fr/de](http://www.mulhouse.fr/de)

## Wunderkammern

DAVID MARC HOFFMANN

**Schätze der Universität.** Im November 1459 hat Papst Pius II., in Erinnerung an seinen Basler Aufenthalt während des Konzils, unserer Stadt mit einer Bulle die Gründung einer Universität erlaubt. Diese mit dem päpstlichen Siegel versehene Urkunde wurde vom Bürgermeister Hans von Flachsland in Mantua abgeholt, wo sich der Papst mit seinem Hof aus Anlass eines Fürstenkongresses aufhielt. Bei der Gewährung der Universitätswürde und der speditiven Ausfertigung der Bulle dürfte der Umstand mitgeholfen haben, dass der Bruder des bittstellenden Basler Bürgermeisters päpstlicher Kämmerer in Mantua war. Doch damit war es noch nicht getan: Bürgermeister Flachsland musste die

Gründungsurkunde in Basel erst noch seinem Bischof Johannes von Venningen übergeben, um sie dann beim feierlichen Gründungsakt am 4. April 1460 im Basler Münster von diesem wieder in Empfang nehmen zu dürfen. (Fern waren damals noch die Zeiten einer konsequenten Trennung von Kirche und Staat ...)

Jetzt werden diese Bulle und zahlreiche bisher nie öffentlich gezeigte Dokumente aus dem ersten Jahrhundert der «hohen Schule» am Ort ihrer Gründung präsentiert. Die Schriften stammen aus dem Staats- und Universitätsarchiv und lagern in neun eigens für diese Ausstellung hergestellten Hochsicherheitsvitrinen. Auch die «Rektoratsmatrikel» ist zu sehen, in der die frühen Rektoren mit grosser Sorgfalt die Liste der Eingeschriebenen führten. Im vergangenen Jahr wurde dieser Band restauriert und vollständig

digitalisiert; Besucher der Ausstellung können an einer Computerstation darin blättern. Besonders angetan haben es mir die Vorlesungsnotizen des Studenten und späteren Priors des Kartäuserklosters Jacob Louber von circa 1470. Auch wenn die Einträge in diesem schlichten Codex für uns heute kaum lesbar sind, zeigen sie uns doch Loubers emsige Bemühungen und erinnern mich an meine eigenen, oft weit weniger sorgfältigen Aufzeichnungen. – Diese Ausstellung ist zweifellos die spektakulärste Veranstaltung zum 550-Jahre-Jubiläum unserer Universität.

«Schatzkammern der Universität. Die Anfänge einer 550-jährigen Geschichte», bis Fr 26.11., Hochchor des Basler Münsters, [www.550.unibas.ch/schatzkammern](http://www.550.unibas.ch/schatzkammern)  
Katalog zur Ausstellung hg. von Martin Wallraff und Sara Stöcklin-Kaldewey, Schwabe Verlag, 2010, 127 S., 54 farb. Abb., CHF 25 (Münsterkiosk und Buchhandel)



# Ungesicherte Lebenslagen

CORINA LANFRANCHI

**Bettina Balàka erzählt Geschichten, in denen das Ende offen bleibt.** «Was siehst du?» «Das Meer», sagte ich, «den Himmel.» «Und welches Gefühl weckt das in dir?» Ich überlegte. «Freiheit. Es ist ein Gefühl der Freiheit.» «Siehst du!», rief Peterson und deutete mit dem Finger auf mich, als hätte ich genau das Richtige gesagt: «Und dennoch ist es eine Tatsache, dass man auf offenem Meer wie ein Gefangener lebt.»

Ist das so? Das kurze Gespräch zwischen dem 13-jährigen Schiffsjungen und Ich-Erzähler und dem mysteriösen Matrosen Peterson, stimmigerweise auf dem Deck der Mary Mallory auf hoher See geführt, findet kein schlüssiges Ende. Es ist bloss eine kurze Sequenz, ein Innehalten und Staunen über die widersprüchliche Beschaffenheit der Welt – und letztlich ein Sinnbild für das, wovon Bettina Balàka in ihrem neuen Erzählband «Auf offenem Meer» berichtet: von ungesicherten Lebenslagen, von emotionalen Grenzen und dem schwierigen Unterfangen, diese zu überschreiten.

Die 1966 in Graz geborene Autorin, die heute als Übersetzerin und Dolmetscherin in Wien lebt, erzählt Geschichten von Menschen aus unterschiedlichen Zeiten, Milieus und Orten: Da ist die todkranke Frau, die noch immer davon träumt, Hitler im Jenseits die Hand zu schütteln. Am Totenbett vermacht sie ihrem Enkel und seiner Frau ihre Villa, bei der es sich um arisierten Besitz handelt. Was wiegt mehr: Das künftige Traumhaus mit Traumgarten oder die Vergangenheit? Wieweit bestimmt Letztere die Gegenwart des jungen Paares?

Oder Kapitän Mordock, der an Bord des Robotschiffs im Golf von Ashun Stellung gegen den Angriff einer feindlichen Flotte bezieht, derweil seine Frau – fluchtartig und zeitgleich – in ein Flugzeug steigt, um endlich in ein neues Leben zu fliegen. Oder der in deutsche Gefangenschaft geratene russische Intellektuelle, der von der Gattin des Gefäng-



nisdirektors mit Essen versorgt wird. Schliesslich auch der oben zitierte Schiffsjunge aus Cornwall, der für seine verwitwete Mutter einen Mann sucht und dabei auf überraschende Weise mit dem Phänomen Zeit konfrontiert wird.

Balàka schildert eigensinnige und gewöhnliche Menschen, erfindet dazu wilde Geschichten und verknüpft diese zuweilen mit recherchierten Fakten aus der Wirklichkeit. Mit jeder Erzählung tut sich ein kleiner Kosmos auf, in dem sich persönliches Schicksal und «grosse» Geschichte verknüpfen. Der Blick fokussiert dabei eine Momentaufnahme, in der das Leben der Figuren eine Wendung nehmen könnte. Ob diese eintrifft, bleibt offen. Das verleiht den Erzählungen einen eigenen Reiz: Nichts ist vorhersehbar, nichts zu Ende erzählt, alles könnte so bleiben oder auch anders werden.

Balàka schreibt leichtfüssig, ungeschminkt, frisch, nimmt einen mit auf eine Fahrt ins Ungewisse. Und zuweilen spürt man den Wind bei der Fahrt übers offene Meer. Eine äusserst spannende Entdeckung einer bislang in der Schweiz wenig bekannten Autorin.

Bettina Balàka, «Auf offenem Meer. Erzählungen», Haymon, Innsbruck/Wien, 2010. 134 S., gb., CHF 28.50

## Backlist

ADRIAN PORTMANN

**Und alles wird Bauch.** Irgendwie ist das enttäuschend: Da pflanze ich im Frühling allerhand an, und dann will das Grünzeug einfach nicht richtig wachsen. Aber damit ist jetzt Schluss, jetzt ist es Zeit für ein Gartenbuch. Ich wähle einen schmalen Band, bei dem mir bereits die ersten Zeilen gefallen: «Hier beginnt das Buch des Strabus oder Strabo über den Gartenbau. Möge es glücken!» Geglückt ist jedenfalls der wohltuend bescheidene Anfang, mit dem der Autor, ein Mönch aus dem neunten Jahrhundert, sein Lehrgedicht eröffnet.

Strabo versichert, dass sich kein Garten weigere, die Früchte einheimischer Pflanzen zu tragen, ganz egal, wie der Boden beschaffen sei. Das sind schon mal gute Nachrichten. Allerdings müsse man sorgfältig sein und dürfe sich nicht

vor anstrengender Handarbeit scheuen. Fast schon rührend beschreibt er, wie ihn die Liebe zu den Pflanzen dazu antreibt, «mit viel Eifer und Mühe reines Wasser in bauchigen Krügen herbeizutragen; mit eigenen Händen goss ich es tropfenweise an, damit nicht ein heftiger Schwall zu viel Wasser anschüttete und die gelegten Samen wegschwemmte».

Aber damit sind die Anleitungen für den Gärtner auch schon vorbei. Im restlichen Buch stellt Strabo die Pflanzen seines Gartens vor, von Salbei über Schlafmohn bis Rettich und Rose. Dafür ruft er sogar die Muse Erato an, sie möge nicht nur ruhmreiche Kriege und grosse Taten verkünden, sondern mit ihm auch «den bescheidenen Reichtum meiner Gemüse» besingen.

Den Kürbis zum Beispiel: «Die Früchte hängen zunächst an zierlichem, länglichem Stiel und tragen am dünnen Hals gewaltige Körper. Nun weitet sich die riesige Last zu gewichtigem

Wanst, und alles wird Bauch.» Von der Melone erfahre ich, dass sie den Backenzähnen keine Mühe macht, und ich lerne, welches Kraut gegen welche Leiden gewachsen ist: Wenn mir im Kopf scharfer Schmerz hämmert, soll ich Hilfe beim Wermut suchen, Fenchelsamen würden die Verstopfung des «zaudernden Leibes» lösen, und sollten mir feindselige Stiefmütter je Gift ins Getränk mischen, so banne ein Trank des Andorns die Lebensgefahr.

Wie ich nun den Garten zum Blühen bringen soll, darüber habe ich nicht schrecklich viel gelernt. Aber einige schöne Sätze habe ich gelesen, und das ist ja auch etwas.

Walahfrid Strabo, «De cultura hortorum / Über den Gartenbau», ca. 845. Eine deutsch-lateinische Ausgabe gibt es bei Reclam, Stuttgart 2002

«Backlist» stellt besondere Bücher aus allen Zeiten vor.

# Man müsste das Gesamtverzeichnis vorsingen

MARTIN ZINGG

**40 Jahre Roter Stern/Stroemfeld Verlag.** Man vergisst ja bisweilen, wo all die Autoren verlegt wurden, die einen seinerzeit beeindruckt haben. Einfach war es bei Bertolt Brecht, Max Frisch und beispielsweise Wolfgang Hildesheimer: Suhrkamp. Thomas Mann bleibt ein S.-Fischer-Autor. Aber Klaus Theweleits ›Männerphantasien‹? Das monumentale und überaus folgenreiche Werk, 1977 und 1978 in zwei Schüben erschienen, ist in Frankfurt am Main herausgekommen: beim Verlag Roter Stern.

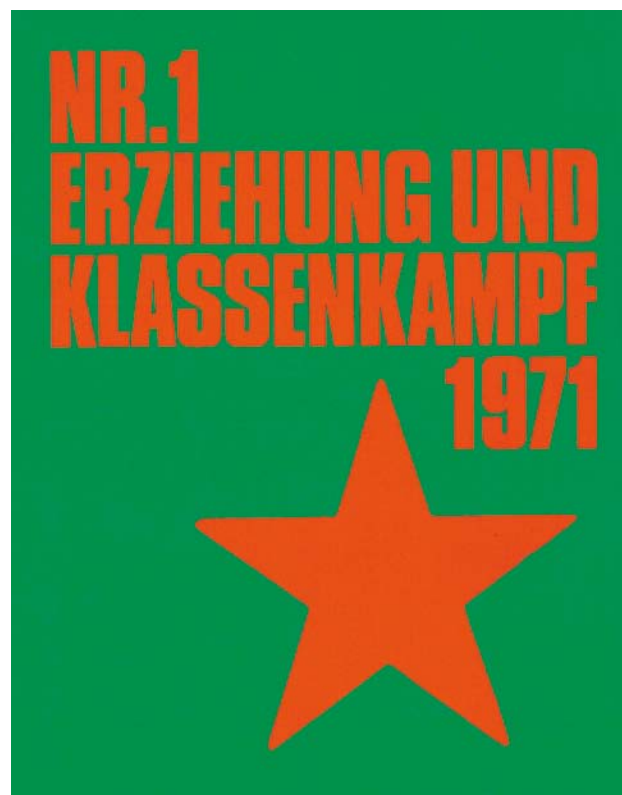
Dieser, 1970 als Verlag Roter Stern K.D. Wolff KG gegründet, im Nachglühen des politischen Aufbruchs, der heute mit ›1968‹ zur Chiffre geworden ist, publiziert in seinen ersten Jahren nicht allein Sozialgeschichtliches. ›Von der Notwendigkeit der Freiheit‹ von David Cooper ist einer der Verkaufsschlager. Im ›Räuberbuch‹ wird die deutsche Literaturwissenschaft einer ideologiekritischen Analyse unterzogen, daneben gibt es Texte aus der neuen amerikanischen Arbeiterbewegung und Erzählungen von Kate Chopin. Später folgen noch K.R. Eisslers riesige psychoanalytische Studie zu Goethe oder Werke von Marguerite Duras, Jessica Benjamins ›Die Fesseln der Liebe‹, weitere Schriften von Klaus Theweleit. Eine kunterbunte Mischung.

**Suchbewegungen auf Papier.** Und mittendrin in diesem Kunterbunt: Friedrich Hölderlin. ›Sämtliche Werke – Frankfurter Ausgabe‹, eine historisch-kritische Gesamtausgabe, welche D.E. Sattler verantwortet und die, als er 1975 seine Arbeit aufnimmt, bisweilen heftige Reaktionen auslöst. Das Besondere an dieser Ausgabe ist, dass der Herausgeber noch einmal zu den Manuskripten Hölderlins zurückkehrt und diese minutiös untersucht. Hölderlins Arbeitsweise will er sichtbar machen, seine Suchbewegungen auf dem Papier, das Bemühen um den passenden Ausdruck. Sattler entwickelt dafür ein typografisches Verfahren, mit dem er die verschiedenen Entstehungsstufen auch im Druck sichtbar machen kann.

Als Sattler nach über dreissig Jahren seine Arbeit abschliesst, liegen zwanzig Bände vor. Und den Verlag Roter Stern gibt es inzwischen längst nicht mehr. 1993, nach fast 23 Jahren stets wackeliger Existenz, ist er in Konkurs gegangen. Verlage sind wunderbare Einrichtungen, sie sind unverzichtbar. Aber wer schuldenfrei durchs Leben will, sieht besser davon ab, ausgerechnet einen Verlag zu gründen. Allerdings kann der gewiefte Verleger K.D. Wolff nicht davon lassen. Er hat rechtzeitig für ein weiteres Standbein gesorgt: 1979 wird in Basel die Stroemfeld Verlag AG gegründet. Den Namen hat Wolff in einer handschriftlichen Notiz des späten Hölderlins gefunden: ›Tende Strömfeld Simonetta‹.

**Anspruchsvolle Editionen.** Seine Ausstrahlung verdankt der Verlag mit dem rätselhaften Namen nicht zuletzt seinen anspruchsvollen Editionen deutscher und Schweizer Klassiker. Unglaublich, was hier alles erscheint. Während der Verlag noch mit den Schwierigkeiten kämpft, welche die Hölderlin-Ausgabe mit sich bringt, stürzt er sich bereits ins nächste Editions-Abenteuer: Heinrich von Kleist. Wieder eine textkritische Klassikerausgabe. Später kommt eine Kafka-Ausgabe hinzu, und auch diese ist noch lange

Nr. 1 der Zeitschriftenreihe ›Erziehung und Klassenkampf‹, 1971



nicht abgeschlossen. Die wohl wichtigste Edition ist die historisch-kritische Gottfried-Keller-Ausgabe. Sie steht kurz vor ihrem Abschluss und wird am Ende erstmals den vollen Umfang des Kellerschen Werkes präsentieren, und zwar im Kontext seiner Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte. Und nicht zu vergessen: die Robert-Walser-Edition, die noch ganz am Anfang steht.

Natürlich erscheint auch anderes. Dieser Verlag ist immer ein wenig unberechenbar, sein Programm voller Überraschungen. So publiziert er die Werke des Religionswissenschaftlers Klaus Heinrich, luzide Essays von Eva Meyer, von Wolfram Groddeck ein unverzichtbares Buch über Rhetorik, von Peter Kurczek Romane und Erzählungen. Der wortgewaltige Walliser Autor Pierre Imhasly hat hier seine verlegerische Heimat, und in jüngster Zeit ist Roswitha Quadflieg dazugestossen, mit ihrem Roman ›Der Glückliche‹.

Man müsste das Gesamtverzeichnis vorsingen. Man muss auch hoffen, dass Stroemfeld noch eine Weile durchhält. Aber erst mal gratulieren zum 40. Geburtstag!

[www.stroemfeld.de](http://www.stroemfeld.de)



# Lebendige urbane Zellen

DOMINIQUE SPIRGI

**Mit der Umwandlung der ehemaligen Aktienmühle setzt die Stiftung Habitat ein Zeichen gegen die Verödung der Stadt Basel.**

Auf den ersten Blick bietet die Gärtnerstrasse so ganz und gar nicht, was ihr Name suggeriert: Produktionsstätten der Pharma- und Chemie-Industrie und das BVB-Tramdepot prägen das Bild der Ausfallstrasse durch das Klybeckquartier im nördlichen Kleinbasel. Doch mitten drin öffnet sich hinter einem Pförtnerhaus eine wildromantische Oase: die ehemalige Aktienmühle. Im vergangenen Jahrhundert wurde dort noch Getreide gemahlen, vor sieben Jahren wurde der Mühlebetrieb eingestellt.

Die Stiftung Habitat hat das Gelände mit dem imposanten Industriedenkmal aus dem Jahre 1899 gekauft und vorerst für eine zweieinhalbjährige Zwischennutzung für die Quartier- und Stadtbevölkerung freigegeben. Eine Bar zur Strassenseite in den einstigen Stallungen, schöne grosse (noch nicht beheizbare) Innenräume sowie verschiedene Container und ein ausrangierter Bahnpostwagen stehen für die unterschiedlichsten Aktivitäten zur Verfügung: für Initiativen von und für Jugendliche und Kinder, für öffentliche kulturelle oder private Veranstaltungen oder einfach für einen Barbesuch am Nachmittag oder Abend.

Die Stiftung will während der Zwischennutzungsphase Erfahrungen und konkrete Ideen für die definitive Umnutzung sammeln. Und sie will den Freiraum für das Quartier über das ehemalige Mühlengelände hinaus ausweiten. Konkret hat sie ein Auge aufs benachbarte Parkplatzfeld geworfen, das sich im Besitz von Novartis befindet. Noch haben aber die Verhandlungen mit dem Pharmakonzern, der bereits gegen die Zwischennutzung Rekurs eingelegt hatte, nicht zum Erfolg geführt.

**Gegenpole.** Die Aktienmühle ist nur eines von mehreren Projekten, welche die Stiftung Habitat in den vergangenen Monaten und Jahren initiiert hat: Kürzlich erst gab sie den Kauf von drei grossen Bauparzellen (22'000 Quadratmeter insgesamt) auf dem Erlennattareal bekannt. Auf dem langgezogenen Baufeld, das nördlich an das geplante mächtige Einkaufszentrum anschliesst, möchte die Stiftung mit kleinen und mittleren Wohnhäusern einen lebendigen

Gegenpol zur Grossüberbauung Erlenhof errichten und damit gegen die Gefahr antreten, dass auf dem Gelände eine Satellitenstadt entsteht.

An der Utengasse in Kleinbasel wird die Stiftung Habitat ab 2011 ein neues Zentrum für die Abteilung Jazz der Musik-Akademie Basel einrichten. Der «Campus des Jazz» soll kein abgeschlossener Elfenbeinturm werden, sondern auch dem Publikum offenstehen. Damit leistet die Stiftung nach eigenen Angaben auch einen Beitrag zur kulturellen Belebung der Kleinbasler Altstadt und setzt bewusst einen zentralen Gegenpol zum «Campus des Bildes» auf dem periferen Dreispitzareal, mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst, dem Kunsthaus Baselland, dem Haus für elektronische Künste und Atelierräumen.

Um Musik geht es auch bei einem weiteren Projekt: Neben verschiedenen, zum Teil bereits realisierten Wohnüberbauungen – die bekannteste davon dürfte die an der Elsässerstrasse sein – entsteht an der Lothringerstrasse beim Bahnhof St. Johann ein Wohnhaus speziell für MusikerInnen mit einem Aufnahmestudio, Übungsräumlichkeiten und einem intern nutzbaren Saal, sowie mit einem Café und einer gedeckten Spielhalle für das Quartier.

**Lebenswertes Stadtumfeld.** Nicht nur die Stiftung Habitat engagiert sich in Basel auf privater Basis für «günstigen Wohnraum und ein lebenswertes Stadtumfeld». Auch die Stiftung Edith Maryon setzt sich nach eigenen Worten dafür ein, «Grund und Boden aus dem Waren- und Erbstrom herauszulösen, damit dieser sozial neu verfügbar wird». Zu den bekanntesten Projekten gehören das 1998 initiierte Unternehmen Mitte und das Hotel Krafft am Rhein. Mit dem Kauf des Hanro-Areals in Liestal und des Ackermannshofs an der St. Johannis-Vorstadt, wo u.a. die Kulturwerkstätte Imprimerie domiziliert ist, hat die nach einer anthroposophischen Bildhauerin benannte Stiftung weitere Wegmarken gesetzt. An beiden Orten möchte sie eine Mischnutzung aus Gewerbe-, Sozial- und Kulturbetrieben sicherstellen.

[www.aktienmuehle.ch](http://www.aktienmuehle.ch), [www.stiftung-habitat.ch](http://www.stiftung-habitat.ch), [www.maryon.ch](http://www.maryon.ch)

Aktienmühle  
von Norden  
Foto: Stiftung  
Habitat



# Kunst statt Militär

JANINE GEBSER



Daniel Göttin  
Foto: Daniel  
Göttin;  
Alexandra vom  
Endt (rechts)  
Foto: Jochen  
Teichert

## Das alte Zeughaus in Gelterkinden wird zwischengenutzt.

Beim Betreten fühlt man sich zuerst an einen überdimensionierten Estrich erinnert – Latten und Maschendraht bilden unzählige abgeteilte Kojen. Doch in den einzelnen Abteilen lagert kein militärisches Material mehr. Alles ist leergeräumt, was einen unverstellten Blick auf die Innenarchitektur erlaubt.

Nun hat sich die Kunst diesen Ort angeeignet. «Mobilmachen» heisst das Projekt der Initiantin und Künstlerin Ursula Pfister und wird das Zeughaus in den Sommermonaten dieses Jahres als sogenanntes offenes Atelier und Ausstellungsraum zwischenzeitlich nutzen, ehe auf dem Areal später einmal Schulgebäude entstehen werden. 23 Kunschtchaffende aus der Region Basel hat Pfister eingeladen. Wichtig ist ihr, dass sich die künstlerischen Arbeiten thematisch sowie ortsbezogen mit dem Zeughaus auseinandersetzen, das zu Zeiten der militärischen Nutzung nur für einen Teil der Bevölkerung zugänglich war, für den anderen Teil aber, wie Pfister vermutet, ein «Tabu-Ort» blieb.

**Museum auf Zeit.** So unterschiedlich wie die Wahrnehmung des Zeughauses sind auch die künstlerischen Interventionen dieses ambitionierten Projektes. Nur mit Klebeband arbeitet Daniel Göttin. Die vorgefundenen Regale hat er in seinem Arbeitsbereich bis auf die Stützen entfernt und das fast durchsichtige Klebeband auf unterschiedlichen Höhen horizontal von Stütze zu Stütze gespannt. Damit akzentuiert er die ehemalige Raumnutzung und leitet mit den transparenten Bändern das Licht vom Fenster in den

dämmrigen Innenraum. Der von militärischen Spuren entleerte Raum gilt Göttin als Nullpunkt, an dem Neues entstehen kann.

Auch Beat Breitenstein möchte mit seiner Arbeit das Militär nicht in dessen ehemalige Räumlichkeiten zurückholen. Den Projekttitel «Mobilmachen» versteht der Bildhauer vielmehr als Aufforderung, seine Arbeit vom Zeughaus aus ins Dorf zu tragen. Dafür hat er einen massiven Eichenstamm in fünf Teile zerlegt. Vier davon präsentiert er abwechselnd – zunächst als Klotz, später dann in Stäbe zersägt – bei der Kirche, der Kantonalbank, dem Gemeindehaus sowie dem Schulhaus. Im Zeughaus selbst zeigt er mit dem fünften Klotz die möglichen Formen eines Eichenstamms auf, vom Schnittholz bis zum Sägemehl.

In direkter Auseinandersetzung mit dem Militär steht dagegen die Arbeit von Alexandra vom Endt. Als Grundlage dient der Künstlerin ein originaler Lochstreifen mit Morsezeichen, wie ihn früher Militärfunker verwendet haben. Mit den vergrösserten und durch Schablonen vervielfältigten Lochstreifenmustern verschliesst die Künstlerin einen Lattenverschlag. Eine Lichtquelle im Inneren bringt die ausgestanzten Morsezeichen zum Leuchten.

Ins ehemalige Zeughaus Gelterkinden – einst Ort disziplinierter Ordnung – ist überbordende Kreativität eingezogen. Ein Rundgang durch dieses Museum auf Zeit verspricht ein anregendes Erlebnis zu werden.

«Mobilmachen»: Fr 13.8., 19 h (Vernissage), bis Fr 17.9., 18 h (Finissage);

Fr 3.9., 18 h: Präsentation Film & Katalog des Projekts, Zeughaus Gelterkinden, [www.mobilmachen.ch](http://www.mobilmachen.ch)



# Spiel mit Zeug und Katz

DAGMAR BRUNNER



Die Arche Noah, ein beliebtes Spielzeug im 19. Jhd. Lithographie um 1860

**Samtpfötchen aller Art bevölkern derzeit das Spielzeugmuseum in Riehen.** Seit 38 Jahren beherbergt das Wettsteinhaus in Riehen ein Museum mit drei Abteilungen, welche die Spielzeugsammlung, die Dorf- und die Rebbaugeschichte der Gemeinde beleuchten. Es ist das ehemalige Wohnhaus von Johann Rudolf Wettstein, der ab 1645 als Bürgermeister der Stadt Basel wirkte. Dieser erweiterte den Hof in Riehen, der einst dem Kloster Wettingen gehörte, zum Landsitz und Rebhut, das über 300 Jahre in Familienbesitz blieb.

1958 kaufte die Gemeinde Riehen die Liegenschaft, um ein Dorfmuseum einzurichten. Doch erst als das Basler Volkskundemuseum aus Platzgründen seine Spielzeugsammlung hierhin auslagerte, konnte Anfang 1972 das Museum mit seinen drei Abteilungen eröffnet werden. 20 Jahre später wurde es neu konzipiert und gestaltet. Dargestellt wird heute im Dorfmuseum der Riehener Alltag um 1900. Im Rebkeller wird die Bedeutung des Weinbaus für die Region gezeigt. Rund die Hälfte der Ausstellungsfläche nimmt das Spielzeugmuseum ein.

Spielzeugmuseen sind Einrichtungen des 20. Jahrhunderts, 1905 wurde das erste in Thüringen gegründet, und auch in der Schweiz gab es bereits 1915/16 Spielzeugausstellungen. Heute laden landesweit mehrere Kinder- und Spielzeugmuseen sowie Spielzeugsammlungen in Historischen Museen zum Besuch ein. Das Spielzeugmuseum in Riehen ist freilich das älteste (und laut Eigenwerbung schönste) seiner Gattung und hat seine Objekte u.a. dem bedeutenden Basler Sammler Hans-Peter His zu verdanken.

**Spielen ist kulturschaffend.** Spielzeug ist ein Spiegel der Kulturgeschichte, Ausdruck der Völker und ihrer Lebensbedingungen, Traditionen und Erziehungsmethoden. Dass das Kind beim Spielen auch künftige Tätigkeiten seines Erwachsenenlebens einübt, erkannte schon Platon. Doch bis ins 18. Jahrhundert galten Kinder bloss als unfertige Erwachsene, die Kindheit wurde nicht als eigenständiger Lebensabschnitt gewertet. Für Aufklärung und Reformen engagierten sich u.a. Jean-Jacques Rousseau und Johann Heinrich Pestalozzi. Heute ist die Wichtigkeit des Spiels für die Entwicklung des Menschen unbestritten. Interessant ist, dass sich die Spielsachen der frühen Kinderjahre durch die Zeiten kaum verändert haben. Als erstes Spielzeug der Menschheit gilt die Rassel, und der Kreisel ist offenbar in allen Kulturen bekannt.

Das Ausstellungsgut stammt aus verschiedenen Gesellschaftsschichten, vorwiegend aus Europa und dem 19. und 20. Jahrhundert. In 17 schmucken, teils bemalten Räumen sind rund 1'200 Exponate zu sehen, unterteilt in fünf Bereiche: optisches Spielzeug, technische Spiele, Holzspielsachen, Spielgeräte für draussen sowie Puppen und Puppenhäuser. Mit den mal rührend schlichten, mal hochkomplexen, kostbaren Gegenständen darf man zwar nicht spielen, aber es werden in Riehen auch Spielmöglichkeiten angeboten. Und darüber hinaus erfährt man Erhellendes über Wesen und Bedeutung des Spiels sowie über Herkunft, Produktion und Entwicklung der Spielsachen, deren Vielfalt keine Grenzen kennt.

Neben der permanenten Schau gibt es Wechselausstellungen zu ganz unterschiedlichen Themen, aktuell etwa zum Gestiefelten Kater und anderen berühmten Katzen. Die mit dem Verein Freunde Katzenmuseum Schweiz erstellte Präsentation versammelt eine Fülle von Objekten und Geschichten zum Märchenkater und seinen Verwandten. Weitere Einblicke in die Katzenwelt bietet das Begleitprogramm mit Vorträgen für Erwachsene und speziellen Sommerferienaktivitäten für Kinder.

«Der gestiefelte Kater – und andere berühmte Katzen»: bis So 22.8., Spielzeugmuseum, Riehen, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Sommerferienangebot: jeden Do vom 1.7. bis 5.8., 14.30–16.30, Basteln und Geschichten für Kinder ab 6 Jahren

Familiensonntag «Liebs, liebs Büsi – bösi, bösi Chätz!»: So 22.8., 11–17 h, mit stündlich wechselndem Programm

## Riehen erleben

Durch die Fondation Beyeler ist Riehen international bekannt geworden. Was die Stadtgemeinde, die ein Dorf bleiben will, sonst noch zu bieten hat, beleuchtet eine neue Publikation, die fundiert auf die Eigenarten Riehens wie etwa seine Grenzlage und seine pietistische Tradition eingeht und prägende Ereignisse und Menschen vorstellt. Vertiefendes zu Geschichte und Gegenwart ist jeweils auch in den monatlichen Gästeführungen zu erfahren; die nächste etwa befasst sich mit dem Wenkenhof.

Arlette Schnyder u.a.: «Riehen. Ein Portrait», Schwabe Verlag, 2010. 396 S., zahlr. Abb., gb., CH 48

Gästeführung: Sa 21.8., 14 h, Wenkenhof, [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

# Kein Ort für Stubenhocker

CHRISTOPHER ZIMMER



## Der Sommer in Basel steckt voller Überraschungen, auch für Kinder.

Endlich Ferien! 44 herrliche Tage – aber auch, vor allem für Kinder, oft schrecklich lange Tage. Doch keine Sorge, Basel und Umgebung haben auch im Sommer viel zu bieten. Das beweist u.a. eine neue Webseite, die vom Kinderbüro mit dem Verein Basel Erleben realisiert wurde und dank der sich das Entdecken der Stadt mit besonderen Ferienangeboten verbinden lässt. Denn bei «Baleidoskop» finden sich u.a. auch spannende Rundgänge mit kniffligen Aufgaben, die dort enden, wo was los ist.

Zum Beispiel der Rundgang «Basels besondere Vögel: No meh Vögel»: Der reicht vom Spalentor bis zum Waisenhaus auf den Spuren von verstecktem Federvieh. Wer anschliessend bis zur St. Alban-Fähre weitergeht, ist im Nu im Dalbelloch und bei der Kinderferienstadt der Robi Spielaktionen, wo es neben Spielen und Workshops auch das Stück «Allein auf der Welt» des Figurentheaters Vagabu zu sehen gibt. Oder der Rundgang «Von Rot-Blau bis Grün», der natürlich beim Joggeli beginnt und durch Brüglingen bis zur Grün 80 führt. Dort könnte man meinen, mitten im Sherwood Forest zu sein, wenn unvermutet Robin Hood auftaucht – doch nein, es ist das Theater Arlecchino, das die Legende des berühmtesten Bogenschützen der Welt spielt.

Aber nun heisst es, sich sputen, denn noch gibt es auf weiteren Rundgängen Sagen in Kleinbasel oder mit Captain Hook die Hafengegend beim Dreiländereck zu entdecken.

Und wer schon mal im Kleinbasel ist, den erwartet auf der Claramatte das Kinderkulturfestival und auf der Rosentalanlage der Circus Monti. Wen dort das Manegenfieber packt, der kann auf dem Bruderholz noch Zirkusattraktionen von Kindern bewundern. All das lässt sich auf Schusters Rappen erreichen oder im Drämmli bei der beliebten Rätselfahrt. Oder man segelt per Schiff bis nach Augusta Raurica, um beim Römerfest an der Seite von Gladiatoren und Legionären den Sand der Arena aufzuwirbeln. Und ist er dann vorbei, der endlos lange Sommer, der am Ende doch wieder viel zu kurz war, ist eines gewiss: Basel ist kein Ort für Stubenhocker.

[www.baleidoskop.ch](http://www.baleidoskop.ch)

Kinderferienstadt: Mo 5.7. bis Fr 6.8., 14–18 h, Fr bis 22 h, Letziplatz, St. Alban-Tal

Figurentheater Vagabu: «Allein auf der Welt»: ab Mi 14.7., 14.30, Kinderferienstadt

Theater Arlecchino: «Robin Hood»: bis So 8.8., täglich 15 & 17 h (ohne So 1.8.), Arena Grün 80

Kinderkulturfestival: Do 12.8. bis So 12.9., Claramatte, [www.worldshop-basel.ch](http://www.worldshop-basel.ch)

Circus Monti: Fr 13.–So 22.8., Rosentalanlage, [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch) ▶ S. 31

Quartier Circus Bruderholz: Fr 30.7.–Fr 6.8., beim Wasserturm, [www.qcb.ch](http://www.qcb.ch)

«Kinderrätselspass im Drämmli»: Mi 7./14./21./28.7., 14.00–15.30,

Treffpunkt: GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof, 3. Stock

«Römerfest 2010»: Sa 28. und So 29.8., Augusta Raurica ▶ S. 44

«Baleidoskop»  
© Verein  
Basel Erleben  
& Exapoint  
Solutions AG

## Frauen-Paradies

DAGMAR BRUNNER

**30 Jahre Heilkunst von und für Frauen.** Mit Slogans wie «Mein Bauch gehört mir» und «Frausein ist keine Krankheit» machte die Frauenbewegung der 1970er-Jahre auf zentrale Anliegen im Gesundheitswesen aufmerksam. Die Medizin, besonders auch die Gynäkologie und Geburtshilfe, waren damals von einer «männlichen» Denkweise beherrscht, die von vielen Frauen als zu einseitig und oberflächlich, zu technisch und kostspielig erlebt wurde. Widerstand formierte sich auch in der Region Basel und führte nach langen Recherchen 1980 zur Gründung der Genossenschaft Gruppenpraxis Paradies durch erfahrene Fachfrauen, darunter Ärztinnen, Hebammen und Psychotherapeutinnen. Die Einrichtung in Bin-

ningen, nach Genf die zweite Frauenpraxis der Schweiz, entwickelte sich rasch zu einem Vorzeigemodell feministischer Heilkunde.

Hier werden Frauen jeden Alters ernst genommen, der Umgangston ist freundschaftlich, die Praxisfrauen gewähren genügend Zeit für Gespräche und Untersuchungen. Die Orientierung an einem ganzheitlichen Menschenbild, die Förderung von Gesunderhaltung und Selbstheilungsprozessen, der respektvolle Umgang mit Krankheit und Leiden stehen im Vordergrund. Dabei werden Methoden aus Schul- und Komplementärmedizin angewandt und aktuelle Entwicklungen sorgfältig geprüft und integriert. Nicht zuletzt wirkt auch die «kulturfreundliche» Einrichtung der Praxisräume wohlthuend, zu der lokale, z.T. namhafte Künstlerinnen in Wechselausstellungen beitragen.

Vom Engagement des Teams, das ein nicht hierarchisches Betriebsmodell mit Lohngleichheit praktiziert, haben Tausende von Frauen profitiert. Das ging nicht ohne Konflikte, eine Klage sorgte vor Jahren für Gesprächsstoff, wurde aber zugunsten der Praxis entschieden. Der Einsatz für eine zeitgemässe, nachhaltige, frauengerechte und kostengünstige Medizin wurde 1999 mit dem kantonalen Chancengleichheitspreis honoriert. Nun feiern die heute elf Mitarbeiterinnen dieses heilsamen Frauenraumes demnächst sein 30-jähriges Bestehen – mit u.a. einer Textilausstellung, Spontanperformances von diversen Künstlerinnen und einem Abend mit der Astrologin Madame Etoile. Ausstellung, Apéro: Fr 13.8., ab 16 h, und Mo 16.8., 9–12, 13–16 h, Gruppenpraxis Paradies, Paradiesstr. 11, Binningen, [www.gruppenpraxisparadies.ch](http://www.gruppenpraxisparadies.ch) Madame Etoile: Mi 18.8., 19 h, Literaturhaus Basel



# Lob des Sonnenbades

ALEXANDRA STÄHELI

«Zauber Berge» – ein Buch über die Schweiz als Krafraum und Sanatorium. Sie sitzen hell leuchtend und artig aufgereiht wie Taschentücher, die auf einer Wäscheleine zum Trocknen aufgehängt wurden, bekleidet einzig mit einem schimmernd weissen Sonnenhut und einer sorgsam geknüpften, windelartigen weissen Unterhose: Die jungen Männer in Hans Erni's Monumentalgemälde «Die Schweiz, das Ferienland der Völker», das für die Landesausstellung 1939 entstanden ist, strahlen in ihrer gleissenden Minimalbekleidung so gar nichts von der Morbidität klassischer Sanatoriumsinsassen aus – obwohl sie sich einer strengen medizinischen Kur, nämlich der von Arnold Rickli und des dänischen Arztes Niels Ryberg Finsen Ende des 19. Jahrhunderts begründeten Heliotherapie unterziehen.

Diese sei, so die Auffassung von Rickli und Finsen, besonders bei tuberkulösen Hauterkrankungen und Knochentuberkulose angezeigt, wobei die Heilung umso heftiger eintrete, wenn der Patient möglichst all seine Organe möglichst lange den gesunden UV-Strahlen aussetze. Dabei vertrat vor allem der selbsternannte Naturheiler Rickli – ein rabiater Erfinder diverser «atmosphärischer» Therapien wie auch der dazu gehörigen Elektrogeräte – seine Thesen zur Heilung der legendären Schwindsucht im Umfeld der Lebensreform-Bewegung, die aus einem tiefen Misstrauen allen Errungenschaften der Industrialisierung gegenüber entstanden ist.

**Zwischen Verklärung und Verachtung der Natur.** Dem die Natur bezwingenden Eingriff der Technik wie auch der scheinbaren Entfremdung von allen natürlichen Prozessen durch neue Forschungszweige wie etwa der Bakteriologie setzten die Gesundheitsreformer die im 18. und 19. Jhdt. populäre Idee einer Vis Vitalis entgegen – einer «regenerierenden, neubildenden Lebenskraft», die alles Organische durchwirkt und es seiner ursprünglichen, göttlichen Bestimmung zuführt. Der Furor, den die Lebensreformer dabei in der Postulierung ihrer neuen alten Ideen an den Tag legten, widerspiegelte nur die Waffenstärke, mit der die schulmedizinische Wissenschaft ihren Kampf gegen alles Abergläubische, Esoterische, Homöopathische antrat.

Die bewegte Geschichte der Krankheitsbehandlungen zwischen Verklärung und Verachtung der Natur, zwischen schwärmerischem Rousseauismus und eifriger Schulmedizin findet sich nun ansprechend plastisch in der Publikation «Zauber Berge – die Schweiz als Krafraum und Sanatorium» dokumentiert, dem von Felix Graf und Eberhard Wolff herausgegebenen Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich. In 24 knappen, aber knackigen Aufsätzen fangen die Autorinnen und Autoren da die seltsamen Salat-Riten der Lebensreformer auf dem Monte Verità ein, die zwanghaft zwinglianischen Verhältnisse in Dr. Bircher-Benners Sanatorium oder die historischen Grundlagen von Werner Kiesers Apparatepark zur täglichen «Hygiene des Bewegungsapparates».

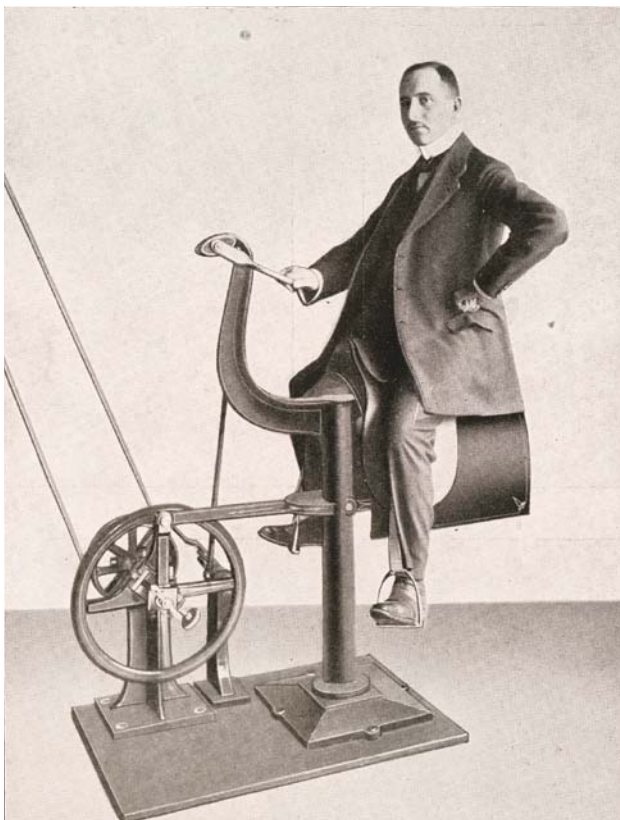
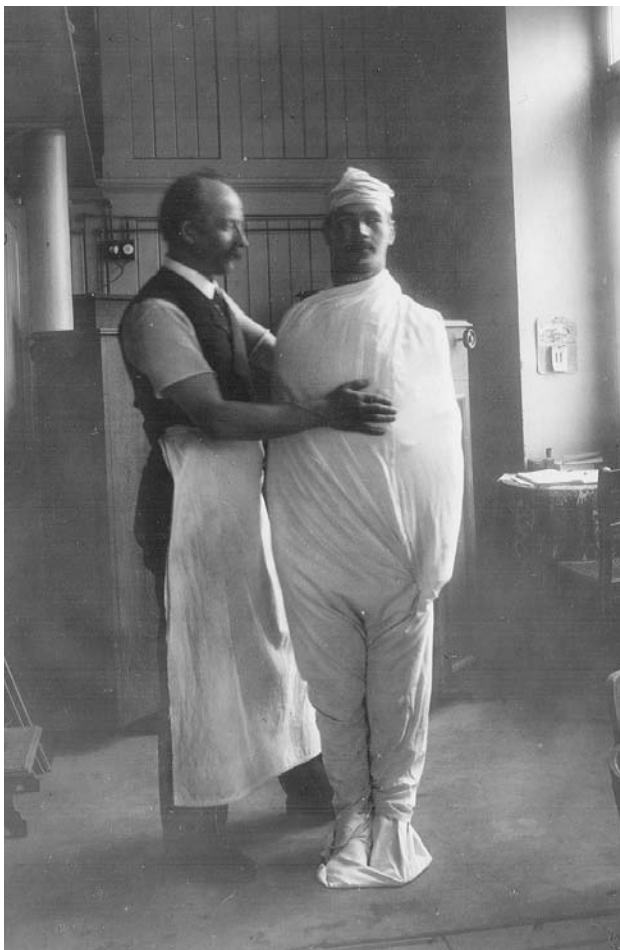
**Steiniger Weg zurück zur Natur.** Was aber ist es, das den Menschen der Natur gegenüber in ein kneippisches Wechselbad der Gefühle treibt und ihn zwischen Euphorie und Elend einfach nicht kalt lässt? Ist es ihr Gleichmut, ihre Fähigkeit, sich jeder Wertung zu enthalten und ausnahmslos alle Lebewesen in gleicher Weise zu beglücken und zu bedrohen? Oder vielmehr ihre seltsame Unbeständigkeit, eine Art negative Theodizee, in der sich die scheinbar heilenden Kräfte meuchlings immer wieder als Lebensgefahren entzaubern? Denn wer möchte sich heute noch freiwillig und guten Glaubens dem Genuss einer Heliotherapie unterziehen ...

Inwiefern unsere Ambivalenz der Natur gegenüber jedoch auch ziemlich handfest hausgemacht ist, dies mag die Ausstellung «2° – Das Wetter, der Mensch und sein Klima» demonstrieren, die im Kunstfreilager auf dem Dreispitz logiert. Zwei Grad Celsius, das ist laut Experten der kritische Wert im Weltklima – bei einem Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um mehr als zwei Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit warten unvorhersehbare klimatische Prozesse auf uns, die den Weg zurück zur Natur noch um einiges steiniger machen werden.

«Zauber Berge. Die Schweiz als Krafraum und Sanatorium», Hg. von Felix Graf und Eberhard Wolff, Hier und Jetzt Verlag, 2010. 179 S. mit zahlr. Abb., kt., CHF 34.90

«Zauber Berge. Die Schweiz als Krafraum und Sanatorium»: bis So 15.8., Schweizerisches Landesmuseum Zürich, [www.musee-suisse.ch](http://www.musee-suisse.ch)

«2° – Das Wetter, der Mensch und sein Klima»: Sa 21.8. bis So 20.2.2011, Kunstfreilager Dreispitz, Münchenstein



Oben links: Hydrotherapeutischer Ganzkörperwickel im Sanatorium «Lebendige Kraft», um 1910. Foto: Bircher-Benner-Archiv, Universität Zürich  
 Unten links: Apparat zur Erschütterung im Reitsitz. Prospekt der Firma Rossel, Schwarz & Co, Wiesbaden, 1925. Foto: Medizinhistorisches Museum der Universität Zürich  
 Rechts: Heliotherapie in Leysin. Ausschnitt aus dem monumentalen Wandgemälde «Die Schweiz, das Ferienland der Völker» von Hans Erni für die Landesausstellung 1939  
 © Hans Erni, Luzern



**Freiluftkino.** In diesem Sommer gibt es reichlich Gelegenheit, Filme unterm Nachthimmel zu geniessen. Nach einjähriger Pause infolge Platzsanierung kehrt das Orange Cinema auf den Münsterplatz zurück. Aber auch im Rheinhafen oder in Weil, Laufen und Rheinfelden werden in besonderer Ambiance aktuelle Filme und Klassiker gezeigt, z.T. ergänzt mit Live-Musik, Kunst und Gastronomie. Ein neuer Kino-Guide von Cineman orientiert über weitere Angebote.

[www.orangecinema.ch](http://www.orangecinema.ch), [www.neueskinobasel.ch](http://www.neueskinobasel.ch),  
[www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de) ► S. 36,  
[www.openairkinolaufen.ch](http://www.openairkinolaufen.ch),  
[www.openairkino-rheinfelden.ch](http://www.openairkino-rheinfelden.ch), [www.cineman.ch](http://www.cineman.ch)

**Filmfestivals.** Bevor das 63. Filmfestival in Locarno startet – unter neuer künstlerischer Leitung von Olivier Père, mit einer Würdigung von Alain Tanner und einer Retrospektive zu Ernst Lubitsch – feiert am Neuenburger See das International Fantastic Film Festival (NIFFF) seinen 10. Geburtstag. Dabei wird es u.a. Schwerpunkte zum Genre in der Schweiz, in Quebec und zum Werk des japanischen Punks Sogo Ishii geben.

So 4. bis So 11.7., [www.niff.ch](http://www.niff.ch); Mi 4. bis Sa 14.8.,  
[www.pardo.ch](http://www.pardo.ch)

**Kaserne Open Air.** Im September wird die Kaserne Basel zu ihrem 30-jährigen Bestehen allerlei Überraschendes servieren. Einen Vorgeschmack liefert nach den Sommerferien ein Musikfest mit lokalen und internationalen Bands.

Fr 13./Sa 14.8., [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch)

**Mobiles Theater.** Die freie Gruppe Ex/ex verbindet lustvoll-kritisch Geschichte und Theater und führt das Publikum diesmal von der Heuwaage nach Rodersdorf. Vor 100 Jahren wurde die Birsigaltbahn bis dorthin erweitert. Was die Mobilität für die Bevölkerung bedeutete, wird mit Schauspiel und Musik lebendig.

«Rodersdorf einfach»: bis Sa 25.9., [www.exex.ch](http://www.exex.ch) ► S. 45

**Theatersommer.** Stimmungs- und gehaltvoll sind die Kulturabende unter der Kastanie des Theaters im Hof bei Kändern. Persische Lyrik mit europäischer Live-Musik sowie persische Märchen für Jung und Alt laden zu Entdeckungen ein, und die musikalische Komödie «Gianni Schicchi» von Puccini rundet das Programm ab.

Theater im Hof: Sa 7. bis Di 17.8.

**Hörspiele am Rhein.** Unter dem Motto «Lieben und lieben lassen» findet im Rheinbad St. Johann, organisiert von Tilo Ahmels, alle zwei Wochen ein Hörspielabend statt. Auf Liegestühlen und bei Bedarf in Decken gehüllt, kann man literarisch-kulinarischen Genüssen frönen.

«Rhein hören!»: bis Do 30.9., [www.tiloahmels.ch](http://www.tiloahmels.ch) ► S. 33

**Literatursommer.** Das Literaturfestival Leukerbad hat dem Walliser Bäderort zu einem neuen Image verholfen und präsentiert zum 15. Mal ein dichtes Programm mit Lesungen und Gesprächen. Rund 25 Schreibende aus dem In- und Ausland reisen an, zudem wird ein Kolloquium für Übersetzende durchgeführt. – Auch im Basler Kulturpavillon beim Zoll Otterbach werden etwa alle zwei Monate, begleitet von Profis, neue Texte vorgestellt.

Leukerbad: Fr 2. bis So 4.7., [www.literaturfestival.ch](http://www.literaturfestival.ch)  
Literaturzoll: So 29.8., 31.10., ab 19 h,  
[www.kulturpavillon.ch](http://www.kulturpavillon.ch)

**Literatur aus Palästina.** Spannende Einblicke in die zeitgenössische Literatur und den Alltag in arabischen Ländern bietet das von Hassan Hammad in Basel und auf Deutsch herausgegebene Magazin «Lisan». Die aktuelle 9. Ausgabe berichtet mit Prosa und Lyrik vom schwierigen (Über-)Leben in Palästina.

[www.lisan.ch](http://www.lisan.ch)

**Literatur für Afrika.** Regelmässig ruft das Internationale Literaturfestival Berlin zu weltweiten Lesungen von Texten regimekritischer AutorInnen auf. Die neue Kampagne «Literature for Africa» will Private und Institutionen dazu bewegen, afrikanische Bibliotheken mit Bücherspenden oder finanziell zu unterstützen.

[www.literaturfestival.com](http://www.literaturfestival.com)

**Schmunzelkunst.** Das Cartoonmuseum feiert sein 30-jähriges Bestehen mit zwei neuen Ausstellungen. Einerseits sind heiter-irritierende Bilder des bayrischen Malers Rudi Hurlzmeier, andererseits Meisterwerke der Kunstparodie aus der eigenen Sammlung zu sehen.

Jubiläumsschau: bis So 24.10., [www.cartoonmuseum.ch](http://www.cartoonmuseum.ch)

**Lebens- & Zeitfragen.** Wer sich gerne mit andern über Existenzielles austauscht, findet im Café Psy ein spannendes Programm und kompetente Begleitung. Dies trifft auch auf das Forum für Zeitfragen zu, das derzeit mit einer Petition seine Zukunft zu sichern versucht; Unterschriften sind höchst willkommen.

Café Psy: ab Di 17.8., [www.psychotherapie-bsbl.ch](http://www.psychotherapie-bsbl.ch)

Forum für Zeitfragen: [www.forumbasel.ch](http://www.forumbasel.ch)

**Stadterkundungen.** An einem einzigen Tag kann man Basel auf ganz neue Weise entdecken: «Schnitzeljagd! Ein Fest für Wissenschaft, Kunst und Handwerk» führt Interessierte auf 3 Routen zu 3 Dutzend Stationen, an denen sich Berufsleute aller Art vorstellen. Mobile Aktionen begleiten das Geschehen, das festlich abgerundet wird. Sa 21.8., 11–16 h, Start Restaurant Da Francesca, Mörsbergerstr. 2, [www.schnitzeljagd2010.ch](http://www.schnitzeljagd2010.ch)

**Lebendiger Stadtteil.** Wie vielfältig das St. Johann-Quartier ist, belegen zwei neue Publikationen: ein handgezeichneter Quartierplan, der über 250 Betriebe aus Dienstleistung, Handwerk und Gastronomie sowie Freizeiteinrichtungen aufführt, und der Reiseführer «Basel St. Johann» von Ewald Billerbeck, der zu vier Rundgängen durch das industriell geprägte, multikulturelle Viertel einlädt.

Quartierplan: in Läden im St. Johann oder CMS

Quartier-Reiseführer: [www.christoph-merian-verlag.ch](http://www.christoph-merian-verlag.ch)



**Kultur & Natur.** Zu 12 Spaziergängen in Basel-land animiert der neue Band «Bauten im Baselbiet», der mit Texten und Fotos u.a. architektonische Meisterwerke von 1833 bis heute vorstellt. – Eine Wanderung im Schwarzbubenland lässt sich mit einem Besuch der neuen Sonderausstellung im Museum für Musikautomaten in Seewen kombinieren. Im Zentrum stehen Uhren mit mechanischen Musikwerken aus rund 200 Jahren.

«Bauten im Baselbiet», CHF 38, [www.schwabe.ch](http://www.schwabe.ch)

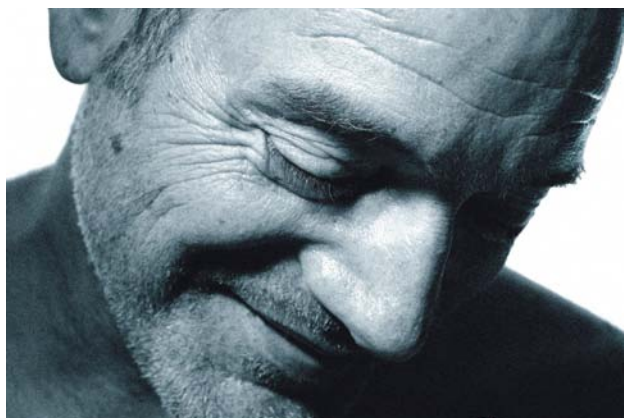
«Musik in der Zeit»: bis So 27.2.2011,

[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

**Sturm & Frauen.** Das Kunstmuseum Olten erinnert an den Musiker und Autor Herwarth Walden, der mit Else Lasker-Schüler verheiratet war und mit der Kulturzeitschrift «Der Sturm» das führende Organ des deutschen Expressionismus herausgab. Zudem werden u.a. subtile bis deftige Frauenporträts des Karikaturisten und Rebells Martin Disteli gezeigt.

«Sturm»: bis So 8.8., [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

«Disteli»: bis So 8.8. und So 29.8. bis So 7.11. ► S. 43



Roli Frei, Foto: zVg

**Roli Frei & The Soulful Desert im Fluss.** Seine Berufung erhält man bei der Geburt ungefragt mit. Es ist eine Sache, ihr als junger Spund unbefangen nachzugehen; eine ganz andere ist es, ihr über Jahre hinweg – manchmal bis zur totalen Erschöpfung – treu zu bleiben. Handelt es sich bei dieser Berufung dazu noch um die Leidenschaft, auf der Bühne zu stehen, macht es das nicht leichter. Ein Künstler hat in etwa die gleiche Perspektive wie ein Sportler: Entweder macht er sein Glück vor dreissig oder er geht den langen und steinigen Weg.

Roli Frei kennt jeden Zentimeter davon. Der versierte Sänger hat nie nach den Eitelkeiten des Popgeschäfts geschielt oder gar versucht, den Weg des geringsten Widerstands zu gehen. Mit schicksalhafter Sicherheit und unverwechselbarem Blues in der Stimme verlieh er Bands wie Circus, Lazy Poker und Soulful Desert Echtheit und Stil. Immer auf das Wesentliche konzentriert: die Musik. In gleicher Weise vollendete Frei nun, nach «Stranger In My House» und «Floating Awake», mit «Strong» seine Soulful Desert-Trilogie.

Nach vierzig Jahren Bühne und Aufnahmestudio also «Strong» als Titelsong. Gleich einem Fanal, einer zuversichtlichen Beschwörung: «As the years go passing by, look back on all these things that scared me, take my wings and learn to fly, here I stand strong, strong to move.» Frei hört sich in dieser Stimmung noch reifer an, noch mehr nach dem berufenen Sänger, der er ist. Er lässt gekonnt seine innere Stimme klingen, hält 14 Songs lang mit Gefühlen fest, was Worte allein nicht fassen können, und bleibt dabei staubfrei und zeitlos.

Ob im einmalig sensiblen Louisiana-Walzer «A Gift In Return» oder im pumpenden Walking-Blues «Into The Light», Frei steuert in Alt und Falsett sicher durch tragende Harmonien und über lebendige R&B-Dramatik. Mit poetischen Worten lässt er in «Freedom In My Heart» teilhaben an der Gefühlswelt des bittersüssen Blues: «There's a freedom in my heart, there's a power in my life, there's a love that shines through my life.»

Roli Frei & The Soulful Desert live: Sa 31.7., 21.15–22.30, im fluss-Festival auf dem Floss, [www.soulfuldesert.ch](http://www.soulfuldesert.ch), [www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch)

## Stoffwechsel

CHRIGEL FISCH

**CD-Tipp.** Jammen und eine Band gründen, mit und von Drogen-abhängigen? Vom Stoff «Droge» zum Stoff «Musik» wechseln, mindestens zeitweise? Ein Jahr nach der zündenden Idee in der Kontakt- und Anlaufstelle der Suchthilfe Region Basel liegt die erste CD des Projekts Stoffwechsel vor: Emanuele, Fernando, Roman, Mauri, Millie, Esther, Andi, Reini und Lloyd heissen die Klienten der Kontaktstelle, die mit Unterstützung von Sebastian Hausmann, Carsten Meyer und Aufnahmeleiter Fred Herrmann ihre ersten drei selbstkomponierten und -getexteten Songs eingespielt haben. Die Songs «INA» und «Lautlos» sind eher balladesk, «Seelenmord» ein fetziger NDW-Kracher. Eine echte Erfolgsgeschichte, nicht aus der Hochglanzabteilung der Glamourwelt, sondern von den Rändern unserer Gesellschaft und deshalb umso wertvoller. Stoffwechsel ist schweizweit einzigartig. Der RFV unterstützt das Projekt und fordert: Kauft den Stoff!

Stoffwechsel-CD für 10 Franken bei Musik Hug und Plattfon in Basel.

Zu bestellen bei: [kunda.gesamtleitung@suchthilfe.ch](mailto:kunda.gesamtleitung@suchthilfe.ch)



## MyPod

EVA HERZOG, Regierungsrätin Basel-Stadt

**Anna Aaron – Mary Ruth.** Ein Lied wie Herbst, diese junge Frau beeindruckt mich. **Bligg – Rosalie.** Ich bin jedes Mal fasziniert und empört über den gemeinen Text. Der absolute Favorit meiner Nachbarin. **The bianca Story – Paper Piano.** Hat einen Zug drauf, der einen mitnimmt. **Gossip – Heavy Cross.** Wenn nach dem Intro Schlagzeug und Gitarren loslegen, heisst es tanzen! **Peter Fox – Haus am See.** «Ich habe zwanzig Kinder, meine Frau ist schön.» – Was will er mehr? **Gnarls Barkley – Crazy.** Anklänge an Soul und Funk, tanzbar, alles Elemente, die mir gefallen. **Radiohead – Exit Music (for a film).** Der beste Song für jeden Liebeskummer oder sonstigen Schmerz, wenn man sich so richtig ausheulen will! **Roli Frei & The Soulful Desert – Freedom In My Heart.** Erinnert mich an mein erstes Konzert von Circus so um 1979, an dem ich nicht nur wegen der Band um Roli Frei war. **Stromae – Alors on danse.** Wunderbar monoton, wird mit jedem Anhören besser, wenn auch nicht für die Ewigkeit gedacht. **2raumwohnung – 36 Grad.** Der Song ist ein einziges faules Räkeln, schlicht grossartig.



## Film

Kieswerk Open Air im Dreiländergarten	36
Kultkino Atelier   Camera   Club	37

## Theater | Tanz

Treibstoff 2011 – TheaterTage Basel	29
-------------------------------------	----

## Musik

The Bird's Eye Jazz Club	35
Capriccio Basel	34
Kammermusik Basel	34
Kammermusik um halb acht	35
Livingroom.fm	27
Off Beat Series 2010/11	36
4. Opern Festival Riehen	34
Stimmen-Festival 2010	33

## Kunst

Aargauer Kunsthaus Aarau	41
Ausstellungsraum Klingental	43
Fondation Beyeler	40
Kunstmuseum Basel	40
Kunstmuseum Olten	43
Museum am Burghof	42
Museum Tinguely	39

## Diverses

Ausbildungsinstitut Perspectiva	38
Circus Monti 2010	31
Danzeria Open Air	30
Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik	38
Kultursommer auf dem Gellertgut	30
K'werk – Bildschule bis 16	38
Münstersommer Freiburg 2010	32
Naturhistorisches Museum Basel	42
Offene Kirche Elisabethen	31
Rhein hören!	33
Unternehmen Mitte	28

## Theater | Tanz

Ex/ex Theater, BLT, Gemeinde Rodersdorf	45
Laienbühne Pratteln	44
Theater Roxy	48

## Musik

Basel Sinfonietta	46
Basler Madrigalisten	47
Festival Rümlingen 2010	45
Stimmen-Festival 2010	45

## Kunst

Birsfelder Museum	44
-------------------	----

## Diverses

Augusta Raurica	44
-----------------	----

Gastseiten der Baselbieter und der vom Kanton Basel-  
land unterstützten Kulturveranstaltenden. Eine Koope-  
ration von kulturelles.bl und der ProgrammZeitung



## Stadtmusik Festival

Do 5.8.–Sa 4.9., Mo–So 7.30–1.00, Kunstmuseum Basel, Innenhof

Radio kommt wieder näher zu seinen HörerInnen – bringt Abwechslung, Inspiration und geistreiche Unterhaltung. Weg vom Mainstream, hin zu neuen akustischen Erlebnissen und Entdeckungsreisen. Das ist das Credo der MacherInnen des ersten Kulturradiofestivals, dem livingroom.fm-Stadtmusik-Festival im Innenhof des Kunstmuseums Basel.

Vom 5. August bis zum 4. September 2010 (31 Tage) veranstaltet der Verein Stadtmusik in Kooperation mit livingroom.fm ein Radiofestival im grossen Innenhof des Kunstmuseums Basel. Damit setzt auch die renommierte Basler Kunstinstitution ein weiteres Zeichen in Richtung Öffnung hin zur Bevölkerung in der Region.

Schwerpunkt im 24-Stunden-Programm sind Musik und Kultur. Gäste aus Kunst, Musik, Gastronomie, Design, Literatur und dem Theater werden das Programm aktiv mitgestalten – in Form von Konzerten, DJ-Sets, Interviews, Lesungen oder Talks. Ab sieben Uhr morgens wird täglich live gesendet – auf unaufdringliche Art und Weise in den Tag gestartet. Der Stadtmittag, so viel sei hier schon verraten, wird kulinarisch klingen. Am Nachmittag werden vor allem Gäste aus Kunst und Kultur zu hören sein. Zum Feierabend dann holt eine der wohl besten weiblichen Stimmen die HörerInnen vom Alltag ab und begleitet in die dann hoffentlich noch immer lauen Augustnächte. Ab 20 Uhr steht dann die Musik im Mittelpunkt – die Gäste stellen sich vor ihren Konzerten oder DJ-Sets kurz vor, und dann erfahren die HörerInnen, was es mit zeitgenössischer Stadtmusik so auf sich hat.

Das Radiostudio wird ebenfalls im grossen Innenhof platziert sein und für alle BesucherInnen täglich bis Mitternacht live erlebbar gemacht. Die Sendezentrale wird ausserdem auch Bühne und Performanceplattform für die geladenen KünstlerInnen sein.

Das Musikprogramm bestreiten die regionalen, nationalen und internationalen DJ's und MusikerInnen live vor Ort. Nur ein kleiner Ausschnitt der musikalischen ProtagonistInnen soll hier verraten werden:

**Little Dragon live (s), Theo Parrish (UK), King Britt (USA), Saturn Never Sleeps live (USA), Hundreds live (D), Yam Who (UK), Ig Culture (UK), Eska live (UK), Beardyman live (UK), Simbad (UK), Mark De Clive Lowe feat. Bembe Segue live (USA), Ashley Beedle (UK), Crazy P. live (UK), Appleblim (UK), Lusine (USA), Mamiko Motto (YE), Pupkulies & Rebecca live (GER), Laurence Revey (CH), Tabou (CH), Thomas Brunner (BS), Kalabrese (ZH), Nemoy (VS), Stiebeltron Inc. (BS), Love Tempo (BS), John Depardy (BS), Pharao Black Magic (BS), Printemps Deluxe (BS) uvm.**

Ihre Perlen werden jeweils ungeschnitten, mit dem besonderen Reiz des Live-Momentes in den Äther geschickt. Die eigene, vom Bakom temporär erteilte UKW-Frequenz 106.6, ermöglicht den Menschen der Region ebenfalls den auditiven Zugang in (fast) allen Lebenslagen.

Aber auch das Kunstmuseum wird den HörerInnen des Stadtmusik-Radios einen Einblick hinter seine Kulissen gewähren. Spannende Menschen hinter den altherwürdigen Mauern kommen zu Wort, erzählen, wie millionenschwere Gemälde oder Skulpturen behandelt werden müssen, oder wie es ist, wenn KünstlerInnen persönlich zur Vernissage einer Ausstellung erscheinen.

Die Szenografie im Innenhof des Museums gestalten Studierende des HGK Seminars Architekturdesign in Basel. Auf diese Aufgabe hoffen andere Künstler ein Leben lang vergeblich ... Die NachwuchskünstlerInnen verleihen dem architektonisch puristischen Atrium ein temporär neues Gesicht.

Für das kulinarische Wohl wird natürlich auch gesorgt. In Zusammenarbeit mit dem Bistro des Kunstmuseums entstehen besondere Angebote, die nicht nur die Apérostunden zur Verweilzeit am Radiofestival machen werden, sondern bereits am Mittag akustisch untermalte Gaumenfreuden zelebrieren.

An einer riesigen Bar werden NachtschwärmerInnen zudem von kreativen Barmenschen der Stadt verwöhnt – Überraschungen sind garantiert ...



- 1 Das Titelbild des Festivals: Louis Soutter, Volagie, 1937/42, Stiftung Im Obersteg, Depositum im Kunstmuseum Basel 2004
- 2 Das schwedische Elektropop/Jazz-Quartett «Little Dragon»
- 3 Beseelter DJ und Ausnahmeproduzent Theo Parrish aus Chicago
- 4 Der aus Philadelphia stammende DJ und Produzent King Britt



### Spezielles

Fr 27. & Sa 28.8., bis um 3.00 geöffnet mit live Programm

### Radioverbreitung

Raum Basel auf 106.6 MHz, Cablecom ganze Schweiz und Webstream

### Setdesign und Szenografie

FHNW HGK Basel, Institut Innenarchitektur und Szenografie

### Live Stream und detaillierte Informationen zum Programm

[www.livingroom.fm](http://www.livingroom.fm) und [www.stadtmusik.fm](http://www.stadtmusik.fm).



**sportnacht basel**

sa 28.8., 16.00–24.00

an einem sommerlichen samstagabend wird die basler innenstadt zur sportarena: bewegungsmuffel, fitnesshungrige und familien mit kindern treffen zusammen, um neue aktivitäten auszuprobieren. mit dem sportnachtticket können über 70 verschiedene sportarten unter fachkundiger leitung aktiv ausprobiert werden!

**was, wo halle:** salsa, connect cafe: gleichgewichtstraining, primo piano: blutspende, salon: mentaltraining, langer saal: lachyoga, safe: theatersport. programm, infos: [www.sportnachtbasel.ch](http://www.sportnachtbasel.ch)

**halle****fussball-weltmeisterschaft 2010 – alle spiele auf grossbildleinwand**

do 1.–so 11.7.

**+ wir sammeln fussballschuhe für liberia!**

gemeinsam mit der stiftung cooperaxion werden im unternehmen mitte während der fussball-wm 2010 gut erhaltene fussballschuhe (ab grösse 38) gesammelt. die schuhe gehen an jugendliche eines fussballprojekts in den slums der liberianischen hauptstadt monrovia. die mädchen und knaben erhalten die möglichkeit, zweimal in der woche zu trainieren, und bekommen dabei eine warme mahlzeit. daneben werden sie in abfallmanagement (recycling etc.) sowie in verhütungsmethoden geschult. [www.cooperaxion.org](http://www.cooperaxion.org)

**séparé 1****liebestumult oder amouröse katastrophen der letzten jahrhunderte**

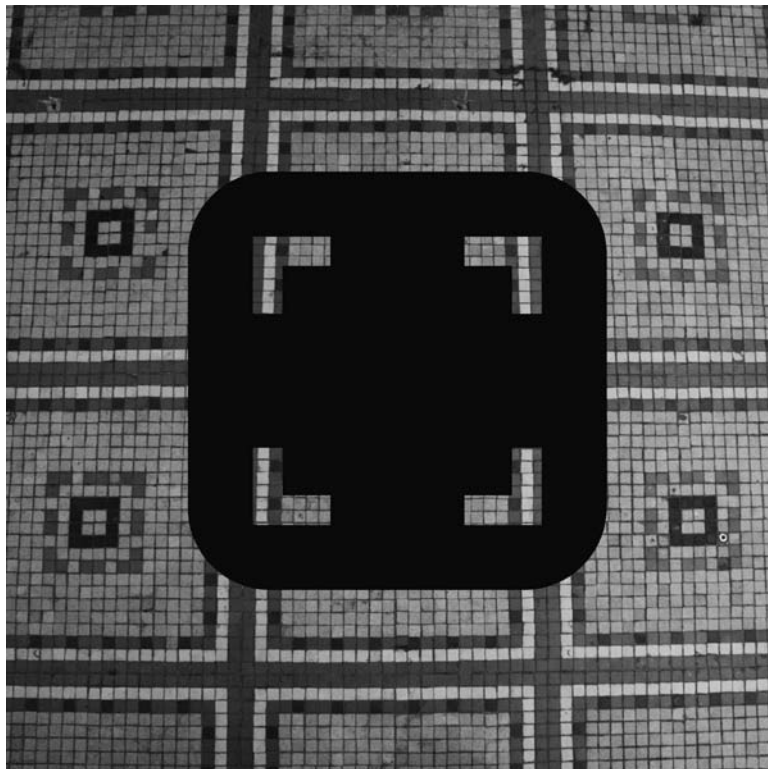
fr 9.7. &amp; 13.8., 20.00, jeden 2. freitag im monat

claire guerrier liest am 9.7., aus «der liebhaber» von marguerite duras. ein abend mit vielen, kleinen, amourösen leckerbissen. chf 35/person, inkl. kulinarischer häppchen und einem glas wein. [literarischewanderung@bluewin.ch](mailto:literarischewanderung@bluewin.ch)

**mein liebstes buch –****ein literarisch\_kulinarischer abend**

mi 21.7. &amp; 5.8., 20.00, jeden 3. mittwoch im monat

wenn sie einmal ein buch gelesen haben, von dem sie sagen können, «das ist das ergreifendste, was mir je in die hände gefallen ist!», dann würde ich gerne dieses buch vorstellen. lassen sie mir einfach den titel ihres «lieblingsbuchs» drei wochen vorher zukommen. [literarischewanderung@bluewin.ch](mailto:literarischewanderung@bluewin.ch); chf 35 pro person, inkl. kulinarischer häppchen und einem glas wein.

**séparé 2****treffpult: kurze prägnante sätze**

di 17.8., 19.00–21.00

zehn mal pro jahr bieten wir dir die gelegenheit, einer gruppe von schreibinteressierten deine selbst verfassten texte vorzutragen. du bekommst ein feedback und bist eingeladen, auch deine meinung zu den anderen texten abzugeben. [schreibe@treffpult.ch](mailto:schreibe@treffpult.ch); bonnie faust t 079 404 08 76; eintritt: CHF 5 pro person

**safe****jazz im safe – immer schön auf die zwei und die vier!**

mo 30.8., ab 20.30

ab sofort gibt es eine jamsession im herzen von basel, jeden zweiten und vierten montag im monat. nach der eröffnungsband darf einsteigen, wer kann und will. eintritt frei.

**regelmässig****kaffeehaus**

täglich geöffnet

mo–fr ab 8.00, sa ab 9.00

so ab 10.00

**cantina primo piano****mittagstisch**

mo–fr 12.00–13.45

im 1. stock

**montag****eurythmie**

15.00–16.00

langer saal

traudi frischknecht

t 061 701 77 67

**bewegungsstunde für frauen**

17.30–18.30, langer saal

anita krick, t 061 361 10 44

**jour fixe****contemporain**

bis 30.8. sommerpause oder nach absprache

**mittwoch****vinyasa yoga**

9.00–10.30, langer saal

[yvonnekreis@sunrise.ch](mailto:yvonnekreis@sunrise.ch)**yoga über mittag**

12.15–13.00, langer saal

tom schaich

t 076 398 59 59

**kindertag**

sommerpause

**märchen am kinder-****nachmittag**

sommerpause

[www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)**atem und stimme**

16.00–19.00, langer saal

christine elmiger

t 076 234 03 84

**donnerstag****yoga am mittag**

12.15–13.00, langer saal

barbara helfer

t 076 332 38 83

[hallo@loosloo.ch](mailto:hallo@loosloo.ch)[www.loosloo.ch](http://www.loosloo.ch)**sonntag****tango milonga**

22.8., 20.00 in der halle

**salsa**

20.00 in der halle

15. und 29.8.

**zeit nach****absprache****spiritual healing**

langer saal, barbara helfer

t 076 332 38 83

[hallo@loosloo.ch](mailto:hallo@loosloo.ch)[www.loosloo.ch](http://www.loosloo.ch)

## Treibstoff sucht Eure Ideen!

### Ausschreibung

Das Theater Roxy, die Kaserne Basel und der raum33 laden zur Projekteingabe für die fünfte Ausgabe von Treibstoff, Plattform für junge Theaterschaffende. Die Ausgabe 2011 wird vom 7. bis 21. September 2011 stattfinden.

### Was ist Treibstoff?

2004 haben sich die drei Spielstätten zum ersten Mal zusammengetan, um jungen Theaterschaffenden die Möglichkeit zu geben, unter professionellen Bedingungen im Rahmen einer Produktionsunterstützung an etablierten freien Häusern, ihre ersten Bühnenarbeiten zu kreieren. Treibstoff schafft Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Produktion von neuen, experimentellen Formen in den Bereichen Theater/Performance. Seit 2005 finden die Theatertage regelmässig im Zweijahresrhythmus statt. Unter den Teilnehmern waren bisher u.a. freie Gruppen und Regisseure wie die Maiden Monsters, Phil Hayes, Thom Luz, Patrick Gusset oder Boris Nikitin.

### Das wollen wir

Treibstoff richtet sich an junge KünstlerInnen aus den Bereichen Theater/Performance, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Gefragt sind originelle Projektideen und experimentelle Formen von einzelnen KünstlerInnen oder Gruppen, die vorzugsweise für diesen Anlass konzipiert werden. Projekte für eine Teilnahme müssen in Form eines Kurzbeschreibs/Exposés von maximal vier A4-Seiten auf dem Postweg an die Geschäftsstelle geschickt werden. Treibstoff richtet sich an junge Theaterschaffende aus der Region Basel und Baselland, aber auch aus der übrigen Schweiz und dem benachbarten Ausland.

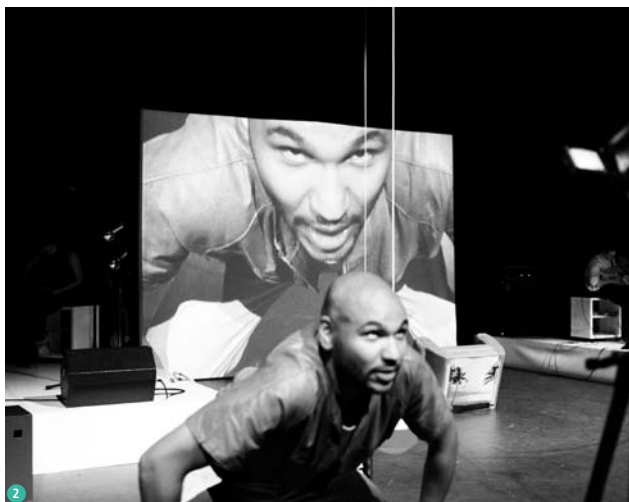
### Das bieten wir

Treibstoff leistet eine Grundfinanzierung der ausgewählten Projekte sowie dramaturgische und logistische Betreuung durch die drei veranstaltenden Partnerhäuser. Darüber hinaus erreicht Treibstoff durch seine Festivalstruktur eine erhöhte Aufmerksamkeit auf die Produktionen beim Publikum und in Fachkreisen. Als Plattform fördert Treibstoff ausserdem aktiv den Austausch unter jungen Theaterschaffenden.

Das Auswahlverfahren ist zweistufig: Nach eingehender Prüfung sämtlicher Gesuche lädt die Programmgruppe/Jury einige der Bewerberinnen und Bewerber zu einem Hearing Mitte Januar 2011 ein. Die definitiven Entscheide über die Auswahl erfolgen bis Ende Januar 2011.

Bedingung für die Eingabe und Teilnahme ist die fixe Einplanung des Zeitraums vom 7. August bis zum 21. September 2011 für Proben und Vorführungen im Rahmen der Theatertage.

**Einsendeschluss: 30. Oktober 2010 (Poststempel)**



- 1 «Wilde Herzen» von Michael Koch
  - 2 «Othello» von Patrick Gusset
  - 3 «Imitation of Life» von Boris Nikitin
- alle im Rahmen von Treibstoff 09  
Fotografie: Dominik Labhardt

**Treibstoff-Geschäftsstelle** c/o Boris Brüderlin  
Allschwilerstrasse 36, 4055 Basel, borisb@paraform.ch  
www.treibstoff-theatertage.ch



# Kultursommer auf dem Gellertgut 2010

## Grüne Oase inmitten der Stadt

### Vielseitiges Kulturprogramm

Fr 25.6.–So 8.8.

Von Donnerstag bis Sonntag wird ein vielseitiges Kulturprogramm geboten. Der am nördlichen Rand des Gellertquartiers gelegene Landschaftspark, ist für viele eine noch wenig bekannte grüne Oase inmitten der Stadt.

Bei der Villa, in der sich die Freie Musikschule befindet, ist während den Öffnungszeiten des ParcCafés Boulesspielen und die Kunstausstellung von Martine Neubrand, freitags Tango und an den Samstagen jeweils ein klassisches Konzert angesagt.

Die Konzerte finden jeweils samstags um 20 Uhr statt u.a. mit dem Mondrian Ensemble Basel (Sa 3. Juli), am Sa 10. Juli gibts Romantische Kammermusik von Clara & Robert Schumann.

Donnerstags gibt es jeweils Jazz mit Studierenden der Jazzschule Basel (jeweils 20.30 Uhr).



**Öffnungszeiten ParcCafé** Do–Sa ab 15.00, Sonntagsbrunch 10.00–14.00 (Nur mit Anmeldung: T 076 566 03 03). Gellertgut, Gellertstrasse 33, Basel. Das ganze Programm im Detail unter [www.kultursommerbasel.ch](http://www.kultursommerbasel.ch)



## Danzeria Open Air

### danzeria disco geht wieder ins Freie

Fr 25.6., Sa 3., Sa 31.7., Sa 28.8.

Sa 17.7., Sa 14.8., Oldies mit DJ mozArt

jeweils 21.00–2.00 (31.7. bis 3.00)

Restaurant Sonnenbad (Friedhofstrasse 9, Binningen)

Erstes Freiatmen für Tanzbegeisterte gibt es am Freitag 25.6. mit Gast-DJane Ursula und DJ Sunflower. Anschliessend lockt danzeria im Zweiwochentakt samstags zu Sounds, Schwof und Frischluft ins Restaurant Sonnenbad. Auf dem Programm stehen neben dem danzeria-Original auch zwei Mal danzeria oldies mit DJ mozArt.

**Durchführung** danzeria auf facebook.com oder Regioinfo-Telefon 1600 ab 17.00, Rubrik: öffentliche Anlässe.

Weitere Infos: [www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch), [www.sonnenbad.ch](http://www.sonnenbad.ch)



## Ausgehtipps

## Juli 2010



**GAY BASEL**

### ISOLA CLUB

Jeden ersten Samstag im Monat:  
Basels ältestes «Bar- und  
Tanzlokal». Sa 3.7., 22.00,  
Club En Vogue, Basel

### WYBERNET

Treffen der Regionalgruppe  
Basel. Fr 16.7., 19.00,  
Restaurant RhyPark, Basel

### GOTTESDIENST

Öffentlicher Gottesdienst der  
Schwul-Lesbischen Basiskirche.  
So 18.7., 18.00,  
Elisabethenkirche, Basel

### Immer am Dienstag

Zischbar in der Kaserne  
<http://www.zischbar.ch>

### Immer am Freitag

die schwul/lesbische Afterwork-  
Lounge im Caffè Fortuna  
<http://www.caffe-fortuna.ch>

### Immer am Sonntag

Rosa Sofa im Les Gareçons  
<http://www.lesgarecons.ch>

## Rhythmus, Tanz und Akrobatik

Fr 13.–So 22.8., Rosentalanlage, Basel

**Mitte August ist es wieder soweit – der Circus Monti wird in Basel gastieren**

Der Circus Monti ist mit seinem 26. Programm auf Tournee. «Lebensfreude – getrommelt und getanzt», «Schwungvoll und pulsierend», «Mit unglaublicher Eleganz und Ästhetik» oder «Mutig, originell und hitverdächtig» titelte die Presse zum Saisonauftakt.

Rhythmus, Tanz und Akrobatik bilden den roten Faden des aktuellen Monti-Programmes. 16 ArtistInnen bringen das ganze Chapiteau zum Erklängen und Pulsieren. Die Manege ist eine Bühne für die Artistik, die Zeltkuppel ein Ort fürs Fliegen, und die MusikerInnen legen einen funkeln den Klangteppich, auf welchem das schillernde Spektakel springend, jonglierend, schwebend und tanzend zu einem Gesamtkunstwerk verwoben wird.

**Monti 2010** Ein Ereignis mit artistischen Höchstleistungen, einzigartigen circensischen Künsten, pulsierenden Rhythmen und mitreisenden Tänzen; vollführt von einer Artisten-truppe, die vor Lebensfreude nur so sprüht.

Fr 13., Di 17., Fr 20.8., 20.15  
Sa 14., Mi 18., Do 19., Sa 21.8.,  
15.00 & 20.15  
So 15. & So 22.8., 15.00

**Vorverkauf** T 0041 056 622 11 22,  
www.circus-monti.ch oder Circuskasse



1 Monti Truppe  
2 Tobias Muntwyler  
Romain Hugo



## Offene Kirche Elisabethen

### Kirche und Café-Bar geschlossen

Mo 28.6.–Mo 5.7.

Zwecks Reinigungsarbeiten bleiben die Kirche und die Café-Bar diese Woche komplett geschlossen.

### Sommerpause Di 6.7.–Mo 2.8.

**Geänderte Öffnungszeiten der Kirche**

Kirche und Café-Bar sind geöffnet:

Di–Fr 7.00–19.00, Sa 10.00–18.00

Ab Di 3.8. gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

### Sommerliche Kräuter-

**und Blumenfeier** Sa 15.8., 18.00

Tanzgottesdienst anlässlich von Maria Himmelfahrt im Rahmen des öffentlichen Gottesdienstes der Lesbischen und Schwulen Basiskirche. Als Jesu Mutter, Maria, in den Himmel aufgenommen wurde, duftete es wunderbar nach Blumen. So die Sage. Mit Blumen, Kräutern, sakralem Tanz und Texten feiern wir dankbar den Sommer. Mitgebrachte Kräuter- und Blumensträusslein werden gesegnet. Wer keine Blumen oder Kräuter mitbringen kann, hat die Möglichkeit, ein getrocknetes oder frisches «Glückshüfeli» mit nach Hause zu nehmen.

Liturgie: Monika Hungerbühler, Tanz: Marianne Schillinger

### Lieder des Herzens –

**Tänze des Friedens**

Do 19.8., 19.00

Lieder und Tänze sind in allen Kulturen Bestandteil des religiösen Feierns. An den Abenden werden Gesänge, Chants und Mantren aus verschiedenen spirituellen Traditionen gesungen und getanzt.

Eintritt frei

### Standardtanz meets Southafrica

**Tanzball** Fr 20.8., 19.00–1.00

Bereits zum zweiten Mal laden Lukas Klein und «The Moody Tunes» zum Sommernachtsball in der Elisabethenkirche ein. Auch dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, zwischen zwei Preiskategorien zu wählen: CHF 70 Eintritt mit Apéro (keine weiteren Getränke & Speisen) oder CHF 120 Eintritt mit Apéro und Essen à discrétion. Entdecken Sie dieses Jahr kulinarische Köstlichkeiten aus dem Gastgeberland der Fussball-WM: Feines aus Südafrika wird sowohl Ihre Augen wie auch Ihren Gaumen erfreuen! Anmeldungen unter [www.sommernachtsball-basel.ch](http://www.sommernachtsball-basel.ch). (CHF 70–120)

### Chinesische Kaligraphie und Malerei 1

**Ausstellung** Sa 21. & So 22.8.

Chinesische Kaligraphie und Malerei sind eng miteinander verbunden. Und ähnlich wie in der Malerei ist auch bei den kaligraphischen Arbeiten ein besonderer Stil erkennbar. Professor Wang und weitere Künstler stellen während zwei Tagen ihre Werke aus. Ihnen allen ist die Hingabe an die Kunst und die Jahrzehnte lange Praxis eigen.

Professor Wang lehrt seit über 40 Jahren Kaligraphie und Malerei. Seine Werke sind in Ausstellungen auf der ganzen Welt zu sehen.

Öffnungszeiten: Sa 10.00–18.00, So 13.00–18.00. Eintritt frei



### Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstrasse 14, 4051 Basel,  
T 061 272 03 43 (9.00–12.00),  
[info@oke-bs.ch](mailto:info@oke-bs.ch), [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch)  
Café-Bar Elisabethen: Di–Fr 7.00–19.00,  
Sa/So 10.00–18.00





### Konzerte, Lesungen, Filme, Ausstellungen

Di 22.6.–Di 28.9.

#### Orgelkonzerte im Münster

Di 22.6.–Di 28.9., jeweils 20.15

Jeden Dienstagabend, den ganzen Münstersommer lang, bringen Nachwuchstalente und führende Vertreter(-innen) der internationalen Orgelszene den Raum des Freiburger Münsters im Wechselspiel der vier Orgeln zum Klingen.

#### Tag der Musik

Sa 3.7., 10.30–13.30

Konzerte Freiburger Blas- und Akkordeonorchester an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt. Eintritt frei.

#### PianoFest der Internationalen

##### Klavier Akademie Freiburg

Mo 12.–Sa 24.7., jeweils 20.15

(Abschlusskonzert am 24.7., 19.00)

Klavierabende im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz mit den international renommierten Pianisten Vitaly Margulis, Bernd Glemser, Igor Kamenz und Jura Margulis sowie einem Abschlusskonzert der Meisterschüler. Ausserdem ein Konzert mit dem Hammerflügel spezialisten Seth Carlin im Schloss Bad Krozingen (So 18.7., 19.30)

#### Fest der Innenhöfe & Museumsnächte

Fr 23. & Sa 24.7., jeweils ab 19.00

Der Münstersommer-Klassiker in den schönen historischen Innenhöfen der Innenstadt: an die 40 Konzerte – Barock, Klassik, Moderne und Weltmusik in vielfältigen Besetzungen. Dazu Ausstellungen und Aktionen in den Städtischen Museen, darunter auch das «neue» Augustinermuseum, und im Uniseum.

#### Sommernachts-Kino im

##### Schwarzen Kloster

Do 29.7.–Sa 4.9., jeweils bei Einbruch der Dunkelheit  
Filmkunsthighlights der letzten 12 Monate, Klassiker und Vorpremieren im schönsten aller Freilichtkinos, im Innenhof des Schwarzen Klosters.

#### Tamburi Mundi – Rahmentrommel

##### Mini-Edition

Mi 4.–So 9.8.

Das internationale Rahmentrommelfestival dieses Jahr mit einer Mini-Edition in der Wodanhalle. Konzerte, Drumcircle und Workshops mit Musikern und Meistertrommlern u.a. aus Italien, Brasilien, Türkei, Korea, Iran und Deutschland.

#### Unter Sternen – Vorlesen im August

Fr 6., Sa 7., Fr 13., Sa 14., Fr 20., Sa 21., Fr 27.,

Sa 28.8., jeweils 21.30

Unterhaltsames, Spannendes, Heiteres ... vorgelesen unter Sternen. Dabei auch der Schweizer Autor Matto Kämpf, Karl-Heinz Ott und Theresia Walser. Verschiedene Orte: u.a. Specht-passage, Wilhelmstrasse 15

#### Konzerte der Ensemble-Akademie

##### Freiburg

Mo 6.–Sa 11.9., jeweils 20.00 (Do 9.9., 18.00)

«Leidenschaft» verheisst das Motto der Konzerte mit Alter und neuer Musik im Rahmen der Ensemble-Akademie Freiburg.

Ausführende: Freiburger Barockorchester, ensemble recherche und Teilnehmer der Akademie. Orte: Hochschule für Musik Freiburg bzw. Schlosskonzerte Bad Krozingen (10.9.)

#### Nocturne

Fr 17.9., ab 18.00

Unter dem neuen Namen «kunst-in-freiburg» startet die Vereinigung der Freiburger Ausstellungsinstitute und Galerien mit einer Nocturne in die Herbstsaison. Eintritt frei

#### Koordination und Programminformation

Kulturamt der Stadt Freiburg, Münsterplatz 30, D-79098 Freiburg, T 0049 761 201 21 01, kulturamt@stadt.freiburg.de, www.freiburg.de/muenstersommer  
Vorverkauf: BZ Kartenservice T 0049 1805 55 66 56 und www.badsche-zeitung.de/events

1 Der nächtliche Freiburger Münsterplatz mit dem Wentzingerhaus und dem Historischen Kaufhaus, zwei von vielen Münstersommer-Orten.  
Foto: Kulturamt Freiburg

**crescendo**
Partenaire de saison **RICHARD MILLE**
 Banque Cantonale du Jura

**Maria João Pires**

**Dana Ciocarlie** (invitée spéciale)

Christiane Baume-Sanglard | David Bismuth  
Olivier Cavé | Jean-Yves Clément | Hugues Leclère  
Mauro Lo Conte | Jean-Marc Luisada | Frédéric Rapin  
Véra Tsybakov | Agatha Wilevska | Gérard Wyss | ...

Quintette à cordes de l'Orchestre philharmonique de Berlin

Ensemble instrumental « La Follia » | Direction : Nicolas Farine

# Piano à St-Ursanne

Cloître et Collégiale  
4 - 12 août 2010

Festival international de piano

14 concerts

Renseignements | Réservations : [www.crescendo-jura.ch](http://www.crescendo-jura.ch) | 079 486 77 49
Location : Fournier Musique Delémont 032 422 51 47
Partenariat Ursinia

## Leidenschaft, die klingt!

Mi 14.7. – So 8.8.

### Bet Williams & John

#### Hodian/Avishai Cohen

Fr 16.7., 20.00, Wenkenpark, Riehen

Die geheimnisvollen Klänge Armeniens bündeln Sängerin Bet Williams und Komponist John Hodian mit feurig-kraftvoller Stimme und Arrangements aus Piano, Lauten und Perkussion zum Epiphany Project.

Avishai Cohen, Jazzvisionär von globalem Ausmass, erzählt mit warmer Stimme und Inspirationen aus dem arabo-andalusischen Kulturraum, aus Israel und dem Jazz der Neuen Welt die Geschichte der Beduinen in vier Sprachen.

### José James/Speech Debelles

Sa 17.7., 20.00, Wenkenpark, Riehen

Mit wunderbar sanftem Bariton kreiert der Jazzsoul-Newcomer José James aus der spirituellen Verbundenheit mit Coltrane, dem sinnlichen Charme von Marvin Gaye und Anleihen beim Drum'n'Bass eine neue, coole Black Art. Speech Debelles, HipHopperin aus dem Süden Londons, bricht mit sämtlichen Richtlinien der oft so rigiden Rap-Community und führt mit tabuloser Zungenfertigkeit in den sozialen Mikrokosmos ihrer Stadt.

## Celtic Road

Fr 6. & Sa 7.8.

Theater Augusta Raurica, Augst  
Ein Fest keltischer Stimmen. Mit MusikerInnen aus Irland, Schottland, der Bretagne & den USA. (Siehe auch Seite 10)

### Lucio Dalla &

#### Francesco De Gregori

Fr 23.7., 20.00  
Marktplatz Lörrach (D)

In die legendären Zeiten der italienischen Cantautori führt dieses Doppelgespann zurück: 1979 besangen sie mit grossem Erfolg die «Banana Republic», nun zelebrieren die beiden gereiften Herren ihre Reunion. Das sensationelle und völlig unerwartete Duo-Comeback zweier mediterraner Giganten.

## Katzenjammer/

### Peter Nalitch

Sa 31.7., 20.00, Rosenfelspark, Lörrach (D)

Pralle, tanzwütige Musik aus dem sonst doch eher kühlen Norwegen: Mit Akkordeon, Mandoline, Banjo, Balalaika, Glockenspiel, Trompete und Drehorgel klingen die vier Damen von Katzenjammer nach den B 52's, nach Undergroundkarneval und Amélie's wunderbarer Welt.

Anarchie aus Moskau: Mit einem Dreiminuten-Video auf YouTube wurde der trashige Tenor Peter Nalitch ein Underground-Star. Ost-Kult mit augenzwinkerndem Machismo und opernhafem Pathos aus der Tiefe der russischen Seele.

– und viele mehr –

- 1 Avishai Cohen
- 2 José James
- 3 Peter Nalitch



**Stimmen-Festival** Burghof GmbH, Herrenstrasse 5, Lörrach (D). Infos & Tickets: 0049 (0)76 21 940 89 11/12, [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com). Weitere Vorverkaufsstellen: ticketportal, T 0900 101 102 (CHF 1.19/min); [www.ticketportal.com](http://www.ticketportal.com); Hotelplan- und Esco-Verkaufsstellen; SBB-Bahnhöfen u.a.; baz am Aeschenplatz

# Rhein hören!

## Hörspiel hören im Liegestuhl

### Lieben und lieben lassen

jeden 2. Donnerstag (bei jedem Wetter)  
Do 8. & 22.7., 5. & 19.8., 2., 16. & 30.9.

Türöffnung, kleines Abendessen und Abendkasse: ab 18.30, Beginn 20.00, Ende ca. 22.00, Rheinbad St. Johann

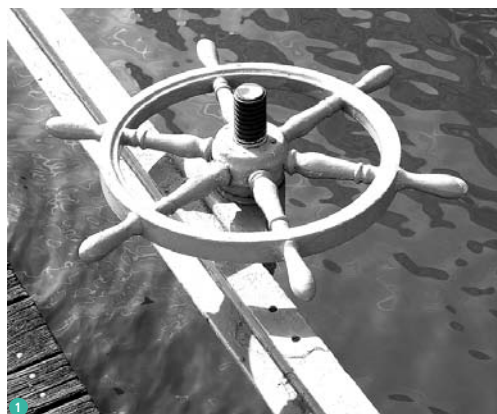
Unter dem Motto «Lieben und lieben lassen» hat Tilo Ahmels für diese Veranstaltungsreihe Hörspiele ausgesucht, die ihm besonders am Herzen liegen. Für unsere Gäste stehen bequeme Liegestühle bereit. Decken, Kissen und Wärmflaschen sorgen auch bei kühlem Wet-

ter für den nötigen Hörkomfort. Sie können während der Aufführung ungeniert die Augen schliessen oder beim Hören den Anblick der abendlichen Stadtkulisse am Rheinufer geniessen.

Es werden heisse und kalte Getränke und eine kleine Verpflegung angeboten. (Eintritt: CHF 20, ohne Konsumation)

- 1 Foto: Tilo Ahmels

**Vorverkauf** Kulturhaus Bider & Tanner, T 061 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)  
Auskunft zum Programm der einzelnen Tage und Platzreservation: T 061 301 09 11, [www.tiloahmels.ch](http://www.tiloahmels.ch)





## 4. Opern Festival Riehen

### Der Pirat erobert Riehen

#### Stolz, Eifersucht und ewige Liebe mit «Il Pirata»

Fr 27.8.–Sa 4.9., Wenkenhof Riehen

Das 4. OpernFestival im Wenkenhof Riehen spielt vom 27. August bis am 4. September 2010 Bellinis Liebesdrama «Il Pirata». Die musikalische und künstlerische Leitung hat der international bekannte und in Basel wohnhafte Jan Schultsz. Inszeniert wird die Oper vom renommierten Schweizer Regisseur Reto Nickler, der an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien lehrt.

Das 4. OpernFestival Riehen inszeniert die Oper «Il Pirata» von Vincenzo Bellini. Das Melodrama um Liebe, Verrat und Tod, wurde bei seiner Uraufführung 1827 an der Mailänder Scala frenetisch gefeiert. «Es ist uns auch für die vierte Spielzeit gelungen, international gefragte Solisten und Künstler zu verpflichten. Das Publikum im malerischen Wenkenhof bei Riehen darf sich auf einen musikalischen Leckerbissen freuen», ist Festivalbegründer Martin Grossmann überzeugt.

**Internationale SolistInnen** In den beiden Hauptrollen zu hören sind die beiden Solisten Alexandra Lubchansky (Sopran) als Imogene und Cosim Ifrim (Tenor) als Gualtiero. Wie in den Vorjahren sind das Basler Festival Orchester und der RegioChor Binningen/Basel eine unerlässliche Stütze und ein Garant für hohe musikalische Qualität. Die musikalische und künstlerische Leitung hat der international bekannte, in Basel wohnhafte Jan Schultsz.

**Grosse Gefühle** Die grossen Gefühle sind der Stoff in Vincenzo Bellinis Oper über die tragische Geschichte einer Frau zwischen zwei Männern. Ein gestrandeter Pirat, der einst verbannt wurde, längst tot geglaubt war und nur knapp der Seenot entronnen ist, sieht seine ehemalige Geliebte wieder. Diese ist längst anständig, aber glücklos verheiratet. Ihre Liebe aus jungen Jahren hat sie noch immer nicht vergessen – und damit nimmt das Unglück seinen Lauf.

**Bühne im Zuschauerraum** Das OpernFestival Riehen hat sich zu einem wichtigen kulturellen Sommer-Highlight in der Region Basel entwickelt und strahlt auf andere Kulturveranstalter aus. Martin Grossmann: «Wir bleiben unserem Erfolgskonzept treu und stellen Bühne und Orchester mitten in den Zuschauerraum. Damit ermöglichen wir ein Opern-Erlebnis, wie es an traditionellen Häusern nur selten geboten wird.»

[www.opera-riehen.ch](http://www.opera-riehen.ch)



## Capriccio Basel

### Kuijken – Lully

Do 26.8., 19.30, Peterskirche Basel

Fr 27.8., 19.30, Kirche St. Peter Zürich

Jean Baptiste Lully war im 17. Jahrhundert der französische Nationalkomponist schlechthin. Muffat wie Purcell liessen sich von seiner Musik beeinflussen, und noch Jahrzehnte nach seinem Tod hinterliess er Spuren in ganz Europa.

#### Jean Baptiste Lully

Ouverture avec tous les Airs de L'Opéra «Atys», LWV 53

#### Henry Purcell

«The Gordian Knot Untied», Z. 597

#### Georg Muffat

Aus «Florilegium Secundum»: Suite Nr. 1 «Nobilis juvenus»

#### Johann Sebastian Bach

Suite Nr. 2 in a-Moll BWV 1067 R

**Jean Baptiste Lully** Ouverture, Chaconne et tous les Airs de l'Opéra «Armide», LWV 71

Leitung und Violine: **Sigiswald Kuijken** ①

Sigiswald Kuijken ist seit den 1970er-Jahren einer der Pioniere der Alten-Musik-Bewegung und Spezialist für die französisch inspirierte Musik für Streichinstrumente.

**Billette** Bider & Tanner mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, T 061 206 99 96; Geschäftsstelle Capriccio Basel, T 044 915 57 20, [www.capricciobasel.ch](http://www.capricciobasel.ch) Abendkasse ab 18.30



## Kammermusik Basel

### Weltklasse in Basel

#### Ein Festival der Königsdisziplinen Streichquartett und Liedgesang

Saisonbeginn Di 19.10., 20.15

Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal

Die «Kammermusik Basel» bringt im Winter 2010/2011 einmal mehr im Huber-Saal die Weltstars der internationalen Kammermusikszene nach Basel – ein Festival der Königsdisziplinen Streichquartett und Liedgesang. Zu den klangvollsten Namen zählen die drei amerikanischen Spitzenquartette: Emerson, Juilliard und Tokyo. Die europäische Hitliste wird vom Hagen Quartett aus Salzburg angeführt. Hervorragende Quartette der jüngeren Generation ergänzen den Reigen: Mandelring, Modigliani, Waldstein, Casal, zum Quintetterweitert durch den Cellisten Jens-Peter Maintz.

Ergänzend kommen Ensembles mit Klavier hinzu: Mozart Piano Quartet und Trio Wanderer. In den Liederabenden ist wiederum Christoph Prégardien mit Schubert zu hören, Helmut Deutsch begleitet die junge Mezzosopranistin Stefanie Irányi, die bereits weltweit als Lied- und Konzertsängerin auftritt. Das Repertoire umfasst wichtige und weniger bekannte Werke der Klassik, Romantik und klassischen Moderne.

**Abos für 5, 7 oder 12 Konzerte** (bes. günstig für Studierende; für Jugendliche bis 20 freier Eintritt): Ges.f. Kammermusik, Pf 1437, Basel, T/F 061 461 77 88, [info@kammermusik.org](mailto:info@kammermusik.org), [www.kammermusik.org](http://www.kammermusik.org)

① Mandelring Quartett



## Vorschau

### Extrakonzert und Apéro – Tango-Quintett El Despues

Mo 13.9., Foyer des Stadttheaters Basel

Henri Demarquette, Cello

Neuinterpretation traditioneller Werke und Stücke von Piazzolla

### Cuarteto Casals

Mi 3.11., Hans Huber-Saal

Arriago: Es-Dur Nr. 3, Ravel: F-Dur, Brahms: a-Moll Nr. 2 op. 51

### Schola Gregoriana Pragensis

Di 7.12., Leonhardskirche

David Eben, künstlerische Leitung

Jaroslav Tuma, Orgel

«Antica e moderna»

### Guarneri Trio Prag

Mo 24.1.2011 (Abo), Di 25.1.2011, Hans Huber Saal

N.N., Viola

Schumann: Phantasiestücke op. 88, Klavierquartett op. 47

Beethoven: B-Dur op. 97 «Erzherzog»

### Moragues Bläser Ensemble

Di 29.3.2011 (Abo)

Mi 30.3.2011, Hans Huber Saal

Beethoven, Schostakowitsch, Mendelssohn, Ligeti

### Maria Gabrys, Klavier

Mi 18.5., Hans Huber Saal

Bach: Choral, Brahms: 6 Klavierstücke op. 118, Bach/Busoni: Chaconne

Chopin: Mazurkas, Walzer, Nocturne, Barcarolle Fis-Dur op. 60



1 Tango «Quintett El Despues»  
2 Guarneri Trio Prag



### Abonnemente

Kat. I CHF 180 / SchülerInnen, Studierende, Auszubildende CHF 120; Kat. II CHF 140/86

### Einzelkarten

Kat. I CHF 42 / SchülerInnen, Studierende, Auszubildende CHF 29; Kat. II CHF 31/21

### Verkauf Abonnemente & Einzel-

karten Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel, T 061 206 99 96, ticket@bideruntanner.ch

## The Bird's Eye Jazz Club

### Mittwoch bis Samstag live jeweils 20.30

#### Triathlon Do 1.–Sa 3.7.

Das exzellente Trio ohne Harmonie-Instrument mit frischen Ideen und avantgardistischen Ausbrüchen atmet grosszügig den Geist der Freiheit. Dabei sind den Musikern überrissene Egozentrik und allzu starke Formalität so fremd wie Individualität und gegenseitige Sensibilität vertraut.

Tobias Meier: alto/soprano saxes / alto clarinet, Fabian Gisler: bass, Norbert Pfammatter: drums

#### Kyle Shepherd Quartet

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Afrikastudien

Mi 7.7.–Sa 10.7.

Einer der hoffnungsvollsten jungen Pianisten der südafrikanischen Jazzszene mit einer feinfühlig und modernen Variante des Cape Jazz, bei der Intuition und Intellekt wundervoll ausgewogen sind.

Kyle Shepherd: piano/alto sax/voice, Ethan Smith: alto sax, Shane Cooper: bass, Marlon Witbooi: drums

#### Contrebänd Mi 14.7.–Sa 17.7.

Inspiriertes Trio mit Ausflügen in die Pop- und Rockmusik unter Beibehaltung der improvisatorischen Freiheit des Jazz und mit unverwechselbarem Klang der Fender Rhodes.

Colin Vallon: rhodes/effects, Lorenz Beyeler: bass, Raphaël Pedrol: drums

#### BraffOesterRohrer Mi 21.7.–Sa 24.7.

Energetisches Pianotrio mit leidenschaftlicher Hingabe und packender Gefühlsintensität beeindruckt mit einem konstant auf maximaler Höhe gehaltenem energetischem Output.

Malcolm Braff: piano, Bänz Oester: bass, Samuel Rohrer: drums

#### Sommerpause So 25.7.–Di 10.8.

#### Nat Su-Domenic Landolf Quartet Mi 11.–Sa 14.8.

Zwei Protagonisten der Schweizer Bläserfront mit frapperender Gefühlstiefe und hellwacher Intellektualität, die ihren klanglich charakteristischen eigenen Weg

1 Kyle Shepherd  
Foto: Marwhaan  
Lodewyk



gegangen sind und sich als gereifte, ausdrucksmächtige Persönlichkeiten bewiesen haben.

Nat Su: alto sax, Domenic Landolf: tenor sax, Stephan Kurmann: bass, Norbert Pfammatter: drums

#### Cholet-Känzig-Papaux Trio

Mi 18.–Sa 21.8.

Virtuoses Trio mit komplex-filigranem Sound, das mit transparenter, schnörkelloser Einfachheit sehr wohl raffiniert sein kann.

Jean-Christophe Cholet: piano, Heiri Känzig: bass, Marcel Papaux: drums

#### Thomas Dobler's «Saudade do Brasil»

Mi 25.–Sa 28.8.

Der Sehnsucht (saudade) nach der Lebensfreude Brasiliens ist die Musik dieses Quartetts gewidmet. Aber im Besonderen auch dem Bossanova, in dessen schöne und lebendige Musikwelt eingetaucht werden darf.

Marianne Racine: piano/vocals, Thomas Dobler: vibes, Andy Scherrer: tenor sax, Stephan Kurmann: bass, Peter Schmidlin: drums

Einmaliger Eintritt nur CHF 12

the bird's eye jazz club Kohlenberg 20

Reservationen: T 061 263 33 41, office@birdseye.ch

Detailprogramm: www.birdseye.ch



# Off Beat Series 2010/II

## Vorschau

### Openair – Summer Latin- & Vocal-Jazz

Fr 27.8., 19.00–22.30, Parkpavillon Schützenmattpark, Eintritt frei  
**The Vocal Department feat.** Gina Günthard, Petra Vogel, Lisette Spinner  
 & Students & Band

**Quinteto Layé** André Buser Quintet (CH)

### Orient meets Jazz

So 19.9., 19.15, Stadtcasino Basel, Festsaal

**Elina Duni Quartet** (CH)

**Rabih Abou Khalil Trio plus Arte Quartet** (Libanon/CH)

Uraufführung

### Guitar-Summit – 100 years Django

Mi 13.10., 20.15, Stadtcasino Basel, Festsaal

**Bireli Lagrene & Sylvain Luc Duo** (France)

Biréli Lagrène (guitars), Sylvain Luc (guitars)

### Italian Night

Fr 26.10., 19.30, Stadtcasino Basel, Festsaal

**Enrico Pieranunzi play Scarlatti**

**Paolo Fresu & Jan Lundgren New Quartet feat.** Lars Danielsson &  
 Clarence Penn, drums

### New Series at gare du nord – Groovin' Sax

Di 16.11., 20.00

**Donny McCaslin – Uri Caine Quartet (New York) feat.** Antonio  
 Sanchez

### Nordic Jazz

Di 30.11., 20.00, Stadtcasino Basel, Musiksaal

**Jan Garbarek Group feat.** Trilok Gurtu (in cooperation with allblues)

### the art of duo

Fr 28.1.2011, 20.00, Stadtcasino Basel, Musiksaal

**Enrico Rava – Stefano Bollani Duo**

**Jean Luc Ponty – Wolfgang Dauner Duo**

### Pianissimo

Mi 16.2.2011, 19.30, Stadtcasino Basel, Musiksaal

**Rusconi**

**Tord Gustavsen Ensemble**

### To Billie with Love

Fr 4.3.2011, 20.00, Stadtcasino Basel

**Dee Dee Bridgewater & Band feat.** James Carter (Tribute to Billie  
 Holiday)

### Mama Africa – African Funk

Do 7.4.2011, 20.15, Theater Basel, Grosses Haus

**Angélique Kidjo & Band**

### Jazzfestival Basel 2011

Fr 30.4.–Do 13.5.2011

Theater Basel, Stadtcasino Basel, Gare du Nord, Theaterplatz,  
 bird's eye jazz club

**Vorverkauf** [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com), [www.jazzfestivalbasel.ch](http://www.jazzfestivalbasel.ch)

Abos: 3er-Abo (Sept./Oktober), 3er-Abo (Jan./Feb./März)



- 1 Rabih Abou Khalil
- 2 Bireli Lagrene
- 3 Paolo Fresu

## Kieswerk Open Air im Dreiländergarten

### Grosses Sommer-Festival

#### In unvergleichlich schönem Ambiente

Do 29.7.–So 8.8.

Es ist das grösste Weiler Sommer-Festival und seit Monaten wird das Kulturamt schon nach den Filmtiteln gefragt: Das Kieswerk Open Air hat in der Gunst des Publikums einen sehr hohen Stellenwert. Die Mischung aus guten Filmen, einem unvergleichlich schönen Ambiente in den Gärten der Zukunft im Dreiländergarten zwischen dem Hadidbau und dem einstigen Mischwerk der früheren Kiesgrube, das seit zehn Jahren als Kunstraum genutzt wird, verspricht bei abwechslungsreichen kulinarischen Angeboten, Live-Musik und einem Kunstsymposium wieder das beliebte «andere» Festival zu werden.

Die Eintrittspreise bleiben bei sieben Euro, der Festivalpass kostet nur 40 Euro und ist übertragbar. Weitere Infos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 0049 (0)76 21 70 44 12 oder [www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de)

**Städtisches Kulturamt** Humboldtstrasse 2,  
 Weil am Rhein, T 0049 (0)76 21 70 44 12



## Die Fremde ❶

### Von Feo Aladag

«Hör auf zu träumen!», sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will, zurück in Berlin, ein selbstbestimmtes Leben führen. Sie weiss, dass sie ihren Eltern und Geschwistern damit viel zumutet, hofft aber, dass die liebevolle Verbundenheit stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge. Doch schon bald erkennt sie, dass ihre Familie die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen kann und an der Herausforderung zu zerbrechen droht.

Deutschland 2010. Dauer: 123 Min. Kamera: Judith Kaufmann. Musik: Max Richter. Mit Sibel Kekilli, Nizam Schiller, Derya Alabora, Settar Tanriogen, Serhad Can, Almila Bagriacik, Florian Lukas u.v.a. Verleih: Stamm



## Yo, tambien ❷

### Von Antonio Naharro und Álvaro Pastor

Daniel, einem 34-jährigen Europäer, gelang es als erstem Menschen, der am Down Syndrom leidet, ein erfolgreiches Studium zu absolvieren. Nach seinem Studium nimmt er einen Job als Sozialarbeiter in Sevilla an und lernt dort seine aussergewöhnliche Kollegin Laura kennen. Schon nach den ersten Tagen entwickelt sich zwischen den beiden eine Freundschaft, die auch von den restlichen Kollegen und der Familie Daniels nicht unbeachtet bleibt. Einen echten Härtestest muss die Beziehung bestehen, als Daniel sich in Laura verliebt. Sie entdecken beide Freundschaft und Liebe in einer Art, wie sie es nicht kennen.

Spanien 2009. Dauer: 105 Min. Kamera: Alfonso Postigo. Musik: Guille Milkyway. Mit Lola Dueños, Pablo Pineda, Antonio Naharro u.a. Verleih: Filmcoopi



## Moon ❸

### Von Duncan Jones

In der nicht allzu fernen Zukunft wird die Rückseite des Mondes zur Energiegewinnung bewirtschaftet. Ein einzelner Astronaut betreut eine Sonnenstrahlen-Sammelstelle und pumpt Power auf die Erde. Diensthabend ist momentan Sam. Ausser Roboter Gerty hat er keine weitere Gesellschaft. Nicht zuletzt deshalb will Sam den Halluzinationen, die er plötzlich hat, keine grosse Bedeutung zumessen. Auf Zwischenfälle ist sein Arbeitgeber aber vorbereitet. Der nächste Operateur steht schon einsatzbereit – ein identischer Klon von Sam ...

GB 2009. Dauer: 97 Min. Kamera: Gary Shaw. Musik: Clint Mansell. Mit Matt Berry, Robin Chalk, Dominique McElligott, Sam Rockwell, Kaya Scodelario, Kevin Spacey, Malcolm Stewart, Benedict Wong u.a. Verleih: Xenix



## No one knows about persian cats ❹

### Von Bahman Ghobadi

Bahman Ghobadi liebt das Risiko: Der iranische Regisseur hat seinen letzten Film direkt vor den Bärten der Mullahs gedreht, und dieser ist eine rasante Mischung aus Musikdokumentation und Spielfilm. Der Film, der innerhalb von 17 Tagen und komplett illegal in Teheran gedreht wurde, zeigt die Untergrund-Musikszene Teherans und die Probleme, denen die MusikerInnen aufgrund der Herrschaft der Mullahs Tag für Tag ausgesetzt sind.

Iran 2009. Dauer: 106 Min. Kamera: Turaj Mansuri. Musik: Mahdyar Aghajani. Mit: Negar Shaghaghi, Ashkan Koshanejad, Hamed Behdad u.a. Verleih: Frenetic



## Micmacs – uns gehört Paris! ❺

### Von Jean-Pierre Jeunet

Eines Abends tritt Bazil vor die Tür seiner Pariser Videothek – nur um eine verrückte Pistolenkugel in den Kopf zu bekommen. Dumme Sache, aber nicht tödlich, entscheiden die Ärzte und entlassen Bazil aus dem Krankenhaus. Er trifft auf den kauzigen Canaille, der mit einer Gruppe wunderlicher Aussenseiter zusammenlebt. Hier findet Bazil ein neues Zuhause und taucht unter in eine Welt voll magischer Momente inmitten eines unbekannten Paris... Ein Freiflug der Fantasie!

Frankreich 2009. Dauer: 105 Min. Kamera: Tetsuo Nagat. Musik: Raphaël Beau. Mit Dany Boon, André Dussollier, Julie Ferrier, Jean-Pierre Marielle, Yolande Moreau. Verleih: Pathé Films



## Vorpremiären im kult.kino atelier

### Wäterschmöcker – von Thomas Horat

Der Film «Wäterschmöcker» setzt sich mit Fragen rund ums Wetter auseinander und porträtiert ein Jahr lang den Alltag der Muotathaler Wetterpropheten. Sie sagen das Wetter anhand von Natur-Beobachtungen ein halbes Jahr voraus und sind heute bekannter als je zuvor und geschätzt für ihr breites Wissen, ihre Naturverbundenheit und ihren Humor.

**Vorpremiere mit den Wetterpropheten Do 22.7., 18.30**

### Lightmaker – von Dieter Meier

Das einst mächtige Märchenvolk von Herzog Osso ist vom Aussterben bedroht, weil sein Lebensquell, ein Licht spendender Kristall, zu erlöschen droht. Am Schluss siegt natürlich – die Musik. Klar, der Film ist von Dieter Meier!

**Vorpremiere mit Dieter Meier Mi 7.7., 18.30**

**kult.kino** Postfach, 4005 Basel. Ganzes Programm und Filmbeschriebe siehe [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)



## K'werk – Bildschule bis 16

### Mach eine Reise mit uns!

#### Neue Kurse und Workshops

2. Halbjahr 2010

Jetzt anmelden! 10 Kinder/Jugendliche pro Kurs nach Datum der Anmeldung! Booklets zu beziehen über [contact@kwerk.ch](mailto:contact@kwerk.ch)

#### Kurse

**Bewegtes Bild** Film/Video (10–16 J.)

Mo 17.00–19.00

**Zeichnen** Comic/Illustration 1 (9–14 J.)

Di 16.30–18.30

**Zeichnen** Comic/Illustration 2 (10–16 J.)

Di 16.30–18.30

**Experimentierwerkstatt 1** (6–8 J.)

zum Thema Weltreise

Mi 14.00–16.00

**Experimentierwerkstatt 2** (9–13 J.)

zum Thema Weltreise

Mi 14.00–16.00

**Bewegtes Bild** Trickfilm (9–14 J.)

Mi 14.00–16.00

**Zeichnen nach der Natur** (9–14 J.)

Mi 16.30–18.30

**3-D** (8–13 J.)

Do 16.30–18.30

**Fotografie 1** (11–16 J.)

Do 16.30–18.30

**Fotografie 2 + Photoshop** (12–16 J.)

Fr 17.00–19.00

**Malen 1** (7–12 J.)

Sa 10.00–12.00

**Malen 2** (9–14 J.)

Sa 13.00–15.00



#### Workshops

**In der Stadt Zeichen setzen!** (6–9 J.)

Mo–Mi 27.–29.9., 10.30–16.00

**Zoom\_Fokus Stadtlandschaft** (11–14 J.)

Mo–Mi 27.–29.9., 10.00–16.00

**Wir filmen Musik** (12–16 J.)

Sa 28.8.–Ende Sept., 13.00–17.00

**Gizmo\_Der Lauf der Dinge** (7–12 J.)

Fr–Sa 8.–9.10., 10.00–16.00

**Ton-Zeichen, Schrift-Klänge** (9–14 J.)

Sa 6.–Sa 27.11., 13.00–17.00

1 Kurs Fotografie 2

K'werk – Bildschule bis 16 Schanzenstr. 46,  
Basel, T 061 3224119, [www.kwerk.ch](http://www.kwerk.ch)

## Ausbildungsinstitut Perspectiva

### Ausbildung – Weiterbildung

#### Mediation –

#### Die erfolgreiche Konfliktlösung

Do 19.8., 19.00–20.30

Informationsabend zur Ausbildung

#### Besser aufgestellt im Alltag

Fr 3. & Sa 4.9., jeweils 9.00–17.00

Was Systematische Strukturaufstellungen für den Alltag hergeben. Seminar mit Dr. iur. Marco Ronzani und Franziska von Blarer

#### Klagen Sie noch oder lösen Sie schon?

Do 9.9., 18.00–21.00, Fr 10. & Sa 11.9., 9.00–17.00

Basistraining Lösungsorientierung. Seminar mit Günter W. R Emmert

### Perspectiva-Kongress

#### Zuvielisation – wieviel weniger ist mehr?

Sa 13. & So 14.11., im congress centrum basel

**18. perspectiva Kongress** mit Prof. Dr. Mathias Binswanger, Prof. Dr. Eugen Drewermann, Prof. Dr. Claus Eurich, Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, Kaspar Schuler, Prof. Jan Teunen, Konstantin Wecker u.a.

1 Konstantin Wecker, Foto: Thomas Karsten

**Ausbildungsinstitut perspectiva** Auberg 9, 4041 Basel,  
T 061 641 64 85, [info@perspectiva.ch](mailto:info@perspectiva.ch), [www.perspectiva.ch](http://www.perspectiva.ch)



## Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik

### Moderne Zeiten

#### Anna Skrabal

**Ausstellung** Mi 16.6.–Do 23.9.

Gerne laden wir Sie zur Vernissage und zur Ausstellung in der Poliklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik der Universitären Psychiatrischen Kliniken ein. Bei der Ausstellung präsentiert Anna Skrabal ihre neuesten Skulpturen und Installationen aus Bronze. All ihre Werke sind, wie Edward Rubin schrieb, von soziologischem, psychologischem und philosophischem Denken geprägt, aber erstmalig zeigt sie in dieser Ausstellung ausschliesslich Skulpturen mit kinder- und jugend-

psychiatrischem und psychotherapeutischem Hintergrund.

**Vernissage** Mi 16.6., 17.00–19.00

**Finissage** Do 23.9., 17.00–19.00

**Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik**  
Schaffhauserstrasse 55, Basel,  
[www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch). Öffnungszeiten: werktags  
8.00–12.00/13.00–17.00



## Roboterträume

**Ausstellung bis So 12.9.**

«Der Mensch ist die erfolgreichste Maschine auf der Welt ... vom Hals aufwärts ist er toll, vom Hals abwärts kann er anderen Maschinen das Wasser nicht reichen», so Edwin Johnson 1968. Unser nächster Evolutionsschritt wäre demnach vorgezeichnet durch die Verbindung der besten Eigenschaften von Mensch und Maschine.

Während sich heute viele brauchbare Ergebnisse der Forschung auf Prothetik und Industrie beschränken, läuft der Cyborg der nächsten Generation vielleicht schon bald dem Hund den Status als «bester Freund des Menschen» ab – emotional intelligent, selbstlos fürsorglich, hilfreich und – bis auf die tägliche Dosis Strom aus der Steckdose – gänzlich anspruchslos.

Der alchemistische Traum der idealen «Man-Machine»-Interaktion beflügelt Forschung und Phantasie gleichermaßen. Von der nicht blockierenden Bremse bis zur Reise zu den Sternen erleichtern künstliche Helfer unser Leben – im Alltag sind wir heute schon von der künstlichen Intelligenz allgegenwärtiger Rechner abhängig. Und seit 100 Jahren führen uns Science Fiction-Filme vor Augen, wie das Böse (und natürlich auch das Gute) – meist in humanoider Form – mit der Kraft der Maschine potenziert wird. Von «Metropolis» bis «I, Robot» erschauern wir angesichts der Gefahr, dass der brave Roboter seinen eigenen Willen zur Macht entdecken könnte.

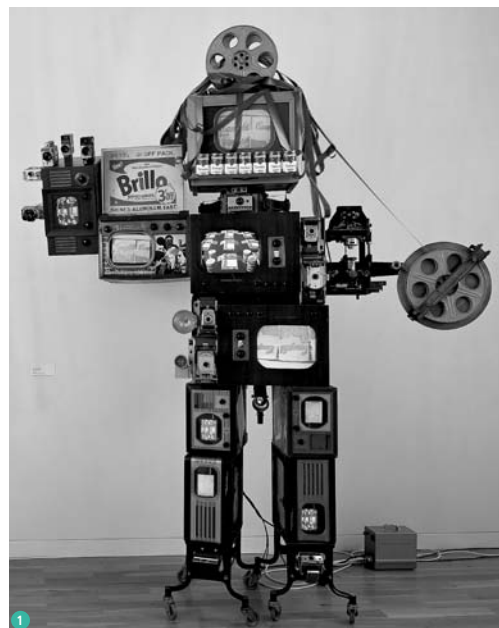
Die Ausstellung, die vom Museum Tinguely und vom Kunsthhaus Graz gemeinsam organisiert wurde, erhielt ihren Titel in Anlehnung an die gleichnamige, im Katalog abgedruckte Kurzgeschichte «Roboterträume» (1986) von Isaac Asimov. In dieser muss Roboter Elvex zerstört werden, da er träumend den Aufstand plant und die Drei Gesetze zu missachten beginnt, die ihn dem Menschen unauslöschlich untertan machen sollten. In der Ausstellung werden jedoch nicht primär Roboter- oder Wissenschaftlerträume vorgestellt, sondern sind junge KünstlerInnen eingeladen, mit neu entwickelten Projekten auf die Frage zu antworten, was die Kunst zum Verständnis der rasend schnell voranschreitenden Entwicklung in Forschung und Technik beizutragen hat.

In weitgehender Freiheit entstanden Werke, die sich dem Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln annähern. Der Besucher wird zum Teilnehmer an multimedialen Environments, welche Möglichkeiten und Grenzen der Interaktion vor Augen führen. Die historisch geprägte Filmarbeit von **John Bock** und die filmische Anthologie **Virgil Widrichs** beschäftigen sich mit der Entwicklung und Ästhetik der Roboterfilme und -literatur der letzten 100 Jahre. Mit ihrer von den japanischen Karakuri-Figuren beeinflussten Arbeit verbindet **Kirsty Boyle** zeitgenössische Forschung mit der grossen Tradition japanischer Automaten. **Sibylle Hauert** und **Daniel Reichmuth** schaffen mit Spracherkennung eine interaktive Versuchsanordnung, die uns zweifeln lassen will, ob wir (noch) Mensch oder Maschine sind, während **Jon Kessler** in einer grossen, zirkulären, von Alexander Calder und Sisyphus inspirierten Installation die absurde Logik von Kriegshandlungen erklärt. Den Schwarmrobotern als dezentraler Organisationsform von künstlicher Intelligenz und deren Reaktionsfähigkeit auf den Menschen hat sich **Niki Passath** gewidmet. Der Architekt **François Roche** hingegen zeigt, wie das Bauen mit Hilfe selbsttätiger Robotik und neu zu entwickelnder Materialien wieder zurück zu bionischen Formen finden könnte. **Thomas Baumann** versucht ex negativo zu erforschen, um was es sich beim Anti-Roboter handeln könnte und findet dabei einiges heraus, was uns bei der Beschäftigung mit Robotern antreibt. **Luc Mattenberger** schliesslich thematisiert mit seinem Jet-Ski für Selbstmordattentäter den Menschen als (ideologisch) ferngesteuerten Roboter.

Diese gerade realisierten Projekte werden zusammen mit weiteren künstlerischen Arbeiten gezeigt, welche die grossen Themen der Robotik und Künstlichen Intelligenz behandeln und von einigen beteiligten Künstlern als Inspirationsquellen für ihre neu geschaffenen Werke benannt worden sind. Hierzu gehören Arbeiten von **Yan Duyvendak**, **Jessica Field**, **Ed Kienholz**, **Richard Kriesche**, **Nam June Paik**, **Walter Pichler**, **Christa Sommerer** und **Laurent Mignonneau** sowie **Stelarc**.

Zur Ausstellung erscheint im Kehr Verlag Heidelberg ein zweisprachiger Katalog in Deutsch und Englisch, mit einem Vorwort von Peter Pakesch und Roland Wetzels; Texten von Isaac Asimov,

1 Nam June Paik, Andy Warhol Robot, 1994  
Kunstmuseum Wolfsburg © 2010, Kunstmuseum Wolfsburg  
Foto: Helge Mundt, Hamburg



Wenzel Mraček, Lilian Pfaff, Joachim Schätz und Jutta Weber; Kurztexten zu allen ausgestellten Werken von Katrin Bucher, Manuela Kraft, Andres Pardey und Roland Wetzels (160 Seiten, farbig illustriert).

## Veranstaltungen

### Roche 'n' Jazz

Fr 30.7. & 27.8., 16.00–18.00

Kosten: Museumseintritt

### Öffentliche Führungen jeweils So 11.30

Deutsch, Kosten: Museumseintritt

### Private Führungen

nach telefonischer Vereinbarung: T 061 681 93 20 für Gruppen von max. 20 Personen: CHF 150 für die Führung und CHF 10 Eintritt pro Person

**Workshops** für Schulklassen und Gruppen aller Altersstufen zu Sonderausstellungen, zur Sammlung oder zu Themen nach Absprache. Informationen unter T 061 688 92 70

## Workshops

mit **Daniel Imboden** Vibra-Roboter-Artist ([www.dim-tech.ch](http://www.dim-tech.ch))

jeweils So 13.30–15.00 & 15.30–17.00

So 4.7. (Anmeldung bis Mi 30.6.)

So 22.8. (Anmeldung bis Mi 18.8.)

Treffpunkt: Kasse Museum

Ab 12 Jahren, max. 12 TeilnehmerInnen, Anmeldung: T 061 681 93 20,

Kosten: CHF 20

mit der **Schweizerischen Gesellschaft für Mechatronische Kunst** Solarroboter

So 25.7., 13.30–18.30, Treffpunkt: Kasse Museum

(Teilnahme je nach Platzangebot bis ca. 17.00 immer möglich)

Ab 10 Jahren, max. 12 TeilnehmerInnen, keine Anmeldung, Kosten: CHF 20

**TinguelyTours**, jeden 2. und 4. Dienstag des Monats

Deutsch 12.30, Englisch 13.00

Di 10.8. & 24.8. Roboterträume

Halbstündige Mittagsführungen (ausser in den Schulferien).

Kosten: Museumseintritt

## Museumsshop

Der Museumsshop bietet Kataloge, Plakate und diverse Geschenkartikel an.

## Museumsbistro

Das Museumsbistro Chez Jeannot liegt direkt an der Rheinpromenade.

Reservierungen unter T 061 688 94 58. Öffnungszeiten: Di–So 10.30–19.00

**Museum Tinguely** Paul Sacher-Anlage 1, 4058 Basel, T 061 681 93 20, F 061 681 93 21. [infos@tinguely.ch](mailto:infos@tinguely.ch), [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch). Öffnungszeiten: Di–So 11.00–19.00, Montag geschlossen; 1.8., 11.00–17.00. Eintrittspreise: Erwachsene CHF 15; SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, AHV, IV CHF 10; Gruppen ab 20 Personen CHF 10; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen gratis. Schulklassen inkl. 2 Begleitpersonen haben nach telefonischer Voranmeldung freien Eintritt: T 061 681 93 20



**Basquiat** bis So 5.9.

Zum 50. Geburtstag des amerikanischen Malers und Zeichners Jean-Michel Basquiat (1960–1988) präsentiert die Fondation Beyeler eine grosse Retrospektive. Der aus dem New Yorker Underground stammende Künstler wurde für seine expressive Malerei bereits als 20-Jähriger weltberühmt.

Seine Freundschaften mit Madonna, Andy Warhol und Keith Haring sind legendär. Bis zu seinem dramatischen frühen Tod schuf er ein leidenschaftliches Werk an Gemälden, Zeichnungen und Objekten. Für seine kraftvollen Kompositionen, inspiriert durch Musik, Comic und Sport, verband er Elemente der Alltagskultur und der Kulturgeschichte.

**Felix Gonzalez-Torres** bis So 29.8.

Die dem Konzeptkünstler gewidmete Retrospektive umfasst die gesamte Bandbreite der Medien, mit denen Felix Gonzalez-Torres gearbeitet hat: Malerei, Zeichnung, Installation, Video und Projekte im öffentlichen Raum. Die Ausstellung widersetzt sich der herkömmlichen Vorstellung, der zufolge eine Ausstellung etwas Fixiertes ist. In der Fondation Beyeler wird die Künstlerin Carol Bove die Ausstellung ab Ende Juli neu installieren.

**Veranstaltungen****Basquiat am Abend**

Fr 2.7. & 6.8., 18.00–21.00

Reduzierte Eintrittspreise und Gratiseintritt für Jugendliche bis 25 Jahre (mit Ausweis)

**18.30–20.00 Abendführung**

mit Ulf Küster, Kurator der Fondation Beyeler

**19.00–22.00 Art + Barbecue**

Führung mit anschliessendem Barbecue

18.00–19.00

**Visite guidée en français**

- 1 Andy Warhol, Jean-Michel Basquiat und Francesco Clemente, New York, 1984  
Courtesy Galerie Bruno Bischofberger, Zürich  
Foto: © Beth Philipps

**Workshop für Kinder**

Mi 14.7. & 4.8., 15.00–17.30

Führung in der Ausstellung «Basquiat» mit anschliessendem spielerischen Teil im Atelier für Kinder von 7–10 J.

**Workshop für Erwachsene**

Mi 21.7., 18.00–20.30

Führung durch die Ausstellung «Basquiat» und praktischer Teil im Atelier.

**Art + Breakfast**

So 25.7. & 15.8., 9.00–12.00

Frühstücksbuffet ab 9 Uhr im Restaurant mit Führung um 11 Uhr durch die Ausstellung «Basquiat»

**Fondation Beyeler** Baselstrasse 101, 4125 Riehen, T 061 645 97 00, [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)  
Täglich 10.00–18.00, Mi bis 20.00  
Das Museum ist an allen Feiertagen von 10.00–18.00 geöffnet.  
**Online-Ticketing** online buchen, per Kreditkarte zahlen, zu Hause ausdrucken!  
Oder nutzen Sie den Vorverkauf direkt vor Ort.

## Kunstmuseum Basel

**Gabriel Orozco** bis So 8.8.

Die grosse Überblicksausstellung zeigt Installationen, Skulpturen, Fotografien, Malereien und Zeichnungen des 1962 geborenen Mexikaners Gabriel Orozco, die ab den frühen 90er-Jahren bis heute entstanden sind. Orozco gilt als einer der wichtigsten Künstler der Gegenwart und pendelt zwischen New York, Paris und Mexiko City. Dieses für seine Generation typische Unterwegssein, das konstante Bewegungsprinzip, findet auf vielfältigste Weise Niederschlag in seinem Werk. Dabei reicht die Spannweite von einer fotografisch festgehaltenen Atemspur auf einem Piano bis zum der Länge nach zerschnittenen und einplätzig wieder zusammengefüigten Citroën DS.

Er gewinnt mit Vorliebe dem Ephemeren künstlerische Aussagekraft ab, richtet seinen Blick auf unscheinbare Situationen und Materialien, die er auf leichtfüssige und subtile Weise aufgreift, kombiniert oder bearbeitet und in grössere Zusammenhänge führt. Prägend ist das nomadische Prinzip, das stete Offensein für den Augenblick, der zum Bild gerinnt. So vereinen die Working Tables, 1991–2006, aus der Sammlung des Kunstmuseums Basel eine Vielzahl von in Mexiko-City entstandenen Kleinskulpturen und Fundstücken. Zwischen Werkstatt und Weltbild angelegt, zeugen sie von zahlreichen Spielarten organischer Veränderung und energetischem Elan. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Museum of Modern Art, New York, dem Centre Georges Pompidou, Paris, und Tate Modern, London.

**Veranstaltungen**

**Führung** jeden So 12.00–12.45

**Workshop für Kinder (8–12 J.)**

Di 13. & 20.7., 3.8., jeweils Di 9.00–15.00

Anmeldung/Infos: T 061 206 63 00

**Öffentliche Führung**

Mi 7. & 28.7., 4.8.

jeweils Mi 12.30–13.15



1 Gabriel Orozco, My Hands Are My Heart, 1991

**Kunstmuseum Basel** St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, T 061 206 62 62, [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

# Aargauer Kunsthaus, Aarau

## Sonderausstellungen

### Ugo Rondinone – Die Nacht aus Blei bis So 1.8.

Ugo Rondinone (\*1963) zählt zu den national und international bekanntesten zeitgenössischen Schweizer Kunstschaaffenden. Die gross angelegte Ausstellung «Ugo Rondinone – Die Nacht aus Blei» zeigt eine umfassende Auswahl von Werken aus den letzten Jahren sowie einige aktuelle Arbeiten.

### Caravan 2/2010 – Ausstellungsreihe für junge Kunst: Markus Uhr bis So 1.8.

In der zweiten diesjährigen Ausstellung in der Reihe für junge Kunst zeigt Markus Uhr Fotografien, Collagen und Zeichnungen, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind.

### Abstraktionen II – Ungegenständliche Tendenzen aus der Sammlung bis So 1.8.

Das Aargauer Kunsthaus hat in den vergangenen Jahrzehnten das Spektrum der konstruktiven, konkreten und radikalen Kunst in verschiedene Richtungen ausgelotet.

### Yesterday Will Be Better – Mit der Erinnerung in die Zukunft Sa 21.8.–So 7.11.

Im Rahmen des Jubiläums zeigt das Aargauer Kunsthaus eine grosse Gruppenausstellung mit nationalen und internationalen Positionen. Diese kreisen um das Thema Erinnerung als Bedingung für die Zukunft.

### tempi passati – Eine Ausstellung zur Geschichte des Aargauischen Kunstvereins und des Aargauer Kunsthauses Sa 21.8.–So 7.11.

Die Aargauische Kunstsammlung zählt zu den schönsten öffentlichen Sammlungen von Schweizer Kunst und das Aargauer Kunsthaus ist heute dank seinen Ausstellungen und Aktivitäten weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Künstler Christoph Gossweiler und dem «Freistilmuseum».

### Caravan 3/2010 – Ausstellungsreihe für junge Kunst Sa 21.8.–So 7.11.

## Permanente Ausstellung

Das Aargauer Kunsthaus beherbergt eine der schönsten und umfassendsten öffentlichen Sammlungen neuerer Schweizer Kunst. Wie nirgendwo sonst kann man ihr hier in ihrer grossen Vielfalt begegnen, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Der repräsentative Teil der Sammlung ist ständig ausgestellt. Der dynamische Umgang mit den reichen Beständen der Aargauischen Kunstsammlung verspricht immer wieder neue Blickwinkel und interessante Ausstellungserlebnisse.

## Sonderveranstaltungen

### Vernissage

Fr 20.8., 19.00

### Ausstellungen

«Yesterday Will Be Better – Mit der Erinnerung in die Zukunft»

«tempi passati – Eine Ausstellung zur Geschichte des Aargauischen Kunstvereins und des Aargauer Kunsthauses»

«Caravan 3/2010 – Ausstellungsreihe für junge Kunst»

### Kunsthaut-Fest

Fr 20.–So 22.8.

Beginnend mit den Vernissagen der Ausstellungen öffnet das Aargauer Kunsthaus ein ganzes Wochenende lang kostenlos seine Türen und lädt zum Feiern im Museum, auf dem Dach und im Park ein. Führungen, spezielle Veranstaltungen zum Jubiläumsthema, Performances und Konzerte stehen auf dem Programm.



① Ugo Rondinone, The twenty-third hour of the poem, 2010  
Abguss aus Wachs, Pigmente  
140 x 82 x 82 cm, Courtesy Galerie Eva Presenhuber, Zürich  
Foto: Stefan Altenburger Photography, Zürich © the artist

## Öffentliche Führungen

### Ugo Rondinone

jeweils Do 18.30

jeweils So 11.00

15.7. mit Katrin Weilenmann

4./11.7. mit Nadja Baldini

18./22./25./29.7./1.8.

mit Astrid Näff

### Abstraktionen II

Do 8.7., 18.30

mit Astrid Näff

### durch die Sammlung

Mi 7.7., 15.00 mit Brigitte Bovo

inkl. Gratis-Kaffee

### Bild des Monats

jeweils Di 12.15–12.45

6./13./20./27.7.

Bildbetrachtung zu einem ausgewählten Werk aus der Sammlung mit Astrid Näff: Ugo Rondinone, No. 34, siebteraprilneunzehnhundertzweiundneunzig, 1992

Weitere Angaben zu Führungen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website [www.aargauerkunsthaut.ch](http://www.aargauerkunsthaut.ch).

**Aargauer Kunsthaus** Aargauerplatz, Aarau, T 062 835 23 30,  
[kunsthaut@ag.ch](mailto:kunsthaut@ag.ch), [www.aargauerkunsthaut.ch](http://www.aargauerkunsthaut.ch)  
Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00,  
Mo geschlossen. Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.  
Öffnungszeiten Feiertage: Vorabend Maizug 1.7., Maizug, 2.7.,  
und Nationalfeiertag 1.8., täglich geöffnet 10.00–17.00



# Museum am Burghof

Johann Peter Hebel

*Bewegter Geist. Bewegtes Leben*

## Die interaktive Literatúrausstellung im Museum am Burghof

Sa 1.5.–So 1.8.

Im ehemaligen Lörracher Pädagogium, in dem J.P. Hebel 1783–1791 als Präzeptoratsvikar lehrte und wohnte, befindet sich heute das Museum am Burghof. Mit seiner Sammlung, seinen Ausstellungen und Veranstaltungen pflegt es – neben seinem besonderen Profil als Drei-Länder-Museum – stets auch die Erinnerung an J.P. Hebel und die Rezeption seines Werkes insbesondere am südlichen Oberrhein.

Hebels 250. Geburtstag ist Anlass für eine aufwendige Sonderausstellung auf 400 qm mit über 100 Originalen aus der reichhaltigen Sammlung des Lörracher Museums. Gezeigt werden so unterschiedliche Exponate wie Hebels Lehnstuhl, ein Riechfläschchen seiner «Brieffreundin» Gustave, Erstaussgaben und Illustrationen seiner Werke oder Gegenstände, die von Hebels enormer Wirkung auch in breiten Bevölkerungsschichten zeugen.

26 raumhohe Bild-Tafeln mit Texten des Hebelkenners Franz Littmann informieren über Leben, Werk und Bedeutung des Dichters und Kirchenmannes. An acht grossen Mitmach-Stationen können Erwachsene und Kinder selbst aktiv werden und sich den Ausstellungsthemen spielerisch nähern. Diese nicht digitalen Mitmach-Stationen sind integraler Bestandteil der Ausstellungsgestaltung und setzen auch museologisch neue Akzente für Literatúrausstellungen.



J.P. Hebel hat auch heute noch etwas zu sagen

**Museum am Burghof** Das Drei-Länder-Museum,  
Basler Strasse 14, D-Lörrach, T 0049 (0)7621 91 93 70,  
museum@loerrach.de, www.museum-loerrach.de  
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.: Haltestelle Lörrach  
Museum/Burghof  
Öffnungszeiten: Mi–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00 und nach  
Absprache, Führungen nach Vereinbarung  
Eintritt: Erwachsene 2 €, 1 € ermässigt; Familienkarte 4 €

## Naturhistorisches Museum Basel

### Quagga & Dodo – bedroht und ausgestorben

#### Neue Dauerausstellung

In unseren Sammlungen befinden sich Objekte von weltweit besonderer Bedeutung: Es sind Präparate von Tierarten, die heute ausgestorben oder bedroht sind. Diese einzigartigen Objekte sind in der neuen Ausstellung ganz nah erlebbar.

#### Naturhistorisches Museum Basel

Augustinergasse 2, 4001 Basel,  
T 061 266 55 00, nmb@bs.ch, www.nmbbs.ch  
Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00

#### Führungen

So 25.7. & 15.8., 14.00–15.00

#### Besondere Führungen

Fisch & Frosch, Fische und Amphibien der Schweiz

So 4.7. & So 29.8., 14.00–15.00

Vogelspinne & Seehase, Zoologische Alkoholsammlung

Do 29.7., 18.30–19.30

Gips & Gold, Kristalle der Region Basel

Do 19.8., 18.00–19.00

#### Stadtrundgang

Stein ist nicht gleich Stein. Womit in Basel gebaut und gepflastert wird

Di 24.8., 18.00–19.00



1 Sammlungsobjekte aus der Zoologischen Alkoholsammlung © Beat Ernst

07.05. – 05.09.2010  
**ALBERT ANKER**  
Schöne Welt  
Zum 100. Todestag

**KUNST  
MUSEUM  
BERN**

HODLERSTRASSE 8 – 12  
CH-3000 BERN 7  
WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH  
DI/DO 10H – 21H MI/FR-SO 10H – 17H

**CREDIT SUISSE**

Partner des Kunstmuseum Bern

**SBB CFF FFS**

**RailAway-Kombi**

## Der Sturm (1910–1932)

**Expressionistische Graphik und Lyrik** bis So 8.8.

Herwarth Walden (1878–1941) ist der geheime Architekt der Avantgarde. Mit seiner vor 100 Jahren gegründeten Zeitschrift «Der Sturm», einem eigentlichen Kampfblatt für die Positionen der radikalen künstlerischen Moderne, und der gleichnamigen Berliner Galerie verhalf er dem Expressionismus zum Durchbruch. Die Ausstellung erinnert mit Originalgraphik von 50 KünstlerInnen – u.a. von Jacoba van Heemskerck, Kandinsky, Kirchner, Klee und Marc – an jene stürmischen Zeiten.

## Ausserdem zeigt das Kunstmuseum Olten die Ausstellungen

**Raum! – Skulpturen aus der Sammlung** bis So 8.8.

**Martin Distelis Frauenzimmer** bis So 7.11.

**Franz Anatol Wyss/Alex Sadkowsky** So 29.8.–So 7.11. **Vernissage** Sa 28.8., 18.00

Kunstmuseum Olten Kirchgasse 8, 4603 Olten, T 062 212 86 76, [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)



# Ausstellungsraum Klingental

## The Photograph and the Artist

So 8.8.–So 12.9.

Sinn, Sichtbarmachung und Begriff der Fotografie sind fraglich geworden. Die Ausstellung erkundet das fotografische Objekt und die vielfältigen Methoden, mit denen Künstler/innen mit fotografischem Material umgehen: Fotografie zerreißen, heften, falten, nähen, knautschen, rahmen ... und viele andere Möglichkeiten der Intervention. Wie beeinflusst das die Bedeutung von Fotografie, ihre Inhalte, ihren Kontext?

Mit Markus Amm, John Beech, Clare Kenny, Fabian Marti, Bianca Pedrina, Fabio Marco Pirovino, Claudia Wieser

**Vernissage** Sa 7.8., 18.00

1 Bild: Clare Kenny

**Ausstellungsraum Klingental**

Kasernenstrasse 23, 4058 Basel,

[www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch). Geöffnet:

Di–Fr 15.00–18.00, Sa–So 11.00–17.00



**merian**  
christoph stiftung basel

# Merian Tag

**Sonntag, 22. August 2010, 11 bis 17 Uhr**

**Kunstfreilager auf dem Dreispitz**

[www.merianstiftung.ch](http://www.merianstiftung.ch)



# Augusta Raurica

## Forschung live

### Der Kaiser in der Hand – Römische Münzen

**erzählen\*** So 25.7., 13.30, Treffpunkt Museumskasse  
Markus Peter, Numismatiker (Augusta Raurica) berichtet aus seinem Arbeitsalltag. (Kostenlos, ab 16 J.)

## Panem et Circenses

### Willkommen am grössten Römerfest der Schweiz

Sa 28. & So 29.8., 10.00–17.00

Show und Spektakel wie in der Antike: Gladiatorenkämpfe, Legionärsschule, Reiterparaden, Familienworkshops, Shoppen à la romaine sowie Speis und Trank nach römischen Rezepten. (CHF 17/12, [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com); Info: [www.roemerfest.ch](http://www.roemerfest.ch), [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch))

## Spektakel im Theater

### Stimmen Festival – Celtic-Road Fr 6. & Sa 7.8.

Ein Fest keltischer Stimmen.

### Alexanderfest Fr 20., Sa 21., Mo 23., Di 24. & Mi 25.8.

Eine Ode an die Musik von G.F. Händel. ([www.theater-augusta-raurica.ch](http://www.theater-augusta-raurica.ch))

## Speziell für Familien

### Brot Backen im römischen Holzofen\*

So 4.7. & So 1.8., 13.00 & 14.45, Treffpunkt Römische Backstube  
Gemeinsam mahlen wir auf der originalen Steinmühle Getreide und backen daraus Brot. (CHF 15/7.50, Tickets an der Museumskasse)

### Römischer Spielnachmittag\*

Sonntags (ausser 29.8.) 13.00–16.00, im Amphitheater (bei Regen im Römerhaus) Zusammen spielen wie in römischer Zeit. (Gratis)

### Familienführung\*

So 11.7. & 8.8., 13.00 & 14.30, Treffpunkt Museumskasse  
Ein spannender und sinnlicher Rundgang durch Augusta Raurica für Klein und Gross. (CHF 12/7)

1 28. & 29. August 2010:  
Das grösste Römerfest der Schweiz © Augusta Raurica, Foto: Susanne Schenker



## Alles Scherben? Töpfern wie in römischer Zeit\*

So 18.7. & 15.8., 13.00–14.30, Treffpunkt im Zelt auf dem röm. Forum

Unter kundiger Anleitung ein eigenes Gefäss drehen, zerbrochene Stücke wieder zu einem Gefäss zusammenfügen und spannendes aus dem römischen Alltag erfahren. (CHF 15/7.50, Tickets an der Museumskasse)

## Sonntags

### Öffentliche Führung durch Augusta Raurica

jeweils So 15.00–16.30

Ein Spaziergang durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. (CHF 15/7.50, inkl. Museumseintritt)

**Augusta Raurica** Giebenacherstrasse 17, Augst, T 061 816 22 22, [mail@augusta-raurica.ch](mailto:mail@augusta-raurica.ch), [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch). Öffnungszeiten: Museum & Römerhaus Mo 13.00–17.00, Di–So 10.00–17.00; Aussenanlagen, Tierpark & Schutzhäuser täglich 10.00–17.00

\*Anmeldung: T 061 816 22 22. Ab 5 Jahren. In den Familienworkshops arbeiten Erwachsene und Kinder gemeinsam als Team.

# Birsfelder Museum

## Kunsthurst Vernissage Fr 20.8., 19.00

### Hans Weidmann – Aquarelle und

### Zeichnungen Fr 20.8.–So 5.12.

### Mario Bollin – Skulpturen, Malerei

### und Zeichnungen Fr 20.8.–So 19.9.

Vom 20. August bis zum 5. Dezember lädt die Kulturkommission Birsfelden zum «Kunsthurst» im Museum ein. Der erste Stock ist die ganze Zeit Hans Weidmann gewidmet, im Erdgeschoss lösen sich verschiedene KünstlerInnen ab.

**Hans Weidmann (1918–1997)** war ein grosser Reisender. Aus diesem Grund sind die Aquarelle, Zeichnungen und Reise-skizzen zu sehen, die Weidmann während seinen Reisen bis nach Indien, aber auch nach Nordafrika anfertigte. Diese Werke zei-

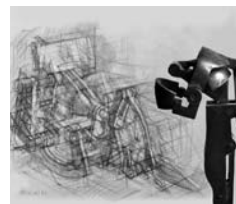
gen besser als jede Fotografie, was für eine Welt Weidmann angetroffen hat. Zusätzlich werden die wunderbaren Clownzeichnungen aus dem Kinderbuch «Das traurige Lächeln» ausgestellt.

**Mario Bollin** verfügt über viele Techniken, denn der Unterricht an der ehemaligen Kunstgewerbeschule hat ihn in seiner künstlerischen Entwicklung bereichert und nicht bloss behindert. Er stellt während eines Monats Skulpturen, Ölbilder und Zeichnungen aus, die einerseits eigenständige Werke sind, andererseits deutlich zusammenhängen.

**Persische Dichtung** vorgetragen in Farsi und in deutscher Sprache Sa 18.9., 20.00

## Birsfelder Museum

Schulstrasse 29, 4127 Birsfelden, T 061 311 48 30, [www.birsfelden.ch/Freizeit/BirsfelderMuseum.html](http://www.birsfelden.ch/Freizeit/BirsfelderMuseum.html)  
Mi 17.30–19.30, Sa 15.00–18.00, So 10.30–13.00



Mario Bollin: Zeichnung und Objekt

# Laienbühne Pratteln

## Alles schreegi Vögel

Sa 7., Mi 11.–Sa 14., Mi 18.–Sa 21.8.  
jeweils 20.15, Schloss Pratteln

Ein kunterbuntes Stück voller Situationskomik, das mit viel Charme und Witz in der stimmungsvollen Atmosphäre des Schlosshofs Pratteln aufgeführt wird. (CHF 25/20)

Regie: Samuel Bally

**Vorverkauf** Mandala, Oberemattstrasse 14b, beim Schloss, Pratteln, T 061 821 20 72 oder [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch)  
Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 19.00



# Stimmen-Festival 2010

## Celtic Road

### Ein Fest keltischer Stimmen

Fr 6. & Sa 7.8., Theater Augusta Raurica, Augst  
17.00–ca. 19.30 **Celtic Road – Der Weg der Stimmen**

21.00 **Celtic Road – Das Abendkonzert**  
Mit MusikerInnen aus Irland, Schottland, der Bretagne & den USA

Was sie eint, ist ihr gemeinsames musikalisches Erbe und eine Natürlichkeit, die das Wesen der keltischen Musik ausmacht. Ausgelassene irische Fest- und Tanzmusik, traditionelle gälische und bretonische Lieder, Hymnen voller Ursprünglichkeit, irische und schottische Folk-Songs: Celtic Road gleicht einem Wechselspiel, das keltische Gesangs- und Instrumentaltraditionen zu einem far-

benprächtigen Kaleidoskop bündelt. Die Gäste, allesamt herausragende VertreterInnen ihres Metiers, kommen aus Irland, Schottland, der Bretagne und den USA – den lebendigsten Zentren keltischer Gesangkunst. Ihr wohnt eine träumerische Leichtigkeit inne, eine Urklage, die an das Leben glaubt, ein Rhythmus, der seit Jahrtausenden Bestand zu haben scheint.

Augusta Raurica, auf dem Gebiet der keltischen Rauriker vor über 2000 Jahren gegründet, ist wie geschaffen für dieses einzigartige keltische Fest.

**Stimmen-Festival** Burghof GmbH, Herrenstrasse 5, Lörrach (D)  
Infos & Tickets: 0049 (0)76 21 940 89 11/12,  
www.stimmen.com. Weitere Vorverkaufsstellen: ticketportal,  
T 0900 101 102 (CHF 1.19/min); www.ticketportal.com;  
Hotelpian- und Esco-Verkaufsstellen; SBB-Bahnhöfen u.a.;  
baz am Aeschenplatz



# Festival Rümlingen 2010

## Neue Musik – Theater – Installationen

### Vor dem Tag

Nacht von Fr 13.8. auf Sa 14.8., 1.30–7.30  
(Einlass: 1.00–3.00)

Treffpunkt: Bahnhof Gelterkinden

Ein Ort mit besonderem Zauber: Tagsüber erlaubt die menschenleere, aber sorgfältig kartographierte und erschlossene Wiese im Schweizer Jura den Weitblick in beinahe alle Himmelsrichtungen, nachts denjenigen in die Sterne.

Und wie klingt dieser Ort? Sänger und Geisslechlöpfer, Klarinetten und Trompeten, Akkordeone und verschiedenste Schlagzeuge sind beteiligt, wenn Rümlingen 2010 Wege und Wiese klingen lässt: im heimischen Dialekt der Sagen und Erzählungen, im Rauschen des Baumwipfels, im Echo aus dem Tal. Aus Hörwegen und Verweilen komponieren die beteiligten Künstler ein gemeinsames, spektakuläres Konzert in den Frühtau des kommenden Tages.

**Landschaftskomposition von Helmut Lemke, Urban Mäder, Daniel Ott, Kirsten Reese, Lukas Berchtold (Licht) und Enrico Stolzenburg (Regie)**  
Dramaturgie: Lydia Jeschke

**Kartenpreise** Normalpreis: CHF 30.00, Studierende/  
SchülerInnen: CHF 25.00, Kinder bis 16 Jahre gratis

**Kartenbezug** bei allen \*starticket-Vorverkaufsstellen (Die Post, SBB, Manor, Coop City u.a.); unter T 0900 325 325 (CHF 1.19/min); auf [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch). Wegen der beschränkten Platzzahl wird der Vorverkauf empfohlen!

Weitere Informationen: [www.neue-musik-ruemlingen.ch](http://www.neue-musik-ruemlingen.ch)

Die klingende Magie des Ortes: Mitten hinein in die sommernächtliche Natur des Baselbieter Jura führt das Festival Rümlingen 2010 mit einer von sechs KünstlerInnen gemeinsam erarbeiteten, mehrteiligen Landschaftskomposition. Fotos: Kathrin Schulthess



# Ex/ex Theater, BLT, Gemeinde Rodersdorf

## Rodersdorf einfach

Fr 2.–4., Do 8. & 9., Sa 10. & 11., Do 15. & 16.7.  
Do 19. & Fr 20., So 22., Do 26.–So 29.8.

jeweils 20.00, So 19.00

Treffpunkt & Vorverkauf am Eingang der Fussgängerunterführung Heuwaage-Viadukt, gegenüber Hochhaus, Steinenvorstadt 79, Basel

Das ex/ex theater spielt im Tangotram und in den Gassen von Rodersdorf. Die Theaterreise führt von Basel-Heuwaage ins Leimental, durch drei Kantone, zwei Nationen und ein Dorf.

Auf der Fahrt im Tangotram erfährt das Publikum Geschichten von Bauern, Liebespaaren und Marktfrauen, von skandalösen Dorfgeschichten, dramatischen Familienereignissen. In Rodersdorf werden die lustigen und tragischen, aufregenden und romantischen Geschichten der letzten hundert Jahre weiterge-

sponnen. Und wie es sich gehört für ein Dorf mit einer so reichen Vergangenheit, wird bei all den Anekdoten auch nicht an musikalischem und spektakulärem Zubehör gespart.

Spiel: Simone Haering, Samuel Kübler, Hansjörg Surer sowie theater- und musikbegeisterte MitspielerInnen aus Rodersdorf und Umgebung

Regie/Fassung: Sasha Mazzotti | Produktionsleitung/Bühne/Technik: Heini Weber | Dramaturgie/Fassung: Barbara Rettenmund | Texte: Simone Meier | Kostüme: Samo Moser | Musikalische Leitung: Sandra Kirchhofer | Requisiten: Christina Hagmann

**Reservation** [tickets.exex.ch](http://tickets.exex.ch) oder SMS 079 693 65 84  
Infos: [www.exex.ch](http://www.exex.ch)



# Basel Sinfonietta

## Sonnenfinsternis

Sa 28.8., 19.30, Stadtcasino Basel  
18.45 Konzerteinführung  
21.45 Konzertaufführung

Mitreissend und atemberaubend, überwältigend, packend und in ihren gross angelegten Steigerungen schlicht Adrenalin treibend ist die Musik des amerikanischen Meister-Minimalisten John Adams. Seine «Naive and sentimental music» bildet den fulminanten Auftakt in die utopische Jubiläumssaison der basel sinfonietta. Mit dabei ist auch die international gefragte Mezzosopranistin Yvonne Naef, die Mahlers traurig-schöne Kindertotenlieder

zu einem intensiven und berührenden Erlebnis werden lässt.

**Klaus Huber (\*1924)**

Tenebrae für grosses Orchester  
**Gustav Mahler (1860–1911)**  
Kindertotenlieder

**John Adams (\*1947)**

Naive and sentimental music

Leitung: Jonathan Stockhammer

Mezzosopran: Yvonne Naef

1 Gustav Mahler

**Vorverkauf Basel** Bider & Tanner, Kulturhaus mit Musik Wyler, T 061 206 99 96, [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch), Stadtcasino, baz am Aeschenplatz und übliche Vorverkaufsstellen



# Basel Sinfonietta

## 30 Jahre Utopie

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement für die Jubiläumssaison 2010/11**

30 Jahre basel sinfonietta. 30 Jahre ungewöhnliche Konzertprogramme. 30 Jahre Idealismus und Innovation. 30 Jahre Utopie.

**Sonnenfinsternis** Sa 28.8., 19.30, Stadtcasino Basel

**Klaus Huber** Tenebrae für grosses Orchester | **Gustav Mahler** Kindertotenlieder | **John Adams** Naive and sentimental music

Leitung: Jonathan Stockhammer; Mezzosopran: Yvonne Naef

## Von Windmühlen und Wertmüllern

Sa 23.10., Stadtcasino Basel

**Michael Wertmüller** Zeitkugel für Klavier, Orgel und Orchester, Uraufführung | **Richard Strauss** Don Quixote

Leitung: Stefan Asbury; Cello: Thomas Demenga; Klavier/Orgel: Dominik Blum

## China: Im Jahr des Tigers

So 7.11., Stadtcasino Basel

**Wang Xilin** Klavierkonzert, Uraufführung, Auftragswerk des Festival Culture-scapes | **Fritz Hauser** schraffur für Gong und Orchester, Uraufführung | **Wang Xilin** Sinfonie Nr. 4, Schweizer Erstaufführung

Leitung: Francesc Prat; Klavier: Sa Chen; Leitung und Schlagzeug: Fritz Hauser

## Huapango!

Mo 24.1.2011, Stadtcasino Basel

**José Pablo Moncayo** Huapango | **Arturo Márquez** Danzón Nr. 2 | **Heitor Villa-Lobos** Konzert für Mundharmonika und Orchester | **Oscar Edelstein** Neues Werk für Orchester, Uraufführung, Auftragswerk der basel sinfonietta | **Heitor Villa-Lobos** Bachianas Brasileiras Nr. 8

Leitung: Howard Griffiths; Mundharmonika: Maria Wolfsberger

## Stummfilm mit Live-Musik: Das neue Babylon

Mo 11.4.2011, Kaserne Basel

**Filmmusik von Dmitri Schostakowitsch**

Leitung: Mark Fitz-Gerald



1 Thomas Demenga

Foto: zVg

2 Yvonne Naef

Foto: Marco Borggreve



## Speaking Music

So 15.5.2011, Stadtcasino Basel

**Alban Berg** Ausschnitte aus Wozzeck | **Wladimir Vogel** Ausschnitte aus Thyl Claes | **Herbert Eimert** Epitaph für Aikichi Kuboyama | **Arnold Schönberg** Ein Überlebender aus Warschau | **Felix Profos** Neues Werk für Orchester, Elektronik und Rapper, Uraufführung

Leitung: Jonathan Stockhammer; Chor: Basler Liedertafel; Rapper: Raphael Urweider (Bidmaa)

## Abo-Preise & Bestellung

Kat. A: CHF 300/255 (AHV/IV)

Kat. B: CHF 215/175 (AHV/IV)

Kat. C: CHF 150/110 (AHV/IV)

Unser unschlagbares Angebot für SchülerInnen & Studierende: das Jugendabo. 6 Konzerte für nur CHF 60!

**Informationen zum Abonnement** erhalten Sie bei Bider & Tanner, Kulturhaus mit Musik Wyler, T 061 206 99 96 oder online unter [www.baselsinfonietta.ch](http://www.baselsinfonietta.ch)

the right place to see!

das kulturfernsehen im netz mit kulturelles bl

art-tv.ch

kontakt@art-tv.ch

## Lasciatemi morire

### Gesänge von Schmerz und Trennung

Fr 10.9., 20.00, Foyer Grosse Bühne Theater Basel

#### Die Basler Madrigalisten singen das 6. Madrigalbuch (ca. 1614) von Claudio Monteverdi

Nach der «Barca di Venetia per Padova» auf dem Rhein bei Basel im Juli und August (s. Webseite) bringen die Basler Madrigalisten im September nochmals ein Programm mit Renaissance-musik. Diesmal das 6. Madrigalbuch des berühmten Komponisten Claudio Monteverdi. Ausdrucksstarke, mehrstimmige Musik, u.a. das bekannte «Lamento d'Arianna» und «Sestina: Lagrime d'amante al sepolcro dell'amata».

Ideale Musik für die SängerInnen der Basler Madrigalisten, die sich seit über dreissig Jahren als Spezialisten für alte und neue Musik bewährt haben.

Gunhild Alsvik, Maria Cristina Kiehr, Agnieszka Kowalczyk (Sopran) | Bernhard Schaffner (Altus) | Giovanni Cantarini, Daniel Issa (Tenor) | Lisandro Abadie, Jean-Christophe Groffe (Bass) | Jonathan Rubin, Daniele Caminiti (Laute / Theorbe) | Marc Meisel (Cembalo)

Leitung: Fritz Näf



1 Foto: Georg Anderhub, Luzern

**Kartenvorverkauf** Bider und Tanner Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, T 061 206 99 96  
Info: [www.basler-madrigalisten.ch](http://www.basler-madrigalisten.ch)

# Basler Madrigalisten

## Renaissance-Spektakel

### Barca di Venetia per Padova (1623) – Adriano Banchieri

Fr 2./Sa 3.7. & Sa 28./So 29.8.

In Venedig spielen Fährer seit jeher eine immense Rolle im öffentlichen Nahverkehr. Das war schon in der Renaissance zu Zeiten Adriano Banchieris nicht anders. Die Fahrt mit der «Barca» von Venedig, wo der Handel blühte, aufs Festland nach Padua, dessen Universität in ganz Europa gerühmt wurde und wo z.B. Galileo Galilei lehrte, dauerte ihre Zeit. Es braucht nicht viel Fantasie, um sich das Ambiente mit der italienischen Mentalität vorzustellen: Menschen der unterschiedlichsten Couleur kommen zusammen, Händler preisen ihre Ware an, Studenten und Gelehrte fachsimplen, Soldaten, Freudenmädchen, arm und reich, alle sitzen und stehen durcheinander. Und natürlich entspinnen sich Gespräche, es wird diskutiert, gestikuliert, geschwätzt, geschimpft, gelacht und gesungen.

Dieses bunte Treiben hat Banchieri in Musik gefasst und die Basler Madrigalisten lassen zusammen mit Schauspielerinnen und Schauspielern unter der Regie von Niky Wolcz und Lorenz Eisenbarth das südländische Ambiente wieder aufleben. Wo ginge das in Basel besser als auf einem Rheinschiff? Die «Christoph Merian» der Basler Personenschiffahrtsgesellschaft verwandelt sich für einen Abend in eine echte italienische Barca. Und wenn auf der Fahrt über Kulinarisches gesprochen und gesungen wird, darf der Gaumen nicht zu kurz kommen! Die Gastronomie der Schiffahrtsgesellschaft lädt die Gäste zu einem exquisiten Mahl ein, das von vielerlei musikalischen und szenischen Kunststücken begleitet wird.

Es wird schwerfallen zu glauben, dass man sich am Ende dieser Reise, beim Verlassen des Schiffes tatsächlich wieder in Basel befindet. Italien liegt am Rhein!

**Basler Madrigalisten** InstrumentalistInnen, SchauspielerInnen  
**Niky Wolcz und Lorenz Eisenbarth** Regie  
**Friedrich Schilha** Textadaption  
**Andreas Wernli** konzeptionelle Mitarbeit  
**Fritz Näf** Leitung



#### Basel Schiffflände

ab 18.30 – an 22.30  
ab 11.30 – an 15.30 (29.8.)

#### Rheinhafen/ Dreiländereck

ab 18.00 – an 23.00  
ab 11.00 – an 16.00 (29.8.)

(kostenlose Parkplätze sind im Rheinhafen/Dreiländereck vorhanden)

**Basler Madrigalisten** Bodmerstrasse 12, Zürich,  
T 043 344 36 80, [info@basler-madrigalisten.ch](mailto:info@basler-madrigalisten.ch),  
[www.basler-madrigalisten.ch](http://www.basler-madrigalisten.ch)

**Karin Aeschlimann, Serge Badeja, Anja Bergmann, Philipp Frei, Patrick Harter, Daniel Karrer, Sandra Kunz, Patrizia Maag-Barbieri, Barbara Müller, Sarah Rutschmann, Markus Schwander, Mirjam Spooler und Gäste vom Masterstudiengang Fine Arts der Hochschule der Künste Bern**

Vernissage am Freitag, 27. August 2010, 18.00 Uhr  
Ausstellung vom 28. August 2010 bis 5. September 2010

Kunsthaus Baselland  
St. Jakob-Strasse 170  
4132 Muttentz  
[www.kunsthautbaselland.ch](http://www.kunsthautbaselland.ch)

Öffnungszeiten  
Di, Do – So: 11.00 – 17.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 20.00 Uhr  
Infos unter: [www.fhnw.ch/hgk/iku](http://www.fhnw.ch/hgk/iku)

Diplomausstellung des ersten Studiengangs  
Master of Fine Arts am Institut Kunst der Hochschule  
für Gestaltung und Kunst Basel, HGK FHNW



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Gestaltung und Kunst



# Theater Roxy

## Compagnie Drift & BewegGrund

### on beauty – ein Tanzstück

Premiere Basel Do 26.–Sa 28.8., jeweils 20.00

In «on beauty» führen uns sechs PerformerInnen verschiedenen Geschlechts und Alters, unterschiedlicher Nationalität und körperlicher Befähigung in eine Shakespearsche Welt, in der körperliche und geistige Unversehrtheit ein gefährdetes und fragiles Gut ist. Wir sind auf der Suche nach dem anderen, sehnsüchtig nach Vielfalt und bewegen uns resolut weg von einer Hochglanzästhetik, die so unbefriedigend ist wie Zuckerwasser. Das überall vorherrschende verzweifelte Bemühen um eine normierte Makellosigkeit langweilt uns mit der Zeit masslos.

«Fair is foul and foul is fair.»

(Shakespeare, Macbeth)

Es geht in «on beauty» darum, Wertigkeiten auf den Kopf zu stellen. Die Weigerung, Grenzen anzuerkennen und Begrenzungen einfach zu erdulden, führt uns geradewegs in den Garten der Schönheit, wo sich die verschiedensten Erscheinungsformen des Menschen finden lassen.

Wir garantieren, dass in «on beauty» aufs schöne Ebenmass verzichtet wird.

Premiere in der Dampfzentrale Bern am 26.3.2010: «... Erfrischend unkompliziert gehen BewegGrund und Cie Drift an die jeweiligen körperlichen Verschiedenheiten heran ... Skurril überzeichnete Ausflüge in stereotypische Szenen aus Shakespeare-Dramen ... die in einer wunderbar ausgekosteten Mordszene gipfeln ... tänzerische Fechtduelle, in denen die Kunst der Körperbeherrschung offenbar wird ... Dazwischen immer wieder feine, fast poetische Momente ... bei denen mit den Behinderungen des Gegenübers mit zärtlicher Rücksicht und dennoch ungezwungener Selbstverständlichkeit und Nähe umgegangen wird ...» (Der Bund, Bern, 29.3.2010)

Eine Koproduktion mit Dampfzentrale Bern und Theater Roxy Basel.

Unterstützt von: Burgergemeinde Bern, Bürgi-Willert-Stiftung, Cerebral – Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Ernst Göhner Stiftung, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Kanton Bern, kulturelles.bl, Kulturförderung der Stadt Zürich, Kultur-StadtBern, Migros Kulturprozent, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Pro Infirmis Bern, Schweizer Paraplegiker Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Stiftung Denk an mich, Swisslos, Kultur Kanton Bern

### Compagnie Drift und BewegGrund

Die künstlerischen LeiterInnen der Compagnie Drift, Béatrice Jaccard und Peter Schelling, arbeiten seit 1987 zusammen und haben den Schweizer Tanz- und Choreografiepreis 2007 für ihr Gesamtwerk erhalten.

Der theatrale, skurrile, humorvolle und abgründige Zugang zu Themen, die Drift auf die Bühne bringt, ist für die Arbeit mit behinderten Tänzerinnen und Tänzern ideal und herausfordernd.

Im Bemühen, verschiedene Erscheinungsformen des Menschen auf die Bühne zu bringen, ist für die Compagnie Drift der Berner BewegGrund – mit seiner grossen Erfahrung in der Bühnenarbeit mit Tanzenden mit und ohne Behinderungen – der ideale Partner.

Der Verein BewegGrund wurde 1998 gegründet und steht für gleiche Rechte, für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Integration. Neben der pädagogischen Arbeit, die behinderte Menschen oft erstmals mit Tanz in Berührung bringt, ist die Bühnenarbeit entscheidend: Sie bietet Rollenmodelle für behinderte Menschen und zeigt ganz selbstverständlich, dass es im Tanz keine Beschränkung auf den perfekten Körper gibt.

Choreografie/Regie: Béatrice Jaccard, Peter Schelling. Choreografische Mitarbeit: Susanne Schneider. PerformerInnen: Budiana Baldanova, Mirjam Gasser, Béatrice Jaccard, Raphaël de Riedmatten, Peter Schelling, Viacheslav Zoubkov. Dramaturgie: Béatrice Jaccard. Musikkomposition & Licht: François Gendre. Produktionsleitung: Beatrice Rossi, Susanne Schneider

[www.beweggrund.org](http://www.beweggrund.org) und [www.drift.ch](http://www.drift.ch)



**Theater Roxy** Muttenerstrasse 6, 4127 Birsfelden (10 Min. mit Tram Nr. 3 ab Aeschenplatz, Haltestelle Schulstrasse)  
Reservation: T 079 577 11 11 (Mo–Fr 12.00–17.00)  
[www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch) (Spielplan)

Die Agenda ist eine redaktionelle Auswahl aus dem Kulturangebot im Raum Basel

Do 1

## Film

**Spielzeiten** Basler Kinos und Region. Detail-Info [www.spielzeiten.ch](http://www.spielzeiten.ch) ▶ Spielzeiten Kinos Basel/Region

18.30 **L'une chante, l'autre pas** Agnès Varda, Venezuela/F/I 1977 ▶ Stadtkino Basel

20.15 **Wild at Heart** David Lynch, USA 1990 ▶ Landkino im Sputnik, Liestal

21.00 **One from the Heart** Francis Ford Coppola, USA 1982 ▶ Stadtkino Basel

## Klassik, Jazz

19.00 **Kultursommer: Jazz & Boule** Boule-Einführungskurs (19.00), Jazzschule Basel (20.30). Konzert: Judy Birdland ▶ Gellertgut

19.00 **Hochschule für Musik: Diplomfeier 2010** Mit Ansprachen, Diplomverleihung, Verleihung von Studienpreisen und musikalischer Umrahmung ▶ Musik-Akademie Basel, Grosser Saal

20.00 **Johann Nikolaus Forkel und die Bach-Familie** Sally Fortino, Clavichord ▶ Pianofort'ino, Gasstrasse 48

20.30–22.45 **Triathlon** Tobias Meier (sax/clarinet), Fabian Gisler (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

20.30 **Stimmen: Dreiländeroper 3. Akt: Widerhall im Stimmenland.** Hörspiel-Konzert. [www.opera3.eu](http://www.opera3.eu) ▶ Burghof, D-Lörrach

## Sounds & Floors

19.00 **Livingroom.fm** Stadtmusik hosted by Tom Brunner. DJs & live-Acts (106,6 UKW) ▶ Acqua

19.30–23.30 **SommerTango** Tango Basel ▶ Voltahalle

21.00 **Salsa. DJ Plinio** Salsa, Merengue, Boogaloo ▶ Allegra-Club

22.00 **HipsterHoliday: Nefew (CH), Tafs (BS)** DRS Virus: Art in Concert & Goldfinger Brothers & DJ Bazooka. Free Entry! ▶ Kuppel

## Kunst

**Matthias Huber** Sommerpausen. Schaufenster-Aktion/-Labor. 1.7.–27.8. Erster Tag ▶ Dock: aktuelle Kunst aus Basel

17.30–21.00 **Doris Horwath** Acrylbilder. 1.–23.7. Vernissage ▶ Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5

## Kinder

**Dreiland Ferienpass** Für Kids bis 16 Jahre. 26.6.–12.9. [www.dreiland-ferienpass.org](http://www.dreiland-ferienpass.org) ▶ Dreiland Ferienpass BFA

14.30–16.30 **Von Katzen, Mäusen und Stiefeln** Sommer-Workshop: Katzen-Maske (ab 6 J.) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen

15.00 | 17.00 **Theater Arlecchino: Robin Hood** Spiel in der Arena. Auskunft über die Durchführung (T 061 331 68 56, ab 13.00). 26.6.–8.8. Täglich ▶ Park im Grünen, Münchenstein

15.00

**Kasperli auf Schatzsuche** Stück von Elmar Züllig. Eugen Urfers Eigenproduktion. 26.6.–8.8. Täglich beim Parkrestaurant, im Zelt. VV (T 079 786 17 15) ▶ Parkrestaurant Lange Erlen

## Diverses

12.15 **Möbel des Basler Ebenisten Johannes Tschudy** Führung (Wolfgang Loescher) ▶ Haus zum Kirschgarten

14.00–16.30 **Buntpapier selber herstellen** Juli/August: Jeweils Di-Do ▶ Basler Papiermühle

15.00 | 20.00 **Jugend Circus Basilisk** Traumreise. Eintritt frei ▶ JCB, Rosentalanlage

18.15 **Trichtereien 22.1.–4.7.** Führung (Barbara Schneebeil) ▶ Historisches Museum, Musikmuseum

Fr 2

## Film

15.15 **Jacquot de Nantes** Agnès Varda, F 1991 ▶ Stadtkino Basel

17.30 **The Rainmaker** Francis Ford Coppola, USA 1997 ▶ Stadtkino Basel

19.00 **What a wonderful World** Faouzi Bensaidi, Marokko 2006 ▶ Gasthaus zum Stürne, Arlesheim

20.00 **Lost in Translation** Sofia Coppola, USA 2003 ▶ Stadtkino Basel

22.15 **Dracula** Francis Ford Coppola, USA 1992 ▶ Stadtkino Basel

## Theater

20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram & und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: [tickets.exex.ch](http://tickets.exex.ch) oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater

20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Christiane Lux, Tübingen. Werke von Böhm, Pasquini, W.F. Bach, J.S. Bach. Kollekte ▶ Leonhardskirche

18.30–22.30 **Barca di Venetia per Padova** Adriano Banchieri (1623). Renaissance Spektakel. Basler Madrigalisten. Leitung Fritz Näf. Res. (T 061 639 95 00) ▶ Basler Personenschiffahrt, Schifflände

20.30–22.45 **Triathlon** Tobias Meier (sax/clarinet), Fabian Gisler (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

**16. Caliente!** 2.–4.7. Latin Music Festival am ZüriFascht (Hafen Enge). ▶ Caliente! Latin Music Festival, Zürich

20.30–24.00 **Kultursommer: TangoVilla Practica** (19.30). Tango Basel ▶ Gellertgut

21.00 **DJ Leachim Surf-A-Billy** ▶ Tiki-Bar, im Garten des Rest. Platanenhof

Ein besonderes Engagement für die Juli/August-Agenda ▶▶▶

**Schwabe**  
publiziert und produziert



22.00	<b>Oriental Night</b> Gast-DJ Mojo (Kairo). Oriental-Beats ▶ Allegra-Club
22.00	<b>25UP</b> DJ lukJLite. Funk, Disco, R'n'B, House ▶ Kuppel
23.00	<b>Fade In</b> Fabio Tamborrini, Sam Genious, Michele Paolo ▶ Atlantis

## Kunst

10.00–18.00	<b>Miró</b> Die Farben der Poesie. 2.7.–14.11. Erster Tag ▶ Museum Frieder Burda, D-Baden-Baden
11.00–17.00	<b>Philippe Decrauzat, Jean-Luc Manz</b> Prix Gustave Buchet 2010. 2.7.–5.9. Erster Tag ▶ Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne
18.00–21.00	<b>Basquiat am Abend</b> Abendführung (18.30), Art & Barbecue (19.00). Gratiseintritt bis 25 Jahre. Abendöffnung bis 21.00. (Visite guidée en français 18.00) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
18.30–20.00	<b>Fachsimpeln</b> Künstler-Kuratoren-Galeristen-Sammler-Kunst-kritiker-Stammtisch. Moderation Andrea Domesle. Anschliessend Essen im Restaurant Palazzo ▶ Kunsthalle Palazzo, Liestal

## Diverses

14.00–16.30	<b>Laborpapiermaschine in Betrieb</b> Jeweils freitags ▶ Basler Papiermühle
20.00	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Traumreise. Eintritt frei ▶ JCB, Rosentalanlage



## Film

15.15	<b>Les créateurs</b> Agnès Varda, Schweden/F 1966 ▶ Stadtkino Basel
17.30	<b>Les glaneurs et la glaneuse</b> Agnès Varda, F 2000 ▶ Stadtkino Basel
20.00	<b>Marie Antoinette</b> Sofia Coppola, USA/F/Japan 2006 ▶ Stadtkino Basel
22.15	<b>Leaving Las Vegas</b> Mike Figgis, F/USA/GB 1995 ▶ Stadtkino Basel

## Theater

20.00	<b>Rodersdorf einfach</b> Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater
20.15	<b>Der Biberpelz</b> Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgefeste Rötteln, D-Lörrach

## Tanz

17.00	<b>Neuchâtel scène ouverte 10</b> Festival de danse contemporaine. 3.–18.7. www.adn-scene-ouverte.ch ▶ Espace Danse ADN, Neuchâtel
-------	--

## Klassik, Jazz

10.30–13.30	<b>Münstersommer: Tag der Musik</b> Konzerte an verschiedenen Plätzen. www.freiburg.de/muenstersommer ▶ Münstersommer, D-Freiburg
18.30–22.30	<b>Barca di Venetia per Padova</b> Adriano Banchieri (1623). Renaissance Spektakel. Basler Madrigalisten. Leitung Fritz Näf. Res. (T 061 639 95 00) ▶ Basler Personenschiffahrt, Schifflände
19.00	<b>Orgelmusik</b> Aki Noda, Tokio/Basel ▶ Kirche St. Peter und Paul, D-Weil am Rhein
20.00	<b>Kultursommer: Mondrian Ensemble</b> Basel Werke von Bach, Toro-Perez, Fuchs u.a. ▶ Gellertgut
20.00	<b>Klassische japanische Musik für Koto, Shamisen und Shakuhachi</b> Hayashi Kinmei, Kikuchi Naoko (Koto/Shamisen), Andreas Fuyû Gutzwiller, Ueli Fuyûru Derendinger, Andrea Fuyûan Hofer, Wolfgang Fuyûgen Hessler (Shakuhachi) ▶ Kartäuserkirche (Waisenhauskirche)
20.30–22.45	<b>Triathlon</b> Tobias Meier (sax/clarinet), Fabian Gisler (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

21.00–02.00	<b>Danzeria Open Air</b> Nur bei trockener Witterung. Info (T 1600, ab 17.00) ▶ Rest. Sonnenbad St. Margarethen, Binningen
22.00	<b>Salsa.</b> Gast-DJ Alfredo Salsa, Merengue, Latin Hits & Reggaeton Crashkurs ▶ Allegra-Club

**Kunst Museum Olten**

Kirchgasse 8  
CH-4603 Olten  
Tel. 062 212 86 76  
Fax 062 212 34 66

**Rudolf Steiner Schule**

Basel

www.steinerschule-basel.ch

23.00	<b>Technoboot Festival – 10 Jahre Dumb Unit Showcase</b> Jeremy P. Caulfield (Berlin), Lee Curtiss (live, Detroit), Mike Shannon (live, Montreal), Gianni Callipari, Tuncay Celik. Deck Floor: Seve Ische, Diego Vendosa, Alex Fortezza (We go Deep) ▶ Das Schiff, Basel
23.00	<b>El Dragons Night Out</b> DJ El Dragon. RnB, HipHop ▶ Atlantis

## Kunst

10.00–17.00	<b>Martina Gmür</b> Das Loch. 20.4.–3.7. Letzter Tag ▶ Galerie Stampa
10.00–17.00	<b>Helena Schepens</b> Transparent. Silberobjekte. 8.6.–3.7. Letzter Tag ▶ Anna Schmid Schmuck
11.00	<b>Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre</b> Führung durch die interaktive Ausstellung ▶ Goetheanum, Dornach
12.00–16.00	<b>Stephan Jon Tramèr, Michael Sherman</b> Opus Landscape. 2.6.–3.7. Finissage ▶ Mitart, Reichensteinerstrasse 29
15.00–17.00	<b>Veronika Raich</b> Den Himmel aus der Erde schöpfen. 8.5.–3.7. Finissage mit der Künstlerin ▶ Galerie Hilt
16.00–18.00	<b>Dutch Connection</b> 12.6.–7.8. ▶ Hebel 121, Hebelstrasse 121

## Kinder

14.00–17.00	<b>Fahrten für Kinder</b> mit dem Eselskütschli. Abfahrt vor dem Kutschenmuseum ▶ Merian Park Brüglingen
-------------	--

## Diverses

11.00	<b>Bhutan</b> Heilige Kunst aus dem Himalaya. 3.7.–17.10. Vernissage ▶ Museum Rietberg, Zürich
14.00	<b>Führung</b> Jeweils am 1. Samstag im Monat ▶ Puppenhausmuseum
14.00	<b>Von Süskind bis Tucholsky</b> Die Welt der Apotheke in der Literatur. Ein Rundgang (Themenführung jeweils am 1. Sa im Monat) ▶ Pharmaziemuseum
15.00   20.00	<b>Jugend Circus Basilisk</b> Traumreise. Eintritt frei ▶ JCB, Rosentalanlage



## Film

13.30	<b>Les créateurs</b> Agnès Varda, Schweden/F 1966 ▶ Stadtkino Basel
15.15	<b>Les glaneurs et la glaneuse</b> Agnès Varda, F 2000 ▶ Stadtkino Basel
17.30	<b>Dracula</b> Francis Ford Coppola, USA 1992 ▶ Stadtkino Basel
20.00	<b>The Godfather, Part III</b> Francis Ford Coppola, USA 1990 ▶ Stadtkino Basel

## Theater

19.00	<b>Rodersdorf einfach</b> Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater
-------	--

## Literatur

11.00	<b>Giuseppe Cazzetta liest</b> Kurzgeschichten von Ernst Penzoldt. Kollekte ▶ Campari Bar
-------	---

## Klassik, Jazz

11.15	<b>Trichterrien</b> Heilig's Blechle trifft Lost Lucy. Isa Wiss (Stimme), Paul Hubweber (Posaune), Marco von Orelli (Trompete). Zur Finissage der Ausstellung ▶ Historisches Museum, Musikmuseum
20.00	<b>Ettenheimer Musiksommer: Gottfried von der Goltz und Kristian Bezuidenhout</b> (Barockvioline und Cembalo). Tartini's Didone abbandonata sowie andere Werke des Barock. Lokal: Bürgersaal im Rathaus Ettenheim ▶ Ettenheimer Musiksommer, D-Ettenheim

## Sounds & Floors

20.30	<b>Milonga</b> (Schnupperstunde 19.00) ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast
-------	--

## Kunst

10.00–17.00	<b>Die schönsten Schweizer Bücher 2009</b> 13.6.–4.7. Letzter Tag ▶ Museum für Gestaltung Zürich
-------------	---

**HISTORISCHES MUSEUM BASEL**

**BARFÜSSERKIRCHE  
HAUS ZUM KIRSCHGARTEN  
MUSIKMUSEUM  
KUTSCHENMUSEUM**

- 11.00–17.00 **Agnieszka Brzezanska, Keren Cytter, Karin Sutter, Leopold Kessler** 18.5.–4.7. Letzter Tag ▶Kunsthau Baselland, Muttenz
- 11.00 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Nadja Baldini) ▶Aargauer Kunsthau, Aarau
- 11.00 **Martin Distelis Frauenzimmer** Disteliade 2010. 25.6.–7.11. Führung ▶Kunstmuseum Olten
- 11.00–17.00 **Rolf Brauchle zum 80. Geburtstag** Bilder. 13.6.–25.7. Der Künstler ist anwesend ▶Museum am Burghof, D-Lörrach
- 11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ▶Museum Tinguely
- 11.30 **Top 10 Meisterschüler** der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ▶Forum Würth, Arlesheim
- 12.00–12.45 **Gabriel Orozco** Führung (jeweils So) ▶Kunstmuseum Basel
- 12.00–17.00 **Horst Janssen** Das Plakat. Sammlung Meyer-Schomann. 16.5.–4.7. Letzter Tag ▶Haus Salmegg, D-Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Gunter Frenzel** Stab auf Stab. Skulpturen und Zeichnungen. 5.6.–4.7. Letzter Tag ▶Haus der Kunst St. Josef, Solothurn

## Kinder

- 11.00–12.00 **Familienführung – Basquiat** Für Kinder von 6-10 Jahren in Begleitung ▶Fondation Beyeler, Riehen
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ▶Augusta Raurica, Augst
- 13.00 | 14.45 **Brot Backen im römischen Holzofen** Speziell für Familien. Treffpunkt Römische Backstube ▶Augusta Raurica, Augst
- 13.30 | 15.30 **Workshop mit Daniel Imboden** (www.dim-tech.ch): Vibra-Roboter-Artist. Ab 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer (am 4.7. 13.30-15.00 & 15.30-17.00). Anmeldung bis Mi 30.6. (T 061 681 93 20). Treffpunkt: Kasse Museum ▶Museum Tinguely

## Diverses

- 10.00–17.00 **Gerücht** Ein faszinierendes Phänomen. 16.10.–4.7. Letzter Tag ▶Museum für Kommunikation, Bern
- 11.00–17.00 **Trichtereien** 22.1.–4.7. Letzter Tag (Konzert: 11.15) ▶Historisches Museum, Musikmuseum
- 11.00 **Führung im ProSpecieRara-Staudengarten** Stauden und die Gebrüder Mertens. Treffpunkt beim Eingang neben der Villa (Eintritt frei). www.prospecierara.ch ▶Villa Wenkenhof, Riehen
- 11.30 **Schweiz ohne Schweiz** Alpenlose Landschaften. 4.7.–26.9. Eröffnung ▶Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen
- 14.00–15.00 **Fisch & Frosch, Fische und Amphibien der Schweiz** Besondere Führung ▶Naturhistorisches Museum
- 15.00–16.00 **Synagogenführung der IGB** Keine Anmeldung erforderlich! ▶Synagoge IGB, Leimenstrasse 24
- 15.00–16.30 **Augusta Raurica – Führung** Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ▶Augusta Raurica, Augst
- 15.00 | 20.00 **Jugend Circus Basilisk** Traumreise. Eintritt frei ▶JCB, Rosentalanlage
- 18.00–20.00 **Die Klangbrücke – Dreiländeroper Epilog** Interaktive Klanginstallation. www.opera3.eu ▶Dreiländerbrücke, D-Weil am Rhein

## Mo

## Film

- 18.30 **Les créateurs** Agnès Varda, Schweden/F 1966 ▶Stadtkino Basel
- 21.00 **Dracula** Francis Ford Coppola, USA 1992 ▶Stadtkino Basel
- 21.00 **CosyMo's Solar Cinema** Open Air-Kurzfilme. Freier Eintritt ▶Kultkino Atelier

## Kunst

- 07.30–17.15 **SfG Diplom 2010 – Textildesign** Schule für Gestaltung Basel. 18.6.–15.7. Über Mittag geschlossen ▶Regent Lighting Center, Dornacherstrasse 390
- 14.00–15.00 **Montagsführung** Basquiat: die 80er-Jahre in New York, Downtown Manhattan ▶Fondation Beyeler, Riehen

- 19.00 **Auf der Suche nach der verlorenen Farbe** Goethes Reise und die Kunst Italiens. Vortrag von Benjamin Rux, Bibliotheca Hertziana, Rom. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ▶Goetheanum, Dornach

## Diverses

- 18.00 **Jugend Circus Basilisk** Traumreise. Eintritt frei ▶JCB, Rosentalanlage
- 19.00 **Flying Science: Unnützes Wissen?!** Prof. Hendrik Speck, Fachhochschule Kaiserslautern, Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik: Wissen im Netz ▶ABG Bibliothek Schmiedenhof

## di

## Theater

- 19.00 **Satu Blanc: Die Spionin aus Rom** Das Theater um das Konzil zu Basel. Res. erforderlich (T 061 261 47 50). www.satublanc.ch ▶Zum Isaak

## Klassik, Jazz

- 18.00–21.00 **Jazz im Garten** (Jazzschule Basel). Song-Yi Jeon Quartett ▶Restaurant zum Schützenhaus
- 20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ▶Münster, D-Freiburg

## Sounds & Floors

- 12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ▶Tango Salon Basel, Tanzpalast
- 21.00 **Salsaloca** DJ Samy. Salsa ▶Kuppel

## Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats** Ugo Rondinone, No. 34, 1992. Bildbetrachtung (jeden Di) ▶Aargauer Kunsthau, Aarau

## Kinder

- 14.00–16.00 **In salle salus – ein salziger Spass** Kinderprogramm – Ferienspass ▶Fricktaler Museum, Rheinfelden

## Diverses

- 14.00 **Vogelstimmen und andere Naturklänge an der Stadtgrenze** 2. Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung (Open House: 11.00-20.00). Streifzüge ▶blackboxx, Freiburgerstr. 36
- 15.00 | 20.00 **Jugend Circus Basilisk** Traumreise. Eintritt frei ▶JCB, Rosentalanlage
- 17.00 | 18.30 **Feierabendführung** Agnès Leu: Heilwirkung der Rosengewächse. Treffpunkt beim Brunnen, Kollekte ▶Botanischer Garten (Uni)

## Mi

## Film

- 18.30 **Marie Antoinette** Sofia Coppola, USA/F/Japan 2006 ▶Stadtkino Basel
- 18.30 **Lightmaker** Dieter Meier (CH/USA/Polen). Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur und Hauptdarsteller Dieter Meier ▶Kultkino Atelier
- 21.00 **Les glaneurs et la glaneuse** Agnès Varda, F 2000 ▶Stadtkino Basel
- 21.30 **The Puppetmaster** (Xi meng ren sheng). Von Hou Hsiao-hsien, TW 1990. Res. am Vorführtag 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

- 19.00 **Satu Blanc: Die Spionin aus Rom** Das Theater um das Konzil zu Basel. Res. erforderlich (T 061 261 47 50). www.satublanc.ch ▶Zum Isaak

## Klassik, Jazz

- 20.00 **Neidhart – Unerhörtes aus Reuental** Ensemble Leones präsentiert frühen deutschen Minnesang. Els Janssens (Gesang), Baptiste Romain (Fidel/Dudelsack). Leitung Marc Lewon (Laute/Fidel/Gesang). Kollekte ▶Peterskirche
- 20.30–22.45 **Kyle Shepherd Quartet** Kyle Shepherd (p/sax/voice), Ethan Smith (sax), Shane Cooper (b), Marlon Witbooi (dr). Zentrum für Afrikastudien ▶The Bird's Eye Jazz Club





## Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶Tango Schule Basel  
21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ▶Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

- 15.00 **Durch die Sammlung** Schweizer Kunst vom 18. Jahrhundert bis heute ▶Aargauer Kunsthaut, Aarau

## Kinder

- 08.45–11.45 **KinderKunstWerkstatt** Im Rahmen des Regio-Ferienpasses Birseck-Leimental (8-12 J.). Anmeldung: [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch) ▶Forum Würth, Arlesheim  
10.00–11.30 **Arche Noah** Detektivspiel durch das Jüdische Museum der Schweiz (Dreiland-Ferienpass) ▶Jüdisches Museum  
14.00–15.30 **Kinderrätselpass im Drämmli** (8-12 J.). Platzkarten/Gratiskarten bei ABG und Thalia. Treffpunkt Schmiedenhof; Ende ca. 15.30 bei Thalia ▶ABG Bibliothek Schmiedenhof

## Diverses

- 10.00–12.00 **Woran erkenne ich ...?** Kleine Stilkunde der Wohnkultur im Haus zum Kirschgarten. Führung ▶Haus zum Kirschgarten  
12.15 **Echte Fälschungen** Führung (Michael Matzke) ▶Barfüsserkirche  
13.00 **Archäologie live** Kurzführung. Treffpunkt Münsterplatz (beim goldenen Info-Container) ▶Diverse Orte Basel  
14.00 **Vogelstimmen und andere Naturklänge an der Stadtgrenze 2.** Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung (Open House: 11.00-20.00). Streifzüge ▶bblackbox, Freiburgerstr. 36  
14.30 **Trari-trara die Post ist da** Reisen in der Postkutschenzeit. Führung (Johanna Stammler) ▶Historisches Museum, Kutschenmuseum  
18.00 **Jugend Circus Basilisk** Traumreise. Eintritt frei. Letzte Vorstellung ▶JCB, Rosentalanlage



## Film

- 21.30 **Wildwechsel** Rainer Werner Fassbinder, BRD 1972. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

- 19.00 **Satu Blanc: Die Spionin aus Rom** Das Theater um das Konzil zu Basel. Res. erforderlich (T 061 261 47 50). [www.satublanc.ch](http://www.satublanc.ch) ▶Zum Isaak  
20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: [tickets.exex.ch](http://tickets.exex.ch) oder SMS 079 693 65 84) ▶ex/ex Theater

## Literatur

- 20.00–22.00 **Rhein hören!** Hörspielabend im Liegestuhl, bei jedem Wetter. Res. (T 061 301 09 11). [www.tiloahmels.ch](http://www.tiloahmels.ch) ▶Rheinbad St. Johann

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Kultursommer: Jazz & Boule** Boule-Einführungskurs (19.00), Jazzschule Basel (20.30). Konzert: Inez ▶Gellertgut  
20.30–22.45 **Kyle Shepherd Quartet** Kyle Shepherd (p/sax/voice), Ethan Smith (sax), Shane Cooper (b), Marlon Witbooi (dr). Zentrum für Afrikastudien ▶The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 19.00 **Livingroom.fm** Stadtmusik hosted by Tom Brunner. DJs & live-Acts (106,6 UKW) ▶Acqua  
19.30–23.30 **SommerTango** Tango Basel ▶Vollthalle  
21.00 **DJ Tom Best** Juke Joint, RockABilly, Rhythm & Blues ▶Tiki-Bar, im Garten des Rest. Platanenhof  
21.00 **Salsa. DJ Plinio** Salsa, Merengue, Boogaloo ▶Allegra-Club  
23.00 **HipsterHoliday** Redda Vybez & Slim Jim Fresh. Free Entry! ▶Kuppel

## Kunst

- Basis Thesis und Jahrespräsentation 2. Studienjahr 2010** Institut Kunst FHNW, HGK. 8.–11.7. [www.fhnw.ch/hgk](http://www.fhnw.ch/hgk). Erster Tag ▶Areal Billerbeck, Allschwil  
17.00 **Neue Brücken** Gast-Ausstellung des Tiefbauamtes. 8.7.–8.8. Vernissage ▶Architekturmuseum/SAM  
17.30 **Romances sans paroles** Exposition d'été. 8.7.–29.8. Vernissage ▶La Kunsthalle Mulhouse, 16, rue de la Fonderie, F-Mulhouse  
18.30 **Abstraktionen II** Ungegenständliche Tendenzen aus der Sammlung. 29.1.–1.8. Führung (Astrid Näff) ▶Aargauer Kunsthaut, Aarau

## Kinder

- 14.30–16.30 **Von Katzen, Mäusen und Stiefeln** Sommer-Workshop: Katzen-Maske (ab 6 J.) ▶Spielzeugmuseum, Riehen

## Diverses

- 14.00 **Vogelstimmen und andere Naturklänge an der Stadtgrenze 2.** Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung (Open House: 11.00-20.00). Streifzüge ▶bblackbox, Freiburgerstr. 36  
19.30 **Die Hauskatze und ihre wahre Beziehung zum Menschen** Vortrag zur Ausstellung mit Dennis C. Turner ▶Spielzeugmuseum, Riehen  
20.00 **Zelt-Musik-Festival** 8.–25.7. (Freiburg Mündenhof) [www.zmf.de](http://www.zmf.de) ▶Zelt-Musik-Festival, D-Freiburg



## Film

- 21.30 **Der Klient** (The Client). Joel Schumacher, USA 1994. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

- 20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: [tickets.exex.ch](http://tickets.exex.ch) oder SMS 079 693 65 84) ▶ex/ex Theater  
20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Literatur

- 20.00 **Claire Guerrier liest aus: Der Liebhaber** Von Marguerite Duras. Reihe: Liebestumult oder Amouröse Katastrophen der letzten Jahrhunderte. Literarisch-kulinarischer Abend ▶Unternehmen Mitte, Séparé

## Klassik, Jazz

- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Aki Noda. Werke von Gabrieli, Battiferri, Schlick, Kerll, Frescobaldi. Kollekte ▶Leonhardskirche  
20.00 **Mariasteiner Konzerte: S'isch mer alles ei Ding** Musikgespräche zwischen Vater, Sohn und Lehrer. Wolfgang Sieber (Orgeln), Gabriel Sieber und Florian Abächerli (Wald- und Alphorn). Kollekte ▶Klosterkirche (Basilika), Mariastein  
20.30–22.45 **Kyle Shepherd Quartet** Kyle Shepherd (p/sax/voice), Ethan Smith (sax), Shane Cooper (b), Marlon Witbooi (dr). Zentrum für Afrikastudien ▶The Bird's Eye Jazz Club  
20.30 **Max & More Percussion Duo (D)** Kuno Kühner & Bernd Settelmeyer ▶Jazztone, D-Lörrach

## Sounds & Floors

16. **Open Air Frauenfeld** 9.–11.7. ▶Open Air Frauenfeld  
20.30–24.00 **Kultursommer: TangoVilla** Practica (19.30). Tango Basel ▶Gellertgut  
21.00 **Anonima Nuvolari (Portugal)** Italienische Canzone in Concert (unplugged) ▶Tiki-Bar, im Garten des Rest. Platanenhof  
21.30 **2manyLiveacts** DJ Technick. C-Electro Live ▶Cargo-Bar  
22.00 **Allegra Party-Programm:** [www.allegra-club.ch](http://www.allegra-club.ch) ▶Allegra-Club  
22.00 **Samy Deluxe Soundsystem** Samy Deluxe & DJ Mixwell & DJ Soulchild & MC Delinquent, Lukee Lava, DJ Chronic ▶Kuppel



- 23.00 **Technoboot – Desolat Showcase (D)** DJs tiNi (D) & Guti (live, D), Gianni Callipari, Tuncay Celik. Deck Floor: Alex Fortezza, Diego Vendosa, Seve Ische (We go Deep) ▶ Das Schiff, Basel
- 23.00 **Fade In Old School** Mirco Esposito & Sam. Deephouse ▶ Atlantis

## Kinder

- 16.00–18.00 **Jazz-Workshop** Jazz für Kinder mit Max and More (D) ▶ Jazztone, D-Lörrach

## Diverses

- 10.00–17.00 **Das Sackmesser** Ein Werkzeug wird Kult. 9.7.–24.10. Erster Tag ▶ Landesmuseum Zürich
- 14.00 **Vogelstimmen und andere Naturklänge an der Stadtgrenze 2.** Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung (Open House: 11.00–20.00). Streifzüge (Grill & Bar ab 17.00, Grillgut mitbringen) ▶ bblackboxx, Freiburgerstrasse 36
- 14.00–16.30 **Laborpapiermaschine in Betrieb** Jeweils freitags ▶ Basler Papiermühle

10  
Sa

## Film

- 20.15 **What a wonderful World** Faouzi Bensaïdi, Marokko 2006. (mit Essen 18.30) ▶ Gasthaus zum Störche, Arlesheim

## Theater

- 20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater
- 20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 17.30 **Jazz uf em Platz** Bei jedem Wetter. ▶ Jazz uf em Platz, MuttENZ
- 20.00 **Kultursommer: Kammermusik von Clara & Robert Schumann** Herbert Höver (Violine), Dorothee Gysin (Klavier) ▶ Gellertgut
- 20.30–22.45 **Kyle Shepherd Quartet** Kyle Shepherd (p/sax/voice), Ethan Smith (sax), Shane Cooper (b), Marlon Witbooi (dr). Zentrum für Afrikastudien ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

16. **Open Air Frauenfeld** 9.–11.7. ▶ Open Air Frauenfeld
- 21.30 **Rumba Boxx** Rootsprovisionah & Jallimann. Grooves ▶ Cargo-Bar
- 22.00 **Salsa. DJ Pepe** Salsa All Styles! ▶ Allegra-Club
- 23.00 **Yoo!!!** DJ Raph E. Charts ▶ Atlantis

## Kunst

- 10.00–17.00 **Hodler, Amiet, Giacometti** Werke aus Innerschweizer Sammlungen. 10.7.–10.10. Erster Tag ▶ Kunstmuseum Luzern
- 11.00–12.00 **Architekturführung** Führung zur Architektur von Renzo Piano ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 11.00–16.00 **Noir** Baselitz, Ferus, Fontana, Gadiant, El-Hassan, Hauri, Herdeg, Hofmann, Ikemura, Indra, Lee, Minder, Penck, Scholz, Schwander, Serra. 10.5.–10.7. Letzter Tag ▶ Tony Wüethrich Galerie
- 11.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Führung durch die interaktive Ausstellung ▶ Goetheanum, Dornach
- 16.00–18.00 **Dutch Connection** 12.6.–7.8. ▶ Hebel 121, Hebelstrasse 121

## Kinder

- 14.00–17.00 **Fahrten für Kinder** mit dem Eselskütschli. Abfahrt vor dem Kutschenmuseum ▶ Merian Park Brüglingen

## Diverses

- 08.00 | 14.00 **Vogelstimmen und andere Naturklänge an der Stadtgrenze 2.** Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung (Open House: 11.00–20.00). Streifzüge ▶ bblackboxx, Freiburgerstr. 36

- 10.30 **Baudenkmäler neu entdecken** Baugeschichtliche Führung durch den Ackermannshof. Führung (Bernard Jaggi). Treffpunkt: St. Johannis-Vorstadt 19 ▶ Diverse Orte Basel
- 15.00–19.00 **Fields of Play – Fussball in Kapstadt** Eine Ausstellung des District Six Museums (Kapstadt) zu Fussballerinnerungen und Zwangsumsiedlungen. 21.1.–11.7. Letzter Samstag ▶ Basler Afrika Bibliographien (BAB), Klosterberg 21-23
- 15.00 **Schatzkammern der Universität Basel** Führung. Treffpunkt: Hauptportal Münster ▶ Münster Basel Hochchor

11  
So

## Theater

- 19.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater

## Klassik, Jazz

- 17.00 **Bachkantaten in der Predigerkirche** Jeweils am 2. So im Monat. Kollekte. Solistische Besetzung, historische Instrumente. (BWV 7 und BWV 186) ▶ Predigerkirche

## Sounds & Floors

16. **Open Air Frauenfeld** 9.–11.7. ▶ Open Air Frauenfeld
- 19.00 **Birdman (D)** Simon Rau (g/voc), Michael Schwabe (cajon). WM-Bar & Konzert (Eintritt frei) ▶ Meck à Frick, Frick
- 20.30 **Milonga** (Schnupperstunde 19.00) ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

- Basis Thesis und Jahrespräsentation 2. Studienjahr 2010** Institut Kunst FHNW, HGK. 8.–11.7. www.fhnw.ch/hgk. Letzter Tag ▶ Areal Billerbeck, Allschwil
- 11.00–17.00 **Floriane Tissières** Architectures Utopiques. 20.4.–11.7. Letzter Tag ▶ Skulpturhalle
- 11.00 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Nadja Baldini) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–17.00 **Rolf Brauchle zum 80. Geburtstag** Bilder. 13.6.–25.7. Der Künstler ist anwesend ▶ Museum am Burghof, D-Lörrach
- 11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ▶ Museum Tinguely
- 11.30 **Top 10** Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 12.00–12.45 **Gabriel Orozco** Führung (jeweils So) ▶ Kunstmuseum Basel
- 12.00–18.00 **I punk you punk we punk** Fotografien, Covers, Plakate, Fanzines und Artefakte. 11.6.–11.7. Letzter Tag ▶ Plattform/Stampa, Feldbergstrasse 48
- 14.00–15.00 **Sonntagsführung** Aktuell: Hurlzmeier und Frisch gestrichen ▶ Cartoonmuseum
- 15.00–16.00 **Tour Fixe English** Exhibition Basquiat ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 16.00 **Inside Out, Teil II** Lea Achermann, Ruth Buck, Gian Häne, Rochus Lussi, André Schuler, Anna-Sabina Zürcher. Gäste: Brigitte Lustenberger und Matthias Rüegg. 4.6.–11.7. Finissage ▶ Kunsthalle Luzern

## Kinder

- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.00 | 14.30 **Familienführung** Rundgang durch Augusta Raurica für Klein und Gross. Treffpunkt: Museumskasse ▶ Augusta Raurica, Augst

## Diverses

- 14.00 | 17.00 **Vogelstimmen und andere Naturklänge an der Stadtgrenze 2.** Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung (Open House: 11.00–20.00). Streifzüge (14.00). Vortrag & Gespräch (17.00) ▶ bblackboxx, Freiburgerstrasse 36
- 15.00–16.30 **Augusta Raurica – Führung** Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst

agentur **pippilotta**  
www.pippilotta.ch

**THEATER BASEL**



Mo 12

## Klassik, Jazz

20.15 **Münstersommer: PianoFest Intern.** Klavier Akademie Freiburg. 12.–24.7. ▶ Historisches Kaufhaus, D-Freiburg

## Kunst

07.30–17.15 **SfG Diplom 2010 – Textildesign** Schule für Gestaltung Basel. 18.6.–15.7. Über Mittag geschlossen ▶ Regent Lighting Center, Dornacherstrasse 390

## Diverses

19.00 **Flying Science: Unnützes Wissen?!** Dr. Kathrin Hönig, Universität St. Gallen, Lehrbeauftragte für Philosophie: Ich weiss, dass ich nichts weiss ▶ ABG Bibliothek Schmiedenhof

Di 13

## Klassik, Jazz

20.00 **Benefizkonzert: Violinhos** Junges Geigenorchester aus Portugal auf Dreiländertournee. Zugunsten des Frauen- und Mädchenheims in Limbé Kameroun ▶ Peterskirche

20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ▶ Münster, D-Freiburg

## Sounds & Floors

12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast

21.00 **Salsaloca: Salsamundial** DJ Samy feat. DJ El Chino (Cali), DJ Michael (Berlin), DJ Saltho (Bern) ▶ Kuppel

## Kunst

12.15–12.45 **Bild des Monats** Ugo Rondinone, No. 34, 1992. Bildbetrachtung (jeden Di) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau

## Kinder

09.00–15.00 **Gabriel Orozco** Workshop für Kinder (8–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ▶ Kunstmuseum Basel

Mi 14

## Film

21.30 **La Notte** Michelangelo Antonioni, Italien 1961. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Klassik, Jazz

19.00 **Chill Out Jazz: Rita Ékes** Jazzschule Basel. Eintritt frei ▶ Parkrestaurant Lange Erlen

20.00 **Stimmen Eröffnung: Kristin Asbjørnsen** Iris Stevenson & The Los Angeles Crenshaw Gospel Choir ▶ Burghof, D-Lörrach

20.00 **Basel Tattoo in Concert** www.galakonzert.ch ▶ Stadtcasino Basel

20.30–22.45 **Contreband** Colin Vallon (rhodes/effects), Lorenz Beyeler (b), Raphaël Pedrolí (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel

20.00 **Open Air-Mic** Offene Bühne für Singer-Songwriter auf der Rialto-Terrasse (Parterre-Event) Kollekte ▶ Das Neue Rialto Restaurant, Birsigstrasse 45

21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Basquiat: Philistines, 1982 ▶ Fondation Beyeler, Riehen

16.30 **Matthew Barney – Körperreise** Thematischer Ausstellungsrundgang für Jugendliche ▶ Schaulager, Münchenstein

## Kinder

08.45–11.45 **KinderKunstWerkstatt** Im Rahmen des Regio-Ferienpasses Birseck-Leimental (8–12 J.). Anmeldung: www.regio-ferienpass.ch ▶ Forum Würth, Arlesheim

14.00–15.30 **Kinderrätselspass im Drämmli** (8–12 J.). Platzkarten/Gratiskarten bei ABG und Thalia. Treffpunkt Schmiedenhof; Ende ca. 15.30 bei Thalia ▶ ABG Bibliothek Schmiedenhof

15.00–17.30 **Workshop Basquiat** Führung mit anschliessendem spielerischem Teil im Atelier (7–10 J.) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Diverses

12.15 **Führung durch die Barfüsserkirche** (Franz Egger) ▶ Barfüsserkirche

13.00 **Archäologie live** Kurzführung. Treffpunkt Münsterplatz (beim goldenen Info-Container) ▶ Diverse Orte Basel

18.00 **Ein Blick durchs Schlüsselloch** Sex und Sitte im historischen Basel. VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt erfragen ▶ Frauenstadtrundgang

Do 15

## Film

21.30 **Easy Rider** Dennis Hopper, USA 1969. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater

## Klassik, Jazz

19.00 **Kultursommer: Jazz & Boule** Boule-Einführungskurs (19.00), Jazzschule Basel (20.30). Konzert: Toni Crash ▶ Gellertgut

20.30–22.45 **Contreband** Colin Vallon (rhodes/effects), Lorenz Beyeler (b), Raphaël Pedrolí (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

20.30 **Stimmen: Bobby McFerrin** und Jazzchor Freiburg. Vocabularies. Leitung Roger Treece ▶ Burghof, D-Lörrach

## Sounds & Floors

19.00 **Livingroom.fm** Stadtmusik hosted by Tom Brunner. DJs & live-Acts (106,6 UKW) ▶ Acqua

19.30–23.30 **SommerTango** Tango Basel ▶ Voltahalle

21.00 **Salsa** Gast-DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo ▶ Allegra-Club

23.00 **HipsterHoliday** DJs Bazoooka & Larry King. Free Entry! ▶ Kuppel

## Kunst

07.30–17.15 **SfG Diplom 2010 – Textildesign** Schule für Gestaltung Basel. 18.6.–15.7. Letzter Tag (über Mittag geschlossen) ▶ Regent Lighting Center, Dornacherstrasse 390

18.30 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Katrin Weilenmann) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau

## Kinder

14.30–16.30 **Von Katzen, Mäusen und Stiefeln** Sommer-Workshop: Katzen-Maske (ab 6 J.) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen

Fr 16

## Film

21.30 **Sex, Lies and Videotape** Steven Soderbergh, USA 1989. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ Neues Kino, Siloterrasse



## Theater

- 20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater
- 20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Susanne Doll, Basel. Werke von Rousseau, Bruna, Doll. Kollekte ▶ Leonhardskirche
- 20.00 **Ettenheimer Musiksommer: A Chantar mit Regina Kabis, Sopran** Liebessehnsucht in der sakralen und weltlichen Musik des 13.–15. Jahrhunderts. Lokal: Bürgersaal im Rathaus Ettenheim ▶ Ettenheimer Musiksommer, D-Ettenheim
- 20.00 **Stimmen: Bet Williams & John Hodian** Avishai Cohen ▶ Wenkenpark, Riehen
- 20.30–22.45 **Contreband** Colin Vallon (rhodes/effects), Lorenz Beyeler (b), Raphaël Pedroli (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.30–24.00 **Kultursommer: TangoVilla Practica** (19.30). Tango Basel ▶ Gellertgut
- 20.30 **No Dave & The Instant Loop Generation** mit Mathias Daneck (dr/voice/livesampling). Open Air-Konzert: Worldmusik ▶ Kunstraum Kieswerk, D-Weil am Rhein
- 21.00 **The Bikini Girls** Punkabilly in Concert ▶ Tiki-Bar, im Garten des Rest. Platanenhof
- 22.00 **Allegra Party-Programm:** www.allegra-club.ch ▶ Allegra-Club
- 23.00 **Fade in vs. Gogo Music** Ralf Gum, Benny Pecoraio, Le Roi ▶ Atlantis

## Diverses

- 14.00–16.30 **Laborpapiermaschine in Betrieb** Jeweils freitags ▶ Basler Papiermühle

sa 17

## Theater

- 20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Pepperhouse Stompers & Katrin Kiefer (D)** Sommernachtsfest ▶ Jazztone, D-Lörrach
- 20.00 **Stimmen: José James, Speech DeBelle** Jazzsoul & Rap ▶ Wenkenpark, Riehen
- 20.00 **Kultursommer: Rusconi** (New Swiss Jazz). Neues Programm: It's a Sonic Life. Stefan Rusconi (p), Fabian Gisler (kb), Claudio Strüby (dr) ▶ Gellertgut
- 20.30–22.45 **Contreband** Colin Vallon (rhodes/effects), Lorenz Beyeler (b), Raphaël Pedroli (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
- 21.00 **Stimmen: Musique Baroque** John Sheppard Ensemble: Dido & Aeneas. Leitung Johannes Tolle. Alex Potter & Ensemble de Violes ▶ Les Dominicains, F-Guebwiller

## Sounds & Floors

- 21.00–02.00 **Danzeria Open Air** DJ mozArt. Oldies. Nur bei trockener Witterung. Info (T 1600, ab 17.00) ▶ Rest. Sonnenbad St. Margarethen, Binningen
- 21.30 **Club Classics** DJ Ralf Restless. Funkysituation ▶ Cargo-Bar
- 22.00 **Salsa. DJ Mambito (D)** Salsa, Merengue, Latin Hits & Reggaeton Crashkurs ▶ Allegra-Club
- 23.00 **Charts** TBC ▶ Atlantis

## Kunst

- 10.00–16.00 **Yuko Shiraish** Place to be. 14.6.–17.7. Letzter Tag ▶ Galerie Gisèle Linder
- 10.00–17.00 **Buchkunst** 17.7.–7.8. Eröffnung ▶ Raum für Kunst & Literatur, Totengässlein 5

- 11.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Führung durch die interaktive Ausstellung ▶ Goetheanum, Dornach
- 16.00–18.00 **Dutch Connection** 12.6.–7.8. ▶ Hebel 121, Hebelstrasse 121

## Kinder

- 14.00–17.00 **Fahrten für Kinder** mit dem Eselskütschli. Abfahrt vor dem Kutschenmuseum ▶ Merian Park Brüglingen

so 18

## Theater

- 20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 19.30 **Münstersommer: Seth Carlin** (Hammerflügel). Ort: PianoFest im Schloss Bad Krozingen ▶ Münstersommer, D-Freiburg
- 20.30 **Stimmen: Lisa Sokolov** The Spirit of Voices – Choral Works ▶ Burghof, D-Lörrach

## Sounds & Floors

- 20.30 **Milonga** (Schnupperstunde 19.00) ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

- 10.00–18.00 **Animism** 15.5.–18.7. Letzter Tag ▶ Kunsthalle Bern
- 11.00 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Astrid Näff) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 11.00–17.00 **Rolf Brauchle zum 80. Geburtstag** Bilder. 13.6.–25.7. Der Künstler ist anwesend ▶ Museum am Burghof, D-Lörrach
- 11.00–18.00 **Chasing Dreams (2)** Pascale Birchler, Marc Elsener, Florian Graf, Zilla Leutenegger, Lutz&Guggisberg, Taiyo Onorato/Nico Krebs, Christoph Schreiber, Ana Strika. 10.6.–18.7. Letzter Tag ▶ Kunst Raum Riehen
- 11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ▶ Museum Tinguely
- 11.30 **Top 10** Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 12.00–12.45 **Gabriel Orozco** Führung (jeweils So) ▶ Kunstmuseum Basel
- 15.00–16.00 **Führung durch die beiden Sonderausstellungen** Merkwürdig. Objekte, die aus der Reihe tanzen und Herzlichen Glückwunsch ▶ Jüdisches Museum
- 15.00–16.00 **Tour Fixe français** Exposition Basquiat ▶ Fondation Beyeler, Riehen

## Kinder

- 11.00 **Matthew Barney – Schauen, fragen, staunen, lachen** Ausstellungsrundgang für Kinder (4–10 J.) ▶ Schaulager, Münchenstein
- 11.15 **Bauen, ein Kinderspiel** Führung (Bernhard Graf) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
- 13.00–14.30 **Alles Scherben? Töpfern wie in römischer Zeit** Töpfern unter kundiger Anleitung. Treffpunkt im Zelt auf dem römischen Forum. Anm. (T 061 816 22 22) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst

## Diverses

- 15.00–16.30 **Augusta Raurica – Führung** Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst

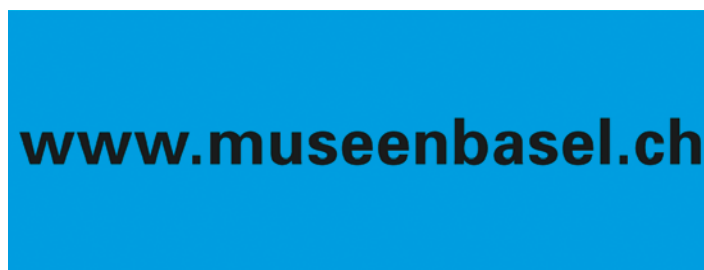
mo 19

## Sounds & Floors

- 21.00 **Kings Of Convenience** Album: Declaration of Dependence ▶ Volkshaus Basel

## Kunst

- 14.00–15.00 **Montagsführung** Basquiat: expressiv/exzessiv ▶ Fondation Beyeler, Riehen





## Diverses

- 17.30 **S AM Sommerfest** Benefizveranstaltung für das Schweizerische Architekturmuseum ▶ **Vitra Campus/VitraHaus**, D-Weil am Rhein
- 19.00 **Flying Science: Unnützes Wissen?!** Bettina Schöller, Universität Zürich, Historisches Seminar: Ungenau, fehlerhaft und kurios? Weltkarten des Mittelalters und das Wissen ihrer Zeit  
▶ **ABG Bibliothek Schmiedenhof**

## Klassik, Jazz

- 18.00–21.00 **Jazz im Garten** (Jazzschule Basel).  
Tobias Meinhardt Trio ▶ **Restaurant zum Schützenhaus**
- 20.00 **Stimmen: Kitka Rusalka Cycle** ▶ **Burghof**, D-Lörrach
- 20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9.  
Jeden Dienstag ▶ **Münster**, D-Freiburg

## Sounds & Floors

- 12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ▶ **Tango Salon Basel**, Tanzpalast
- 21.00 **Salsaloca** DJ Samy. Salsa ▶ **Kuppel**

## Kunst

- 09.00–18.15 **Sommerausstellung 2010 ... aus der Schatztruhe** Künstler und Werke der Galerie. 20.7.–28.8. Erster Tag ▶ **Galerie Hilt**
- 12.15–12.45 **Bild des Monats** Ugo Rondinone, No. 34, 1992. Bildbetrachtung (jeden Di) ▶ **Aargauer Kunsthaut, Aarau**
- 18.00 **Bachelor of Fine Arts** Diplomausstellung der Kunstklasse der Hochschule der Künste Bern. 20.–25.7. Vernissage  
▶ **Kunsthaut Langenthal**

## Kinder

- 09.00–15.00 **Gabriel Orozco** Workshop für Kinder (8–12 J.).  
Anmeldung (T 061 206 63 00) ▶ **Kunstmuseum Basel**

## Film

- 21.30 **A comme Adrienne** Boris Lehman, BE 2000. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97).  
Bei Regen im Neuen Kino ▶ **Neues Kino**, Siloterrasse

## Literatur

- 20.00 **Claire Guerrier: Mein liebste Buch** Claire Guerrier präsentiert vorgeschlagene Bücher! (Lassen Sie mir einfach den Titel von Ihrem Lieblingsbuch 3 Wochen vorher zukommen). Literarisch-kulinarischer Abend  
▶ **Unternehmen Mitte, Séparé**

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Chill Out Jazz: Klangquadrat** Jazzschule Basel. Eintritt frei  
▶ **Parkrestaurant Lange Erlen**
- 20.30 **BraffOesterRohrer** Malcolm Braff (piano), Bänz Oester (bass), Samuel Rohrer (drums) ▶ **The Bird's Eye Jazz Club**

## Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶ **Tango Schule Basel**
- 20.00 **Stimmen: Norah Jones** Beschreibung ▶ **Marktplatz**, D-Lörrach
- 21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ▶ **Tango Salon Basel**, Tanzpalast

## Kunst

- 10.00–12.00 **Mittwoch Matinee** Das neue Museum der Kulturen Basel. Dr. Anna Schmid, Direktorin, informiert über den aktuellen Stand des Erweiterungsbaus ▶ **Museum der Kulturen Basel**
- 12.30–13.15 **Gabriel Orozco** 17.4.–8.8. Führung ▶ **Kunstmuseum Basel**
- 18.00–20.30 **Basquiat – Workshop für Erwachsene** Führung und praktischer Teil im Atelier. Anmeldung erforderlich (T 061 645 97 20)  
▶ **Fondation Beyeler**, Riehen

## Kinder

- 08.45–11.45 **KinderKunstWerkstatt** Im Rahmen des Regio-Ferienpasses Birseck-Leimental (8–12 J.). Anmeldung: [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch)  
▶ **Forum Würth**, Arlesheim
- 14.00–15.30 **Kinderrätselspass im Drämmli** (8–12 J.). Platzkarten/Gratiskarten bei ABG und Thalia. Treffpunkt Schmiedenhof; Ende ca. 15.30 bei Thalia ▶ **ABG Bibliothek Schmiedenhof**

## Diverses

- 13.00 **Archäologie live** Kurzführung. Treffpunkt Münsterplatz (beim goldenen Info-Container) ▶ **Diverse Orte Basel**

## Film

- 18.30 **Vorpremieren: Watterschmöcker** Thomas Horat, CH 2010. Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur und Watterschmökern aus dem Muotathal  
▶ **Kultkino Atelier**
- 21.30 **Good Men, Good Women** (Hao nan hao nu). Von Hou Hsiao-hsien, TW 1995. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶ **Neues Kino**, Siloterrasse

## Literatur

- 20.00–22.00 **Rhein hören!** Hörspielabend im Liegestuhl, bei jedem Wetter. Res. (T 061 301 09 11). [www.tiloahmels.ch](http://www.tiloahmels.ch) ▶ **Rheinbad St. Johann**

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Kultursommer: Jazz & Boule** Boule-Einführungskurs (19.00), Jazzschule Basel (20.30). Konzert: Klangquadrat ▶ **Gellertgut**
- 20.00 **Stimmen: Katleen Dineen & Viva Biancaluna Biffi** Herz, Müt, Leib Sel  
▶ **St. Fridolinkirche**, D-Lörrach-Stetten
- 20.30 **BraffOesterRohrer** Malcolm Braff (piano), Bänz Oester (bass), Samuel Rohrer (drums) ▶ **The Bird's Eye Jazz Club**

## Sounds & Floors

- 19.00 **Livingroom.fm** Stadtmusik hosted by Tom Brunner. DJs & live-Acts (106,6 UKW) ▶ **Acqua**
- 19.30–23.30 **SommerTango** Tango Basel ▶ **Voltahalle**
- 20.00 **Stimmen: Jan Delay** Disko No. 1 ▶ **Marktplatz**, D-Lörrach
- 21.00 **Salsa DJ Pepe** Salsa All Styles! ▶ **Allegra-Club**
- 23.00 **HipsterHoliday** DJs Core & Tugg (NOR). Free Entry! ▶ **Kuppel**

## Kunst

- 18.30 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Astrid Näff) ▶ **Aargauer Kunsthaut, Aarau**

## Kinder

- 14.30–16.30 **Von Katzen, Mäusen und Stiefeln** Sommer-Workshop: Katzen-Maske (ab 6 J.) ▶ **Spielzeugmuseum**, Riehen

## Film

- 21.30 **Maboroshi no hikari** Von Hirokazu Kore-eda, JP 1995. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino  
▶ **Neues Kino**, Siloterrasse

## Literatur

- 19.00 **Schmugglergeschichten** Oberwalliser Grenzgeschichten mit Andreas Weissen und Walliser Spezialitäten ▶ **Meck à Frick**, Frick

## Klassik, Jazz

- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Giuliana Maccaroni, Federica Ianella, Italien. Giovanni Morandi und der Einfluss der Oper. Kollekte  
▶ **Leonhardskirche**
- 19.00 **Fest der Innenhöfe & Museumsnacht** Fr/Sa ▶ **Münstersommer**, D-Freiburg

**synventis**

WWW vom Feinsten

[www.synventis.com](http://www.synventis.com)

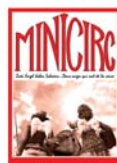
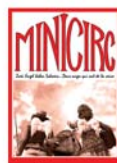
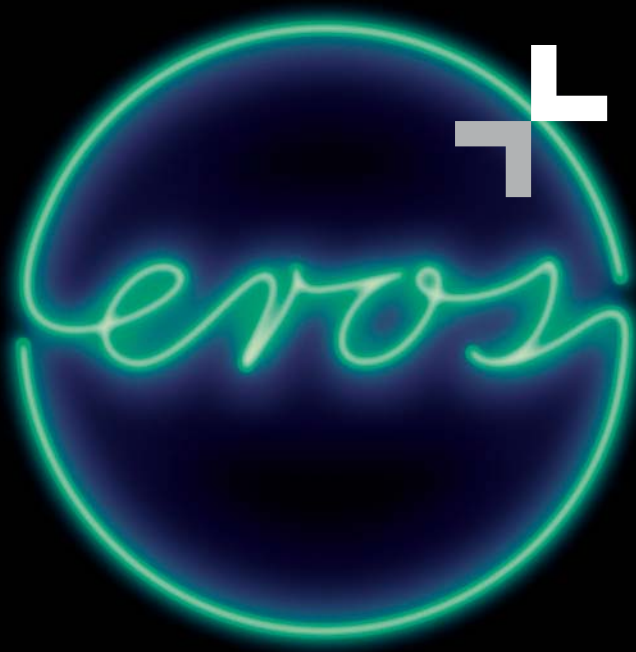
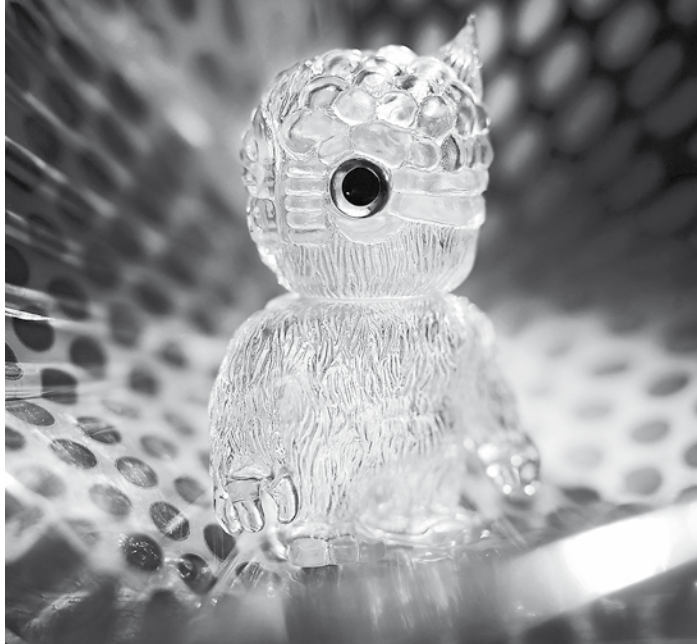


Restaurant  
**SPALENSTÜBLI.CH**

**sahara**

LÄDEN und ATELIERS

[www.sahara-basel.ch](http://www.sahara-basel.ch)



## Konzert im Zelt



# Konzert

– saison 2010/2011

Freunde alter Musik Basel

- 1 So 24. okt 10
- 2 Do 11. nov 10
- 3 Do 16. dez 10
- 4 Fr 21. jan 11
- 5 Di 29. mär 11
- 6 Do 09. jun 11

||||| 1 Philippe Jaroussky  
**Ensemble L'ARPEGGIATA** |||||  
 Christina Pluhar 2 Andreas  
 Staier || Daniel Sepec || Roel  
 Dieltiens 3 Chiara Banchini  
 Gerd Türk ||||| Bruce Dickey  
 Charles Toet ||||| Dominique  
 Vellard ||||| 4 **Ensemble LA  
 MORRA** ||||| Michal Gondko  
 Corina Marti ||||| 5 Carlos  
 Mena | **Ensemble LA DIVINA  
 ARMONIA** | Lorenzo Ghielmi  
 6 Paolo Pandolfo | Thomas  
 Boysen |||||

! Gerne senden wir Ihnen **gratis**  
 das neue Generalprogramm zu.

fon **061\_264 57 43**  
 info@famb.ch \_ [www.famb.ch](http://www.famb.ch)  
 Freunde alter Musik Basel \_ Pf \_ CH-4003 Basel



Baselbieter  
Konzerte

## Saison 2010/2011

- |       |  |   |
|-------|--|---|
| 1     | <b>Ensemble Chelycus</b><br>Alex Potter, Countertenor<br>Venezianische Instrumental- und<br>Vokalmusik des Frühbarocks   | Di 21. Sept. 2010<br><br>Abo A und B            |
| 2     | <b>kammerorchesterbasel (barock)</b><br>Nuria Rial, Sopran<br>Werke von G.F. Telemann und W.F. Bach  | Di 2. Nov. 2010<br><br>Abo A                    |
| 3     | <b>Trondheim Soloists</b><br>Tine Thing Helseth, Trompete<br>Werke von C. Nielsen, B. Marcello,<br>J.B.G. Neruda und F. Schubert                                 | Di 30. Nov. 2010<br><br>Abo A                   |
| extra | <b>Voces8, London</b><br>Geistliche und weltliche Vokalmusik<br>zur Weihnachtszeit   | Di 7. Dez. 2010<br>Freier Verkauf<br>Ausser Abo |
| 4     | <b>Loïc Schneider, Flöte</b><br><b>Lionel Cottet, Violoncello</b><br><b>Louis Schwizgebel-Wang, Klavier</b><br>Werke von J. Haydn, F. Schubert<br>und C. Debussy | Di 25. Jan. 2011<br><br>Abo A und B             |
| 5     | <b>Patricia Pagny, Klavier</b><br><b>Jone Kaliunaite, Bratsche</b><br>Werke von G. Enescu, C. Debussy,<br>D. Milhaud, G. Kurtág und J. Brahms                    | Di 22. Feb. 2011<br><br>Abo A und B             |
| 6     | <b>Il Giardino Armonico</b><br>Giovanni Antonini, Leitung und Blockflöten<br>Werke von D. Castello, T. Merula,<br>G.B. Buonamente, G. Legrenzi, A. Vivaldi u.a.  | Di 29. März 2011<br><br>Abo A                   |
| 7     | <b>Arcadia Streichquartett</b><br>Werke von J. Haydn, H. Wolf und M. Ravel   | Di 3. Mai 2011<br>Abo A und B                   |

Programmänderungen vorbehalten

### Stadtkirche Liestal 19.30 Uhr

Eintrittspreise:	Konzerte 1–7	38.–	Schüler: 15.–
	Extra Konzert	48.–	19.–
Mitglied:	Konzerte 1–7	27.–	10.–
	Extra Konzert	41.–	15.–

**Vorverkauf Einzelkarten:** ab 1. Juli 2010  
**www.kulturticket.ch**  
 und alle Vorverkaufsstellen  
 Tel. 0900 585 887 (Fr. 1.20/Min.): Mo–Fr, 10.30–12.30 h  
 Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30

Nur als Mitglied können Sie Abonnemente zeichnen und sparen  
 rund 20% beim Abonnement A sowie 10% beim Abonnement B;  
 zudem profitieren Sie von vergünstigten Einzeleintritten!

<b>Mitgliedschaft:</b>		40.–	Schüler: 20.–
<b>Abonnemente:</b>	<b>ABO A</b>	<b>Konzerte 1–7</b>	213.–
	<b>ABO B</b>	<b>Konzerte 1/4/5/7</b>	137.–
	<b>ABO A</b>	<b>mit Extra Konzert</b>	214.–
	<b>ABO B</b>	<b>mit Extra Konzert</b>	138.–

Ausschliesslich erhältlich bei der Geschäftsstelle Baselbieter Konzerte

**Abendkasse:** ab 18.45 Uhr, Foyer Kirchgemeindehaus

Baselbieter Konzerte, Postfach, Kanonengasse 5, 4410 Liestal  
 Telefon 061 911 1841, info@blkonzerte.ch, www.blkonzerte.ch

SAISON 2010/11

## kammerorchesterbasel

<b>konzert 1</b>	<b>AFFEKT &amp; KONTROLLE</b>	<b>HÄNDEL</b>
	VESSELINA <b>KASAROVA</b> Mezzosopran	JULIA <b>SCHRÖDER</b> Leitung Mi, 01. September 2010, 19:30 Uhr, Stadtcasino Basel, Musiksaal
<b>konzert 2</b>	<b>VERMÄCHTNIS &amp; VERWANDLUNG</b>	<b>SCHUBERT BRAHMS</b>
	ANGELIKA <b>KIRCHSCHLAGER</b> Mezzosopran	PAUL <b>Mc CREESH</b> Leitung Do, 25. November 2010, 19:30 Uhr, Stadtcasino Basel, Musiksaal
<b>konzert 3</b>	<b>ZWITSCHERN &amp; EMPFINDEN</b>	<b>BACH TELEMANN HÄNDEL VIVALDI</b>
	NURIA <b>RIAL</b> Sopran- und Altflöte	DOROTHEA <b>OBERLINGER</b> Sopran- und Altflöte JULIA <b>SCHRÖDER</b> Leitung und Violine Di, 18. Januar 2011, 19:30 Uhr, Martinskirche Basel
<b>konzert 4</b>	<b>ABSCHIED &amp; AUFBRUCH</b>	<b>BRITTEN HOFFMEISTER HAYDN</b>
	TABEA <b>ZIMMERMANN</b> Viola	JULIA <b>SCHRÖDER</b> Leitung und Violine So, 06. Februar 2011, 11:00 Uhr, Kaserne Basel Kinderkonzert, 19:00 Uhr, Martinskirche Basel
<b>konzert 5</b>	<b>CHAOS &amp; ORDNUNG</b>	<b>REBEL XENAKIS LOCKE TAVENER HÄNDEL</b>
	ALEX <b>WAEBER</b> Schlagzeug	PAUL <b>GOODWIN</b> Dirigent Fr, 25. März 2011, 19:30 Uhr, Martinskirche Basel
<b>konzert 6</b>	<b>LEIDEN &amp; ÜBERWINDEN</b>	<b>SCHUBERT MOZART BEETHOVEN</b>
	VIKTORIA <b>MULLOVA</b> Violine	GIOVANNI <b>ANTONINI</b> Leitung Do, 05. Mai 2011, 19:30 Uhr, Stadtcasino Basel, Musiksaal
<b>konzert extra 7</b>	<b>SACRIFICIUM</b>	<b>PORPORA BRÖSCH VERACINI VINCI LEO ARAIA GRAUN SCARLATTI CALDARA</b>
	CECILIA <b>BARTOLI</b> Mezzosopran	JULIA <b>SCHRÖDER</b> Leitung Mo, 08. November 2010, 19:30 Uhr, Stadtcasino Basel, Musiksaal
<b>konzert extra 8</b>	<b>MATTHÄUSPASSION</b>	<b>BACH</b>
	WINFRIED <b>TOLL</b> Leitung	<b>CAMERATA VOCALE FREIBURG</b> Mi, 20. April 2011, 19:00 Uhr, Martinskirche Basel
	NURIA <b>RIAL</b> Sopran	ALEX <b>POTTER</b> Contratenor
		WERNER <b>GURA</b> Tenor
		MARKUS <b>FLAIG</b> Bass

**Vorverkauf:** 0900 585 887 (Mo - Fr 10.30 - 12.30 Uhr / Fr. 1.20/Min.) - [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch)  
**Vorverkaufsstellen für Konzerte in Basel:** AMG-Vorverkaufsstelle im Stadtcasino (Steinenberg) - BaZ am Aeschenplatz  
 Riehen Infothek - Arlesheim - Die Sichelharfe - Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

CREDIT SUISSE  
 Partner des kammerorchesterbasel

[www.kammerorchesterbasel.com](http://www.kammerorchesterbasel.com)

20.00	<b>Ettenheimer Musiksommer: Fidelia Ensemble</b> Maria Christina Kiehr, Sopran. Werke für Gesang und Klaviertrio von Haydn und Beethoven. Ariadne auf Naxos für Sopran und Hammerklavier. Lokal: Foyer des Städt. Gymnasiums, J.–B.–von-Weiss-Str. 7 ▶ Ettenheimer Musiksommer, D-Ettenheim
20.30	<b>BraffOesterRohrer</b> Malcolm Braff (piano), Bänz Oester (bass), Samuel Rohrer (drums) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

16.00	<b>Rock am Bär</b> 21 Bands live im Schwalbennest. 23.–25.7. (Florian Ast u.a.) ▶ Rock am Bär, Büsserach
20.00	<b>Stimmen: Lucio Dalla &amp; Francesco De Gregori</b> Beschreibung ▶ Marktplatz, D-Lörrach
20.30–24.00	<b>Kultursommer: TangoVilla</b> Practica (19.30). Tango Basel ▶ Gellertgut
22.00	<b>Allegra Party</b> -Programm: <a href="http://www.allegra-club.ch">www.allegra-club.ch</a> ▶ Allegra-Club
23.00	<b>Fade In meets Andrew Le Roi, Vince Navarro</b> ▶ Atlantis

## Kunst

14.00–18.00	<b>Ferit Kuyas</b> City of Ambition revisited. Fotografien. 9.6.–23.7. Letzter Tag ▶ Galerie Monika Wertheimer, Oberwil
14.00–18.00	<b>Doris Horwath</b> Acrylbilder. 1.–23.7. Letzter Tag ▶ Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5

## Diverses

14.00–16.30	<b>Laborpapiermaschine in Betrieb</b> Jeweils freitags ▶ Basler Papiermühle
-------------	---

sa 24

## Theater

20.15	<b>Der Biberpelz</b> Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach
21.00	<b>Mysteriendramen hautnah: Finsteres Mittelalter</b> Treffpunkt: Am Felsli ▶ Goetheanum, Dornach

## Klassik, Jazz

19.00	<b>Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnacht</b> Fr/Sa ▶ Münstersommer, D-Freiburg
20.00	<b>Kultursommer: Blau ist die Farbe deines gelben Haars</b> Claudia Stark (Violine), Jasna Bürgin (Violoncello), Eva Maria Fahrni (Sprecherin). Werke von Honegger, Schulhoff, Ravel und Texte von Arp, Morgenstern, Schwitters u.a. ▶ Gellertgut
20.30	<b>BraffOesterRohrer</b> Malcolm Braff (piano), Bänz Oester (bass), Samuel Rohrer (drums) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
21.00   23.30	<b>Stimmen: Nuit à l'Alhambra</b> Duo Voix Guitare Andalou, Compagnie Leonor Leal (21.00); La Conchi y sus Amigos (23.30) ▶ Les Dominicains, F-Guebwiller

## Sounds & Floors

13.00	<b>Rock am Bär</b> 21 Bands live im Schwalbennest. 23.–25.7. (Baschi u.a.) ▶ Rock am Bär, Büsserach
18.00	<b>Tief-Flieger</b> Basler Mundartband. Benefiz-Konzert für das Sonnenbad ▶ Rest. Sonnenbad St. Margarethen, Binningen
20.00	<b>Stimmen: Xavier Naidoo</b> Beschreibung ▶ Marktplatz, D-Lörrach
22.00	<b>Salsa. DJ Pepe</b> Salsa All Styles! ▶ Allegra-Club
22.00	<b>Jumpoff!</b> DJ Tray & DJ Pfund 500, Lukee Lava. Urban ▶ Kuppel
23.00	<b>Beat It</b> DJ Jean Luc Piccarde. 80s & 90s ▶ Atlantis

## Kunst

11.00	<b>Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre</b> Führung durch die interaktive Ausstellung ▶ Goetheanum, Dornach
16.00–18.00	<b>Dutch Connection</b> 12.6.–7.8. ▶ Hebel 121, Hebelstrasse 121

## Diverses

15.00	<b>Schatzkammern der Universität Basel</b> Führung. Treffpunkt: Hauptportal Münster ▶ Münster Basel Hochchor
-------	--

so 25

## Theater

20.15	<b>Der Biberpelz</b> Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶ Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach
-------	---

## Sounds & Floors

13.00	<b>Rock am Bär</b> 21 Bands live im Schwalbennest. 23.–25.7. (Lunik, Dada ante Portas u.a.) ▶ Rock am Bär, Büsserach
20.00	<b>Stimmen: Milow</b> Special Guest: Bligg ▶ Marktplatz, D-Lörrach
20.30	<b>Milonga</b> (Schnupperstunde 19.00) ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

09.00–12.00	<b>Art + Breakfast</b> Frühstücksbuffet ab 9.00 im Restaurant mit Führung um 11.00. Durch die Ausstellung: Basquiat ▶ Fondation Beyeler, Riehen
10.00–17.00	<b>Edward Burne-Jones</b> Das Irdische Paradies. 19.3.–25.7. Letzter Tag ▶ Kunstmuseum Bern
10.00–17.00	<b>Bachelor of Fine Arts</b> Diplomausstellung der Kunstklasse der Hochschule der Künste Bern. 20.–25.7. Letzter Tag ▶ Kunsthaus Langenthal
11.00	<b>Ugo Rondinone</b> Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Astrid Näff) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
11.00–17.00	<b>Rolf Brauchle zum 80. Geburtstag</b> Bilder. 13.6.–25.7. Letzter Tag (der Künstler ist anwesend) ▶ Museum am Burghof, D-Lörrach
11.00–17.00	<b>Les lauréats du prix pictet</b> Benoit Aqai, Canada; Nadav Kander, Israel; Ed Kashi, Etats-Unis; Munem Wasif, Bangladesh. 17.6.–25.7. Letzter Tag ▶ Musée de l'Elysée, à l'Espace Arlaud, Lausanne
11.00–17.00	<b>Raphaël Dallaporta</b> Protocole. 18.6.–25.7. Letzter Tag ▶ Musée de l'Elysée, à l'Espace Arlaud, Lausanne
11.15	<b>Der gestiefelte Kater</b> und andere berühmte Katzen. Führung (Bernhard Graf) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
11.30	<b>Führung am Sonntag</b> Roboterträume ▶ Museum Tinguely
11.30	<b>Top 10</b> Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
12.00–12.45	<b>Gabriel Orozco</b> Führung (jeweils So) ▶ Kunstmuseum Basel

## Kinder

13.00–16.00	<b>Römischer Spielnachmittag</b> Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst
13.30–18.30	<b>Workshop: Solarroboter</b> Mit der Schweizerischen Gesellschaft für Mechatronische Kunst. Ab 10 Jahren, max. 12 Teilnehmer, keine Anmeldung (Teilnahme je nach Platzangebot bis ca. 17.00 immer möglich). Treffpunkt: Kasse Museum ▶ Museum Tinguely

## Diverses

11.15	<b>Liebe ist ...</b> Bis Frühjahr 2011. Vernissage ▶ Museum am Lindenplatz, D-Weil am Rhein
13.30	<b>Forschung live! Der Kaiser in der Hand: Römische Münzen erzählen</b> Markus Peter, Numismatiker (Augusta Raurica) berichtet aus seinem Arbeitsalltag. Treffpunkt Museumskasse (ab 16 J.) ▶ Augusta Raurica, Augst
14.00–15.00	<b>Quagga &amp; Dodo</b> Bedroht und ausgestorben. Führung durch die neue Dauerausstellung ▶ Naturhistorisches Museum
15.00–16.30	<b>Augusta Raurica – Führung</b> Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst

mo 26

## Klassik, Jazz

20.00	<b>Carolyn Wonderland</b> Singer-Songwriter from Austin, Texas ▶ Bistro Alts Schlachthaus, Laufen
-------	---

di 27

## Theater

17.30	<b>Mysteriendramen hautnah: Vier Märchen</b> Treffpunkt: Birnbaum vor der Schreinerei ▶ Goetheanum, Dornach
-------	---

## Literatur

20.00	<b>Literaturzoll – Guy Křneta</b> 4 Texte – ein Talk. Begleitet von Martin Zingg und Andreas Mauz ▶ KulturPavillon, beim Zoll Otterbach
-------	---

## Klassik, Jazz

16.00–24.00	<b>Stimmen: Multiple Voices</b> Spem in Alium von Thomas Tallis (Terry Wey und Ulfried Staber) ▶ Stadtkirche, D-Lörrach
20.15	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ▶ Münster, D-Freiburg

## Sounds & Floors

12.00	<b>Mittagsmilonga</b> Jeden Dienstag ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast
21.00	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa ▶ Kuppel
21.00	<b>Im Fluss: Firewater</b> (NYC, Turkey, Indonesien) ▶ Im Fluss, bei der Mittleren Brücke



Kunst

12.15–12.45 **Bild des Monats** Ugo Rondinone, No. 34, 1992. Bildbetrachtung (jeden Di) ▶Aargauer Kunsthaut, Aarau

Diverses

17.00 | 18.30 **Feierabendführung** Martin Bader: Farne – vielfältige Überlebenskünstler. Treffpunkt beim Brunnen, Kollekte ▶Botanischer Garten (Uni)

Mi 28

Film

21.30 **Fish and Elephant** (Jin Nian Xia Tian). Von Li Yu, CN 2001. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97).Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

Klassik, Jazz

19.00 **Chill Out Jazz: Song-Yi Jeon Quintett** Jazzschule Basel. Eintritt frei ▶Parkrestaurant Lange Erlen  
20.00 **Stimmen: Freshlyground, Staff Benda Bilili** Beschreibung ▶Rosenfelspark, D-Lörrach

Sounds & Floors

12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶Tango Schule Basel  
21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ▶Tango Salon Basel, Tanzpalast  
21.00 **Im Fluss: Hank Shizzoe & The Directors** Beschreibung ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke  
21.00 **Music for Bars #80** Urs Rüüd. Bars. Ich liebe Bars. Und ich liebe Musik ▶Cargo-Bar

Kunst

12.30–13.15 **Gabriel Orozco** 17.4.–8.8. Führung ▶Kunstmuseum Basel  
12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Basquiat: Hollywood Africans, 1983 ▶Fondation Beyeler, Riehen

Kinder

08.45–11.45 **KinderKunstWerkstatt** Im Rahmen des Regio-Ferienpasses Birseck-Leimental (8-12 J.). Anmeldung: www.regio-ferienpass.ch ▶Forum Würth, Arlesheim  
14.00–15.30 **Kinderrätselspass im Drämmli** (8-12 J.). Platzkarten/Gratiskarten bei ABG und Thalia. Treffpunkt Schmiedenhof; Ende ca. 15.30 bei Thalia ▶ABG Bibliothek Schmiedenhof

Diverses

12.15 **Vom Kloster zum Museum** Architektur und Geschichte der Barfüsserkirche. Führung (Raphael Beuing) ▶Barfüsserkirche  
13.00 **Archäologie live** Kurzführung. Treffpunkt Münsterplatz (beim goldenen Info-Container) ▶Diverse Orte Basel  
18.00 **Das St. Alban-Tal** Ein hist. Quartier-Rundgang zur Stadt- und Frauengeschichte im Dalbeloch. VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt Papiermühle, St. Alban-Tal 37 ▶Frauenstadtrundgang

Do 29

Film

19.00 **Kieswerk Open Air** Jam-Session & Film (Film: Blind Side – Die grosse Chance. 21.30) ▶Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein  
20.15 **Münstersommer: Sommernachts-Kino** Open Air im Innenhof (29.7.–4.9.) bei Einbruch der Dunkelheit ▶Schwarzes Kloster, D-Freiburg  
21.30 **Al-lail** Von Mohammed Malas, SY 1990. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

Theater

14.00 **Die Pforte der Einweihung** Ein Rosenkreuzermysterium von Rudolf Steiner. Regie Gioia Falk und Christian Peter ▶Goetheanum, Dornach

Klassik, Jazz

19.00 **Kultursommer: Jazz & Boule** Boule-Einführungskurs (19.00), Jazzschule Basel (20.30). Konzert: Michael Garrod Trio ▶Gellertgut  
20.00 **Stimmen: Thierry (Titi) Robin & Faiz Ali Faiz** Beschreibung ▶Rosenfelspark, D-Lörrach

Sounds & Floors

19.00 **Livingroom.fm** Stadtmusik hosted by Tom Brunner. DJs & live-Acts (106,6 UKW) ▶Acqua  
19.30–23.30 **SommerTango** Tango Basel ▶Vollhalle

21.00 **Im Fluss: Brandhård** RFV Konzert ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke  
21.00 **Salsa DJ Pepe** Salsa All Styles! ▶Allegra-Club  
23.00 **HipsterHoliday** DJs Bazooka & Larry King. Free Entry! ▶Kuppel

Kunst

**Remix.BL** Die Klangbaustelle von Andres Bosshard. Bauphase II: Hier und Jetzt. 23.4.–29.7. Letzter Tag ▶Museum.BL, Liestal  
18.30 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Astrid Näff) ▶Aargauer Kunsthaut, Aarau

Kinder

14.30–16.30 **Von Katzen, Mäusen und Stiefeln** Sommer-Workshop: Katzen-Maske (ab 6 J.) ▶Spielzeugmuseum, Riehen

Diverses

18.30–19.30 **Vogelspinne & Seehase** Besondere Führung in der Zoologischen Alkoholsammlung. Anmeldung (T 061 266 55 00) ▶Naturhistorisches Museum

Fr 30

Film

19.00 **Kieswerk Open Air** Jam-Session & Film. (Film: Das weisse Band. 21.30) ▶Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein  
21.30 **Das Leben ist eine Baustelle** Wolfgang Becker, D 1997. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ▶Neues Kino, Siloterrasse

Theater

14.00 **Die Prüfung der Seele** Szenisches Lebensbild als Nachspiel zur Pforte der Einweihung. 2. Mysteriendrama von Rudolf Steiner. Regie Gioia Falk und Christian Peter ▶Goetheanum, Dornach  
20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

Klassik, Jazz

16.00–18.00 **Roche'n'Jazz: Groovin J 5** Mats Spillmann (trumpet), Dave Feusi (sax), Peter Wagner (p), Patrick Sommer (b), Christian Niederer (dr) ▶Museum Tinguely  
18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Louis van Niekerk, Basel. Werke von Bach. Kollekte ▶Leonhardskirche

Sounds & Floors

20.00 **Stimmen: Selah Sue, Tina Dico** Beschreibung ▶Rosenfelspark, D-Lörrach  
20.30–24.00 **Kultursommer: TangoVilla** Practica (19.30). Tango Basel ▶Gellertgut  
21.00 **Im Fluss: Phonroll** Beschreibung ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke  
21.30 **Bonvoyage Session** TBA ▶Cargo-Bar  
22.00 **Allegra Party-Programm:** www.allegra-club.ch ▶Allegra-Club  
23.00 **Fade In Back To The Roots** Jam Pesko, Le Roi, Sam Genius ▶Atlantis

Diverses

14.00–16.30 **Laborpapiermaschine in Betrieb** Jeweils freitags ▶Basler Papiermühle  
20.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. 30.7.–6.8. (im Zelt beim Wasserturm). Premiere ▶Quartier Circus Bruderholz

Sa 31

Film

19.00 **Kieswerk Open Air** Jam-Session & Film. (Film: Robin Hood. 21.30) ▶Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

Theater

14.00 **Der Hüter der Schwelle** Seelenvorgänge in szenischen Bildern. 3. Mysteriendrama von Rudolf Steiner. Regie Gioia Falk und Christian Peter ▶Goetheanum, Dornach  
20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska ▶Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

Klassik, Jazz

20.00 **Kultursommer: Belleville** Heiner Althaus (g), Matt Baldinger (g), Flo Hunziker (kb), Adam Taubitz (viol). Dedicated to Django Reinhardt's 100. Birthday ▶Gellertgut

Sounds & Floors

16.00–04.00 **Bundesfeier** AreYouVeda DJ-Team. Volksvergnügen ▶Cargo-Bar  
19.50 | 21.15 **Im Fluss: WeLoyal & Rolli Frei** WeLoyal, RFV (19.50), Rolli Frei (21.15) ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

- 20.00 **Stimmen: Katzenjammer, Peter Nalitch** Beschreibung  
► Rosenfelspark, D-Lörrach
- 21.00 **Open Air: Venusboy (CH)** Heinz Wernli (b), Mathias Baumann (kb/perc), Peter Bryner (dr), Ruedi Vögeli (g/voc), Stefan Ackle (voc/g) ► Meck à Frick, Frick
- 21.00–03.00 **Danzeria Open Air** Nur bei trockener Witterung. Info (T 1600, ab 17.00) ► Rest. Sonnenbad St. Margarethen, Binningen
- 22.00 **Salsa. DJ Mambito (D)** Salsa, Merengue, Latin Hits ► Allegra-Club
- 23.00 **Bon Voyage** DJs Jamie Jones (UK), Andri (live), Martine (Amsterdam), John Depardy, Nik Frankenberg, Oliver K, Paste 2.0 & Visuals T!MOWOOD tv ► Das Schiff, Basel
- 23.00 **Hits & Shits** DJ Nick Schulz. Charts ► Atlantis

## Kunst

- 11.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Führung durch die interaktive Ausstellung ► Goetheanum, Dornach
- 11.00–17.00 **Ars Viva 09/10. Geschichte/History** Mariana Castillo Deball, Jay Chung, Q Takeki Maeda, Dani Gal. 12.6.–31.7. Letzter Tag  
► Migros Museum, Zürich
- 11.00–15.00 **Karina Wisniewska** Bilder und Arbeiten auf Papier. 10.6.–31.7. Letzter Tag ► Galerie des 20. Jahrhunderts, Elisabethenstrasse 40
- 12.00–17.00 **Beauty is Diamond** 13.5.–31.7. Letzter Tag ► Laleh June Galerie
- 12.00–17.00 **Sarah Oppenheimer** 4.6.–31.7. Letzter Tag ► Von Bartha Garage
- 16.00–18.00 **Dutch Connection** 12.6.–7.8. ► Hebel 121, Hebelstrasse 121
- 16.00–02.30 **Nicholas Winter** Pool. Photoinstallation. 3.6.–31.7. Letzter Tag  
► Cargo-Bar

## Diverses

- Bundesfeier am Rhein** Volksfest in der Innenstadt mit Feuerwerk. [www.basel.ch](http://www.basel.ch) ► Basel-Stadt Kantons- und Stadtentwicklung
- 10.00–17.00 **J. P. Hebel – Kalendergeschichten in Comics & Illustrationen.** Begleitausstellung zur Publikation. 13.4.–31.7. Letzter Tag  
► Bibliothek Kunstmuseum, St. Alban-Graben 10
- 13.00 | 18.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. 30.7.–6.8. (im Zelt beim Wasserturm) ► Quartier Circus Bruderholz

## Film

- Spielzeiten** Basler Kinos und Region. Detail-Info [www.spielzeiten.ch](http://www.spielzeiten.ch) ► Spielzeiten Kinos Basel/Region
- 19.00 **Kieswerk Open Air** Jam-Session & Film. (Film: Zweiohrküken. 21.30)  
► Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein
- 20.15 **Münstersommer: Sommernachts-Kino** Open Air im Innenhof (29.7.–4.9.) bei Einbruch der Dunkelheit  
► Schwarzes Kloster, D-Freiburg

## Theater

- 14.00 **Der Seelen Erwachen** Seelische und geistige Vorgänge in szenischen Bildern. 4. Mysteriendrama von Rudolf Steiner. Regie Gioia Falk und Christian Peter ► Goetheanum, Dornach
- 20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska  
► Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Literatur

- 11.00–17.00 **Johann Peter Hebel – Bewegter Geist, bewegtes Leben** Interaktive Literaturausstellung zum 250. Geburtstag. 30.4.–1.8. Letzter Tag  
► Museum am Burghof, D-Lörrach

HAGENTALERSTRASSE 45  
CH-4055 BASEL  
+41 (0)61 336 30 61  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

## Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

## Klassik, Jazz

- 20.00 **Stimmen: Musica Nuda, WeBe3** Beschreibung ► Rosenfelspark, D-Lörrach

## Sounds & Floors

- 20.30 **Milonga** (Schnupperstunde 19.00) ► Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

- Im Dialog** Die zwei Sammlungen Oskar Reinhart, Winterthur. 18.2.09–1.8.2010. Letzter Tag  
► Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur
- 10.00–17.00 **Abstraktionen II** Ungegenständliche Tendenzen aus der Sammlung. 29.1.–1.8. Letzter Tag ► Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 10.00–17.00 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Letzter Tag  
► Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 10.00–17.00 **Caravan 2/2010: Markus Uhr** Reihe für junge Kunst. 12.5.–1.8. Letzter Tag ► Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 10.00–17.00 **Stefan à Wengen** The Mission. 29.4.–1.8. Letzter Tag  
► Kunstmuseum Luzern
- 10.00–17.00 **Olaf Breuning** yes?no? (in collaboration with Fumetto) 29.4.–1.8. Letzter Tag ► Kunstmuseum Luzern
- 11.00 **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei. 12.5.–1.8. Führung (Astrid Näff) ► Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ► Museum Tinguely
- 11.30 **Top 10** Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ► Forum Würth, Arlesheim
- 12.00–12.45 **Gabriel Orozco** Führung (jeweils So) ► Kunstmuseum Basel

## Kinder

- 11.00–12.00 **Familienführung – Basquiat** Für Kinder von 6–10 Jahren in Begleitung ► Fondation Beyeler, Riehen
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ► Augusta Raurica, Augst
- 13.00 | 14.45 **Brot Backen im römischen Holzofen** Speziell für Familien. Treffpunkt Römische Backstube ► Augusta Raurica, Augst
- 15.00 | 17.00 **Theater Arlecchino: Robin Hood** Spiel in der Arena. Auskunft über die Durchführung (T 061 331 68 56, ab 13.00). 26.6.–8.8. Täglich  
► Park im Grünen, Münchenstein
- 15.00 **Kasperli auf Schatzsuche** Stück von Elmar Züllig. Eugen Ufers Eigenproduktion. 26.6.–8.8. Täglich beim Parkrestaurant, im Zelt. VV (T 079 786 17 15) ► Parkrestaurant Lange Erlen

## Diverses

- 10.00–17.00 **Nationalfeiertag** Das Museum ist geöffnet ► Naturhistorisches Museum
- 11.15 **Guided Tour** Important events that shaped the history of Basel (Johanna Stammer) ► Barfüsserkirche
- 15.00–16.30 **Augusta Raurica – Führung** Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ► Augusta Raurica, Augst
- 18.00 **Bundesfeier** Offizielle Baselstädtische Bundesfeier auf dem Bruderholz ► Bruderholz, [www.basel.ch](http://www.basel.ch)
- 18.00–24.00 **Bundesfeier im Sarasinpark** Beschreibung ► Sarasinpark, Riehen

## Film

- 19.00 **Kieswerk Open Air** Jam-Session & Film. (Film: Wüstenblume. 21.30)  
► Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein



**THEATER- UND CLOWNSCHULE YVE STÖCKLIN**  
Sommerferienkurse: Körpersprache, Jonglieren, Clown-theater | Tag der offenen Tür: 4. 9. 10 | Clownausbildung mit Zertifikat | Körpersprachecoaching | viele Spezialkurse  
Info: Tel. 061 701 47 52 oder [www.clownschule.ch](http://www.clownschule.ch)



Tanz

20.00 **Spiegel im Spiegel** Hartwig Joerges (Klavier), N.N. (Violoncello). Goetheanum Eurythmie-Bühne. Werke von Beethoven, Pärt  
►Goetheanum, Dornach

Sounds & Floors

21.00 **Im Fluss: Hellsongs** Hellsongs.com Gothenburg  
►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Kunst

14.00–15.00 **Montagsführung** Basquiat und die Heroen der Box- und Jazzgeschichte ►Fondation Beyeler, Riehen

19.00 **Zur Komplikation und harmonikalen Struktur der Farbtöne** Vortrag von Eckhard Bendin, TU Dresden, Sammlung Farbenlehre. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ►Goetheanum, Dornach

Diverses

**Schüttel den Apparat!** Ein Experimentierfeld kreativer Umnutzung von Computern, Kameras und Mobiltelefonen. 3. Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung. 2.–8.8. [www.bblackboxx.ch](http://www.bblackboxx.ch). Erster Tag ►bblackboxx, Freiburgerstrasse 36

20.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. 30.7.–6.8. (im Zelt beim Wasserturm) ►Quartier Circus Bruderholz



Film

19.00 **Kieswerk Open Air Jam-Session & Film.** (Film: Soul Kitchen. 21.30)  
►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

Klassik, Jazz

18.00–21.00 **Jazz im Garten** (Jazzschule Basel). Jazz, no Junk ►Restaurant zum Schützenhaus

20.00 **Bach: Goldberg-Variationen** Hristo Kazakov (Klavier)  
►Goetheanum, Dornach

20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ►Münster, D-Freiburg

Sounds & Floors

12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ►Tango Salon Basel, Tanzpalast

21.00 **Salsaloca** DJ Samy. Salsa ►Kuppel

21.00 **Im Fluss: Etta Scollo Trio** (VIP Apéro Floss)  
►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Kinder

09.00–15.00 **Gabriel Orozco** Workshop für Kinder (8–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ►Kunstmuseum Basel

Diverses

15.00 | 20.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. 30.7.–6.8. (im Zelt beim Wasserturm) ►Quartier Circus Bruderholz



Film

19.00 **Kieswerk Open Air Jam-Session & Film.** (Film: Mit dir an meiner Seite. 21.30)  
►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

21.30 **Manzan Benigaki** Von Ogawa Shinsuke, Peng Xiaolian, JP 1984/2001. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ►Neues Kino, Siloterrasse

Tanz

20.00 **Water Islands: Searching in Sound** Maren Stott (Eurythmie), Geoffrey Norris (Sprache), Alan Scott (Klavier)  
►Goetheanum, Dornach

Literatur

20.00 **Märli – erzählt von Yvonne Wengenroth** Anm. (T 079 659 63 66) oder auf der Fähre ►St. Albanfähre Wilde Maa

Klassik, Jazz

**Münstersommer: Tamburi Mundi** Rahmentrommelfestival Mini-Edition. Lokal: Wodanhalle (4.–8.8.) ►Münstersommer, D-Freiburg

**Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale. [www.crescendo-jura.ch](http://www.crescendo-jura.ch)  
►Piano à Saint-Ursanne

19.00 **Chill Out Jazz: Jazz, No Junk** Jazzschule Basel. Eintritt frei  
►Parkrestaurant Lange Erlen

20.00 **Ettenheimer Musiksommer: I Fedeli** Holzschnitte von Hans Holbein und Musik der Renaissance von Palestrina, Gabrieli, Corteggia und anderen zum Basler Totentanz. Lokal: Katholische Kirche Altdorf ►Ettenheimer Musiksommer, D-Ettenheim

Sounds & Floors

12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ►Tango Schule Basel

20.00 **Open Air-Mic** Offene Bühne für Singer-Songwriter auf der Rialto-Terrasse (Parterre-Event) Kollekte  
►Das Neue Rialto Restaurant, Birsigstrasse 45

21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ►Tango Salon Basel, Tanzpalast

21.00 **Im Fluss: China** Special Guest: Marc Storage  
►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Kunst

12.30–13.15 **Gabriel Orozco** 17.4.–8.8. Führung ►Kunstmuseum Basel

Kinder

08.45–11.45 **KinderKunstWerkstatt** Im Rahmen des Regio-Ferienpasses Birseck-Leimental (8-12 J.). Anmeldung: [www.regio-ferienpass.ch](http://www.regio-ferienpass.ch)  
►Forum Würth, Arlesheim

10.00–11.30 **Arche Noah** Detektivspiel durch das Jüdische Museum der Schweiz (Dreiland-Ferienpass) ►Jüdisches Museum

15.00–17.30 **Workshop Basquiat** Führung mit anschliessendem spielerischem Teil im Atelier (7-10 J.) ►Fondation Beyeler, Riehen

Diverses

18.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. 30.7.–6.8. (im Zelt beim Wasserturm) ►Quartier Circus Bruderholz



Film

**Open Air-Kino** 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

19.00 **Kieswerk Open Air Jam-Session & Film.** (Film: Maria, ihm schmeckts nicht! 21.30)  
►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

21.30 **RR – Railroad** James Benning, USA 2007. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino ►Neues Kino, Siloterrasse

Literatur

20.00–22.00 **Rhein hören!** Hörspielabend im Liegestuhl, bei jedem Wetter. Res. (T 061 301 09 11). [www.tiloahmels.ch](http://www.tiloahmels.ch) ►Rheinbad St. Johann

Klassik, Jazz

**Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale ►Piano à Saint-Ursanne

19.00 **Kultursommer: Jazz & Boule** Boule-Einführungskurs (19.00), Jazzschule Basel (20.30). Konzert: Paolo Thorsen Project  
►Gellertgut

Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts. ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel

21.00 **Im Fluss: James Gruntz** RFV Konzert ►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

21.00 **Salsa** DJ. Salsa, Merengue, Boogaloo, Salsa Cubana ►Allegra-Club

22.00 **HipsterHoliday** European Skateboard Championship Kick Off Party. DJ Core & Special Guest ►Kuppel

Kinder

14.30–16.30 **Von Katzen, Mäusen und Stiefeln** Sommer-Workshop: Katzen-Maske (ab 6 J.) ►Spielzeugmuseum, Riehen

Diverses

**Skateboard Europameisterschaft** 5.–8.8. [www.skateboarderurope.com](http://www.skateboarderurope.com) ►Kunsteisbahn St. Margarethen

15.00 | 20.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. 30.7.–6.8. (im Zelt beim Wasserturm) ►Quartier Circus Bruderholz

18.15 **... weil das Handthieren mit der Violine einer Jungfrau übel anstehe** Frau und Instrument. Führung (Barbara Schneebei)  
►Historisches Museum, Musikmuseum



Film

**Open Air-Kino** 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

19.00 **Kieswerk Open Air Jam-Session & Film.** (Film: Avatar. 21.30) ►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

21.30 **Gremlins** Joe Dante, USA 1984. Res. am Vorführtag zwischen 17.00-18.30 (T 078 679 20 97). Bei Regen im Neuen Kino  
►Neues Kino, Siloterrasse

## Theater

19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle

20.00 **Aeschylus Unbound** Stepping out of the Greek Mysteries into the Future of Theater. Mit Glen Williamson und Laurie Portocarrero  
►Goetheanum, Dornach

20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska  
►Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

## Literatur

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Vorlesen im August. Verschiedene Orte ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

**Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.-12.8. Cloître de la Collégiale ►Piano à Saint-Ursanne

17.00–19.30 **Stimmen: Celtic Road** Kathleen Dineen, White Raven, Tim Eriksen, Annie Ebrel, Julie Fowlis u.a. (keltische Musiktradition am Nachmittag) ►Augusta Raurica, Augst

18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Florian Wilkes, Berlin. Werke von Bach. Kollekte ►Leonhardskirche

21.00–23.30 **Stimmen: Celtic Road** Kathleen Dineen, White Raven, Tim Eriksen, Annie Ebrel, Julie Fowlis u.a. (Konzerte am Abend)  
►Augusta Raurica, Augst

## Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel

19.00–23.30 **SommerTango** Tango Basel ►Voltahalle

20.15–23.15 **Swing and Dance** DJ Stephan W. Walzer, Cha-cha, Fox ►Tanzpalast

20.30–24.00 **Kultursommer: TangoVilla** Practica (19.30). Tango Basel ►Gellertgut

21.00 **Im Fluss: Schöftland** Beschreibung ►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

22.00 **25UP** DJ lukJLite. Funk, Disco, R'n'B, House ►Kuppel

22.00 **Oriental Night** Gast-DJ Mojo (Kairo). Oriental-Beats ►Allegra-Club

23.00 **Fade In** Alain Szerdahelyi, Morard, Le Roi ►Atlantis

23.00 **Flashback** 80s plus ►Das Schiff, Basel

## Kunst

18.00–21.00 **Basquiat am Abend** Abendführung (18.30), Art & Barbecue (19.00). Gratis Eintritt bis 25 Jahre. Abendöffnung bis 21.00. (Guided Tour in English 18.00) ►Fondation Beyeler, Riehen

## Diverses

**Skateboard Europameisterschaft** 5.–8.8. www.skateboard-europe.com ►Kunsteisbahn St. Margarethen

14.00–16.30 **Laborpapiermaschine in Betrieb** Jeweils freitags ►Basler Papiermühle

20.00 **Quartier Circus Bruderholz** S'goldige Popcorn. (im Zelt beim Wasserturm). Dernière ►Quartier Circus Bruderholz

7  
sa

## Film

**Open Air-Kino** 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

19.00 **Kieswerk Open Air Jam-Session & Film.** (Film: Alexis Sorbas. 21.30) ►Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

## Theater

19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle

20.15 **Der Biberpelz** Von Gerhart Hauptmann. Regie Klaus Koska. Letzte Vorstellung ►Burgfestspiele Rötteln, D-Lörrach

20.15 **Alles schreegi Vögel** Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally. Premiere ►Schloss, Pratteln

20.30 **Die Sonne, das Licht, die Liebe** Persische Lyrik von Maulana Dschalaladdin Rumi mit Musik von Bach, Satie. Reza Maschajechi (Rezitation), Poldy Tagle (Klavier). Res. (T +49 7626 97 20 81) ►Theater im Hof, D-Kandern

## Literatur

21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Vorlesen im August. Verschiedene Orte ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

**Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.-12.8. Cloître de la Collégiale ►Piano à Saint-Ursanne

17.00–19.30 **Stimmen: Celtic Road** Kathleen Dineen, White Raven, Tim Eriksen, Annie Ebrel, Julie Fowlis u.a. (keltische Musiktradition am Nachmittag) ►Augusta Raurica, Augst

20.00 **Kultursommer: Ladewig & Schultsz** Isabelle Ladewig (Violine), Jan Schultsz (Klavier). Werke von Messiaen, Debussy, Vaughan Williams, Ernest Bloch. Schlusskonzert ►Gellertgut

21.00–23.30 **Stimmen: Celtic Road** Kathleen Dineen, White Raven, Tim Eriksen, Annie Ebrel, Julie Fowlis u.a. (Konzerte am Abend)  
►Augusta Raurica, Augst

## Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel

21.00 **Im Fluss: The Bianca Story** RFV Konzert  
►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

21.30 **Cripsy Ehstrawlogy** DJ Dimlite. Cargo Abstract ►Cargo-Bar

22.00 **Salsa. Gast-DJ Alfredo** Salsa, Merengue, Latin Hits ►Allegra-Club

22.00 **Styles** feat. The Niceguys (Skateboard Movie Premiere). Boardersounds ►Kuppel

23.00 **Yoo!!!** Charles Per-S & Friends. Funk, Soul, Disco, House ►Atlantis

23.00 **Youniik** Techno, Electro ►Das Schiff, Basel

23.00 **DJ Shadow** Official ESC Afterparty! ►Kaserne Basel

## Kunst

10.00–17.00 **Buchkunst** 17.7.–7.8. Letzter Tag  
►Raum für Kunst & Literatur, Totengässlein 5

kult.kino

In der nicht allzu fernen Zukunft wird die Rückseite des Mondes zur Energiegewinnung bewirtschaftet. Ein einzelner Astronaut betreut eine Sonnenstrahlen-Sammelstelle und pumpt Power auf die Erde.

*"Moon ist leises, sanftphilosophisches Science-Fiction Kino, das seit langem einmal wieder zeigt, dass das Genre mehr sein kann, als kostenintensive Effekthascherei und Alienhorror."* (MovieMaze.de)

Demnächst in Ihrem kult.kino!

**Tibet-Fest am Lindenberg**  
**27. - 29. August**

Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenberg 8, Basel

Kontakt: **TIBET HOUSE** 061 261 53 60

GSTF  
TIGBA



# Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

## Hecht & Meili Treuhand AG

Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel

Tel. +41 61 338 88 50

Fax +41 61 338 88 59

hmt@hmt-basel.ch

www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

# KULTURBOX



[www.kulturbox.ch](http://www.kulturbox.ch)

Postering - Flyering - Ambient Media



DESIGN FÜR DAS AUGE

ISELI Optik AG, Rümelinsplatz 13, 4001 Basel, [www.iselioptik.com](http://www.iselioptik.com)



## UNSER EVENTMAGAZIN

Von Montag bis Freitag um 18.40h und 19.50h  
neu mit über 20 Beiträgen. Mehr als 1000 Event-  
Berichte unter [www.telebasel.ch/waslauft](http://www.telebasel.ch/waslauft)

auf **te ebasel**

- 11.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Führung durch die interaktive Ausstellung ► Goetheanum, Dornach
- 11.00–17.00 **VfG Nachwuchsförderpreis 2010** 7.–22.8. Erster Tag  
► Kunsthaus Baselland, Muttentz
- 16.00–18.00 **Dutch Connection** 12.6.–7.8. Letzter Tag ► Hebel 121, Hebelstrasse 121
- 18.00 **The Photograph and the Artist** Markus Amm, John Beech, Clare Kenny, Fabian Marti, Bianca Pedrina, Fabio Marco Pirovino, Claudia Wieser. 7.8.–12.9. Vernissage ► Ausstellungsraum Klingental

## Diverses

- Coop Zolli-Tag** Für die ganze Familie. Freier Eintritt für Kinder (Sa/So) ► Zoologischer Garten Basel
- Skateboard Europameisterschaft** 5.–8.8.  
www.skateboardeurope.com ► Kunsteisbahn St. Margarethen
- 10.00 **Baudenkmäler neu entdecken** Architekturgeschichtlicher Rundgang im Klybeck-Quartier. Führung (Romana Anselmetti). Treffpunkt: Grünanlage Wiesenplatz ► Diverse Orte Basel
- 14.00 **Führung Jeweils am 1. Samstag im Monat** ► Puppenhausmuseum
- 14.00 **Erlebnis Ermitage Arlesheim** Ein Landschaftszugang. VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt: Eingang zur Ermitage/Mühle, Arlesheim ► Frauenstadtrundgang
- 14.00 **Klostermedizin** Themenführung jeweils am 1. Sa im Monat  
► Pharmaziemuseum
- 15.00 **Schatzkammern der Universität Basel** Führung. Treffpunkt: Hauptportal Münster ► Münster Basel Hochchor



## Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ► Orange Cinema, Münsterplatz
- 19.00 **Kieswerk Open Air Jam-Session & Film.** (Film: Unsere Ozeane. 21.30) ► Kieswerk im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

## Klassik, Jazz

- Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale ► Piano à Saint-Ursanne
- 17.00 **Bachkantaten in der Predigerkirche** Jeweils am 2. So im Monat. Kollekte. Solistische Besetzung, historische Instrumente. (BWV 101 und BWV 179) ► Predigerkirche

## Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ► im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 20.30 **Milonga** (Schnupperstunde 19.00) ► Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

- 10.00–17.00 **Der Sturm (1910-1932)** Expressionistische Graphik und Lyrik. 15.5.–8.8. Letzter Tag ► Kunstmuseum Olten
- 10.00–17.00 **Raum!** Skulpturen aus der Sammlung. 15.5.–8.8. Letzter Tag ► Kunstmuseum Olten
- 10.00–14.00 **Kultursommer: Martine Neubrand** 26.6.–8.8. Finissage ► Gellertgut
- 10.00–17.00 **Boris Rebetez** 5.6.–8.8. Letzter Tag ► Kunstmuseum Solothurn
- 10.00–17.00 **Distant Memory** Omar Alessandro, Valentin Carron, Pascale Favre, Pawel Ferus, Monica Germann & Daniel Lorenzi, Jorge Pedro Nuñez, Didier Rittener, Ana Roldán, Lex Vögtli, Nancy Wälti. 5.6.–8.8. Letzter Tag ► Kunstmuseum Solothurn
- 11.00–17.00 **Neue Brücken** Gast-Ausstellung des Tiefbauamtes. 8.7.–8.8. Letzter Tag ► Architekturmuseum/SAM
- 11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ► Museum Tinguely
- 11.30 **Top 10** Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ► Forum Würth, Arlesheim
- 12.00 **Gabriel Orozco** 17.4.–8.8. Führung (letzter Tag) ► Kunstmuseum Basel
- 14.00–15.00 **Sonntagsführung** Aktuell: Hurlzmeier und Frisch gestrichen ► Cartoonmuseum

## Kinder

- 11.15 **Tröpfelschwappundrausch** Ein feucht-fröhlicher Rundgang über Wasser und Musik. Der Rundgang endet bei schönem Wetter mit Open Air-Wassermusik. Mit Barbara Schneebeli ► Historisches Museum, Musikmuseum
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ► Augusta Raurica, Augst
- 13.00 | 14.30 **Familienführung** Rundgang durch Augusta Raurica für Klein und Gross. Treffpunkt: Museumskasse ► Augusta Raurica, Augst
- 15.00 **Das Märchen von der kleinen Maus** Persische Märchen für Kinder (ab 5 J.) und viel ältere, erzählt von Reza Maschajechi. Res. (T +49 7626 97 20 81) ► Theater im Hof, D-Kandern

- 15.00 **Kasperli auf Schatzsuche** Stück von Elmar Züllig. Eugen Urfers Eigenproduktion. 26.6.–8.8. Täglich beim Parkrestaurant, im Zelt. VV (T 079 786 17 15). Zum letzten Mal ► Parkrestaurant Lange Erlen

## Diverses

- Coop Zolli-Tag** Für die ganze Familie. Freier Eintritt für Kinder (Sa/So) ► Zoologischer Garten Basel
- Skateboard Europameisterschaft** 5.–8.8.  
www.skateboardeurope.com ► Kunsteisbahn St. Margarethen
- 10.00–16.00 **Das Gehirn ist eine Reise wert** 14.3.–8.8. Letzter Tag  
► Anatomisches Museum
- 11.00 **Führung im ProSpecieRara-Staudengarten** Sonnenhut und Sonnenbrut. Treffpunkt beim Eingang neben der Villa (Eintritt frei). www.prospecierara.ch ► Villa Wenkenhof, Riehen
- 11.15 **Feld, Wald und Wiese. Wachstum allenthalben** Führung im Dorfmuseum (Bernhard Graf) ► Spielzeugmuseum, Riehen
- 15.00–16.30 **Augusta Raurica – Führung** Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ► Augusta Raurica, Augst
- 17.00 **Schüttel den Apparat!** Ein Experimentierfeld kreativer Umnutzung von Computern, Kameras und Mobiltelefonen. 3. Teil zur Projektreihe: Vom Zuhause – ein Sommer der Erkundung. 2.–8.8. www.bblackboxx.ch. Vortrag mit Ute Holl (Uni Basel)  
► bblackboxx, Freiburgerstrasse 36



## Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ► Orange Cinema, Münsterplatz
- 21.30 **Cry Baby** John Waters, USA 1990 (Eingang Musikschule, Rössligasse)  
► Dorfkino Riehen im Sarasinpark, Riehen

## Klassik, Jazz

- Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale ► Piano à Saint-Ursanne

## Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ► im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 21.00 **Im Fluss: Kutti MC** (via Chrigel Fisch) ► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

- 14.00–15.00 **Montagsführung** Basquiat: Strategien des Auslöschens  
► Fondation Beyeler, Riehen
- 19.00 **Zur Evolution der Farbe, Goethe und Steiner** Elisa Dudinsky, Künstlerin und Pflanzenfarben-Produzentin, Freiburg. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ► Goetheanum, Dornach



## Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ► Orange Cinema, Münsterplatz
- 19.00 **Open Air-Kino Rheinfelden** (Giulias Verschwinden)  
► Open Air-Kino Rheinfelden
- 21.30 **Little Shop of Horrors** Frank Oz, USA 1986 (Eingang Musikschule, Rössligasse)  
► Dorfkino Riehen im Sarasinpark, Riehen

## Klassik, Jazz

- Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale ► Piano à Saint-Ursanne
- 20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ► Münster, D-Freiburg

## Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ► im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ► Tango Salon Basel, Tanzpalast
- 21.00 **Salsaloca** DJ Samy. Salsa ► Kuppel
- 21.00 **Im Fluss: Blues Max** Richard Koechli & Michi Dolmetsch  
► Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

## Kunst

- Sommerakademie 2010** 10.–20.8. www.zpk.org  
► Zentrum Paul Klee, Bern
- 12.30 **TinguelyTours** Halbstündige Mittagsführungen: Roboterträume (Deutsch) ► Museum Tinguely
- 13.00 **TinguelyTours** Halbstündige Mittagsführungen: Roboterträume (Englisch) ► Museum Tinguely



Diverses

- 17.00 | 18.30 **Feierabendführung** Dr. Tina Erny: Pflanzen aus der antiken Welt. Treffpunkt beim Brunnen, Kollekte ▶Botanischer Garten (Uni)
- 18.00 **30. Basler Rheinschwimmen** Start: Schaffhauser Rheinweg 93, Ziel: Höhe Leuengasse, Johanniterbrücke (Ausweichdatum: 17.8.) [www.rheinschwimmen.ch](http://www.rheinschwimmen.ch) (Infotel 1600-5 SLRG Basel) ▶Basler Rheinschwimmen

Mi 11

Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ▶Orange Cinema, Münsterplatz
- 19.00 **Open Air-Kino Rheinfelden.** (Lila Lila) ▶Open Air-Kino Rheinfelden
- 21.30 **Singin' in the Rain** Stanley Donen und Gene Kelly, USA 1952 (Eingang Musikschule, Rössligasse) ▶Dorfkino Riehen im Sarasinpark, Riehen

Theater

- 19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ▶Medien- und TheaterFalle
- 20.15 **Alles schreegi Vögel** Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ▶Schloss, Pratteln
- 20.30 **Gianni Schicchi** Oper in einem Akt von Giacomo Puccini. Das Ensemble Musiktheaterfreu(n)de. Res. (T +49 7626 97 20 81) ▶Theater im Hof, D-Kandern

Klassik, Jazz

- Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale ▶Piano à Saint-Ursanne
- 18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG** Iris Quartett und Megan Emigh, Flöte. Werke von Kraus, Haydn und Widor (Eintritt frei, Saal 1. Stock, ohne Lift) ▶Restaurant zum Schützenhaus
- 19.00 **Chill Out Jazz: Maibäckers Kesselrauch** Jazzschule Basel. Eintritt frei ▶Parkrestaurant Lange Erlen
- 20.00 **Offener Workshop** Mit Tibor Elekes ▶Musikwerkstatt Basel
- 20.30–22.45 **Nat Su-Domenic Landolf Quartet** Nat Su (sax), Domenic Landolf (sax), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶Tango Schule Basel
- 21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ▶Tango Salon Basel, Tanzpalast
- 21.00 **Im Fluss: Gustav** und Les Hellbrothers ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke

Kunst

- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Basquiat: Undiscovered Genius of the Mississippi Delta, 1983 ▶Fondation Beyeler, Riehen
- 14.00–17.00 **August Babberger** Werke aus der Sammlung. 11.08.–3.10. Erster Tag ▶Museum am Burghof, D-Lörrach
- 16.30 **Matthew Barney – Faszination und Abscheu** Thematischer Ausstellungsrundgang für Jugendliche ▶Schaulager, Münchenstein

Diverses

- 11.00–17.00 **Kabinettstücke 26** Kinder- und Jugendbücher der Sammlung Elisabeth Schindler-Holzapfel. 11.8.–6.9. Erster Tag ▶Spielzeugmuseum, Riehen
- 14.30 **Was ist unter dem Lack?** Röntgenblick auf die Kutschentechnik. Führung (Eduard J. Belser) ▶Historisches Museum, Kutschenmuseum
- 17.30 **Abendspaziergang mit dem Gärtner** Rundgang (Stefan Tschirky) ▶Merian Park Brüglingen
- 18.00 **Hexenwerk und Teufelspakt** Hexenverfolgungen in Basel. VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82); Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt: Lohnhof ▶Frauenstadtrundgang

Do 12

Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ▶Orange Cinema, Münsterplatz
- 19.00 **Open Air-Kino Rheinfelden** (Chinatown) ▶Open Air-Kino Rheinfelden
- 21.15 **Open Air: Touch the Sound** Thomas Riedelsheimer, D/UK 2004. Dokfilm über Evelyn Glennie, Solo-Perkussionistin (bei schlechtem Wetter im Saal) ▶Meck à Frick, Frick

- 21.30 **Buena Vista Social Club** Wim Wenders, D 1999 (Eingang Musikschule, Rössligasse) ▶Dorfkino Riehen im Sarasinpark, Riehen

Theater

- 19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ▶Medien- und TheaterFalle
- 20.15 **Alles schreegi Vögel** Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ▶Schloss, Pratteln
- 20.30 **Gianni Schicchi** Oper in einem Akt von Giacomo Puccini. Das Ensemble Musiktheaterfreu(n)de. Res. (T +49 7626 97 20 81) ▶Theater im Hof, D-Kandern

Klassik, Jazz

- Lucerne Festival im Sommer** Zum Thema: Eros. 12.8.–18.9. [www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch) ▶Lucerne Festival
- Piano à Saint-Ursanne** Festival international de piano. 4.–12.8. Cloître de la Collégiale ▶Piano à Saint-Ursanne
- 19.00 **Météo** Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. [www.festival-meteo.fr](http://www.festival-meteo.fr). (Campagne) ▶Météo, F-Mulhouse
- 20.30–22.45 **Nat Su-Domenic Landolf Quartet** Nat Su (sax), Domenic Landolf (sax), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 21.00 **Im Fluss: Anna Aaron** RFV Konzert ▶Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
- 21.00 **Salsa. DJ Pepe** Salsa All Styles! ▶Allegra-Club

Kunst

- 18.00–18.30 **Martin Distelis Frauenzimmer** Disteliade 2010. 25.6.–7.11. Hingeschaut. Die abendliche Werkbetrachtung ▶Kunstmuseum Olten

Fr 13

Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ▶Orange Cinema, Münsterplatz
- 19.00 **Open Air-Kino Rheinfelden** (The Ghost Writer) ▶Open Air-Kino Rheinfelden
- 21.15 **Open Air: Hable con ella** Pedro Almodóvar, 2002 (bei schlechtem Wetter im Saal) ▶Meck à Frick, Frick
- 21.30 **Nha Fala** Flora Gomes, GUB 2002 (Eingang Musikschule, Rössligasse) ▶Dorfkino Riehen im Sarasinpark, Riehen

Theater

- 19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ▶Medien- und TheaterFalle
- 20.15 **Alles schreegi Vögel** Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ▶Schloss, Pratteln

Literatur

- 20.00 **Claire Guerrier: Liebestumult** oder Amouröse Katastrophen der letzten Jahrhunderte. Literarisch-kulinarischer Abend ▶Unternehmen Mitte, Séparé
- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Vorlesen im August. Verschiedene Orte ▶Münstersommer, D-Freiburg

Klassik, Jazz

- 01.00–07.30 **Festival Rümlingen: Vor dem Tag** Landschaftskomposition von Helmut Lemke, Urban Mäder, Daniel Ott, Kirsten Reese. Lukas Berchtold (Licht), Enrico Stolzenburg (Regie), Lydia Jeschke (Dramaturgie). Treffpunkt: Bahnhof Gelterkinden: Einlass 01.00-03.00. (Festival: Fr 01.00 bis Sa 07.30). [www.neue-musik-ruemlingen.ch](http://www.neue-musik-ruemlingen.ch) ▶Festival-Rümlingen
- 17.00–19.00 **The Sparrow Brothers feat. Sandro Corbat** Swing-Jazz (nur bei schönem Wetter) ▶Schützenstube, Liestal
- 18.00–01.00 **Em Bebby sy Jazz** Jazzfestival in der Altstadt. [www.em-bebbi-sy-jazz.ch](http://www.em-bebbi-sy-jazz.ch) ▶Em Bebby sy Jazz, Altstadt
- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Susanne Doll, Basel. Em Bebby sy Jazz mit Musik von Carlos Santana und Dave Brubeck. Cosimo Lampis & Alex von Sinner (perc). Kollekte ▶Leonhardskirche
- 20.30–22.45 **Nat Su-Domenic Landolf Quartet** Nat Su (sax), Domenic Landolf (sax), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Météo** Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. [www.festival-meteo.fr](http://www.festival-meteo.fr). (Campagne) ▶Météo, F-Mulhouse

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
18.00	<b>Viva Con Agua &amp; 30 Jahre Kaserne</b> The Delilahs, My Heart Belongs To Cecilia Winter, Das Pferd, Who Made Who (DK). Open Air-Festival. Eintritt frei! ►Kaserne Basel
21.00	<b>Disco Swing. DJ Pietro</b> Disco-Fox, Jive, R&R, Cha-Cha-Cha, Rumba, Latin ►Allegra-Club
21.00	<b>Im Fluss: Kummerbuben</b> Beschreibung ►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
21.30	<b>2manyLiveacts</b> DJ Technick. C-Electro Live ►Cargo-Bar
23.00	<b>Fade In Old School</b> Ben Sowton (UK), Le Roi, Tamborrini ►Atlantis
23.00	<b>Party TBA</b> ►Das Schiff, Basel

## Kunst

16.00	<b>Textilien zu privaten Lebenssituationen</b> 30-Jahre Paradies. Ausstellung & Spontanperformances & Apéro ►Gruppenpraxis Paradies, Binningen
17.00–20.00	<b>Annette Barcelo</b> Nur Mut. Zeichnungen und Künstler-Bücher. 13.8.–11.9. Erster Tag ►Galerie Franz Mäder
18.30	<b>Lebenszeichen</b> Altes Wissen in der zeitgenössischen Kunst. 14.8.–21.11. Vernissage ►Kunstmuseum Luzern
19.00	<b>Mobilmachen</b> Projekt-Ausstellung. 13.8.–17.9. Vernissage ►Mobilmachen, Zeughaus, Gelterkinden

## Diverses

14.00–16.30	<b>Laborpapiermaschine in Betrieb</b> Jeweils freitags ►Basler Papiermühle
18.00–19.00	<b>Die Geschichte der Universität aus dem Blick ihres Archivs</b> Führung im Rahmen der Ausstellung: Schatzkammern. Anm. (T 061 267 86 01). Treff: Innenhof ►Staatsarchiv, Martinsgasse 2
19.00	<b>Open Air Bennwil</b> BigBand Gym Liestal (19.00), Popstimme Florence Wenk (20.30), Jenseits der Stille. Film von Caroline Link, 1996 (21.15), Kulinarisches (18.00). Bei Schlechtwetter in der MZH ►Kirche/Pfarrgarten, Bennwil
20.15	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22). Erste Vorstellung ►Rosentalanlage

## sa 14

### Film

	<b>Open Air-Kino</b> 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz
19.00	<b>Open Air-Kino Rheinfelden</b> (Crazy Heart) ►Open Air-Kino Rheinfelden
21.15	<b>Open Air: Marcello Marcello</b> Denis Rabaglia, D/CH 2008 (bei schlechtem Wetter im Saal) ►Meck à Frick, Frick
21.30	<b>Tango</b> Carlos Saura, E 1998 (Eingang Musikschule, Rössligasse) ►Dorfkino Riehen im Sarasinpark, Riehen

## Theater

19.00	<b>Gut gegen Nordwind</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle
20.15	<b>Alles schreegi Vögel</b> Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ►Schloss, Pratteln
20.30	<b>Gianni Schicchi</b> Oper in einem Akt von Giacomo Puccini. Das Ensemble Musiktheaterfreu(n)de. Res. (T +49 7626 97 20 81) ►Theater im Hof, D-Kandern

## Literatur

21.30	<b>Münstersommer: Unter Sternen</b> Vorlesen im August. Verschiedene Orte ►Münstersommer, D-Freiburg
-------	--

## Klassik, Jazz

20.30–22.45	<b>Nat Su-Domenic Landolf Quartet</b> Nat Su (sax), Domenic Landolf (sax), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Météo</b> Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. www.festival-meteo.fr. (Campagne) ►Météo, F-Mulhouse

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
13.00	<b>Street Parade Zürich</b> ►Street Parade, Zürich
17.00	<b>Viva Con Agua &amp; 30 Jahre Kaserne</b> Famara, Setze, Greis, Filewile, Irie Révoltés (DE). Eintritt frei! Open Air-Festival ►Kaserne Basel
20.00	<b>Stiller Has</b> Live am Sommernachtsfest. Anmeldung (T 061 731 10 49) ►Burg Rotberg, Mariastein

21.00–02.00	<b>Danzeria Open Air</b> DJ mozArt. Oldies. Nur bei trockener Witterung. Info (T 1600, ab 17.00) ►Rest. Sonnenbad St. Margarethen, Binningen
21.00	<b>Im Fluss: Fido</b> Soundpool Kaserne Viva con Agua ►Im Fluss, bei der Mittleren Brücke
22.00	<b>Salsa DJ Pepe</b> Salsa All Styles! ►Allegra-Club
23.00	<b>El Dragons Night Out</b> DJ El Dragon. RnB, HipHop ►Atlantis
23.00	<b>Technoboot</b> Techno, House ►Das Schiff, Basel

## Kunst

09.00–21.30	<b>Einführung in Goethes Farbenlehre 2</b> Kolloquium. Farbe zum Erlebnis bringen (mit Kinderbetreuung ab 5 J). www.experimentfarbe.ch. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ►Goetheanum, Dornach
10.00–22.00	<b>Sommerfest Kunst &amp; Natur</b> , Musik & Tanz, Flanieren & Staunen, Essen & Trinken (von 10 bis 10 für 10) ►Fondation Beyeler, Riehen
11.00	<b>Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre</b> Führung durch die interaktive Ausstellung ►Goetheanum, Dornach
16.00–18.00	<b>Andres Bally</b> 14.8.–4.9. Vernissage ►Hebel 121, Hebelstrasse 121
16.00	<b>Text im Bild</b> 14.8.–11.9. Eröffnung ►Raum für Kunst & Literatur, Totengässlein 5

## Kinder

14.00–17.00	<b>Besuch im Bienenhaus</b> Bienen und Imker bei der Arbeit ►Merian Park Brüglingen
-------------	--

## Diverses

10.00–16.00	<b>Tag der Basler Stadttore</b> Freie Besichtigung der drei Stadttore St. Alban-Tor, St. Johannis-Tor und Spalentor (Führung: 11.00 und 14.00). Ausserdem Besichtigung des Pulverturms im Kleinbasel (Eingang vom Oberen Rheinweg her zwischen Wettsteinbrücke und Münsterfähre) ►Diverse Orte Basel
12.00–02.00	<b>Breitler Fest am Birschöpfli</b> Live-Musik, Open Air-Disco, Kinder- und Jugendprogramm, Flohmarkt, Festwirtschaft ►Birschopf am Rhein, Birsfelden
14.00	<b>Salz- und Bäderkultur</b> Führung durch Stadt und Museum. Treffpunkt: Rauhaus Innenhof ►Fricktaler Museum, Rheinfelden
15.00   20.15	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ►Rosentalanlage

## Film

	<b>Open Air-Kino</b> 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz
--	--

## Theater

20.30	<b>Gianni Schicchi</b> Oper in einem Akt von Giacomo Puccini. Das Ensemble Musiktheaterfreu(n)de. Res. (T +49 7626 97 20 81) ►Theater im Hof, D-Kandern
-------	---

## Literatur

11.00	<b>Theater? Theater!</b> Literarischer Spaziergang mit Martina Kuoni. Treffpunkt: vor dem Literaturhaus ►Literaturspur
-------	--

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
20.00	<b>Salsa tanzen</b> Tanz am Sonntagabend ►Unternehmen Mitte, Halle
20.00–24.00	<b>VOLTango</b> Tango Basel ►Volthalle
20.30	<b>Milonga</b> (Schnupperstunde 19.00) ►Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

09.00–12.00	<b>Art + Breakfast</b> Frühstücksbuffet ab 9.00 im Restaurant mit Führung um 11.00. Durch die Ausstellung: Basquiat ►Fondation Beyeler, Riehen
10.00	<b>Claudia und Julia Müller</b> Einweihung ihrer 5 neuen Kirchenfenster: die Suche nach Sieben (im Chor der Kirche). Pfarrerin Clara Moser, Johannes Stückelberger, die Künstlerinnen werden anwesend sein. Apéro ►Ref. Dorfkirche, Pratteln
11.00–17.00	<b>Of Objects, Fields, and Mirrors</b> 22 junge KünstlerInnen zeigen neue Werke. 15.5.–15.8. Letzter Tag ►Kunsthau Glarus
11.00–17.00	<b>Rosemarie Trockel</b> Verflüssigung der Mutter. 7.5.–15.8. Letzter Tag ►Kunsthalle Zürich
11.15	<b>Der gestiefelte Kater</b> und andere berühmte Katzen. Führung (Bernhard Graf) ►Spielzeugmuseum, Riehen
11.30	<b>Führung am Sonntag</b> Roboterträume ►Museum Tinguely
11.30	<b>Top 10</b> Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ►Forum Würth, Arlesheim



A photograph of a man hanging from the side of a boat, suspended in the air over the ocean. The man is shirtless, wearing dark sunglasses and black shorts. He is holding onto a rope or part of the boat's structure. The boat is white with a dark hull. The ocean is blue with white-capped waves. The sky is blue with some clouds.

**SCHAULAGER**<sup>®</sup>

12.6. – 3.10.2010

# MATTHEW BARNEY

PRAYER SHEET WITH THE WOUND AND THE NAIL

Dienstag, Mittwoch, Freitag 12 – 18 Uhr; Donnerstag 12 – 19 Uhr; Samstag, Sonntag 10 – 17 Uhr  
Öffentliche Führungen: Donnerstag 17.30 Uhr, Sonntag 11 Uhr

Schaulager, Ruchfeldstrasse 19, CH-4142 Münchenstein/Basel  
[www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

LAURENZ - STIFTUNG

Matthew Barney, DRAWING RESTRAINT 15, 2007  
Dokumentationsfoto, © Matthew Barney. Foto: Neville Wakefield



15.00–16.00	<b>Führung durch die beiden Sonderausstellungen</b> Merkwürdig. Objekte, die aus der Reihe tanzen und Herzlichen Glückwunsch ►Jüdisches Museum
15.00–16.00	<b>Tour Fixe français</b> Exposition Basquiat ►Fondation Beyeler, Riehen
16.00–18.00	<b>Rolf Frei</b> Im Unterholz. Ein fotografisches Projekt. 16.4.–15.8. Letzter Tag ►Galerie Stahlberger, D-Weil am Rhein

## Kinder

11.00	<b>Matthew Barney – Schauen, fragen, staunen, lachen</b> Ausstellungsrundgang für Kinder (4-10 J.) ►Schaulager, Münchenstein
11.00	<b>Finissage der KinderKunstWerkstatt</b> Ausstellung der Workshop-Arbeiten. www.regio-ferienpass.ch ►Forum Würth, Arlesheim
13.00–14.30	<b>Alles Scherben? Töpfern wie in römischer Zeit</b> Töpfern unter kundiger Anleitung. Treffpunkt im Zelt auf dem römischen Forum. Anm. (T 061 816 22 22) ►Augusta Raurica, Augst
13.00–16.00	<b>Römischer Spielnachmittag</b> Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ►Augusta Raurica, Augst

## Diverses

10.00–17.00	<b>Hermes statt SMS</b> Kommunikation in der Antike. 25.3.–15.8. Letzter Tag ►Antikenmuseum
10.00–20.00	<b>Breitlemer Fest am Birschöpfli</b> Live-Musik, Open Air-Disco, Kinder- und Jugendprogramm, Flohmarkt, Festwirtschaft ►Birschöpf am Rhein, Birsfelden
10.00–17.00	<b>Zauber Berge</b> Die Schweiz als Kraftraum und Sanatorium. 26.3.–15.8. Letzter Tag ►Landesmuseum Zürich
11.15	<b>Basler Wohnkultur um 1800</b> Rundgang (Beat Stüdl) ►Haus zum Kirschgarten
14.00	<b>Bevormundet, vergiftet, verbannt?</b> Frauengeschichte(n) im und ums Stedtl Liestal. VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt: Emma-Herweg-Platz, Liestal ►Frauenstadtrundgang
14.00–15.00	<b>Quagga &amp; Dodo</b> Bedroht und ausgestorben. Führung durch die neue Dauerausstellung ►Naturhistorisches Museum
15.00–16.30	<b>Augusta Raurica – Führung</b> Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ►Augusta Raurica, Augst
15.00	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ►Rosentalanlage
18.00	<b>Sommerliche Kräuter- und Blumenfeier</b> Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche. Monika Hungerbühler (Liturgie), Marianne Schillinger (Tanz) ►Offene Kirche Elisabethen

Mo 16

## Film

Open Air-Kino 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

20.30	<b>Gianni Schicchi</b> Oper in einem Akt von Giacomo Puccini. Das Ensemble Musiktheaterfreu(n)de. Res. (T +49 7626 97 20 81) ►Theater im Hof, D-Kandern
-------	---

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
-------------	---

## Kunst

19.00	<b>Goethe oder Newton?</b> Ein wissenschaftsphilosophischer Kommentar aus heutiger Sicht. Vortrag von Prof. Olaf Müller, Humboldt-Universität, Berlin. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ►Goetheanum, Dornach
-------	--

## Film

Open Air-Kino 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

20.30	<b>Gianni Schicchi</b> Oper in einem Akt von Giacomo Puccini. Das Ensemble Musiktheaterfreu(n)de. Res. (T +49 7626 97 20 81) ►Theater im Hof, D-Kandern
-------	---

## Literatur

19.00–21.00	<b>Treffpult</b> Offener Treffpunkt für Schreibinteressierte. Thema: kurze prägnante Sätze ►Unternehmen Mitte, Séparé
-------------	---

## Klassik, Jazz

18.00–21.00	<b>Jazz im Garten</b> (Jazzschule Basel). Paintbox Quintett ►Restaurant zum Schützenhaus
-------------	--

20.15	<b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ►Münster, D-Freiburg
-------	--

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
12.00	<b>Mittagsmilonga</b> Jeden Dienstag ►Tango Salon Basel, Tanzpalast
21.00	<b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa ►Kuppel

## Diverses

16.00   20.30	<b>Minicirc: Zwei Engel haben Schwein</b> Theaterproduktion (ab 5 J.). (Film: Rusalka. Anna Melikian, Russland: 20.30) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
20.00–21.30	<b>Café Psy – VPB</b> Man glaubt gar nicht, wie schwer es ist, eine Tat in einen Gedanken umzusetzen! VPB, Verband der PsychotherapeutInnen. www.psychotherapie-bsbl.ch ►OffenBar im Formonterhof, St. Johanns-Vorstadt 27
20.15	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ►Rosentalanlage

Mi 18

## Film

Open Air-Kino 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

19.00	<b>Gut gegen Nordwind</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle
20.15	<b>Alles schreegi Vögel</b> Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ►Schloss, Pratteln

## Klassik, Jazz

18.15	<b>Altstadt-Serenaden der BOG</b> Concerto Scirocco. Werke von Schütz, Scheidt, Speer, Banchieri, u.a. (Eintritt frei) ►Predigerkirche
19.00	<b>Chill Out Jazz: Prina</b> Jazzschule Basel. Eintritt frei ►Parkrestaurant Lange Erlen
20.00	<b>Deutsche Sonaten für Gambe und Cembalo</b> Anne Rongy (Viola da gamba), Nathalie Leuenberger (Cembalo) ►Pianofort'ino, Gasstrasse 48
20.00	<b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes ►Musikwerkstatt Basel
20.30–22.45	<b>Cholet-Känzig-Papaux Trio</b> Jean-Christophe Cholet (p), Heiri Känzig (b), Marcel Papaux (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

	<b>35. Winterthurer Musikfestwochen</b> 18.–29.8. www.musikfestwochen.ch ►Winterthurer Musikfestwochen
07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
12.00–14.30	<b>MittagsMilonga</b> Jeweils mittwochs ►Tango Schule Basel
21.00	<b>Milonga</b> Jeden Mittwoch ►Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kinder

**Workshop mit Daniel Imboden** (www.dim-tech.ch): Vibra-Roboter-Artist. Ab 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer (am 22.8. 13.30-15.00 & 15.30-17.00). Anmeldung bis Mi 18.8. (T 061 681 93 20). Treffpunkt: Kasse Museum ►Museum Tinguely

## Diverses

15.00   20.15	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ►Rosentalanlage
16.00   20.30	<b>Minicirc: Zwei Engel haben Schwein</b> Theaterproduktion (ab 5 J.). (Film: Be With Me. Eric Khoo, Singapur: 20.30) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
17.30	<b>Der Garten aus der Sicht des Geschäftsführers</b> Rundgang (Edi Kühner) ►Merian Park Brüglingen

Do 19

## Film

Open Air-Kino 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz  
Open Air-Kino Laufen 19.–28.8. (Zweiohrküken) ►Open Air-Kino Laufen

## Theater

	<b>Zürcher Theater Spektakel</b> 19.8.–5.9. ►Zürcher Theater Spektakel, Zürich
19.00	<b>Gut gegen Nordwind</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle



20.00	<b>Rodersdorf einfach</b> Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater
20.15	<b>Alles schreegi Vögel</b> Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ▶ Schloss, Pratteln

## Klassik, Jazz

19.00	<b>Météo</b> Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. www.festival-meteo.fr. (Campagne) ▶ Météo, F-Mulhouse
20.30–22.45	<b>Cholet-Känzig-Papaux Trio</b> Jean-Christophe Cholet (p), Heiri Känzig (b), Marcel Papaux (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶ im Innenhof, Kunstmuseum Basel
21.00	<b>Salsa DJ.</b> Salsa, Merengue, Boogaloo ▶ Allegra-Club

## Kunst

20.00	<b>Heimliche Helden</b> Das Genie alltäglicher Dinge. 19.8.–19.9. Vernissage ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
-------	---

## Diverses

15.00   20.15	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ▶ Rosentalanlage
16.00   20.30	<b>Minicirc: Zwei Engel haben Schwein</b> Theaterproduktion (ab 5 J.). (Konzert Moondog Show: 20.30) ▶ Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
18.00–19.00	<b>Gips &amp; Gold, Kristalle der Region Basel</b> Besondere Führung ▶ Naturhistorisches Museum
19.00	<b>Lieder des Herzens – Tänze des Friedens</b> Gesänge, Chants, Mantren. Eintritt frei ▶ Offene Kirche Elisabethen

20.00	<b>Open Air-Kino</b> 5.–29.8. ▶ Orange Cinema, Münsterplatz
21.00	<b>Open Air-Kino Laufen</b> 19.–28.8. (Toy Story 3) ▶ Open Air-Kino Laufen

## Theater

19.00	<b>Gut gegen Nordwind</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ▶ Medien- und TheaterFalle
20.00	<b>Rodersdorf einfach</b> Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater
20.00	<b>Die Schöne und das Biest Musical</b> ▶ Musical Theater Basel
20.15	<b>Alles schreegi Vögel</b> Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ▶ Schloss, Pratteln
21.00	<b>Alexanderfest von G.F. Händel</b> Regie Georges Delnon. Chor Henryk Polus, Ludus Vocalis, Basel Sinfonietta. Musikalische Leitung Giuliano Betta (Vorstellung bei schlechtem Wetter im Theater Basel, Foyer Grosse Bühne). Premiere ▶ Theater Augusta Raurica, Augst

## Literatur

20.45	<b>Katzgrabschtai</b> Carola Horstmann liest aus ihrem Kurzgeschichtenbuch (in alemannischer Mundart) ▶ Meck à Frick, Frick
21.30	<b>Münstersommer: Unter Sternen</b> Vorlesen im August. Verschiedene Orte ▶ Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

17.00–19.00	<b>The Sparrow Brothers feat. Big Dom</b> Swing-Pop-Jazz (nur bei schönem Wetter) ▶ Schützenstube, Liestal
18.00	<b>Big Band-Konzert der Musikschule Basel</b> Mit einer Gast-Big Band aus Polen ▶ Musik-Akademie Basel, Grosser Saal
18.15–18.45	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Douglas Bruce, Arlesheim. Werke von Bach, Wesley, Sousa Carvalho. Kollekte ▶ Leonhardskirche
20.30–22.45	<b>Cholet-Känzig-Papaux Trio</b> Jean-Christophe Cholet (p), Heiri Känzig (b), Marcel Papaux (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Météo</b> Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. www.festival-meteo.fr. (Campagne) ▶ Météo, F-Mulhouse
20.30	<b>Mögen Sie Brahms? Kennen Sie Schütter?</b> Isabel Heusser (Sopran), Carl Wolf (Klavier). Lieder von Brahms, Stravinsky, Honegger, Schütter. Kollekte ▶ H 95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶ im Innenhof, Kunstmuseum Basel
-------------	--

19.00–01.00	<b>Sommernachtsball: The Moody Tunes</b> Standardtanz meets Southafrica. Tanzball, Apéro & kulinarische Köstlichkeiten. Anmeldung: www.sommernachtsball-basel.ch ▶ Offene Kirche Elisabethen
20.15–23.15	<b>Swing and Dance</b> DJ Stephan W. Walzer, Cha-cha, Fox ▶ Tanzpalast
21.00	<b>45er-Singles</b> mitbringen, auflegen & tanzen! ▶ Tiki-Bar, im Garten des Rest. Platanenhof
21.00	<b>Swingtime</b> Gast-DJ. Swing, R'n'B, R'n'R, Boogie-Woogie ▶ Allegra-Club
23.00	<b>Fade In</b> Ray Jones, Sam Genious, Fiumejunior ▶ Atlantis
23.00	<b>Raubfish</b> Drum & Bass ▶ Das Schiff, Basel

## Kunst

18.00	<b>Versteckte Öffentlichkeiten – Hidden Publics</b> Kuratiert von Walter Seidl (Wien), Andrea Domesle. 20.8.–3.10. Vernissage ▶ Kunsthalle Palazzo, Liestal
19.00	<b>Hans Weidmann, Mario Bollin</b> Aquarelle, Skulpturen. 20.8.–19.9. Vernissage ▶ Birsfelder Museum, Birsfelden
19.00	<b>Yesterday Will Be Better</b> Mit der Erinnerung in die Zukunft. 20.8.–7.11. Vernissage ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
19.00	<b>Tempi passati</b> Eine Ausstellung zur Geschichte des Aargauischen Kunstvereins und des Aargauer Kunsthauses. 20.8.–7.11. Vernissage ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
19.00	<b>Caravan 3/2010</b> Reihe für junge Kunst. 20.8.–7.11. Vernissage ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
19.00–01.00	<b>Kunsthau-Fest – Aargauer Kunsthau</b> Ein Wochenende der offenen Türen, kostenlos ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
19.00	<b>Filmprojekt</b> Tobias Madison, Jan Vorisek, Julian Zube und Dominik Zwahlen. 20.8.–19.9. Vernissage ▶ Kunst Raum Riehen

## Diverses

14.00–16.30	<b>Laborpapiermaschine in Betrieb</b> Jeweils freitags ▶ Basler Papiermühle
16.00   20.30	<b>Minicirc: Zwei Engel haben Schwein</b> Theaterproduktion (ab 5 J.). (Erzähltheater Ankerstrass 9: 20.30) ▶ Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
20.15	<b>Circus Monti</b> Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ▶ Rosentalanlage

20.00	<b>Open Air-Kino</b> 5.–29.8. ▶ Orange Cinema, Münsterplatz
21.00	<b>Filmtage Reinach: Slumdog Millionaire</b> Danny Boyle, GB 2008. Open Air (bei jedem Wetter) ▶ Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal, Reinach
21.00	<b>Open Air-Kino Laufen</b> 19.–28.8. (Giulias Verschwinden) ▶ Open Air-Kino Laufen

## Theater

15.00   20.00	<b>Die Schöne und das Biest Musical</b> ▶ Musical Theater Basel
19.00	<b>Gut gegen Nordwind</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ▶ Medien- und TheaterFalle
20.15	<b>Alles schreegi Vögel</b> Laienbühne Pratteln. Regie Samuel Bally ▶ Schloss, Pratteln
21.00	<b>Alexanderfest von G.F. Händel</b> Regie Georges Delnon. Chor Henryk Polus, Ludus Vocalis, Basel Sinfonietta. Musikalische Leitung Giuliano Betta (Vorstellung bei schlechtem Wetter im Theater Basel, Foyer Grosse Bühne) ▶ Theater Augusta Raurica, Augst

## Literatur

21.30	<b>Münstersommer: Unter Sternen</b> Vorlesen im August. Verschiedene Orte ▶ Münstersommer, D-Freiburg
-------	---

## Klassik, Jazz

18.00	<b>Concerts Aurore</b> Basel Klavierquartette von Schumann und Brahms, mit H.H. Schneeberger, J.J. Dünki ▶ Wildt'sches Haus, Petersplatz 13
20.30–22.45	<b>Cholet-Känzig-Papaux Trio</b> Jean-Christophe Cholet (p), Heiri Känzig (b), Marcel Papaux (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Météo</b> Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. www.festival-meteo.fr. (Campagne) ▶ Météo, F-Mulhouse

## Sounds & Floors

07.30–01.00	<b>Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW</b> Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶ im Innenhof, Kunstmuseum Basel
22.00	<b>Gameboys (and Playgirls)</b> Level 4 feat. Live: Dat Politics (F). The Alternative Gayparty. Indie, Electronica, Pop ▶ Kuppel
22.00	<b>Salsa DJ.</b> Salsa, Merengue, Latin Hits ▶ Allegra-Club
23.00	<b>Beat It</b> DJ Jean luc Piccard. 80s & 90s ▶ Atlantis
23.00	<b>Pure Underground</b> Techno, Electro ▶ Das Schiff, Basel

## Kunst

- 10.00–01.00 **Kunsthau-Fest – Aargauer Kunsthau** Ein Wochenende der offenen Türen, kostenlos ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau
- 10.00–18.00 **Chinesische Kaligraphie und Malerei** Prof. Wang und weitere Künstler. 21./22.8. Erster Tag ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 10.00–17.00 **René Zäch** Werke 1980–2010. 21.8.–31.10. Erster Tag ▶ Kunstmuseum Solothurn
- 11.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Führung durch die interaktive Ausstellung ▶ Goetheanum, Dornach
- 11.00–15.00 **Lenz Klotz, Varlin, Giuseppe Spagnulo** Lenz Klotz: Hommage zum 85. Geburtstag. 21.8.–9.10. Vernissage ▶ Galerie Carzaniga
- 14.00 **Versteckte Öffentlichkeiten – Hidden Publics** Kuratiert von Walter Seidl (Wien), Andrea Domesle. 20.8.–3.10. Ausstellungsgespräch bei Hidden Publics mit den Kuratoren ▶ Kunsthalle Palazzo, Liestal
- 16.00–18.00 **Andres Bally** 14.8.–4.9. ▶ Hebel 121, Hebelstrasse 121

## Kinder

- 10.00–12.00 **Kunstlupe zu Martin Disteli** Kunstvermittlung für Kinder (5–9 J.) ▶ Kunstmuseum Olten

## Diverses

- 08.30–21.00 **Sammeln, sichten, sichtbar machen** Gelehrten-Nachlässe. 23.4.–21.8. www.550.unibas.ch. Letzter Tag ▶ Universitäts-Bibliothek (UB)
- 10.00–17.00 **2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima** Deutsches Hygiene-Museum Dresden. 21.8.–20.2. Erster Tag ▶ Kunstfreilager Dreispitz (Münchenstein), Florenzstrasse 1 (Tor 13)
- 11.00–16.00 **Schnitzeljagd!** Ein Fest für Wissenschaft, Kunst und Handwerk. Ein Rundgang durch Basel, anschliessend Fest. Start: Rest. Da Francesca, Mörsbergerstrasse 2 (www.schnitzeljagd2010.ch) ▶ Diverse Orte Basel
- 13.00–24.00 **LoLa-Strassenfest** Kinderschminken, Actionpainting, Streetdance, Griechischer Tanz, Trommeln (Konzert: Zisa 21.00) & Feuershow am Abend ▶ Quartiertreffpunkt Lola
- 14.00 **550 Jahre Universität Basel** Stadtführung zum Jubiläum der Uni Basel (kostenlose Führung). Treffpunkt: Pfalz ▶ Frauenstadtrundgang
- 14.00 **Riehen ... geschätzt** Der Wenkenhof – aus einer anderen Sicht. Gästeführung mit Nicole Strahm und Gaspard Fodera. Treffpunkt: Eingang Wenkenhof, Bettingerstrasse 121, Riehen ▶ Gästeführungen (VVR), Riehen
- 15.00 **Schatzkammern der Universität Basel** Führung. Treffpunkt: Hauptportal Münster ▶ Münster Basel Hochchor
- 15.00 **Der Sommerschnitt an Obstbäumen** Beratung (Martin Linemann) ▶ Merian Park Brüglingen
- 15.00 | 20.15 **Circus Monti** Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22) ▶ Rosentalanlage
- 16.00 | 20.30 **Minicirc: Zwei Engel haben Schwein** Theaterproduktion (ab 5 J.). (Erzähltheater Ankerstrass 9: 20.30) ▶ Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal

22  
So

## Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ▶ Orange Cinema, Münsterplatz
- 21.00 **Open Air-Kino Laufen** 19.–28.8. (Der Prinz von Persien) ▶ Open Air-Kino Laufen

## Theater

- 17.00 **Die Schöne und das Biest** Musical ▶ Musical Theater Basel
- 19.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ▶ ex/ex Theater

## Klassik, Jazz

- 12.30 **Météo** Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. www.festival-meteo.fr. (Festival & Campagne) ▶ Météo, F-Mulhouse

## Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶ im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 20.00 **Tango Milonga** Tanz und Ambiente ▶ Unternehmen Mitte, Halle
- 20.00 **Agnostic Front & Madball (USA)** Metalcore ▶ Sommercasino
- 20.30 **Milonga** (Schnupperstunde 19.00). Live: Tangualeo Tango Trio ▶ Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

- 10.00–18.00 **Adrian Paci** Videos und Malerei. 4.6.–22.8. Letzter Tag ▶ Kunsthau Zürich
- 10.00–17.00 **Kunsthau-Fest – Aargauer Kunsthau** Ein Wochenende der offenen Türen, kostenlos ▶ Aargauer Kunsthau, Aarau

- 11.00–17.00 **Der gestiefelte Kater** und andere berühmte Katzen. 4.5.–22.8. Familiensonntag (letzter Tag) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
- 11.00–17.00 **Strange Comfort** (Afforded by the Profession). 12.6.–22.8. Letzter Tag ▶ Kunsthalle Basel
- 11.00–18.00 **When Three Dreams Cross** 150 Jahre Fotografie aus Indien, Pakistan und Bangladesch. 12.6.–22.8. Letzter Tag ▶ Fotomuseum Winterthur
- 11.00–17.00 **VfG Nachwuchsförderpreis 2010** 7.–22.8. Letzter Tag ▶ Kunsthau Baselland, Muttenz
- 11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ▶ Museum Tinguely
- 11.30 **Top 10** Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 12.00–17.00 **Edition 5 Erstfeld** 1/5 Multiples nationaler und internationaler KünstlerInnen. Eine Privatsammlung öffentlich. 12.6.–22.8. Letzter Tag ▶ Haus für Kunst Uri, Altdorf
- 13.00–18.00 **Chinesische Kaligraphie und Malerei** Prof. Wang und weitere Künstler. 21./22.8. Letzter Tag ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 14.00–15.00 **Sonntagsführung** Aktuell: Hurzlmeier und Frisch gestrichen ▶ Cartoonmuseum

## Kinder

- 11.00–17.00 **Liebs, liebs Büsi – bösi, bösi Chatz!** Familiensonntag mit stündlich wechselndem Programm ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Speziell für Familien. Jederzeit zwischen 13.00 & 16.00 im Amphitheater, bei Regen im Römerhaus (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.30 | 15.30 **Workshop mit Daniel Imboden** (www.dim-tech.ch): Vibra-Roboter-Artist. Ab 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer (am 22.8. 13.30–15.00 & 15.30–17.00). Anmeldung bis Mi 18.8. (T 061 681 93 20). Treffpunkt: Kasse Museum ▶ Museum Tinguely

## Diverses

- 11.00 **2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima** Deutsches Hygiene-Museum Dresden. 21.8.–20.2. Führung ▶ Kunstfreilager Dreispitz (Münchenstein), Florenzstrasse 1 (Tor 13)
- 11.00–17.00 **Merian Tag – Kunstfreilager Dreispitz** Programm: www.merianstiftung.ch ▶ Kunstfreilager Dreispitz (Münchenstein), Florenzstrasse 1 (Tor 13)
- 11.15 **Guided Tour** The Treasury of Basel Cathedral (Salome Hohl) ▶ Barfüsserkirche
- 15.00–16.30 **Augusta Raurica – Führung** Durch die neue Ausstellung und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (jeden So) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 15.00 **Circus Monti** Rhythmus, Tanz und Akrobatik. 13.–22.8. VV (T 056 622 11 22). Letzte Vorstellung ▶ Rosentalanlage
- 16.00–18.00 **Philosophische Reihe: Alternative Beziehungsmodelle** Vortrag & Diskussion mit Dominique Zimmermann ▶ Das Kleine Literaturhaus
- 16.00 **Minicirc: Zwei Engel haben Schwein** Theaterproduktion (ab 5 J.) ▶ Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal

23  
Mo

## Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ▶ Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

- 21.00 **Alexanderfest von G.F. Händel** Regie Georges Delnon. Chor Henryk Polus, Ludus Vocalis, Basel Sinfonietta. Musikalische Leitung Giuliano Betta (Vorstellung bei schlechtem Wetter im Theater Basel, Foyer Grosse Bühne) ▶ Theater Augusta Raurica, Augst

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Météo** Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. www.festival-meteo.fr. (Campagne) ▶ Météo, F-Mulhouse

## Sounds & Floors

- 07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ▶ im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 20.00 **Claire Lynch Band** Beschreibung ▶ Kulturforum Laufen

## Kunst

- 19.00 **Die Doppelnatur der Farbe. Wie eine Farbe stets ihr Gegenteil hervorbringt** Vortrag und Demonstration von Nora Löbe und Matthias Rang. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ▶ Goetheanum, Dornach

24  
Di

## Film

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ▶ Orange Cinema, Münsterplatz



21.00 **Filmtage Reinach: Doubt** John Patrick Shanley, USA 2008. Open Air (bei jedem Wetter) ►Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal, Reinach

Theater

19.00 **Satu Blanc: Die Spionin aus Rom** Das Theater um das Konzil zu Basel. Res. erforderlich (T 061 261 47 50). [www.satublanc.ch](http://www.satublanc.ch) ►Zum Isaak

21.00 **Alexanderfest von G.F. Händel** Regie Georges Delnon. Chor Henryk Polus, Ludus Vocalis, Basel Sinfonietta. Musikalische Leitung Giuliano Betta (Vorstellung bei schlechtem Wetter im Theater Basel, Foyer Grosse Bühne) ►Theater Augusta Raurica, Augst

Literatur

20.00 **Märlì – erzählt von Yvonne Wengenroth** Anmeldung (T 079 659 63 66) oder auf der Fähre ►St. Albanfähre Wilde Maa

Klassik, Jazz

20.00 **Météo** Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. [www.festival-meteo.fr](http://www.festival-meteo.fr). (Festival) ►Météo, F-Mulhouse

20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ►Münster, D-Freiburg

Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel

12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ►Tango Salon Basel, Tanzpalast

21.00 **Salsaloca** DJ Samy. Salsa ►Kuppel

Kunst

12.30 **TinguelyTours** Halbstündige Mittagsführungen: Roboterträume (Deutsch) ►Museum Tinguely

13.00 **TinguelyTours** Halbstündige Mittagsführungen: Roboterträume (Englisch) ►Museum Tinguely

18.00–19.00 **Führung für Lehrkräfte** Aktuell: Hurlzmeier und Frisch gestrichen ►Cartoonmuseum

Diverses

18.00–19.00 **Stadtrundgang** Stein ist nicht gleich Stein. Womit in Basel gebaut und gepflastert wird ►Naturhistorisches Museum

Mi 25

Film

Open Air-Kino 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

Theater

18.00 **4. OpernFestival: Il Pirata** Von Bellini. Intern. Solistenensemble, Regio-Chor Binningen/Basel, Basler Festival Orchester. Leitung Jan Schultsz. (Generalprobe) ►Wenkenhof, Reithalle, Riehen

19.00 **Satu Blanc: Die Spionin aus Rom** Das Theater um das Konzil zu Basel. Res. erforderlich (T 061 261 47 50). [www.satublanc.ch](http://www.satublanc.ch) ►Zum Isaak

19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und Theaterfalle

21.00 **Alexanderfest von G.F. Händel** Regie Georges Delnon. Chor Henryk Polus, Ludus Vocalis, Basel Sinfonietta. Musikalische Leitung Giuliano Betta (Vorstellung bei schlechtem Wetter im Theater Basel, Foyer Grosse Bühne) ►Theater Augusta Raurica, Augst

Literatur

20.00 **Claire Guerrier: Mein liebstes Buch** Claire Guerrier präsentiert vorgeschlagene Bücher! (Lassen Sie mir einfach den Titel von Ihrem Lieblingsbuch 3 Wochen vorher zukommen). Literarisch-kulinarischer Abend ►Unternehmen Mitte, Séparé

Klassik, Jazz

12.30 **Météo** Mulhouse Music Festival. 12.–28.8. [www.festival-meteo.fr](http://www.festival-meteo.fr). (Festival) ►Météo, F-Mulhouse

18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG** Ensemble L'Arcadia und Miriam Feuersinger, Sopran. Werke von Martines, Manfredi und Schroeter (Eintritt frei) ►Theodorskirche

18.15 **Wort und Musik: Dr. Jürg Lieberherr** Vortrag zum Thema: Carl Christian Friedrich Glenck (1779–1845), Unternehmer und Begründer der Salz- und Düngindustrie (NW). Quartett Viori, Basel ►Museum Kleines Klingental

20.00 **Offener Workshop** Mit Tibor Elekes ►Musikwerkstatt Basel

20.30–22.45 **Thomas Dobler's Saudade do Brasil** Marianne Racine (p/voc), Thomas Dobler (vibes), Andy Scherrer (sax), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel

12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ►Tango Schule Basel

20.00 **Open Air-Mic** Offene Bühne für Singer-Songwriter auf der Rialto-Terrasse (Parterre-Event) Kollekte ►Das Neue Rialto Restaurant, Birsigstrasse 45

21.00 **Milonga** Jeden Mittwoch ►Tango Salon Basel, Tanzpalast

21.00 **Music for Bars #81** Urs Rüüd. Bars. Ich liebe Bars. Und ich liebe Musik ►Cargo-Bar

Kunst

12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Basquiat: Grillo, 1984 ►Fondation Beyeler, Riehen

18.00–20.00 **Matthias Aeberli, Felix Baudenbacher, Alexander Krause, Lydia Wilhelm** Composing Lines. Installation, Zeichnung. 25.8.–25.9. Vernissage ►Mitart, Reichensteinerstrasse 29

Diverses

18.00 **Frauenstimmen!** Wie die Basler Frauen zu ihren Rechten kamen. VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82) und Rapunzel, Liestal (T 061 921 56 70). Treffpunkt Bernoullianum, vis-à-vis Unibibliothek ►Frauenstadtrundgang

18.00 **Themenabend** Die UB – für alle offen. Eine Abendführung. Anmeldung (T 061 267 31 00). Treffpunkt UB, Eingangshalle ►Universitäts-Bibliothek (UB)

Film

**Open Air-Kino** 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz

21.00 **Filmtage Reinach: Entre les murs** Laurent Cantet, F 2008. Open Air (bei jedem Wetter) ►Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal, Reinach

21.00 **Open Air-Kino Laufen** 19.–28.8. (Sherlock Holmes) ►Open Air-Kino Laufen

Theater

19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und Theaterfalle

20.00 **Denise Geiser alias Juliette Blamage** (ex Acapickels). Wege zu mir. Nur für Schwindelfreie ►Theatre de la Fabrik, F-Hegenheim

20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: [tickets.exex.ch](http://tickets.exex.ch) oder SMS 079 693 65 84) ►ex/ex Theater

Tanz

20.00 **Compagnie Drift & BewegGrund: On Beauty** Ein Tanzstück. Choreografie/Regie Béatrice Jaccard, Peter Schelling. PerformerInnen: Budlana Baldanova, Mirjam Gasser, Béatrice Jaccard, Raphaël de Riedmatten, Peter Schelling, Viacheslav Zoubkov. Basler Premiere ►Theater Roxy, Birsfelden

Literatur

19.00 **Alain Claude Sulzer: Zur falschen Zeit** Moderation Tilman Krause. Buchvernissage ►Literaturhaus Basel

20.00 **Mundart im Dreiland** Eine sprachliche Erkundungstour durch die Nordwestschweiz, das Elsass und Südbaden mit Dr. Markus Gasser, Universität Basel ►Dichter- & Stadtmuseum, Liestal

Klassik, Jazz

19.30 **Capriccio Basel: Kuijken – Lully** Leitung Sigiswald Kuijken (Violine). Werke von Jean Baptiste Lully, Purcell, Muffat, Bach ►Peterskirche

20.30–22.45 **Thomas Dobler's Saudade do Brasil** Marianne Racine (p/voc), Thomas Dobler (vibes), Andy Scherrer (sax), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

20.30 **Son & Lumière** 30 Jahre Musikschule Riehen. Konzert im französischen Garten ►Villa Wenkenhof, Riehen

Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel

19.00 **Useless ID (ISR)** Hide'n'Seek (CH). Punk Rock ►Sommercasinò

21.00 **Salsa. DJ Pepe** Salsa All Styles! ►Allegra-Club

Kunst

18.30 **Zwischenräume** 26.8.–15.5. Vernissage ►Museum der Kulturen Basel

19.30 **Die Katze in der Kunst** oder: Weshalb die Kunst die Katze braucht. Barbara Diethelm, Fondation Lascaux ►Spielzeugmuseum, Riehen

- 20.30 **Open Air-Kino** 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz  
**Hinter dem Bild: The Cook, The Thief, His Wife & Here Lover** Peter Greenaway, 1989. Psychoanalytischer Filmzyklus. Film & Dialog ►Kultkino Camera
- 21.00 **Open Air-Kino Laufen** 19.–28.8. (Shrek 4)  
 ►Open Air-Kino Laufen

## Theater

- 17.30 **4. OpernFestival: Il Pirata** Von Bellini. Intern. Solistenensemble, Regio-Chor Binningen/Basel, Basler Festival Orchester. Leitung Jan Schultz. Premiere ►Wenkenhof, Reithalle, Riehen
- 19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle
- 20.00 **Denise Geiser alias Juliette Blamage** (ex Acapickels). Wege zu mir. Nur für Schwindelfreie ►Theatre de la Fabrik, F-Hegenheim
- 20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ►ex/ex Theater

## Tanz

- 20.00 **Compagnie Drift & BewegGrund: On Beauty** Ein Tanzstück. Choreografie/Regie Béatrice Jaccard, Peter Schelling. PerformerInnen: Budlana Baldanova, Mirjam Gasser, Béatrice Jaccard, Raphaël de Riedmatten, Peter Schelling, Viacheslav Zoubkov. Basler Premiere ►Theater Roxy, Birsfelden
- 20.00 **In Love with Rythm** Basel youth tap ensemble! ►Häbse Theater

## Literatur

- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Vorlesen im August. Verschiedene Orte ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 16.00–18.00 **Roche'n'Jazz: Thomas Dobler's Saudade do Brasil** Marianne Racine (p/voc), Thomas Dobler (vibes), Andy Scherrer (sax), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ►Museum Tinguely
- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Yuval Rabin, Basel. Kollekte ►Leonhardskirche
- 19.00 **Kultur in der Kirche: Die Legende von Werner Reiser** Monika Kuny und Daniel Baumgartner (Lesung), Beat Hirschi (Trompete), Aline Koenig (Orgel). Kollekte ►Ref. Dorfkirche, Pratteln
- 19.00–22.30 **Jazz at the Park: The Vocal Department feat.** Gina Günthard, Petra Vogel, Lisette Spinnler & Students & Band; sowie Quinteto Layé: André Buser Quintet (CH). Off Beat Series ►Pavillon im Park, Schützenmattpark
- 20.20 **Open Air Klushof Aesch** Riverstreet Jazzband. JAP live Concert (bei jeder Witterung) ►Klushof, Aesch
- 20.30–22.45 **Thomas Dobler's Saudade do Brasil** Marianne Racine (p/voc), Thomas Dobler (vibes), Andy Scherrer (sax), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds &amp; Floors

- 07.30–03.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts: Special ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 21.00 **Open Air: Les 100g de Têtes (F)** Ska, Rocksteady, Reggae, Soul, Dub, Rai, Jazz, Worldmusic ►Meck à Frick, Frick
- 21.00 **Civit (USA)** Punk Rock & Support: Bitch Queens & Snakebone (BS) ►Sommercasino
- 21.00 **Disco Swing. DJ Menzi** Disco-Fox, Jive, R&R, Cha-Cha-Cha, Rumba, Latin ►Allegra-Club
- 21.30 **Bonvoyage Session** TBA ►Cargo-Bar
- 23.00 **Noiz** DJ Sébastien Léger (FR) ►Das Schiff, Basel

## Kunst

- Matthias Huber** Sommerpausen. Schaufenster-Aktion/-Labor. 1.7.–27.8. (dock Ferien: 19.7.–31.8.). Letzter Tag ►Dock: aktuelle Kunst aus Basel
- 18.00 **Masters** Eine Ausstellung der FHNW HGK Basel/Bern. 27.8.–5.9. www.fhnw.ch/hgk. Vernissage ►Kunsthau Baselland, Muttenz
- 18.00 **Rä di Martino** Rambo in Love. 27.8.–16.10. Vernissage ►Theater Roxy, Birsfelden

## Diverses

- Klosterbergfest** Im Zeichen Brasiliens ►Klosterberg
- 14.00–16.30 **Laborpapiermaschine in Betrieb** Jeweils freitags ►Basler Papiermühle
- 18.00–24.00 **Tibet-Fest am Lindenberg** Begegnung der Kulturen. 27.–29.8. ►Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenberg 8

- Open Air-Kino** 5.–29.8. ►Orange Cinema, Münsterplatz
- 21.00 **Filmtage Reinach: Tandoori Love** Oliver Paulus, CH 2008. Open Air (bei jedem Wetter)  
 ►Open Air-Filmtage Reinach, KV-Areal, Reinach
- 21.00 **Open Air-Kino Laufen** 19.–28.8. (The Blind Side)  
 ►Open Air-Kino Laufen

## Theater

- 19.00 **Gut gegen Nordwind** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer. Dernière ►Medien- und TheaterFalle
- 20.00 **Denise Geiser alias Juliette Blamage** (ex Acapickels). Wege zu mir. Nur für Schwindelfreie ►Theatre de la Fabrik, F-Hegenheim
- 20.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ►ex/ex Theater

## Tanz

- 20.00 **Compagnie Drift & BewegGrund: On Beauty** Ein Tanzstück. Choreografie/Regie Béatrice Jaccard, Peter Schelling. PerformerInnen: Budlana Baldanova, Mirjam Gasser, Béatrice Jaccard, Raphaël de Riedmatten, Peter Schelling, Viacheslav Zoubkov. Basler Premiere ►Theater Roxy, Birsfelden
- 20.00 **In Love with Rythm** Basel youth tap ensemble! ►Häbse Theater

## Literatur

- 21.30 **Münstersommer: Unter Sternen** Vorlesen im August. Verschiedene Orte ►Münstersommer, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 18.30–22.30 **Barca di Venetia per Padova** Adriano Banchieri (1623). Renaissance Spektakel. Basler Madrigalisten. Leitung Fritz Näf. Res. (T 061 639 95 00) ►Basler Personenschiffahrt, Schifflände
- 19.30 **Basel Sinfonietta: Sonnenfinsternis** Yvonne Naef (Mezzosopran). Leitung Jonathan Stockhammer. Werke von Huber, Mahler, Adams (Einführung 18.45) ►Stadtcasino Basel
- 20.30–22.45 **Thomas Dobler's Saudade do Brasil** Marianne Racine (p/voc), Thomas Dobler (vibes), Andy Scherrer (sax), Stephan Kurmann (b), Peter Schmidlin (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Son & Lumière** 30 Jahre Musikschule Riehen. Konzert im französischen Garten ►Villa Wenkenhof, Riehen

## Sounds &amp; Floors

- 07.30–03.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts: Special ►im Innenhof, Kunstmuseum Basel
- 21.00–02.00 **Danzeria Open Air** Nur bei trockener Witterung. Info (T 1600, ab 17.00) ►Rest. Sonnenbad St. Margarethen, Binningen
- 22.00 **Jumpoff** DJ Tray & DJ Sir Jai, Lukee Lava. Hiphop, R&B ►Kuppel
- 22.00 **Salsa DJ.** Salsa, Merengue, Latin Hits ►Allegra-Club
- 23.00 **Party** TBA. Techno, Electro ►Das Schiff, Basel

## Kunst

- 11.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Führung durch die interaktive Ausstellung ►Goetheanum, Dornach
- 16.00–18.00 **Andres Bally** 14.8.–4.9. ►Hebel 121, Hebelstrasse 121
- 18.00 **Franz Anatol Wyss, Alex Sadkowsky** 28.8.–7.11. Vernissage ►Kunstmuseum Olten

## Diverses

- Klosterbergfest** Im Zeichen Brasiliens (Fr/Sa) ►Klosterberg
- 10.00–17.00 **Römerfest: Panem et Circenses!** Show und Spektakel wie in der Antike ►Augusta Raurica, Augst
- 11.00–24.00 **Tibet-Fest am Lindenberg** Begegnung der Kulturen. 27.–29.8. ►Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenberg 8
- 16.00–24.00 **Sportnacht Basel** Verschiedene Sportarten unter fachkundiger Leitung aktiv ausprobieren. Diverse Räume. Info www.sportnachtbasel.ch ►Unternehmen Mitte
- 17.00 **Stadtsafari – Afrika in Basel** (auch in Englisch). VV das Narrenschiff (T 061 261 19 82); Rapunzel (T 061 921 56 70). Treffpunkt Atlantis, Klosterberg ►Frauenstadtrundgang
- 19.00 **Sommerliche Trompeten-Flüge(I)** Richard Dobkowski (Trompete) und Sylvia Wilhelm (Klavier). Werke von Klassik bis Jazz. Ort: Aula des Diakonats Bethesda, Gellertstrasse 144 ►Diverse Orte Basel



## Film

Open Air-Kino 5.–29.8. ► Orange Cinema, Münsterplatz

## Theater

19.00 **Rodersdorf einfach** Eine Theaterreise des ex/ex Theater mit dem Tango-Tram und in den Gassen von Rodersdorf. Treffpunkt: Heuwaage-Unterführung gegenüber Hochhaus (Res.: tickets.exex.ch oder SMS 079 693 65 84) ► ex/ex Theater

19.00 **4. OpernFestival: Il Pirata** Von Bellini. Intern. Solistenensemble, Regio-Chor Binningen/Basel, Basler Festival Orchester. Leitung Jan Schultsz. Familienabend ► Wenkenhof, Reithalle, Riehen

## Literatur

20.00 **Literaturzoll – Guy Krneta** 4 Texte – ein Talk. Begleitet von Martin Zingg und Andreas Mauz ► KulturPavillon, beim Zoll Otterbach

## Klassik, Jazz

11.30–15.30 **Barca di Venetia per Padova** Adriano Banchieri (1623). Renaissance Spektakel. Basler Madrigalisten. Leitung Fritz Näf. Res. (T 061 639 95 00) ► Basler Personenschiffahrt, Schifflande

## Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ► im Innenhof, Kunstmuseum Basel

20.00 **Salsa tanzen** Tanz am Sonntagabend ► Unternehmen Mitte, Halle

20.30 **Milonga** (Schnupperstunde 19.00) ► Tango Salon Basel, Tanzpalast

## Kunst

10.00–18.00 **Felix Gonzalez-Torres** Specific Objects without Specific Form. 21.5.–29.8. (im Souterrain). Letzter Tag ► Fondation Beyeler, Riehen

11.00–17.00 **Moyra Davey** Speaker Receiver. 16.6.–29.8. Letzter Tag ► Kunsthalle Basel

11.30 **Führung am Sonntag** Roboterträume ► Museum Tinguely

11.30 **Top 10** Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 11.6.–12.9. Führung ► Forum Würth, Arlesheim

12.00–18.00 **Romances sans paroles** Exposition d'été. 8.7.–29.8. Letzter Tag ► La Kunsthalle Mulhouse, 16, rue de la Fonderie, F-Mulhouse

13.00–16.00 **Andreas Durrer** Bilder: Ausstellung und Work in Progress. 29.8.–10.10. Vernissage ► Galerie Mollwo, Riehen

14.00–18.00 **Drôles de lieux** Les frères Chapuisat, Jérémie Gindre, Martina Gmür, Fraenzy Neuhaus, Karin Schuh, Theo&dora, Pascale Wiedemann/Daniel Mettler, Renato Salvi. 18.6.–29.8. Letzter Tag ► Musée jurassien des Arts, Moutier

## Kinder

14.00–15.00 **Familienführung – Top 10** Geführter Rundgang. Mit Anmeldung (T 061 705 95 95) ► Forum Würth, Arlesheim

## Diverses

10.00–17.00 **Gips & Gold** Kristalle der Region Basel. Bis 29.8. Letzter Tag ► Naturhistorisches Museum

10.00–17.00 **Römerfest: Panem et Circenses!** Show und Spektakel wie in der Antike (Sa/So) ► Augusta Raurica, Augst

10.00–16.00 **Tibet-Fest am Lindenberg** Begegnung der Kulturen. 27.–29.8. ► Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenberg 8

## Impressum

**ProgrammZeitung Nr. 253** | Juli | August 2010,  
23. Jahrgang, ISSN 1422-6898  
Auflage: 4'200, erscheint 11-mal pro Jahr

### Herausgeberin

ProgrammZeitung Verlags AG  
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel  
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39  
info@programmzeitung.ch  
www.programmzeitung.ch

### Abonnemente (11 Ausgaben)

Jahresabo: CHF 69  
Ausbildungsabo: CHF 39 (mit Ausweiskopie)  
Förderabo: CHF 169\*  
Abo ins Ausland (DE und FR) plus CHF 10  
abo@programmzeitung.ch

\*Beiträge von mindestens CHF 100 über den Abo-Betrag hinaus sind als Spende vom steuerbaren Einkommen abziehbar.

### Verkaufsstellen

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und Kulturhäuser im Raum Basel

### Redaktionsschluss September 2010

Veranstalter-Beiträge · Kulturszene: Fr 30.7.  
Redaktionelle Beiträge: Fr 6.8.  
Agenda: Di 10.8.  
Inserate: Do 12.8.  
Erscheinungstermin: Di 31.8.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern sich nach Ablauf eines Jahres automatisch.

### Verlagsleitung

Roland Strub  
verlag@programmzeitung.ch  
**Redaktionsleitung** Dagmar Brunner  
brunner@programmzeitung.ch  
**Redaktion | Korrektur** Christopher Zimmer  
zimmer@programmzeitung.ch  
**KulturSzene** Barbara Helfer  
kulturszene@programmzeitung.ch  
**Agenda** Ursula Correia  
agenda@programmzeitung.ch  
**Inserate** Claudia Schweizer  
inserate@programmzeitung.ch  
**Projekte** Roman Benz  
benz@programmzeitung.ch  
**Layout** Urs Dillier  
grafik@programmzeitung.ch  
**Druck** Schwabe AG, www.schwabe.ch



## Klassik, Jazz

20.30 **Jazz im Safe** Immer schön auf die Zwei und die Vier! Offene Jam Session. Eintritt frei (jeden 2./4. Mo im Monat) ► Unternehmen Mitte, Safe

## Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ► im Innenhof, Kunstmuseum Basel

19.30–23.00 **Mini-Bal-Folk** Tänze aus dem Bal Folk-Repertoire mit Live-Musik. Bâladanse ► Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149

## Kunst

14.00–15.00 **Montagsführung** Basquiat: Sampling, Scratching, Cut and Paste ► Fondation Beyeler, Riehen

19.00 **Die Farben trügen nicht. Josef Albers Interaction of Color** Vortrag mit Lichtbildern von Johannes Onneken, Künstler/Grafiker, Basel. Zur Ausstellung: Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre ► Goetheanum, Dornach

## Theater

20.00 **4. OpernFestival: Il Pirata** Von Bellini. Intern. Solistenensemble, Regio-Chor Binningen/Basel, Basler Festival Orchester. Leitung Jan Schultsz ► Wenkenhof, Reithalle, Riehen

## Klassik, Jazz

18.00–21.00 **Jazz im Garten** (Jazzschule Basel). Ines Brodbeck Trio ► Restaurant zum Schützenhaus

20.15 **Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster** 22.6.–28.9. Jeden Dienstag ► Münster, D-Freiburg

## Sounds & Floors

07.30–01.00 **Livingroom.fm Stadtmusik Festival 106,6 UKW** Manifest für Musik & Poesie. DJs & live-Acts ► im Innenhof, Kunstmuseum Basel

12.00 **Mittagsmilonga** Jeden Dienstag ► Tango Salon Basel, Tanzpalast

21.00 **Salsaloca** DJ Samy. Salsa ► Kuppel

## Kunst

10.00–18.00 **Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Interaktive Ausstellung. 12.6.–31.8. Letzter Tag ► Goetheanum, Dornach

## Gestaltung

**Kurse** Zeichnen Basiskurs, intuitives Malen, Speckstein, Oelmalerei, Aktzeichnen. Ab September im Schildareal Liestal. Infos: Martine Rhyner T 079 320 08 38. Besuchen Sie einen Schnupperkurs!

**Steinbildhauerkurse** mit Stephan Grieder, im Juni und Juli in Rütenberg. Kennenlernen von handwerklichen Grundtechniken und künstlerischem Gestalten. T 061 981 39 39, stonespirit@bluewin.ch

## Geist & Seele

**Yoga für alle!** Täglich Yogakurse für verschiedene Levels. Entdecke Körperhaltung, Atemübungen & Tiefenentspannung. Yoga Culture Studio, Stapfelberg 1, Basel, T 076 498 48 20, www.yoga-culture.ch

**Sei was Du wirklich bist – Psychosynthese Workshop** aeon, Zentrum für Psychosynthese und alternative Heilweisen, 18.–22. August, 10–18, T 061 262 32 00 www.aeon.ch

**Ausbildung zum klassischen Yogalehrer** in der Tradition von Paramapadma Dhiraanandaji. 16 WoE von Okt. 2010–Mai 2012 im Seminarhotel Schützen, Rheinfelden/CH. Infos: T 071 244 98 02, www.yogaring.ch

## Durch KreativITAT zum fließenden Erfolg

Jeden Freitag in Birsfelden, Quartiertreff Breite: Sa 28.8., 9.30–16.30, Sa 18./So 19.9., 27.11.; Therwil: 16.10., T. Schaffert, T 079 372 69 23, www.ths-music.ch

## Yoga und Meditation mit den 5 Elementen:

**Ferienkurs auf der Vulkan-Insel Stromboli** mit Shantam E. Fuchs, 2.–7. Okt. Infos und Anmeldung: Yogaschule Purusha, T 061 401 34 78, www.purusha.ch

## Tanzen & Singen Nia Technique® und SingKling

mit Regula & martinVOICE v. Rütte. www.Hotel-Wasserfallen.ch, Mo 26.–Fr 30. Juli. Einzelne Blöcke, Tage einzeln buchbar. Infos T 061 951 22 06, www.regulamove.com, www.martinVOICE.com

## Theater & Tanz

**Flamenco-Tanzkurse** in Basel Anfänger bis gute Mittelstufe. Schnuppern jederzeit, Info: Erika Huggel, T 076 230 05 06, danceworks@vtxmail.ch, www.flamencotanzen.ch

**Septanzkurse** für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Die Kombination von Bewegung und Rhythmus wird Dich begeistern! T 061 463 70 63, www.tanzwerk.net

**TanzTheater-Kurse** für Kinder je Mi 17.00, Erwachsene je Mi 19.00 im Musikpalast.ch, Altrheinweg 38, Basel. Schnuppern CHF 10. Ltg.: Sonna B. Groeflin, Infos + Anm.: T 076 410 86 11, OHs-sonna@gmx.ch

**Ausdruck im afrikanischen Tanz** mit Jacqueline Moesch Mampuya / Live-Perkussion. Mi 20.00, (Eulerstr. 55, Basel) & Fr 12.30 (Burgweg 7), T 076 368 43 63. Daten siehe www.afrodance.ch

**Septanz und Bodypercussion** können Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren an der Rebasse 23 in Basel lernen. T 061 681 88 22, www.tap-dance-school.ch

**Griechische Tänze** – nicht nur für Griechenlandfreunde etwas Besonderes! Kurs montags, 19.15–20.45, St. Johann. Eintritt jederzeit möglich. Infos: T 061 321 16 37, cbussard@gmx.net

**Modern Jazz** geschmeidig, kraftvoll, funky. Techniktraining, Stretching und kurze Choreographien; jeweils Mi 20.00–21.30 im Semiramis – Studio für Tanz und Bewegung. T 061 693 38 90

## Disco-Swing für AnfängerInnen Fr 13. & 27. Aug. /

10. & 24. Sept., 19–20, Allegra-Club im Hilton Hotel, Basel. Das Kursgeld ist im Eintrittspreis inbegriffen. Weitere Infos: www.allegra-club.ch

**Tanzimprovisation für Leute mit/ohne Körperbehinderung zur Vorbereitung einer Streetperformance** am Sa/So, 7./8. August, 14–17, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Streetperformance: Mi 11. August, 18–19. Info/Anmeldung: Conny Hasler, T 061 601 24 14, connyhasler@hispeed.ch

## Rubrik: Gesundheit & Körper

### Feldenkrais und Tanz Spielerisch Beweglichkeit

entdecken, Körpergefühl entwickeln, Erlebtes in Tanz verwandeln. Montags 18.15 und mittwochs 18.00. Martina Rumpf, T 061 322 46 28, www.martina-rumpf.ch

**Yoga am Klosterberg** im Herzen Basels. Neue Energie tanken, den Körper bewusst bewegen, die Gedanken still werden lassen und bei sich ankommen. Infos: T 061 901 90 30, www.yogashanti.ch

**ABC-Training für alle** die aufatmen, sich stärken, verändern, entwickeln, ihr Ding machen wollen. Dienstags 18.45–20.00, Eulerhof, Eulerstr. 55, T 076 428 82 65, info@brueckenbauer.org

## Konditionen Kurs- und Freizeitangebot

**Umfang** Max. 190 Zeichen (inkl. Leerschläge).

**Rubrik** Immer die gewünschte Rubrik angeben.

**Anlieferung** Bis spätestens zum 10. des Vormonats per E-Mail an: inserate@programmzeitung.ch

**Datenformat** Word-Dokument als E-Mail-Attachment. **Gut-zum-Druck** Es wird kein Gut-zum-Druck eingeholt, darum nur geprüften und verbindlichen Text senden. **Text-Wechsel** Pro gebuchte Ausgabe kann jeweils ein neuer Text geschickt werden.

Buchungen	Pro Auftrag	Pro Ausgabe
3 Ausgaben	120.–	40.–
6 Ausgaben	210.–	35.–
11 Ausgaben	330.–	30.–

Weiter Infos unter:

www.programmzeitung.ch --> Inserieren --> Kurse



## Preisgünstige Tages- und Abendkurse

## Deutsch, Basel-deutsch und 15 Fremdsprachen

**NEU! Kroatisch**

**Neue Kurse beginnen**  
jeweils Mitte Januar und  
Mitte August

**Online-Anmeldung**  
www.ggg-sprachkurse.ch

**Telefonauskunft**  
Montag bis Freitag, 9–11 Uhr  
Telefon 061 261 80 63

**GGG Kurse, Eisengasse 5**  
CH-4051 Basel  
gggkurse@ggg-basel.ch

Jeden Montag  
drei Ausgeh-Tipps der  
Programmzeitung  
im «KulturKlick» auf:

**online  
reports**

Online-Aktualitäten aus  
Politik, Wirtschaft, Kultur,  
Gesellschaft und Ökologie.

www.onlinereports.ch  
Das Basler News-Portal

## DIE Schule für

**Fussreflexzonen-Massage**  
**Klassische Massage**  
**Akupressur – TCM**  
**Feng-Shui, Hot Stones**  
**Westliche Medizin**  
**Psychologie**

## Bio-Medica Fachschule

**Neue Kurse ab August 2010**  
www.bio-medica-basel.ch  
Telefon 061 283 77 77



# Ausstellungen Museen



**Areal Billerbeck, Allschwil Basis Thesis & Präsentation 2. Studienjahr 2010** Institut Kunst FHNW, HGK (8.7.–11.7.) Baslerstrasse 347 ► [www.fhnw.ch/hgk](http://www.fhnw.ch/hgk)

**Carhartt Gallery, Weil am Rhein Public Provocations** (bis Okt.) ► [www.carhartt-gallery.com](http://www.carhartt-gallery.com)

**Dock: aktuelle Kunst aus Basel** Matthias Huber Sommerpausen (1.7.–27.8.) ► [www.dock-basel.ch](http://www.dock-basel.ch)

**Forum Wüth, Arlesheim Top 10** (bis 12.9.) ► [www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)

**Galerie Beyeler** Francesco Clemente, Antoni Tàpies (bis Ende Sept.) ► [www.galeriebeyeler.com](http://www.galeriebeyeler.com)

**Galerie Carzaniga Bissier, Spagnulo, Tobey** (bis 14.8.) Lenz Klotz, Varlin, Giuseppe Spagnulo (Vern.: 21.8., 11.00; bis 9.10.) ► [www.carzaniga.ch](http://www.carzaniga.ch)

**Galerie Franz Mäder** Annette Barcelo Nur Mut (13.8.–11.9.) ► [www.galeriemaeder.ch](http://www.galeriemaeder.ch)

**Galerie Gisele Linder** Yuko Shiraish Place to be (bis 17.7.) ► [www.galerielinder.ch](http://www.galerielinder.ch)

**Henze & Ketterer & Triebold, Riehen Expressionismus, insbesondere Brücke Kubach-Kropp:** Skulpturen (bis 21.8.) Jürgen Brodwolf (28.8.–13.11.) ► [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)

**Galerie Hilt** Veronika Raich (Finiss.: 3.7., 15.00–17.00) Sommer 2010 ... aus der Schatztruhe (20.7.–28.8.) ► [www.galeriehilt.ch](http://www.galeriehilt.ch)

**Galerie Mollwo, Riehen Thitz** Bags and Miracles (bis 18.7.) Andreas Durrer Bilder (Vernissage: 29.8., 13.00–16.00; bis 10.10.) ► [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

**Galerie Monika Wertheimer, Oberwil Ferit Kuyas** Fotos (bis 23.7.) ► [www.galeriewertheimer.ch](http://www.galeriewertheimer.ch)

**Galerie Stampa** Martina Gmür Das Loch (bis 3.7.) ► [www.stampa-galerie.ch](http://www.stampa-galerie.ch)

**Goetheanum, Dornach Experiment Farbe. 200 Jahre Goethes Farbenlehre** Interaktive Ausstellung (bis 31.8.) & ► [www.goetheanum.org](http://www.goetheanum.org)

**Hebel 121 Dutch Connection** Gruppenausstellung (bis 7.8.) Andres Bally (Vern.: 14.8., 16.00–18.00; bis 4.9.) ► [www.hebel121.org](http://www.hebel121.org)

**KPK/KPD Liestal Grenzgänger und Fliessformen** Gregori Bezzola & Niklaus Heeb und Daniel Diggelmann (bis 8.10.) ► [www.kpd.ch](http://www.kpd.ch)

**Mitart** Stephan Jon Tramer, Michael Sherman (Finissage: 3.7., 12.00–16.00) Matthias Aeberli, Felix Baudenbacher, Alexander Krause, Lydia Wilhelm Composing Lines (Vernissage: 25.8., 18.00–20.00; bis 25.9.) ► [www.mitart-gallery.com](http://www.mitart-gallery.com)

**Zeughaus, Gelterkinden Mobilmachen** Projekt (Vern.: 13.8., 19.00; bis 17.9.) ► [www.mobilmachen.ch](http://www.mobilmachen.ch)

**Offene Kirche Elisabethen** Chinesische Kaligraphie Prof. Wang (21.–22.8.) & ► [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch)

**Raum für Kunst & Literatur Buchkunst** (Eröffnung: 17.7., 10.00–17.00; bis 7.8.) Text im Bild (Eröffnung: 14.8., 16.00; bis 11.9.) ► [www.kunst-literatur.ch](http://www.kunst-literatur.ch)

**Regent Lighting Center, Dornacherstr. 390 SFG Diplom 2010 – Textildesign** (bis 15.7.) ► [www.sfgbasel.ch](http://www.sfgbasel.ch)

**Rudolf Steiner Archiv, Dornach Karl-Heinz Tritschler** in-te-gral (bis 1.9.) ► [www.rudolf-steiner.com](http://www.rudolf-steiner.com)

**Theater Roxy, Birsfelden Rà di Martino** Rambo in Love (Vernissage: 27.8., 18.00; bis 16.10.)

**Universitäts-Bibliothek (UB) Sammeln, sichten, sichtbar machen** (bis 21.8.) ► [www.550.unibas.ch](http://www.550.unibas.ch)

**UPK Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27 In Nachbars Garten** Kreativwerkstatt Bürgerspital Basel (bis 10.10.) ► [www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch)

**UPK Basel, Schaffhauser Rheinweg 55 Anna Skrabal** Moderne Zeiten. Skulpturen und Installationen aus Bronze (bis 23.9.) ► [www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch)

**Von Bartha Garage** Sarah Oppenheimer (bis 31.7.) ► [www.vonbartha.ch](http://www.vonbartha.ch)

**Aargauer Kunsthaus, Aarau Abstraktionen II** Ungegenständliche Tendenzen aus der Sammlung (bis 1.8.)

**Caravan 2/2010: Markus Uhr** Reihe für junge Kunst (bis 1.8.) **Ugo Rondinone** Die Nacht aus Blei (bis 1.8.) **Caravan 3/2010** Reihe für junge Kunst (Vernissage: 20.8., 19.00; bis 7.11.) **tempi passati** Eine Ausstellung zur Geschichte des Aargauischen Kunstvereins und des Aargauer Kunsthauses (Vernissage: 20.8., 19.00; bis 7.11.) **Yesterday Will Be Better** Mit der Erinnerung in die Zukunft (Vernissage: 20.8., 19.00; bis 7.11.) & ► [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

**Anatomisches Museum** Das Gehirn ist eine Reise wert (bis 8.8.) & ► [www.unibas.ch/anatomie/museum](http://www.unibas.ch/anatomie/museum)

**Antikenmuseum** Hermes statt SMS Kommunikation in der Antike (bis 15.8.) & ► [www.antikenmuseumbasel.ch](http://www.antikenmuseumbasel.ch)

**Architekturmuseum/SAM** Neue Brücken Gast-Ausstellung des Tiefbauamtes (Vernissage: 8.7., 17.00; bis 8.8.) & ► [www.sam-basel.org](http://www.sam-basel.org)

**Augusta Raurica, Augst Augusta Raurica: Modellstadt – Stadtmodell** (bis 29.2.12) **Die frühe Kirche in Kaiseraugst in neuem Licht** (bis 30.11.14) & ► [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)

**Ausstellungsraum Klingental** The Photograph and the Artist Markus Amm, John Beech, Clare Kenny, Fabian Marti, Bianca Pedrina, Fabio Marco Pirovino, Claudia Wieser (Vern.: 7.8., 18.00; bis 12.9.) & ► [www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch)

**Basler Papiermühle** & ► [www.papiermuseum.ch](http://www.papiermuseum.ch)

**Bibliothek Kunstmuseum** Johann Peter Hebel – Kalendergeschichten in Comics & Illustrationen. Begleitausstellung zur Publikation (bis 31.7.) ► [www.kunstmuseumbasel.ch/de/bibliothek](http://www.kunstmuseumbasel.ch/de/bibliothek)

**Birsfelder Museum, Birsfelden Hans Weidmann, Mario Bollin** Aquarelle, Skulpturen (Vernissage: 20.8., 19.00; bis 19.9.) ► [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)

**Cartoonmuseum** Frisch gestrichen Meisterwerke der Kunstparodie (bis 24.10.) **Hurzlmeier** Meisterwerke der komischen Periode (bis 24.10.) & ► [www.cartoonmuseum.ch](http://www.cartoonmuseum.ch)

**Centre Dürrenmatt, Neuchâtel Günter Grass** Bestiarium. Zeichnungen (bis 12.9.) & ► [www.cdn.ch](http://www.cdn.ch)

**Dichter- & Stadtmuseum, Liestal Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner** Dauerausstellung **Doppelzunge** Im Spannungsfeld von Mundart & Hochdeutsch. Sonderausstellung (bis 27.3.11) & ► [www.dichtermuseum.ch](http://www.dichtermuseum.ch)

**Fondation Beyeler, Riehen Felix Gonzalez-Torres** (im Souterrain) (bis 29.8.) Jean-Michel Basquiat (bis 5.9.) & ► [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

**Fondation de l'Hermitage, Lausanne Edward Hopper** (1882–1967) (bis 17.10.) ► [www.fondation-hermitage.ch](http://www.fondation-hermitage.ch)

**Fondation Herzog** & ► [www.fondation-herzog.ch](http://www.fondation-herzog.ch)

**Fotomuseum Winterthur When Three Dreams Cross** 150 Jahre Fotografie aus Indien, Pakistan und Bangladesch (bis 22.8.) ► [www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch)

**Fotostiftung Schweiz, Winterthur Hannes Schmid** Never Look Back (bis 19.9.) ► [www.fotostiftung.ch](http://www.fotostiftung.ch)

**Fricktaler Museum, Rheinfelden In salle salus** Hermann Keller und die Kurstadt Rheinfelden. Dauerausstellung ► [www.fricktaler-museum.ch](http://www.fricktaler-museum.ch)

**Froschmuseum, Münchenstein** & ► [www.froggy.ch](http://www.froggy.ch)

**Haus für Kunst Uri, Altdorf Edition 5 Erstfeld** 1/5 Multiples. Eine Privatsammlung öffentlich (bis 22.8.) ► [www.hausfuerkunsturi.ch](http://www.hausfuerkunsturi.ch)

**Heimatismuseum Allschwil Im Himmelrych** Besichtigung von Heimatismuseum & Dauerausstellung (i. So im Monat) ► [www.heimatismuseum-allschwil.ch](http://www.heimatismuseum-allschwil.ch)

**Historisches Museum Basel, Haus zum Kirschgarten** ► [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**Historisches Museum Basel, Kutschenmuseum** & ► [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**Historisches Museum Basel, Musikmuseum Trichtereien** (bis 4.7.) & ► [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**Historisches Museum, Barfüsserkirche J.P. Hebel**

**Menschen setzten Zeichen** Sondervitrine innerhalb der Dauerausstellung: Basel – Zeichen und Bilder einer Stadt (bis auf Weiteres) & ► [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**Jüdisches Museum** Herzlichen Glückwunsch Sonderausstellung zum 150. Geburtstag von Theodor Herzl (bis 3.10.) **Merkwürdig** Objekte, die aus der Reihe tanzen (bis 31.12.) & ► [www.juedisches-museum.ch](http://www.juedisches-museum.ch)

**Kloster Schöthal, Langenbruck Patrick Rohner** (bis 24.10.) ► [www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch)

**Kunstfreilager Dreispitz (Münchenstein) 2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima** Deutsches Hygiene-Museum Dresden (21.8.–20.2.) ► [www.dreispitz.ch](http://www.dreispitz.ch)

**Kunst Raum Riehen Chasing Dreams** Pascale Birchler, Marc Elsener, Florian Graf, Zilla Leutenegger, Lutz & Guggisberg, Taiyo Onorato/Nico Krebs, Christoph Schreiber, Ana Strika (bis 18.7.) **Filmprojekt** Tobias Madison, Jan Vorisek, Julian Zube und Dominik Zwahlen (Vernissage: 20.8., 19.00; bis 19.9.) & ► [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Kunsthalle Basel Strange Comfort** Afforded by the Profession (bis 22.8.) **Moyra Davey** Speaker Receiver (bis 29.8.) **Fabio Marco Pirovino** Razzle Dazzle (PPG) (bis 31.10.) & ► [www.kunsthallebasel.ch](http://www.kunsthallebasel.ch)

**Kunsthalle Bern Animism** (bis 18.7.) & ► [www.kunsthalle-bern.ch](http://www.kunsthalle-bern.ch)

**Kunsthalle Luzern Inside Out, Teil II** Lea Achermann, Ruth Buck, Gian Häne, Rochus Lussi, André Schuler, Anna-Sabina Zürcher. Gäste: Brigitte Lustenberger und Matthias Rüegg (Finissage: 11.7., 16.00) ► [www.kunsthalleluzern.ch](http://www.kunsthalleluzern.ch)

**Kunsthalle Palazzo, Liestal Versteckte Öffentlichkeiten – Hidden Publics** Kuratiert von Walter Seidl (Wien), Andrea Domesle (Vern.: 20.8., 18.00; bis 3.10.) ► [www.palazzo.ch](http://www.palazzo.ch)

**Kunsthalle Zürich Rosemarie Trockel** Verflüssigung der Mutter (bis 15.8.) ► [www.kunsthallezuerich.ch](http://www.kunsthallezuerich.ch)

**Kunsthaut Baselland, Muttentz Agnieszka Brzezanska, Keren Cytter, Karin Sutter, Leopold Kessler** (bis 4.7.) **VfG Nachwuchsförderpreis 2010** (7.8.–22.8.) **Fine Arts FHNW HGK Bern/Basel.** [www.fhnw.ch/hgk](http://www.fhnw.ch/hgk) (Vernissage: 27.8., 18.00; bis 5.9.) & ► [www.kunsthautbaselland.ch](http://www.kunsthautbaselland.ch)

**Kunsthaut Glarus Of Objects, Fields, and Mirrors** 22 junge KünstlerInnen zeigen neue Werke (bis 15.8.) ► [www.kunsthautglarus.ch](http://www.kunsthautglarus.ch)

**Kunsthaut Langenthal Bachelor of Fine Arts** Diplomausstellung der Kunstklasse der Hochschule der Künste Bern (Vernissage: 20.7., 18.00; bis 25.7.) ► [www.kunsthautlangenthal.ch](http://www.kunsthautlangenthal.ch)

**Kunsthaut Zürich Adrian Paci** Videos und Malerei (bis 22.8.) **Thomas Struth** Fotografien 1978–2010 (bis 12.9.) ► [www.kunsthaut.ch](http://www.kunsthaut.ch)

**Kunstmuseum Basel Gabriel Orozco** (bis 8.8.)

**Erweiterungsbau 2015** (bis 15.8.) **Rosemarie Trockel** Zeichnungen, Collagen und Buchentwürfe (bis 5.9.) & ► [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

**Kunstmuseum Bern Edward Burne-Jones** Das Irdische Paradies (bis 25.7.) **Alber Anker** (bis 5.9.) **Don't't look now** Die Sammlung, Gegenwartskunst Teil I (bis 27.2.11) & ► [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)

Abb.: Fondation Beyeler

Ernst Ludwig Kirchner: Harem, 1922,  
Öl auf Leinwand, Gordon 691, 120 x 120 cm.  
[www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)



**Kunstmuseum Luzern** Olaf Breuning yes?no?  
(in collaboration with Fumetto) (bis 1.8.) **Stefan à Wengen** The Mission (bis 1.8.) **Hodler, Amiet, Giacometti** Werke aus Innerschweizer Sammlungen (10.7.–10.10.) **Lebenszeichen** Altes Wissen in der zeitgenössischen Kunst (Vernissage: 13.8., 18.30; bis 21.11.) ► [www.kunstmuseumluzern.ch](http://www.kunstmuseumluzern.ch)

**Kunstmuseum Olten** Der Sturm (1910–1932) Expressionistische Graphik und Lyrik (bis 8.8.) **Raum!** Skulpturen aus der Sammlung (bis 8.8.) **Franz Anatol Wyss, Alex Sadkowsky** (Vern.: 28.8., 18.00; bis 7.11.) **Martin Distelis Frauenzimmer** Disteliade 2010 (bis 7.11.) ► [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

**Kunstmuseum Solothurn** Boris Rebetez (bis 8.8.) **Distant Memory** Omar Alessandro, Valentin Carron, Pascale Favre, Pawel Ferus, Monica Germann & Daniel Lorenzi, Jorge Pedro Nuñez, Didier Rittener, Ana Roldán, Lex Vögtli, Nancy Wälti (bis 8.8.) **Hommage an die Solothurner Sammlerin Liliane Benziger-Schild (1913–2009)** Mit Werken von Franz Eggenschwiler, Helmut Federle, Alberto Giacometti, Anje Hutter, Schang Hutter, Jean Mauboulès, Meret Oppenheim, Gian Pedretti, Louis Soutter, Rolf Spinnler, Otto Tschumi, Oscar Wiggli (bis 5.9.) **René Zäch** Werke 1980–2010 (21.8.–31.10.) ► [www.kunstmuseum-so.ch](http://www.kunstmuseum-so.ch)

**Kunstmuseum Winterthur** Rita McBride Previously (im Erweiterungsbau) (bis 5.9.) ► [www.kmw.ch](http://www.kmw.ch)

**Landwirtschaftsmuseum, Weil am Rhein** Vom Korn zum Brot (bis 31.10.) ► [www.museen-weil.de](http://www.museen-weil.de)

**La Kunsthalle Mulhouse** Romances sans paroles Exposition d'été (Vernissage: 8.7., 17.30; bis 29.8.) ► [www.kunsthallemulhouse.fr](http://www.kunsthallemulhouse.fr)

**Landesmuseum Zürich** Zauber Berge Die Schweiz als Krafttraum und Sanatorium (bis 15.8.) **Das Sackmesser** Ein Werkzeug wird Kult (9.7.–24.10.) ► [www.landmuseum.ch](http://www.landmuseum.ch)

**Migros Museum, Zürich** Ars Viva 09/10. Geschichte, History Mariana Castillo Deball, Jay Chung, Q Takeki Maeda, Dani Gal (bis 31.7.) ► [www.migrosmuseum.ch](http://www.migrosmuseum.ch)

**Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne** Philippe Decrauzat, Jean-Luc Manz Prix Gustave Buchet 2010 (2.7.–25.9.) ► [www.mcba.ch](http://www.mcba.ch)

**Musée Fernet Branca, Saint-Louis** Von Degas zu Picasso Die Kollektion Jean Planque (bis 24.10.) ► [www.museefernetbranca.org](http://www.museefernetbranca.org)

**Musée de l'Elysée, Lausanne** Regeneration 2 Photographes de demain (bis 26.9.) ► [www.elysee.ch](http://www.elysee.ch)

**Musée de l'Elysée, à l'Espace Arlaud, Lausanne** Les lauréats du prix pictet Benoit Aqvi, Canada; Nadav Kander, Israël; Ed Kashi, États-Unis; Munem Wasif, Bangladesh (bis 25.7.) **Raphaël Dallaporta** Protocole (bis 25.7.) ► [www.elysee.ch](http://www.elysee.ch)

**Musée jurassien des Arts, Moutier** Drôles de lieux Les frères Chapuisat, Jérémie Gindre, Martina Gmür, Fraenzi Neuhaus, Karin Schuh, Theo&dora, Pascale Wiedemann/Daniel Mettler, Renato Salvi (bis 29.8.) ► [www.musee-moutier.ch](http://www.musee-moutier.ch)

**Museum am Burghof, Lörrach** Rolf Brauchle zum 80. Geburtstag Bilder (bis 25.7.) **Johann Peter Hebel – Bewegter Geist, bewegtes Leben** Interaktive Literaturausstellung zum 250. Geburtstag (bis 1.8.) **August Babberger** Werke aus der Sammlung (11.8.–3.10.) **ExpoTriRhena** Erlebnisausstellung/ Dauerausstellung ► [www.museum-loerrach.de](http://www.museum-loerrach.de)

**Museum am Lindenplatz, Weil am Rhein** Liebe ist ... (Vernissage: 25.7., 11.15; bis 20.3.11) ► [www.museen-weil.de](http://www.museen-weil.de)

**Museum der Kulturen Basel** Zwischenräume (Vern.: 26.8., 18.30; bis 15.5.) ► [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

**Museum für Gegenwartskunst** Lautstark 2 Kunstvermittlung im Ohr. Audioguide zu Rodney Graham (Klasse 2b, Gymnasium Bäumlhof) (bis 26.9.) **Rodney Graham** Through the Forest (bis 26.9.) ► [www.mgkbasel.ch](http://www.mgkbasel.ch)

**Museum für Gestaltung Zürich** Die schönsten Schweizer Bücher 2009 (bis 4.7.) ► [www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)

**Museum für Kommunikation, Bern** Gerücht Ein faszinierendes Phänomen (bis 4.7.) ► [www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)

**Museum für Musikautomaten, Seewen** Musik in der Zeit Uhren mit mechanischen Musikwerken teilen den Tag (bis 27.2.) ► [www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

**Museum Frieder Burda, Baden-Baden** Miró Die Farben der Poesie (2.7.–14.11.) ► [www.museum-frieder-burda.de](http://www.museum-frieder-burda.de)

**Museum, Efringen-Kirchen** Geschliffene Worte, Poliertes Gestein J.P. Hebel, die Erforschung der Natur und der Markgräfler Jaspis (Sonderausstellung im Rathaus-Foyer, Hauptstrasse 26) Finissage: 15.7., 18.00 ► [www.museumspass.com](http://www.museumspass.com)

**Museum Kleines Klingental** ► [www.mkk.ch](http://www.mkk.ch)

**Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur** Im Dialog Die zwei Sammlungen Oskar Reinhart, Winterthur (bis 1.8.) ► [www.museumoskarreinhart.ch](http://www.museumoskarreinhart.ch)

**Museum Rietberg, Zürich** Bhutan Heilige Kunst aus dem Himalaya (Vernissage: 3.7., 11.00; bis 17.10.) **Falken, Katzen, Krokodile** Tiere im Alten Ägypten. Aus dem Metropolitan Museum of Art, New York, und dem Ägyptischen Museum, Kairo (bis 14.11.) ► [www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

**Museum Tinguely** Roboterträume (bis 12.9.) ► [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

**Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen** Schweiz ohne Schweiz Alpenlose Landschaften (Eröffnung: 4.7., 11.30; bis 26.9.) **Mit fremden Federn** Antike Vogelgestaltungen und ihre Symbolik (bis 24.10.) ► [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Museum.BL, Liestal** Remix.BL Die Klangbaustelle von Andres Bosshard. Bauphase II: Hier und Jetzt (bis 29.7.) ► [www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)

**Naturhistorisches Museum** Gips & Gold Kristalle der Region Basel (bis 29.8.) **Quagga & Dodo** Bedroht und ausgestorben ► [www.nmb.bs.ch](http://www.nmb.bs.ch)

**Pharmazie-Historisches Museum** ► [www.pharmaziemuseum.ch](http://www.pharmaziemuseum.ch)

**Plug in Eva & Franco Mattes** aka 0100101101010101.org AD/HD (bis 19.9.) ► [www.iplugin.org](http://www.iplugin.org)

**Puppenhausmuseum** Ja, ich will! Sonderausstellung über Brautmode, Brautstum und Traditionen rund ums Heiraten (bis 3.10.) ► [www.puppenhausmuseum.ch](http://www.puppenhausmuseum.ch)

**RappazMuseum** Rappaz: Wo die Ideen herkommen Portfolio-Ausstellung zum grafischen Werk von Gisèle und Rolf Rappaz (bis auf Weiteres) ► [www.rappazmuseum.ch](http://www.rappazmuseum.ch)

**Schaulager, Münchenstein** Matthew Barney Prayer Sheet with the Wound and the Nail (bis 3.10.) ► [www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

**Schweizerisches Feuerwehrmuseum** Geschichte der Feuerbekämpfung Besuch für geführte Gruppen nach Vereinbarung möglich (bis auf Weiteres) ► [www.rettung-bs.ch/museum.html](http://www.rettung-bs.ch/museum.html)

**Skulpturhalle** Floriane Tissières Architectures Utopiques (bis 11.7.) ► [www.skulpturhalle.ch](http://www.skulpturhalle.ch)

**Spielzeugmuseum, Riehen** Der gestiefelte Kater und andere berühmte Katzen (bis 22.8.) **Kabinettsstücke** 26 Kinder- und Jugendbücher der Sammlung Elisabeth Schindler-Holzappel (11.8.–6.9.) ► [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Sportmuseum Schweiz** Sportkultur ► [www.swiss-sports-museum.ch](http://www.swiss-sports-museum.ch)

**Vitra Design Museum, Weil am Rhein** Die Essenz der Dinge Design und die Kunst der Reduktion (bis 19.9.) **Heimliche Helden** Das Genie alltäglicher Dinge (Vernissage: 19.8., 20.00; bis 19.9.) ► [www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)

**Zentrum Paul Klee, Bern** Paul Klee. Seltene Früchte (bis 5.9.) **Klee trifft Picasso** (bis 26.9.) ► [www.zpk.org](http://www.zpk.org)

**Günter Grass**  
Exposition / Ausstellung  
**BESTIARIUM**  
05.06 – 12.09.2010  
Dessins / Zeichnungen  
www.cdn.ch

© Günter Grass + Steidl Verlag



# Bars & Cafés

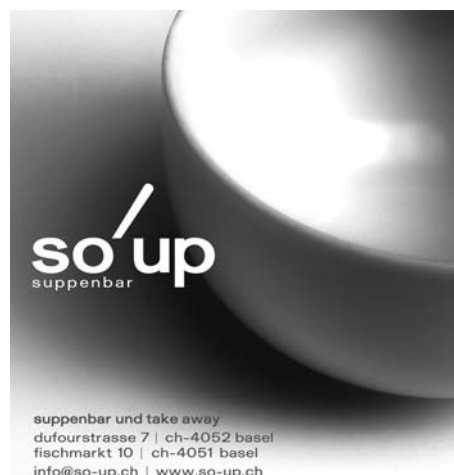
# Essen & Trinken

**8-Bar** Rheingasse 8, T 061 681 97 65, [www.8-bar.eu](http://www.8-bar.eu)  
**Alpenblick** Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55  
[www.bar-alpenblick.ch](http://www.bar-alpenblick.ch)  
**Bar du Nord** Schwarzwaldallee 200  
T 061 683 13 13, [www.garedunord.ch/bar](http://www.garedunord.ch/bar)  
**Bar Rouge** Level 31, Messeturm  
T 061 361 30 31, [www.barrouge.ch](http://www.barrouge.ch)  
**Baragraph** Kohlenberg 10  
T 061 261 88 64, [www.baragraph.ch](http://www.baragraph.ch)  
**Café Bar Füsserkirche** Historisches Museum  
Barfusserplatz 7, T 061 205 86 86  
[www.cafe-barfuesserkirche.ch](http://www.cafe-barfuesserkirche.ch)  
**Café Bar Del Mundo** Güterstrasse 158  
T 061 361 16 91, [www.delmundo.ch](http://www.delmundo.ch)  
**Café Bar Elisabethen** Elisabethenstrasse 14  
T 061 271 12 25  
**Cargo Bar** St. Johannis-Rheinweg 46  
T 061 321 00 72, [www.cargobar.ch](http://www.cargobar.ch)  
**Consum** Rheingasse 19, T 061 690 91 30  
[www.consumbasel.ch](http://www.consumbasel.ch)  
**Erlkönig-Lounge** Erlenstrasse 21-23  
T 061 683 35 45, [www.areal.org](http://www.areal.org)  
**Fahrbar** Tramstrasse 66, Münchenstein  
T 061 411 20 33, [www.fahrbar.li](http://www.fahrbar.li)  
**Fumare Non Fumare** Gerbergasse 30  
T 061 262 27 11, [www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)  
**Grenzwert** Rheingasse 3, T 061 681 02 82  
[www.grenzwert.ch](http://www.grenzwert.ch)  
**Haltestelle** Gempenstrasse 5, T 061 361 20 26  
**Hinterhof Bar** Münchensteinstrasse 81  
[www.hinterhof.ch](http://www.hinterhof.ch)  
**Il Caffè** Falknerstrasse 24  
T 061 261 27 61, [www.ilcaffe.ch](http://www.ilcaffe.ch)  
**KaBar** Klybeckstrasse 1b  
T 061 681 47 17, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch)  
**Kafka am Strand** Café im Literaturhaus Basel  
Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15  
**Les Gareçons** Bad. Bahnhof, Schwarzwaldallee 200  
T 061 681 84 88, [www.lesgarecons.ch](http://www.lesgarecons.ch)  
**Lunatico-Bar** Voltahalle, [info@voltahalle.ch](mailto:info@voltahalle.ch)  
[www.voltahalle.ch](http://www.voltahalle.ch)  
**Nuovo bar** Binningerstrasse 15  
T 061 281 50 10, [www.birseckerhof.ch/bar](http://www.birseckerhof.ch/bar)  
**Roxy Bar** Muttenerstrasse 6, Birsfelden  
T 079 515 09 15, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)  
**Tiki-Bar** im Garten des Restaurant Platanenhof  
Klybeckstrasse 241, [www.tiki-bar.ch](http://www.tiki-bar.ch)  
**Valentino's** Kandererstrasse 35, T 061 692 11 55  
[www.valentinosplice.com](http://www.valentinosplice.com)

Abb. links und Seite 75: Unternehmen Mitte,  
Fotos: Ute Schendel  
Abb. rechts: Restaurant Grünpfahl

**Acqua** Binningerstrasse 14, T 061 564 66 66  
[www.acquabasilea.ch](http://www.acquabasilea.ch)  
**Aladin** Barfusserplatz 17, T 061 261 57 31  
[www.aladinbasel.ch](http://www.aladinbasel.ch)  
**Anatolia** Leonhardsberg 1, T 061 271 11 19  
[www.restaurant-anatolia.ch](http://www.restaurant-anatolia.ch)  
**Atlantis** Klosterberg 13, T 061 228 96 96  
[www.atlan-tis.ch](http://www.atlan-tis.ch)  
**Atrio Vulcanelli** Ecke Erlenstrasse-Mattenstrasse  
T 061 683 06 80, [www.vulcanelli.ch](http://www.vulcanelli.ch)  
**Au Violon** Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11  
[www.au-violon.com](http://www.au-violon.com)  
**Bad Schönenbuch** Schönenbuch, T 061 481 13 63  
**Bajwa Palace** Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63  
**Barfi Pizzeria** Leonhardsberg 4, T 061 261 70 38  
**Berower Park** Baselstr. 77 (Fondation Beyeler), Riehen  
T 061 645 97 70, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)  
**Besenstiel** Klosterberg 2, T 061 273 97 00  
[www.besenstiel.ch](http://www.besenstiel.ch)  
**Birseckerhof** Binningerstrasse 15, T 061 281 01 55  
[www.birseckerhof.com](http://www.birseckerhof.com)  
**Blindekuh** Dornacherstrasse 192, T 061 336 33 00  
[www.blindekuh.ch](http://www.blindekuh.ch)  
**Bodega zum Strauss** Barfusserplatz 16, T 061 261 22 72  
**Chanthaburi** Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23  
**Cosmopolit** Leimenstrasse 41, T 061 535 02 88  
[www.cosmopolit.ch](http://www.cosmopolit.ch)  
**Couronne d'or** Rue principale 10, F-Leymen  
T 0333 389 68 58 04, [www.couronne-leymen.ch](http://www.couronne-leymen.ch)  
**Da Francesca** Mörsbergerstrasse 3, T 061 681 13 38  
[www.dafrancesca.ch](http://www.dafrancesca.ch)  
**Da Gianni** Elsässerstrasse 1, T 061 322 42 33  
**Das neue Rialto** Birsigstrasse 45, T 061 205 31 45  
[www.dasneuerialto.ch](http://www.dasneuerialto.ch)  
**Don Camillo Cantina** Werkraum Wardeck pp, Burgweg 7  
T 061 693 05 07, [www.cantina-doncamillo.ch](http://www.cantina-doncamillo.ch)  
**Don Pincho** Tapas Bar, St. Johannis-Vorstadt 58  
T 061 322 10 60, [www.donpincho.com](http://www.donpincho.com)  
**Donati** St. Johannis-Vorstadt 48, T 061 322 09 19  
**Eo Ipso** Dornacherstrasse 192, T 061 333 14 90  
[www.eoipso.ch](http://www.eoipso.ch)  
**Fischerstube** Rheingasse 54, T 061 692 92 00  
[www.uelibier.ch](http://www.uelibier.ch)  
**La Fonda & Cantina** Schneidergasse-Glockengasse,  
T 061 261 13 10, [www.lafonda.ch](http://www.lafonda.ch)  
**Goldenes Fass** Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00  
[www.goldenes-fass.ch](http://www.goldenes-fass.ch)

**Gundeldingerhof** Hochstrasse 56, T 061 361 69 09  
[www.gundeldingerhof.ch](http://www.gundeldingerhof.ch)  
**Hasenburg** Schneidergasse 20, T 061 261 32 58  
**Hirscheneck** Lindenbergrasse 23, T 061 692 73 33  
[www.hirscheneck.ch](http://www.hirscheneck.ch)  
**Isaak** Münsterplatz 16, T 061 261 47 12  
[www.zum-isaak.ch](http://www.zum-isaak.ch)  
**Kelim** Steinenbachgässlein 3, T 061 281 45 95  
[www.restaurantkelim.ch](http://www.restaurantkelim.ch)  
**Kornhaus** Kornhausgasse 10, T 061 225 93 93  
[www.kornhaus-basel.ch](http://www.kornhaus-basel.ch)  
**Krafft** Rheingasse 12, T 061 690 91 30  
[www.hotelkrafft.ch](http://www.hotelkrafft.ch)  
**Kunsthalle** Steinenberg 7, T 061 272 42 33  
[www.restaurant-kunsthalle.ch](http://www.restaurant-kunsthalle.ch)  
**Lange Erlen** Erlenparkweg 55, T 061 681 40 22  
[www.restaurant-lange-erlen.ch](http://www.restaurant-lange-erlen.ch)  
**Lily's** Rebgrasse 1, T 061 683 11 11, [www.lilys.ch](http://www.lilys.ch)  
**Mandir** Spalenvorstadt 9, T 061 261 99 93  
[www.mandir.ch](http://www.mandir.ch)  
**Manger et Boire** Gerbergasse 81, T 061 262 31 60  
**Marmaris** Spalenring 118, T 061 301 38 74  
**Mük Dam** Thai Restaurant, Dornacherstrasse 220  
T 061 333 00 38  
**Noohn** Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14  
[www.noohn.ch](http://www.noohn.ch)  
**Osteria L'enoteca** Feldbergstrasse 1, T 061 692 33 46  
**Papiermühle** St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48  
[www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm](http://www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm)  
**Parterre** Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98  
[www.parterre.net](http://www.parterre.net)  
**Pavillon im Park** Schützenmattpark 1  
T 061 302 10 40, [www.parkpavillon.ch](http://www.parkpavillon.ch)  
**Pinar** Herberggasse 1, T 061 261 02 39  
[www.restaurant-pinar.ch](http://www.restaurant-pinar.ch)  
**Platanenhof** Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90  
[www.platanenhof-basel.ch](http://www.platanenhof-basel.ch)  
**Roma** Hammerstrasse 215, T 061 691 03 02  
**Rollerhof** Münsterplatz 20, T 061 263 04 84  
[www.rollerhof.ch](http://www.rollerhof.ch)  
**Rubino** Luftgässlein 1, T 061 333 77 70  
[www.rubino-basel.ch](http://www.rubino-basel.ch)  
**Schällenußli Straussi** St. Margarethengut 5, Binningen  
T 061 564 66 77, [www.schaelleuursli.ch](http://www.schaelleuursli.ch)  
**Schloss Binningen** Schlossgasse 5, Binningen  
T 061 425 60 00, [www.schlossbinningen.ch](http://www.schlossbinningen.ch)  
**Sonatina** Theaterstrasse 7, T 061 283 40 40  
[www.sonatina.ch](http://www.sonatina.ch)  
**So'up** Fischmarkt 10, T 061 261 46 20 | Dufourstrasse 7,  
T 061 271 01 40, [www.so-up.ch](http://www.so-up.ch)  
**Spalenburg** Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34  
[www.spalenburg.ch](http://www.spalenburg.ch)  
**Teufelhof Basel** Leonhardsgraben 49, T 061 261 10 10  
[www.teufelhof.ch](http://www.teufelhof.ch)  
**Treibgut, Das Schiff** Westquaistrasse 19, Hafen Basel  
T 061 631 42 40, [www.dasschiff.ch](http://www.dasschiff.ch)  
**Tibits** Stänzlergasse 4, T 061 205 39 99, [www.tibits.ch](http://www.tibits.ch)  
**Union** Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70  
[www.union-basel.ch](http://www.union-basel.ch)  
**Veronica, Rhybad Breiti** St. Alban-Rheinweg 190,  
T 061 311 25 75, [www.msveronica.ch](http://www.msveronica.ch)  
**Zum alten Zoll** Elsässerstrasse 127, T 061 322 46 26  
[www.alterzoll.ch](http://www.alterzoll.ch)  
**Zum schmale Wurf** Rheingasse 10, T 061 683 33 25  
[www.schmalewurf.ch](http://www.schmalewurf.ch)  
**Zur Mägd** St. Johannis-Vorstadt 29, T 061 281 50 10  
[www.zurmaegd.ch](http://www.zurmaegd.ch)





Parkrestaurant Lange Erlen  
*Alles, was das Ohr begehrt.*

# Chill Out Jazz

Genießen Sie die warmen Sommerabende auf der Terrasse des Parkrestaurants mit Live-Jazz vom Feinsten, präsentiert von jungen Nachwuchstalenten der Abteilung Jazz der Hochschule für Musik Basel. Eintritt frei.

Konzertbeginn jeweils 19:00

Mi. 30. Juni **"Toni Crash"**  
Sebastian Scheipers (g), Hagen Ney (b), Jan Schwinning (dr)

Mi. 14. Juli **Rita Èkes**  
Rita Èkes (as), Yannick Tinguely (b), Jan Schwinning (dr)

Mi. 21. Juli **"Klangquadrat"**  
Cédric Coschwind (ts/ss), Jonas Windscheid (g), Alois Nenniger (b), Daniel Mudrack (dr)

Mi. 28. Juli **Song-Yi Jeon Quintett**  
Song-Yi Jeon (voc), Michael Baumann (p), Johannes Maikranz (g), Yannick Tinguely (b), Jan Schwinning (dr)

Mi. 04. August **"Jazz, No Junk"**  
Sebastian von Keler (ts), Simon Girard (tb), Johannes Maikranz (g), Erni Jodel Teschke (eb), Frederik Heister (dr)

Mi. 11. August **"Maibäckers Kesselrauch"**  
Johannes Maikranz (g), Michael Beck (p), Eva Kesselring (b), Severin Rauch (dr)

Mi. 18. August **"Prina"**  
Rita Èkes (as), Joshua Valland (g), Fridolin Blumer (b), Jonas Prina (dr)

Vorverkaufsort:  
**Parkrestaurant Lange Erlen**  
Erlendweg 55,  
4058 Basel  
Reservierungen:  
061 681 40 22  
[www.lange-erlen.ch](http://www.lange-erlen.ch)

In Zusammenarbeit mit der  
**Musik-Akademie Basel**  
Hochschule für Musik  
**Abteilung Jazz**  
Reinacherstrasse 105  
4053 Basel  
061 333 13 13  
[www.jazz.edu](http://www.jazz.edu)

CAVA RISTORANTE  
CASA RISTORANTE  
THOMA AG

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Berufsfachschule Basel**

allgemeine und berufsbezogene  
**Weiterbildungskurse**

**Kleidung und Mode  
Leder und Trendmaterialien  
Textiles Gestalten  
Kochen und Hauswirtschaft**

Das neue Kursprogramm ist da  
Herbstsemester 2010/11

Tel.: +41(0)61 267 55 00/04  
[www.bfsbs.ch](http://www.bfsbs.ch)

kult.kino




VINCENT LINDON  
SANDRINE KIBERLAIN  
EIN FILM VON STÉPHANE BRIZÉ  
**MADemoiselle CHAMBON**

Stéphane Brizé zeigt wie in JE NE SUIS PAS LÀ POUR ÊTRE AIMÉ, dass Leidenschaft nicht vom grossen Pathos lebt. Kleine Gesten und subtile Gefühlsregungen sorgen für die nachhaltige Dramatik...

**Demnächst in Ihrem kult.kino!**


**Theater mit Grillplatz.**




**Theater inklusive Magie.**




**Theater zum Sonnenuntergang.**




**Theater im Mondschein.**




**Theater trotz Sommerflaute.**




**Theater ohne Vorhang.**




**Theater macht Geschichte.**



**Theater anstatt Winter.**





**Viel Theater. Ein Ort.**  
[www.theater-augusta-raurica.ch](http://www.theater-augusta-raurica.ch)





# Kunstwerk

**Konzertkarten Lucerne Festival 2010:**

Studenten, Lehrlinge, Schüler und Roche-Mitarbeitende erhalten 50% Rabatt auf ausgewählte Konzerte (nur im Vorverkauf erhältlich).

Basel: Bider & Tanner, Tel. 061 206 99 96

Bern: ACS-Reisen, Tel. 031 378 01 41

Zürich: Musik Hug, Tel. 044 269 41 86

Musikhaus Jecklin, Tel. 044 253 76 76

In Kunst und Kultur gilt  
dasselbe wie in der Medizin:  
Jedem grossen Werk liegt  
eine Innovation zugrunde.

Unsere Innovationen  
helfen Millionen Menschen,  
indem sie Leid lindern und  
Lebensqualität verbessern.  
Wir geben Hoffnung.



*Innovation für die Gesundheit*